

VD16 V 487
Vehe, Michael

**Ein New Gesangbüchlin Geistlicher Lieder/ vor alle gute Christen/ nach
ordnung Catholischer Kirchen**

Meyntz 1567
Liturg. 484

Copyright

Das Copyright für alle Webdokumente, insbesondere für Bilder, liegt bei der Bayerischen Staatsbibliothek. Eine Folgeverwertung von Webdokumenten ist nur mit Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek bzw. des Autors möglich. Externe Links auf die Angebote sind ausdrücklich erwünscht. Eine unautorisierte Übernahme ganzer Seiten oder ganzer Beiträge oder Beitragsteile ist dagegen nicht zulässig. Für nicht-kommerzielle Ausbildungszwecke können einzelne Materialien kopiert werden, solange eindeutig die Urheberschaft der Autoren bzw. der Bayerischen Staatsbibliothek kenntlich gemacht wird.

Eine Verwertung von urheberrechtlich geschützten Beiträgen und Abbildungen der auf den Servern der Bayerischen Staatsbibliothek befindlichen Daten, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Daten systemen ohne Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig.

The Bayerische Staatsbibliothek (BSB) owns the copyright for all web documents, in particular for all images. Any further use of the web documents is subject to the approval of the Bayerische Staatsbibliothek and/or the author. External links to the offer of the BSB are expressly welcome. However, it is illegal to copy whole pages or complete articles or parts of articles without prior authorisation. Some individual materials may be copied for non-commercial educational purposes, provided that the authorship of the author(s) or of the Bayerische Staatsbibliothek is indicated unambiguously.

Unless provided otherwise by the copyright law, it is illegal and may be prosecuted as a punishable offence to use copyrighted articles and representations of the data stored on the servers of the Bayerische Staatsbibliothek, in particular by copying or disseminating them, without the prior written approval of the Bayerische Staatsbibliothek. It is in particular illegal to store or process any data in data systems without the approval of the Bayerische Staatsbibliothek.

(Liturg.)

484

Liturg.

484

Opfereybüchlein

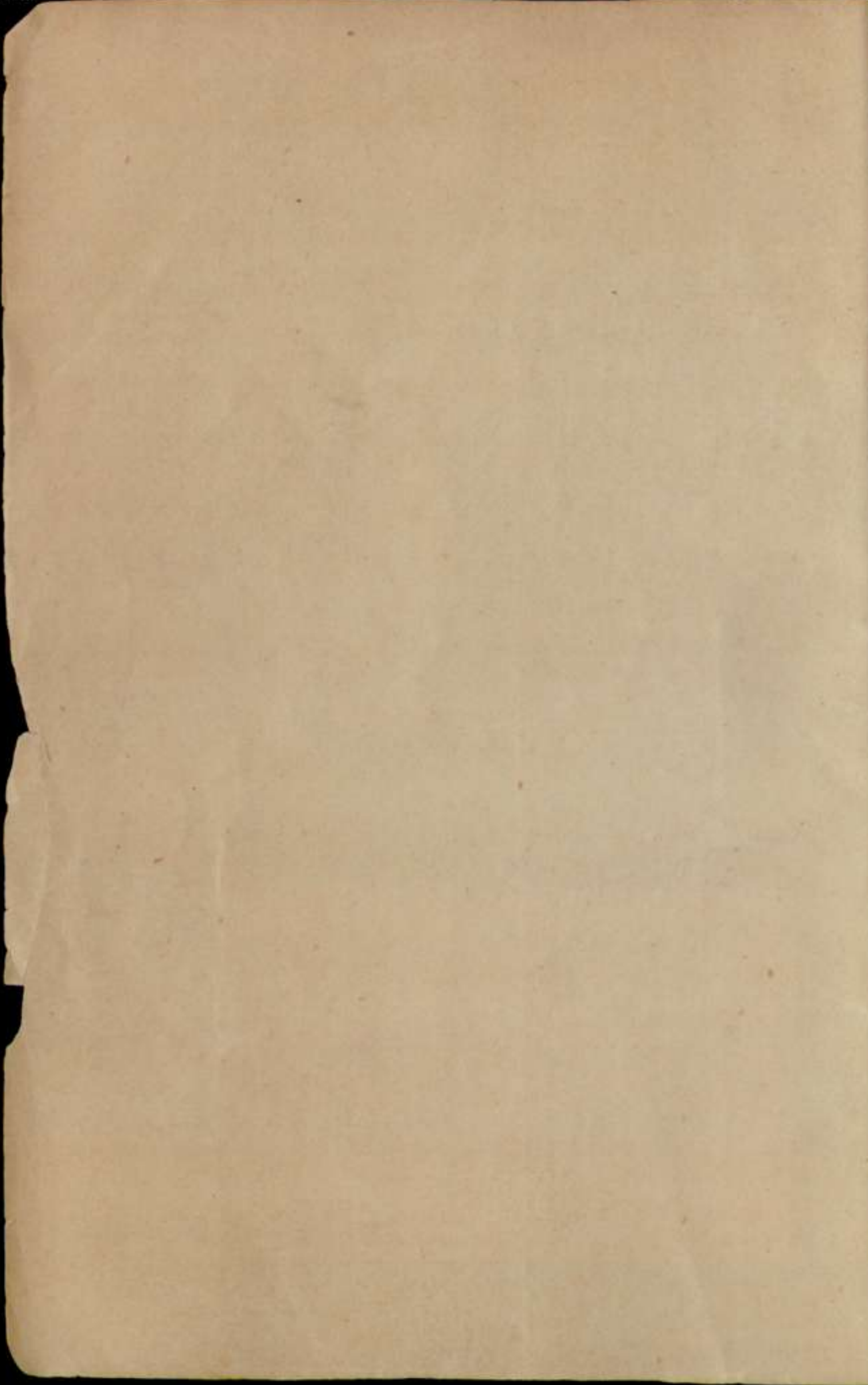
- -

<36603915220010

<36603915220010

Bayer. Staatsbibliothek





Ein New Ge-

sangbüchlin Geistlicher Lieder /
vor alle gute Christen / nach ordnung
Catholischer Kir-
chen.

Ordenung vnd gebrauch der
Geistlichen Lieder / so in diesem Büchlin
begriffen sindt / findest du am
ende dieses Büchs
lins.

Benedictus Bezym LH
Ephe. 5.

Werdet voll des heiligen Geistes / vnd
redet vndereinander von Psalmen
vnd geistlichen Lobgesengen /
Singer lob dem Herrn
in ewerm Her-
zen.

Gedruckt zu Meyntz / durch
Franciscum Behem.

ANNO M. D. LXVII.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Dem Aechtbarren Ersamen vnd
Fürsichtigen weisen Herrn Caspar Querha-
mer / der löblichen Stadt Hall Rathsmeister /
meinem großgünstigen Herrn vnd besonders
freundt / Wünsche ich Michael Beh/
Doctor vnd Probst der Stifftkir-
chen zu Hall / heil vnd
ewigen frie-
den.



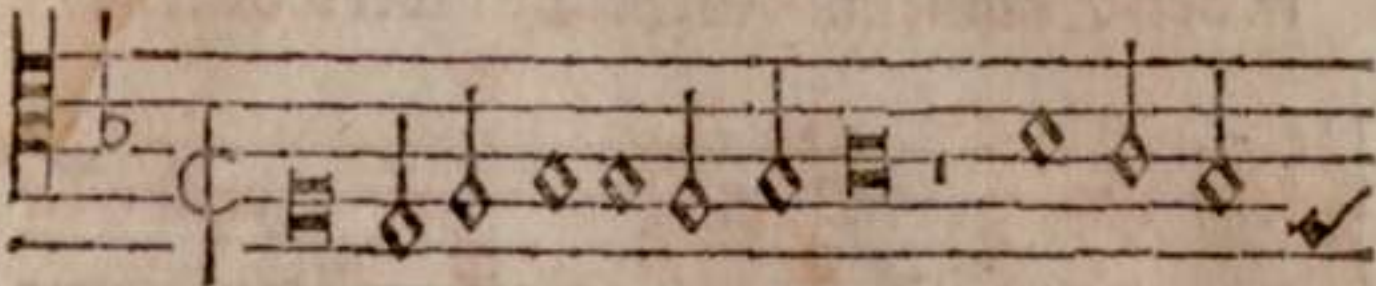
Broschürer lieber Herr vnd
Freundt / Ich hab in kurz verschie-
nen tagen etliche geistliche Lieder
vnd Lobgesäng / zum theil von
den Alten / zum theil von ewer Weiß-
heit / vnd einem andern guthersigen Chris-
sten / auß dem Euangelio / Psalmen / vnd
heiliger Geschrifft / zu fürderung der ans-
dacht / vnd mehrung göttliches Lobs ge-
macht / in ein Gesangbüchlin zuhauff ges-
tragen. Die Melodeyen der alten lieder / auch
etliche von E. W. gemacht / vnuerändert
lassen bleiben. Etliche aber sindt von dem
würdigen Herrn / vnd in der Musica berüm-
pten Meistern / Johanne Hoffman / vnd
Wolffgango Heinken / des Hochwürdig-
sten durchlauchtigsten vnd Hochgebornen

A ij Fürsten

00037922

Fürsten vñnd Herrn / Herrn Albrechten der
heiligen Rö kirchen Cardinals Erzbischoffs
zu Meyns vñ Magdenburg / 2c. meines gne-
digsten Herrn / fünfreichen Organisten / von
newem mit fleiß gemacht worden. Vñnd die-
weil bey E. W. vñnd auch mir in vergangener
zeit / von vielen guten Christen fleissigs an-
suchen geschehen / vñnd offft begert worden zu-
uerschaffen / das etliche Geistliche vnuerdecht-
liche Gesanglieder würden angericht / welche
vom gemeinen Leuten Gott zu lob vñnd ehren /
zu auffweckung des Geists / vñnd anreizung
der andacht / möchten inn vñnd aussen der kir-
chen / vor vñnd nach der Predigt / Auch zur
zeit der gemeinen bitarten / vñnd zu andern
heiligen gezeiten gesungen werden / hat michs
für gut angesehen solchs büchlin (welchs kein
schand oder schmachlied in sich schleust) durch
den Truck zu mehrern vñnd vielen mit zuthei-
len / welchs ich in der besten meinung gethan
E. W. vñnd der andern arbeit / dardurch frucht-
bar zumachen / Auch euch vñnd allen frommen
Christen damit zudienen / E. W. wol jr dis
lassen wolgefallen. Vñnd ob es von etlichen
wird getadelt / deren schmacheit in gedult mit
schweigen helffen verantworten. Hiemit sey
Gott befohlen. Datum zu Hall in
Sachsen. 1 5 3 7.

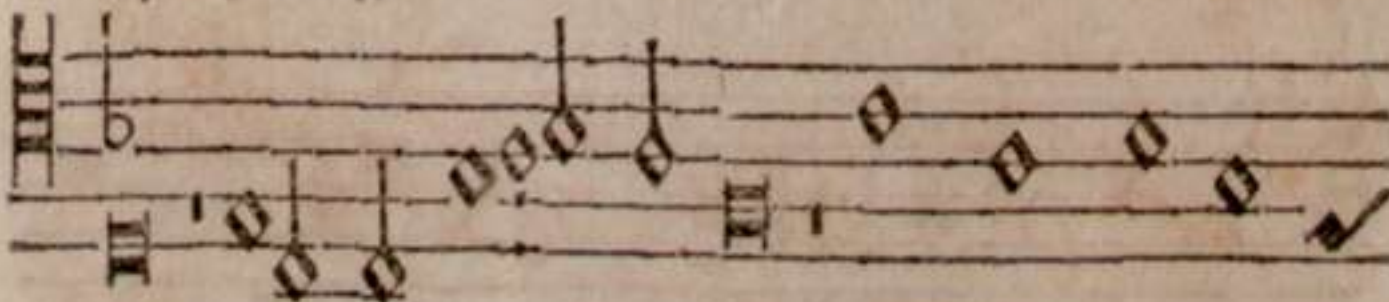
Aluff alle heilige tage vor dem an-
fang der Predigt sol das Vater
vnser gesungen werden.



Vnser zusucht o Gott du bist / on dich vns
Darumb vns auch gebotten ist / in nöthen



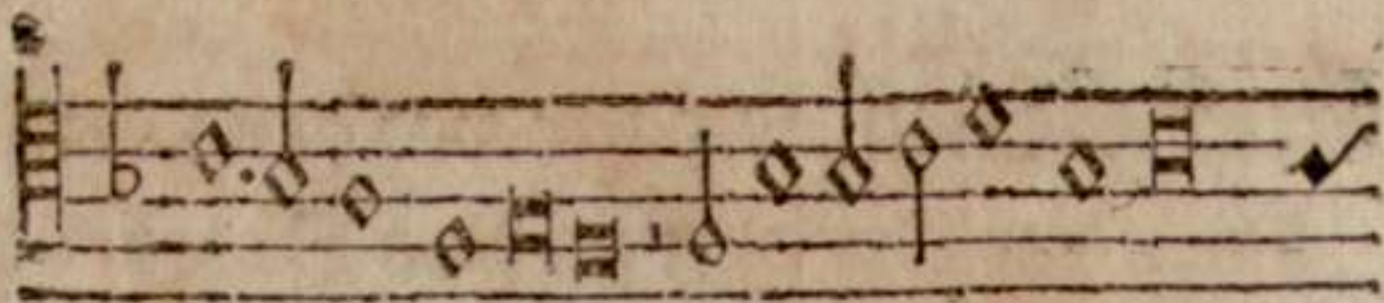
niemandt helfen kan /
dich zuruffen an / Solchs in dē geist geschehē



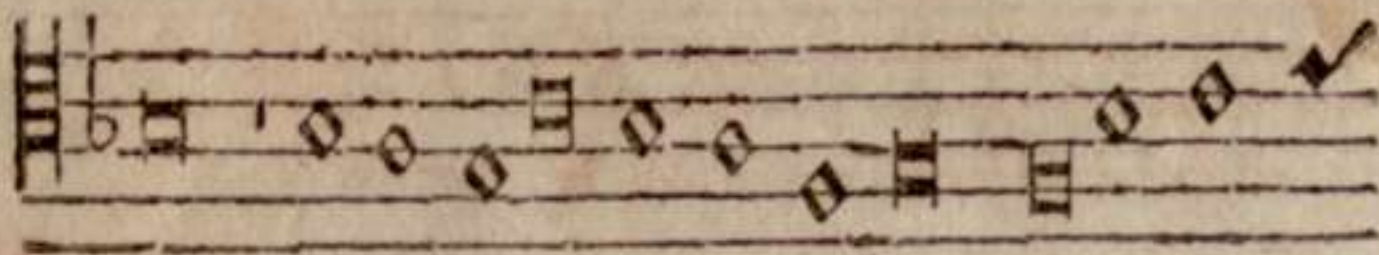
sol / So ist es dir gefallen wol / Hilff das wir beten



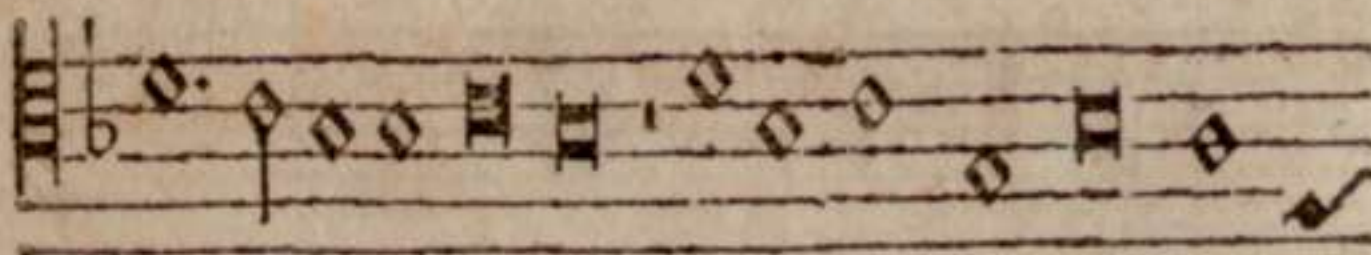
ten hertziglich. Vater vnser der du bist
A iij in dem



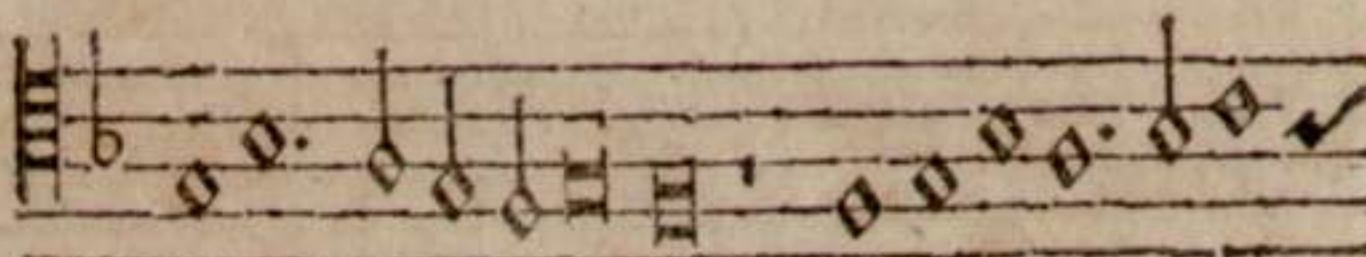
in den Himmeln. Geheiligt werd dein na



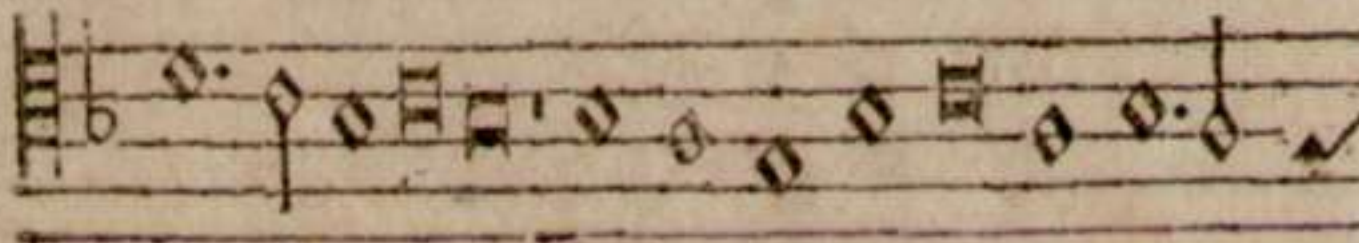
me. Zufom dein reich. Sein wil geschehe als im



Himmel vnd vff erden. Unser teglich brot gib

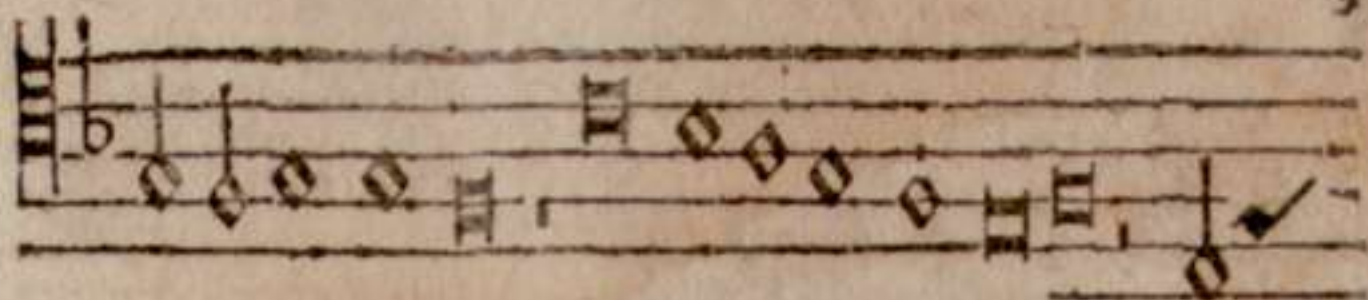


uns heut te. Vergib uns vnser

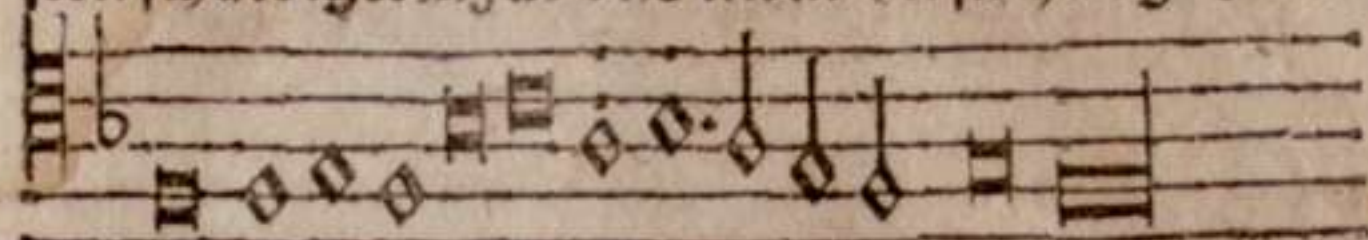


schulden/ als wir vergeben uns

fern

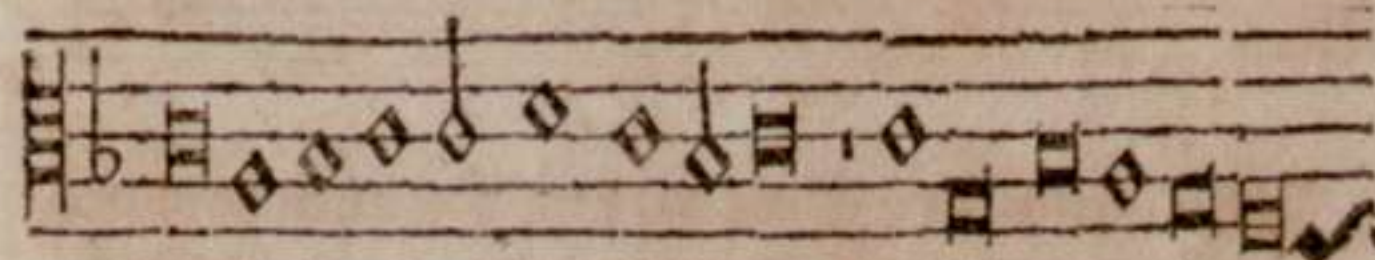


3
fern schuldigern. Für vns nit in versuchung Son

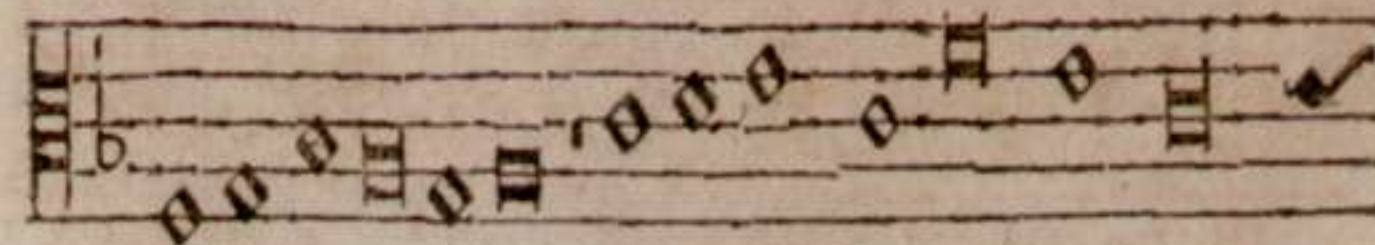


dernerlöß vns vom vbel / Amen.

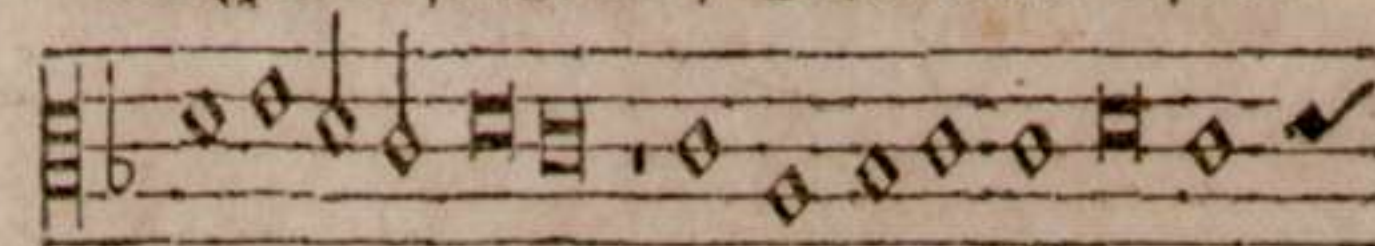
Auff alle heilige tage vor dem an-
fang der Predigt / soll auch der Enge-
lisch gruß gesungen werden.



Begrüßet seyst du Maria / voll der gnaden /

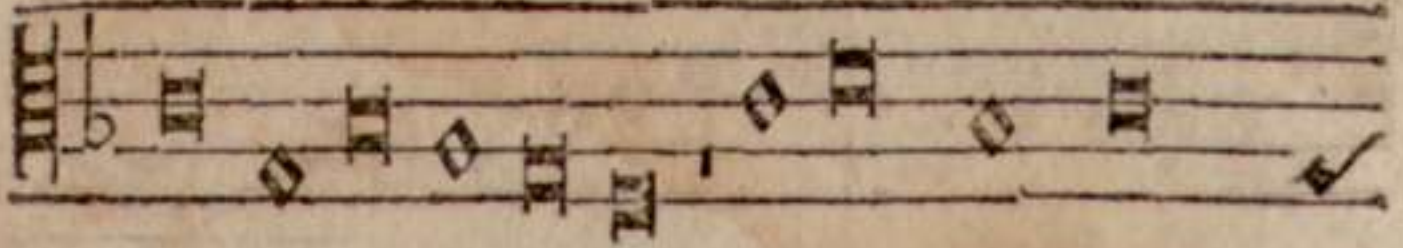


der HErrre ist mit dir / Gebenedeiet bist du



vnder den frawen / Vnd gebenedeiet ist

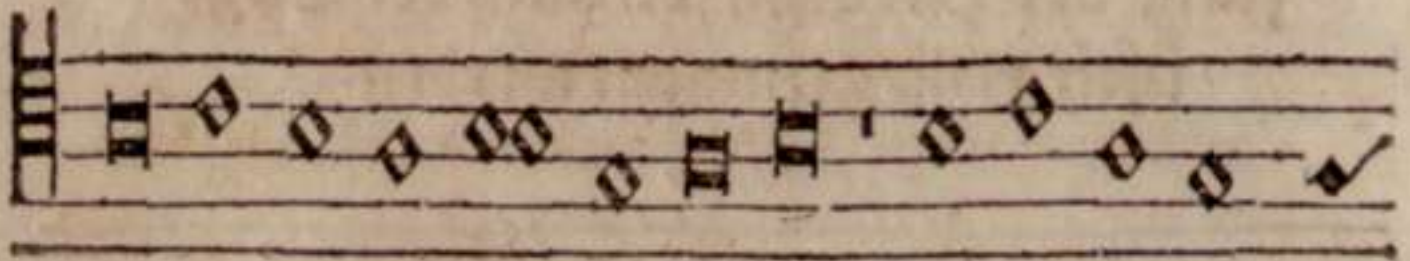
A luf die



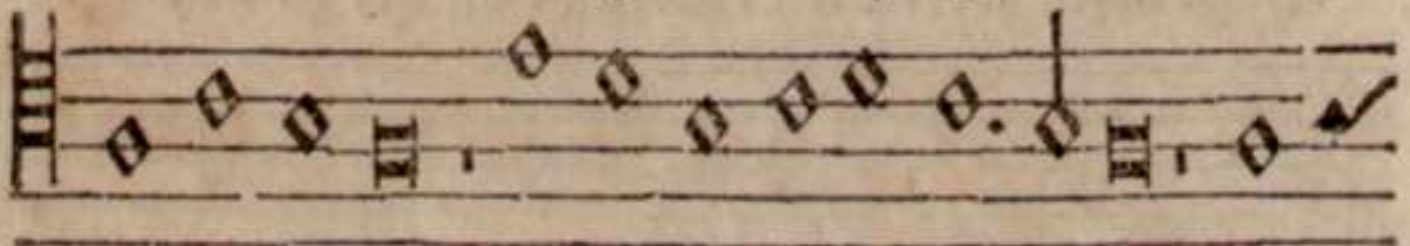
Die frucht deines leibes Ihesus Christus/



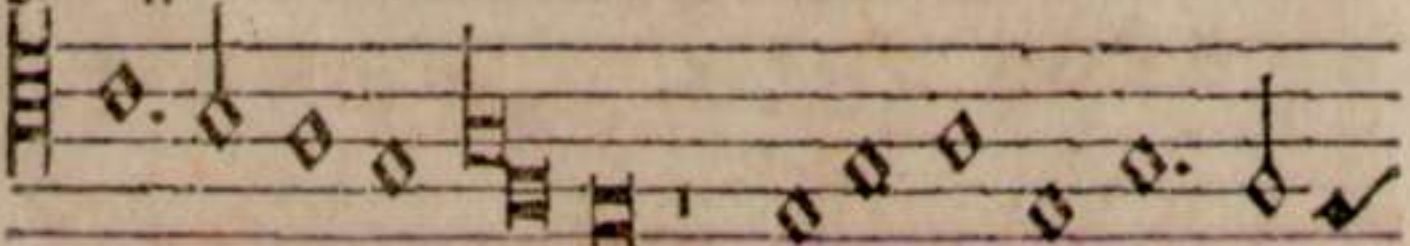
Ein ander Melodey.



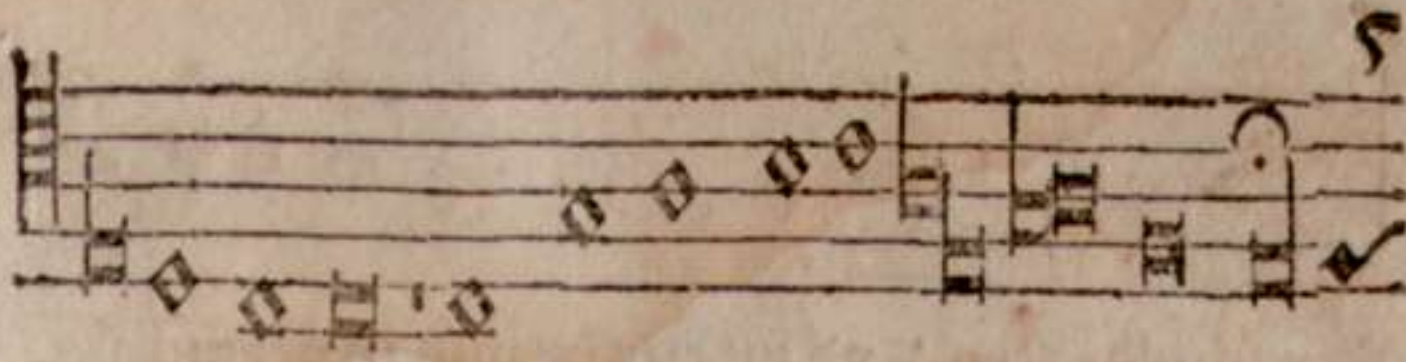
Unser zucht o Gott du bist/ Ondich vns nie
Darumb vns auch gebotten ist/ In noten dich



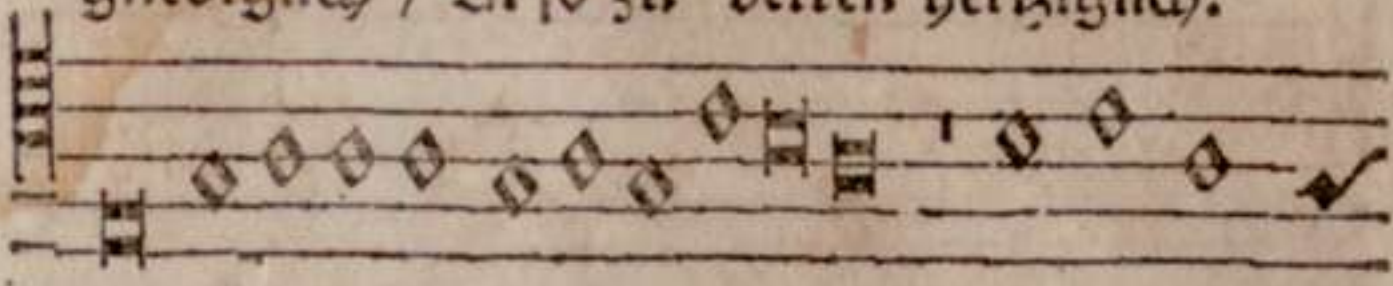
mant helffen fan/ Geschehe muß dz in dē geist/ solz
zuruffen an/



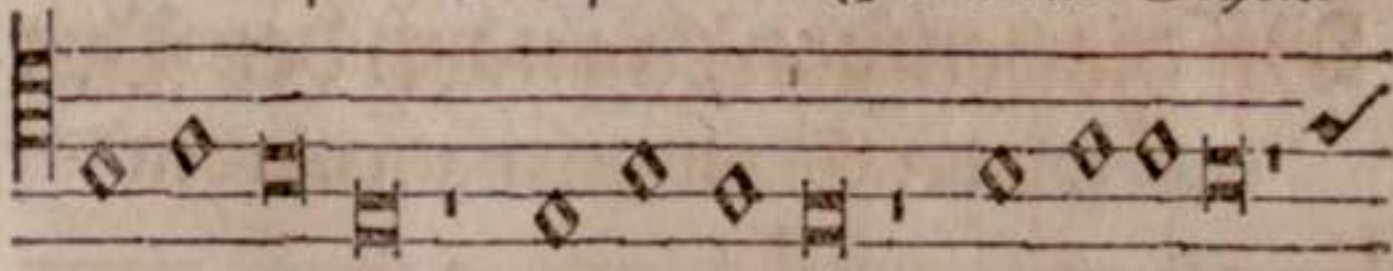
He anbetter du erheist/ Verleih vns o Herr
gnedige



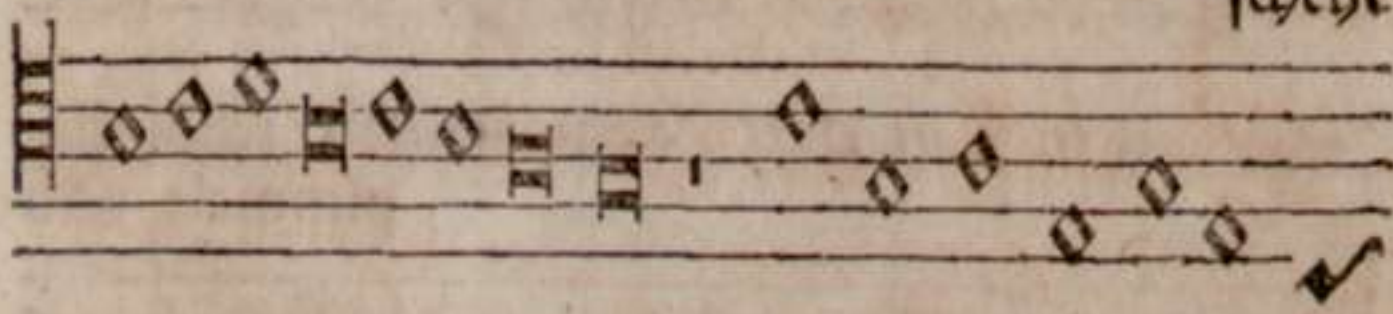
gnediglich / Al so zu betten hertziglich.



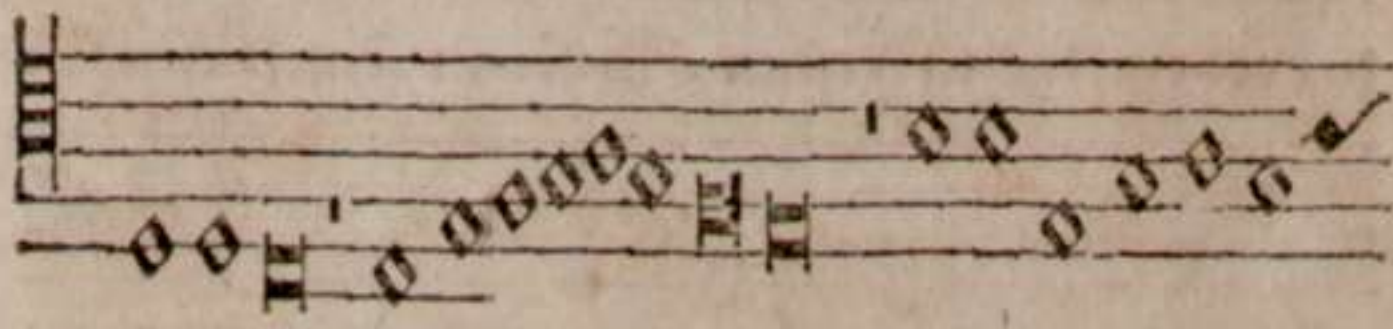
Vater vnser d du bist in den Himmeln. Geheiligt



get werd dein nam. Zuk o dein reich. Dein wil geschehe

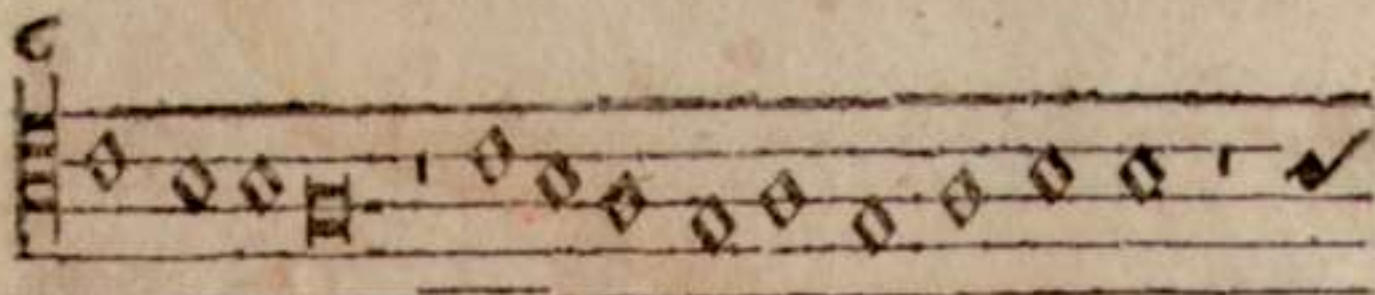


als im Himel vnd vff erden. Vnser teglich brot gib

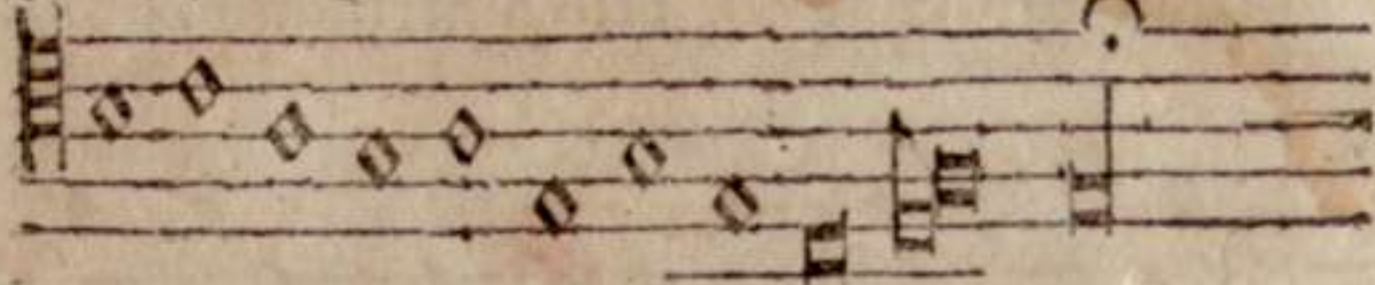


uns heute. Vnd vergib uns vnser schulde / als wir vergeben vns

A v fern

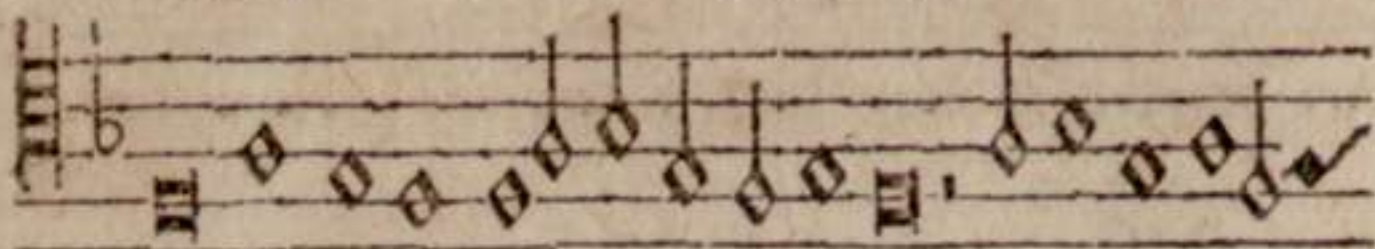


fern schuldigern. Vnd nit ein für vns in ver such üg.

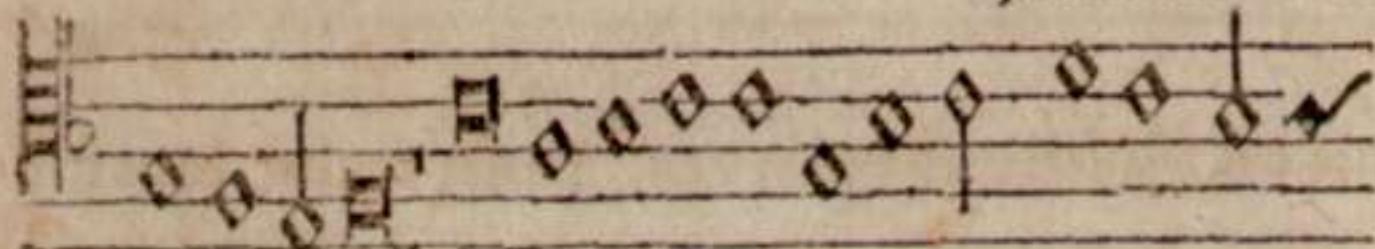


Sondern erlöß vns vom vbel/ Amen.

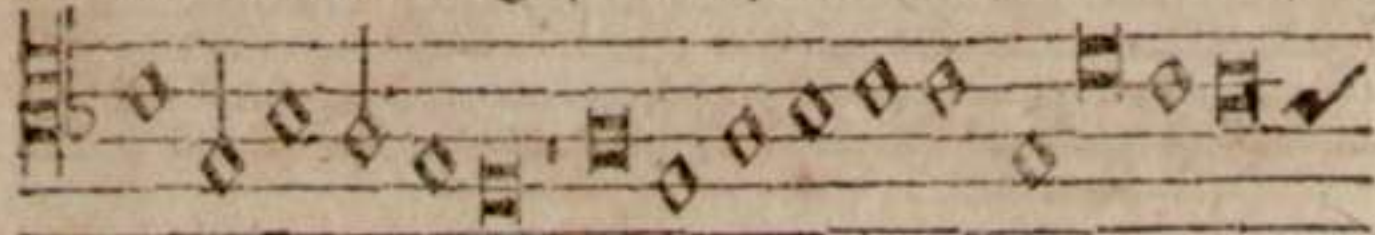
Vff die heiligen tag nach der Pre digt/ soll der Glaub gesungen werden.



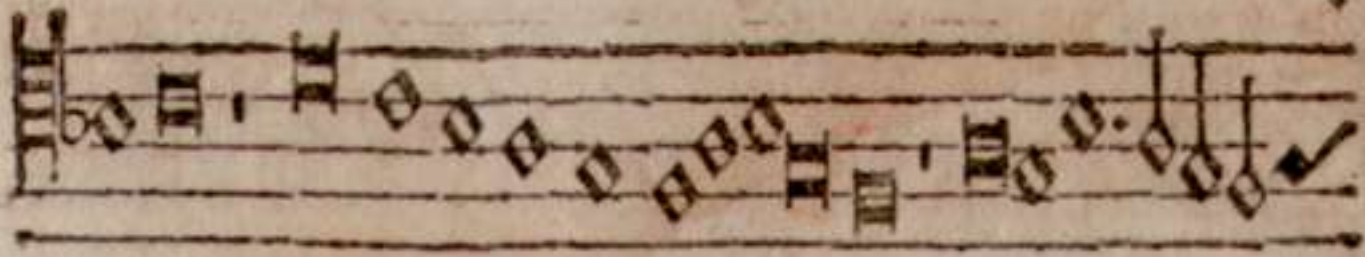
Ich glaub in Gott Vatter allmechtigen / schöpffer himmels vnd



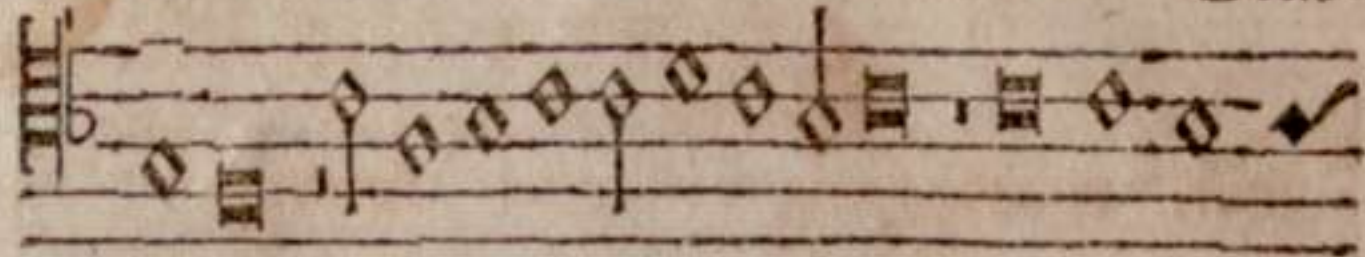
der erden. Vnd in Jesum Christum seinen einigen



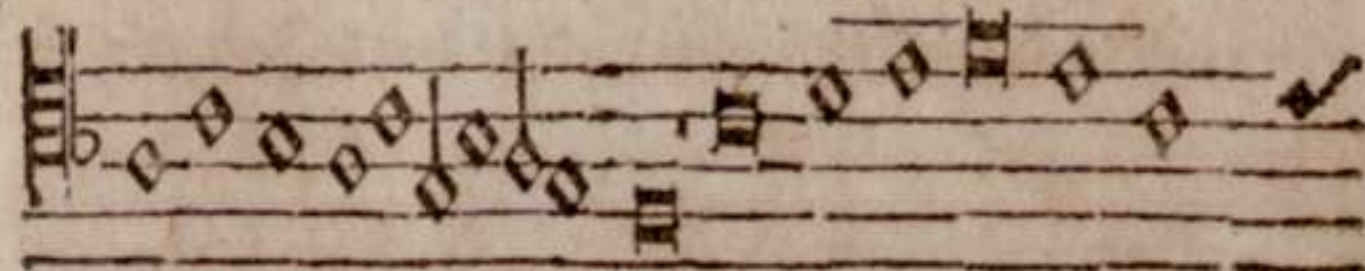
Son vnsern Herren/ Der entpfangen ist von dem heiligen



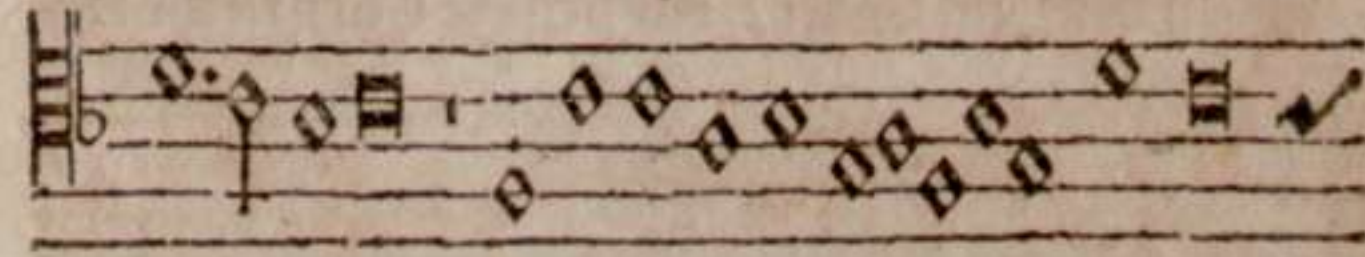
gen Geist/ Geborn auß Maria der Jungfrawen/
Gelitte



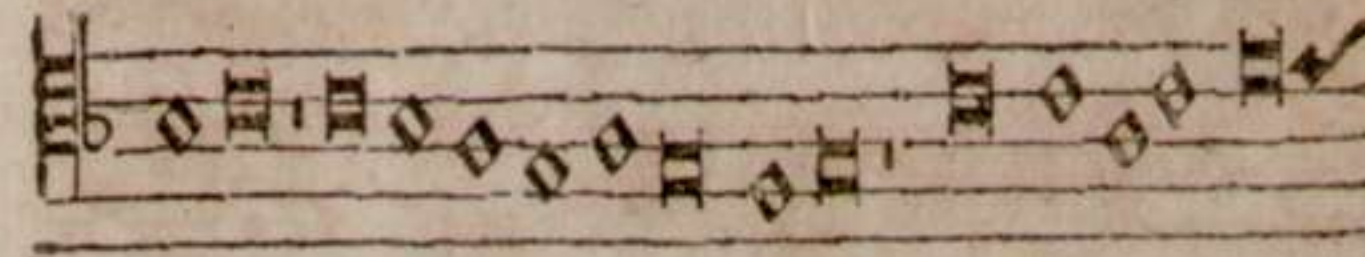
ten hat/ Vnder Pontio Pilato gecreutzic



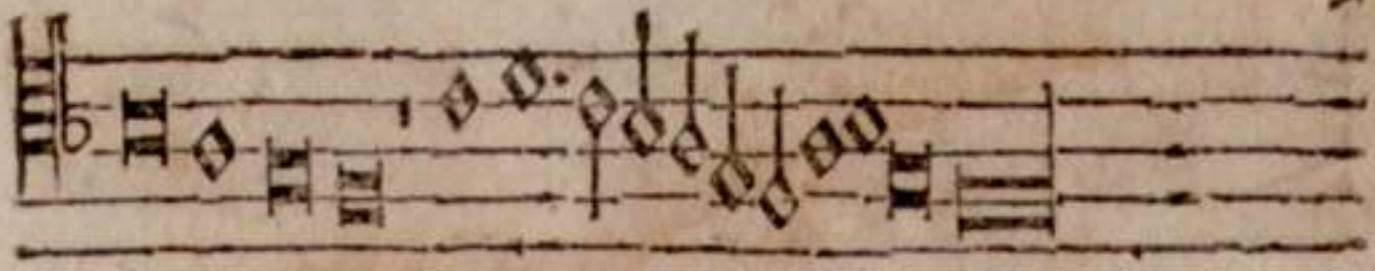
get/ gestorben vnd begraben/ Nider gestigen zu



den Hellen/ Am dritten tage auffstanden ist
von den



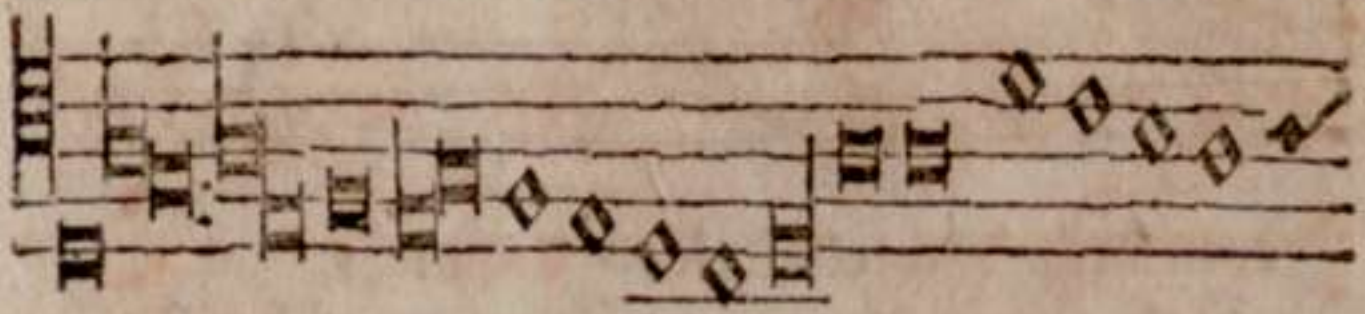
Todten/ Auffgestigen zu den Himmeln/ sitzt zu
der rechten
Gotte



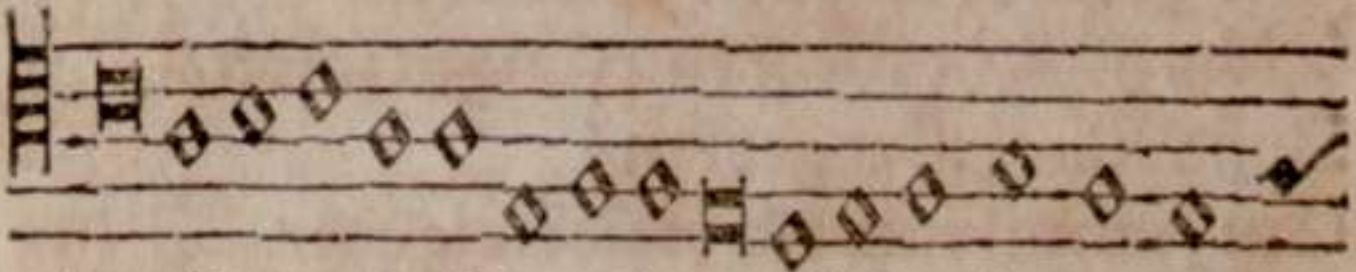
wiges leben/

men.

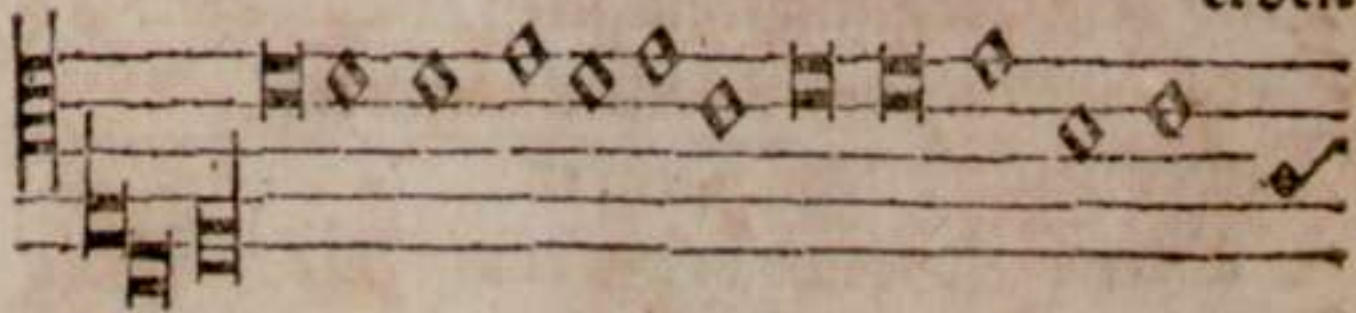
Ein ander Melodey.



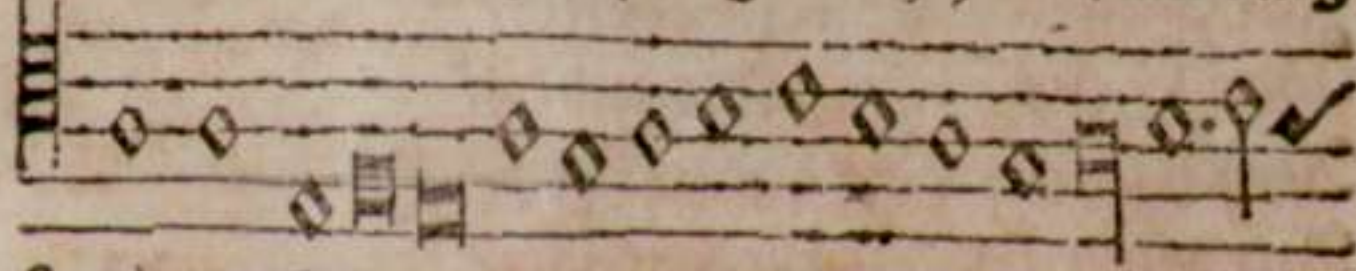
Ich glaub in Gott dem Vater mein/schöpffer him
mels vnd der



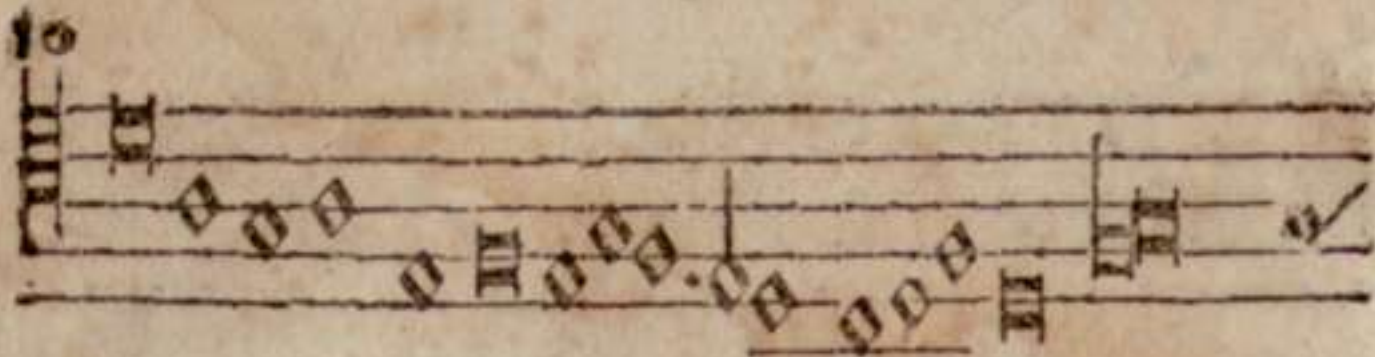
erden/der vnser Vater stets wil sein / das wir seine
erben



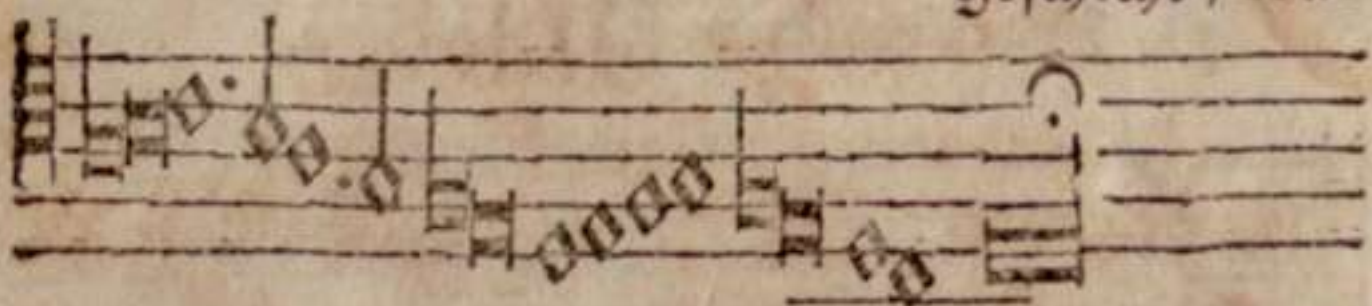
werden/Almechtig ist sein göttlich hand/alle ding



sint jm auch bekant/er sorgt für vns vñ regirt was
luffe



lufft wasser vñ erd gebirt / On jnen auch gar nichts
geschicht / was



er nicht helt / wirdt baldt zu nicht.

Ich glaub in Herzen Ihesum Christ /
Des Vatters eingebornen Son /
Der vnser Gott vnd Heilandt ist /
Vom heiligen Geist entpfangen schon /
Aus Maria ist er geborn /
Ein Jungfraw bleibt sie ewiglich /
Er hat versönt des Vatters zorn /
Vnd gelitten ganz williglich /
Der geißlung vnd frönung marter /
Vnder Pilato dem Richter.

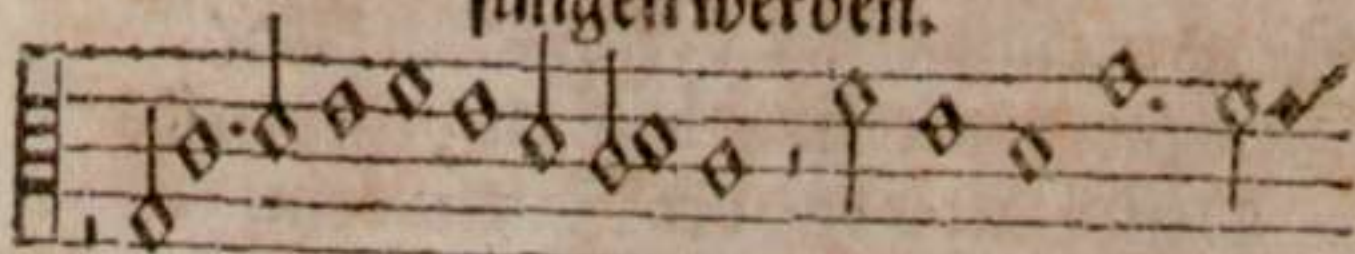
On schuld ward er gecreuziget /
Auch getödtet vnd begraben /
Zur Hellen er absteigen thet /
Den Teuffel da zuberauben /
Auff stund er von todten frölich /
Am dritten tag zu rechter zeit /

Fuhr

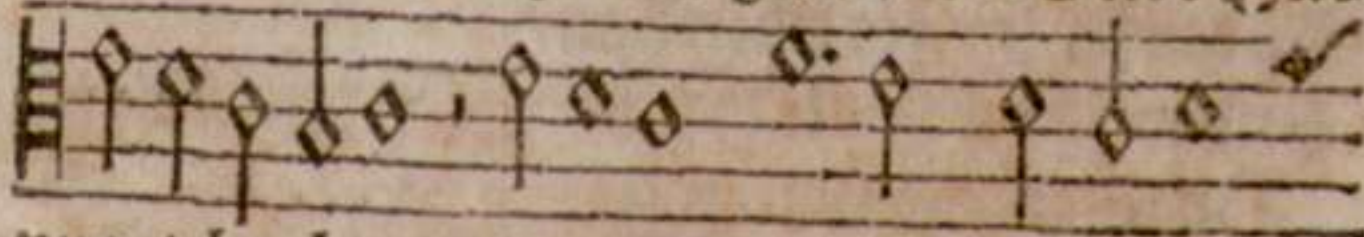
Fuhr auff gehn Himmel ganz herrlich/
 Sitzt zur rechten ans Vatters seit/
 Wirdt zu vrtheilen wider kommen/
 Alle geschlecht böß vnd frommen.

Ich glaub in Gott den heiligen Geist/
 Auch ein Christliche gemein/
 Die er zur warheit reizt vnd weist/
 Heilige gemeinschafft hat sie allein/
 Bey jr bleibet er stettiglich/
 Lehret sie Gottes recht erkentnuß/
 Der Sünden ablaß auch glaub ich/
 Vnd des fleisches aufferstentnuß/
 Darzu ein ewiges leben/
 Das woll vns Gott gnedig geben/ Amen.

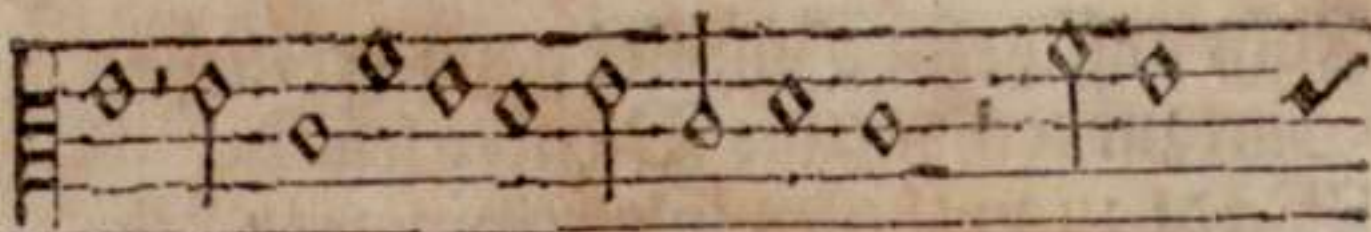
Auff die heiligen tag sollen die
 Zehen gebott nach der Predigt zu etlichen
 zeiten an stat des Glaubens ge-
 sungen werden.



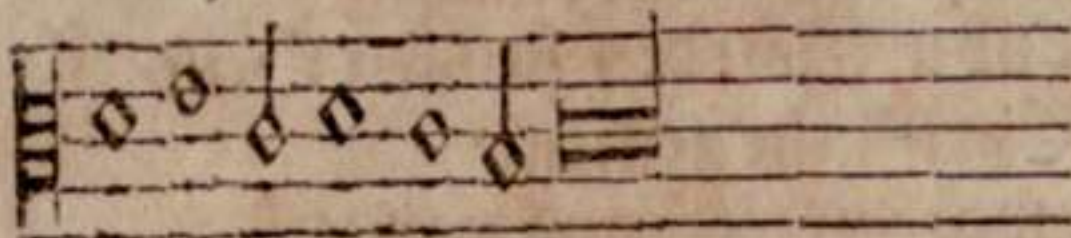
Das sindt die heiligen X. gebot/ Die Gott d Herr



vns geben hat/ Vff das wir wissen sei
 ne
 knecht/



knecht/Wie wir vor jm soln leben recht/Kyrie



e e ley son.

Du solt glauben in einen Gott/
 Vff in dich lassen in der noth/
 Neben ihm han kein Götter mehr/
 Vnd jm allein thun Göttlich ehr / Kyriele.

Du solt den namen Gottes deins Herrn/
 Mit nichten brauchen zu vnehrn/
 Auch nicht vergeblich vnd on noth/
 Denn das ist jm ein grosser spot / Kyriele.

Den Sabbath soltu heiligen schon/
 Daran kein leiblich arbeit thon/
 Sondern mit Gott bekümmern dich/
 Vnd jm dienen ganz fleissiglich / Kyriele.

Den Vatter vnd der Mutter dein/
 Solt du ehren vnd gehorsam sein/
 So wirstu langes leben hon/
 Vnd wird dir Gott drum geben lon / Kyrie.

Du solt nicht tödten wider recht/
 So du wilt sein des Herzens knecht/

Den wer

Den wer on recht mit dem schwert sicht/
Der wirdt d amit billich gericht / Kyriel.

Du solt nicht stelen / spricht dein Gott/
Als klärlich anzeigt sein Gebott/
Deinen nechsten betriegen nicht/
So entfleichstu Gottes gericht / Kyriel.

Dem Ehe du gar nicht brechen solt/
So du wilt haben Gottes huld/
Dein leben halt auch keusch vnd rein/
So du wilt meiden hellisch pein / Kyriel.

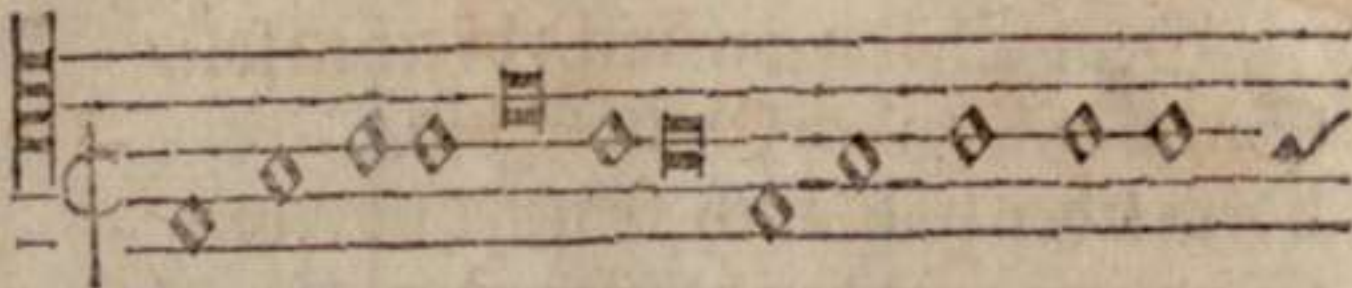
Du solt wider den nechsten dein/
Mit nicht ein falscher zeuge sein/
Sondern so du se zeugen must/
So sag die warheit dir bewust / Kyriel.

Du solt deines nechsten Ehgemalh/
Nicht begeren in einigem fall/
Wie das der Herr gebotten hat/
Laß allzeit bey dir haben statt / Kyriel.

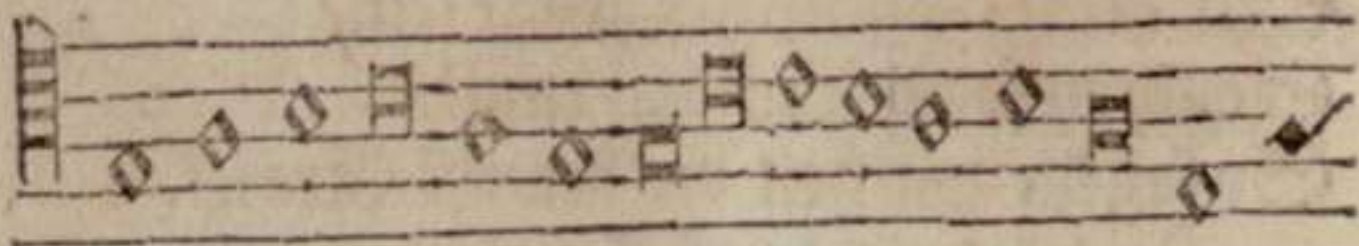
Das lest gebot dir sagen thut/
Das du deins nechsten hab vnd gut/
Begeren solt in keiner zeit/
Behüt vns du Herr Gott vor leidt / Kyriel.

Ach hilff vns lieber Herre Gott/
Das wir halten all dein Gebott/
Denn wo dein gnad nit kompt zuuorn/
So findt wir allzumal verlorn / Kyrielen son.

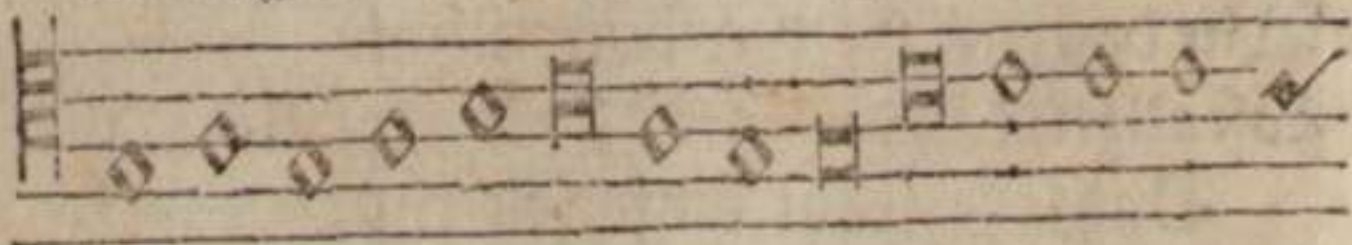
Das schön Lobgesang/ Te Deum
 laudamus/ Mag zur zeit der hochzeitlichen
 Festen/ so man von einer Kirchen in die
 andern Proceſſion helt/ gesun-
 gen werden.



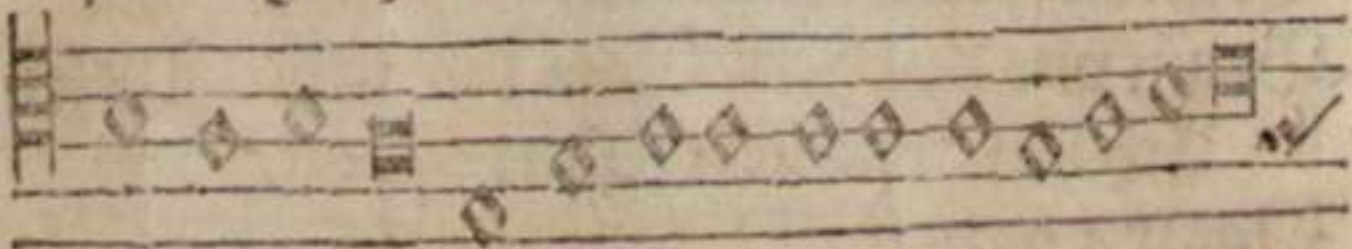
O Gott wir lo ben dich/ wir bekennen dich



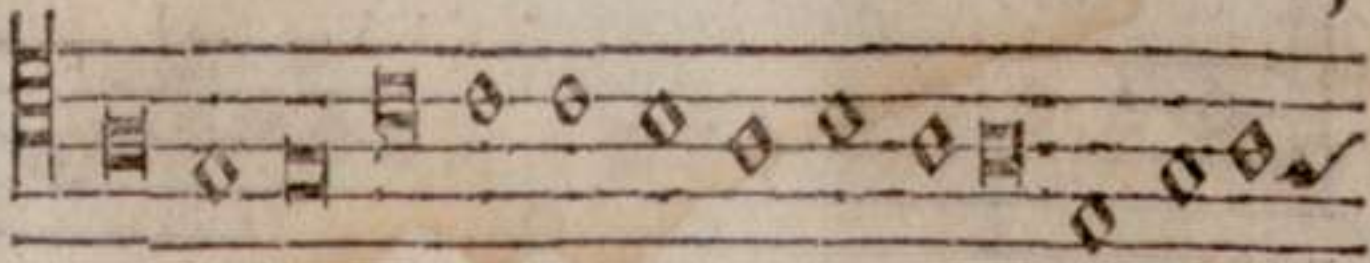
einen Her ren/ Dich ewigen Vatter preis



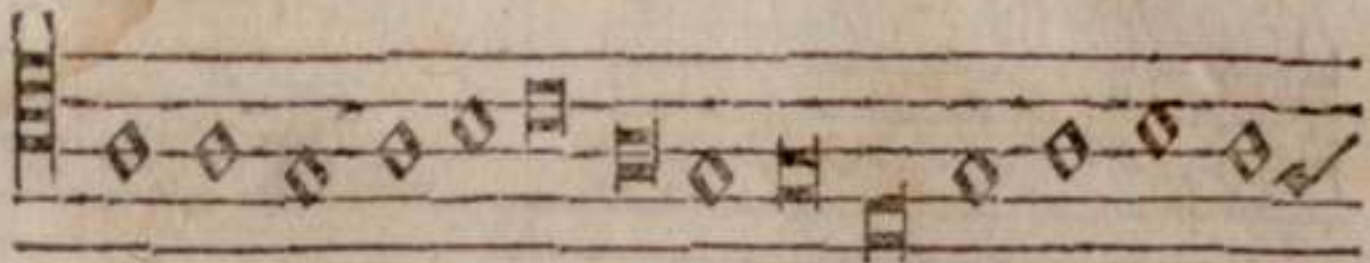
set der ganzen Erdenkreiß/ Dasselb thun auch



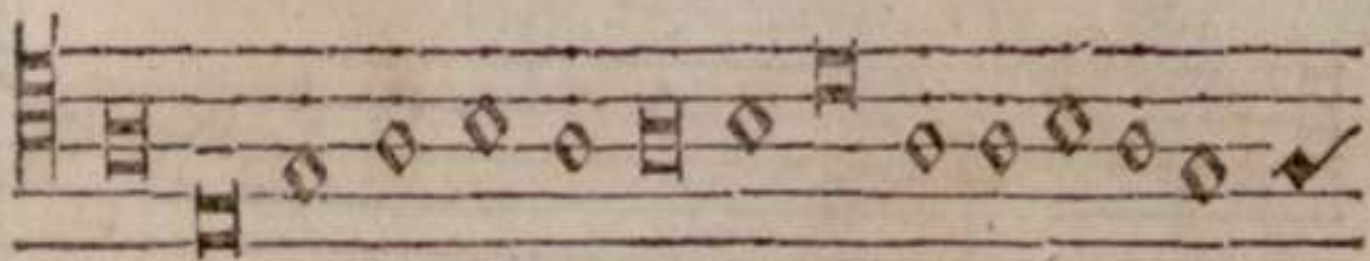
alle Engel/ die himmel vnd all gewaltigen En-
 gel/



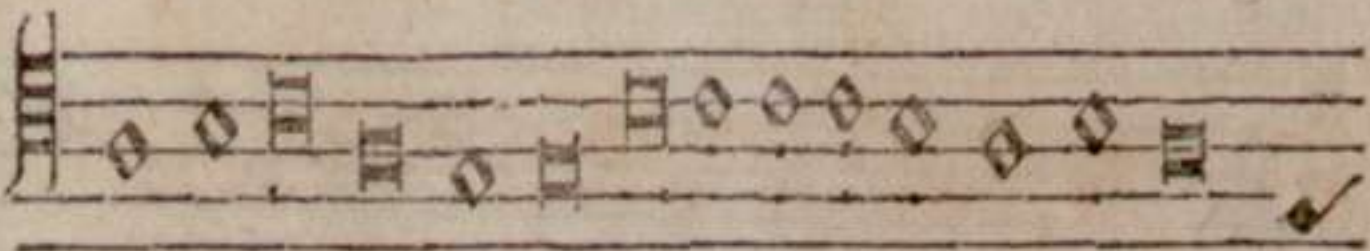
gel/Auch Cherubin vnd Seraphin/schreien mit



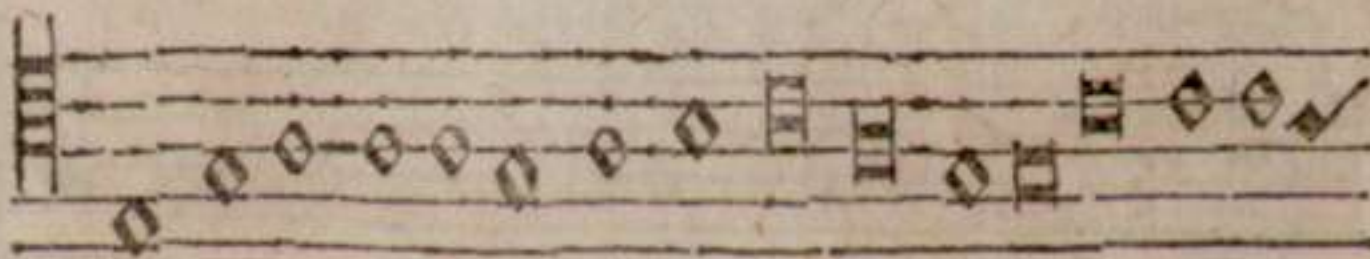
vnauffhörlicher stimme/ Hei li=



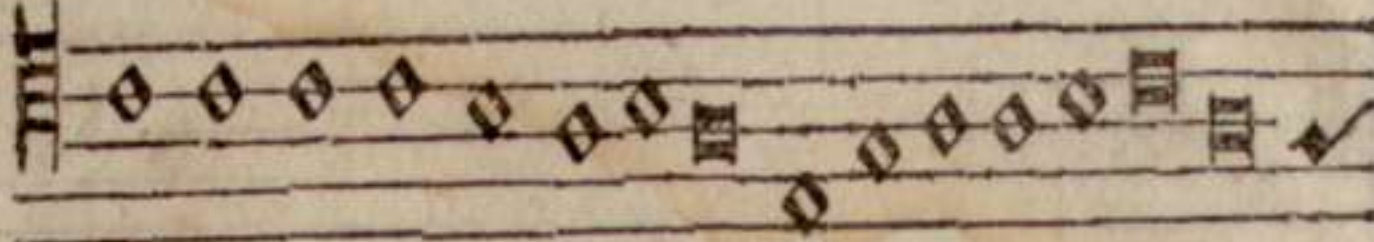
ger/Hei liger/ Hei liger Herr Gott



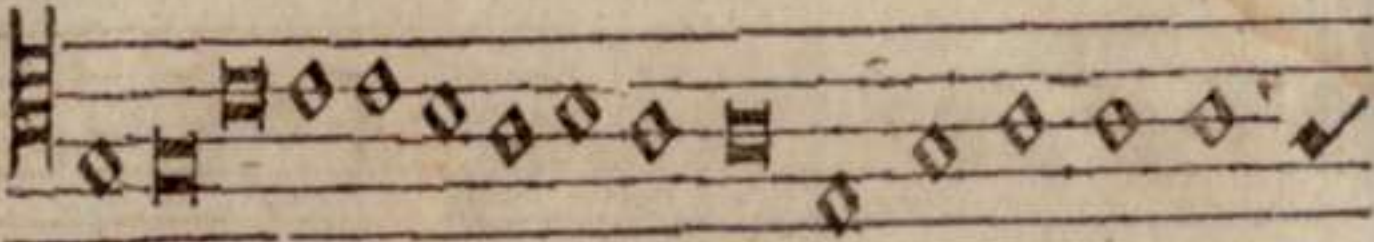
Saba oih/ Himmel vnd erd sindt erfüllet



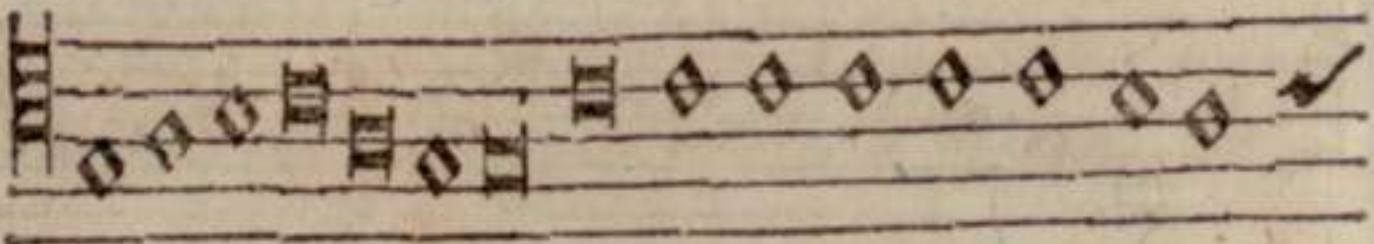
mit der herrligkeit deines preises/ Die löblich
 B is versam=



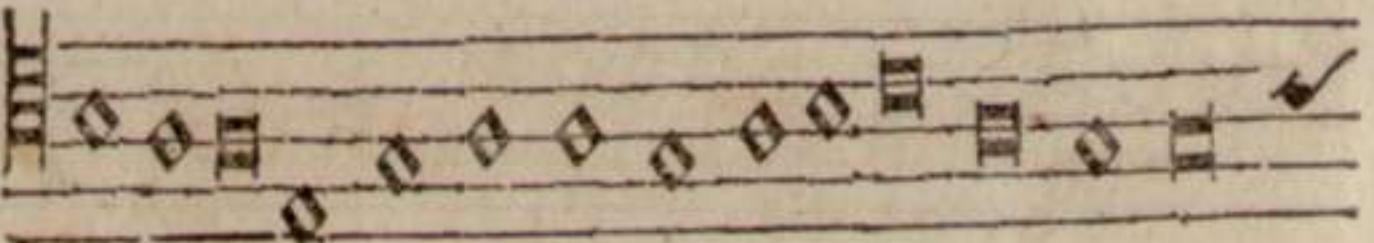
versammlung deiner zwelff boten / Lobet dich einen
waren



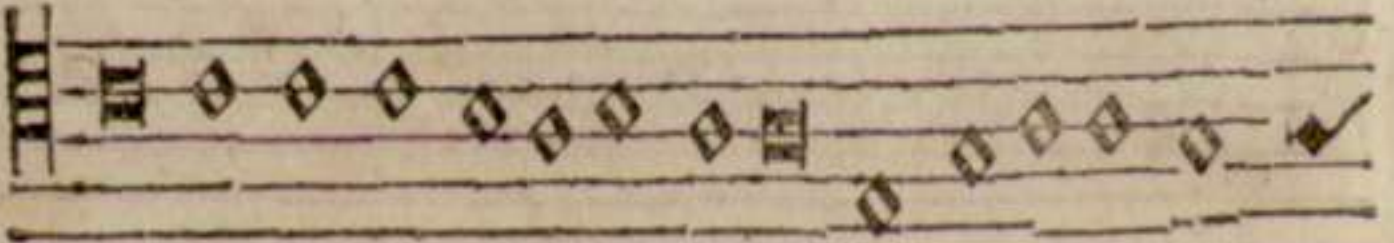
Gott / Desgleich thut auch allezeit / die herrliche zal



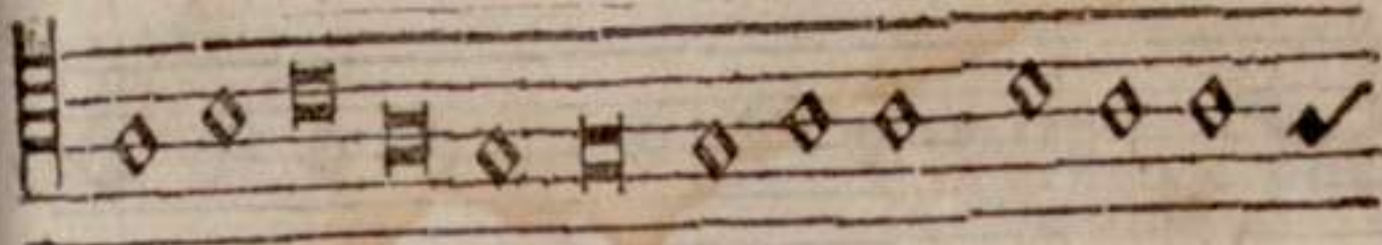
aller Propheten, Die gantze schar der heiligen



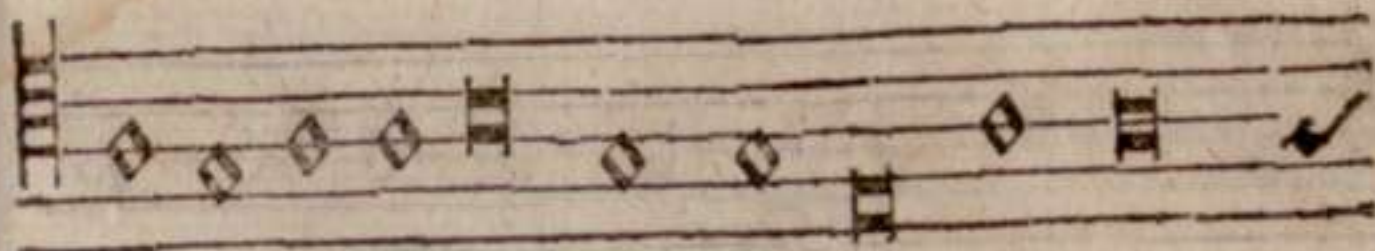
Merterer / lobet dich Herr mit grossen schall /



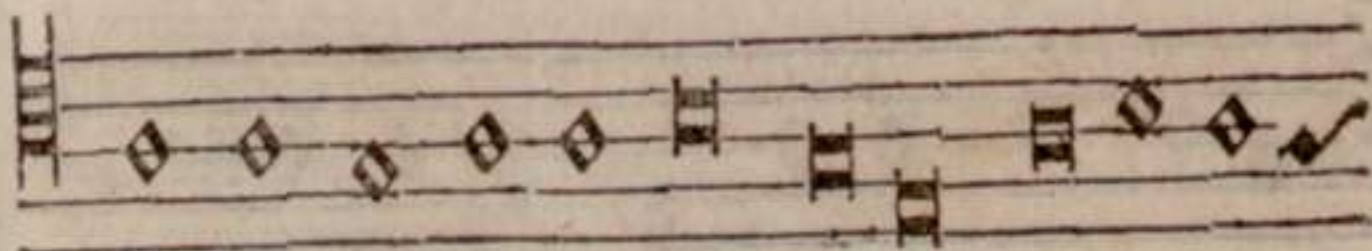
Die gantze heilige Christenheit / lobet dich in der
ganzen



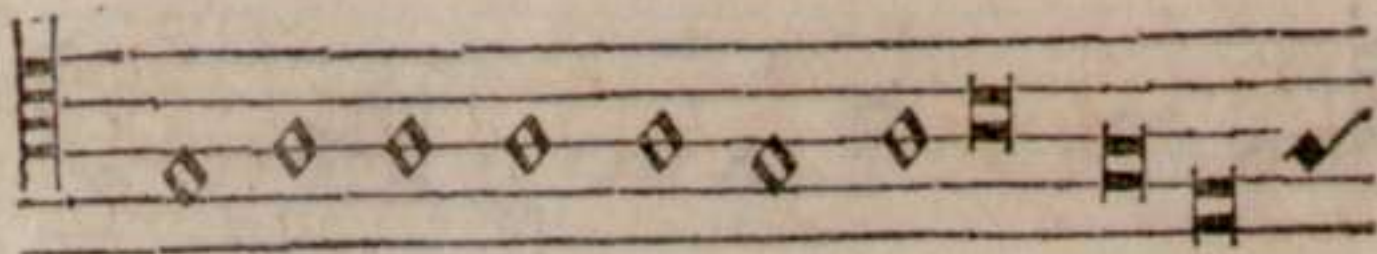
ganzten Werledt weit / Einen Vatter vns



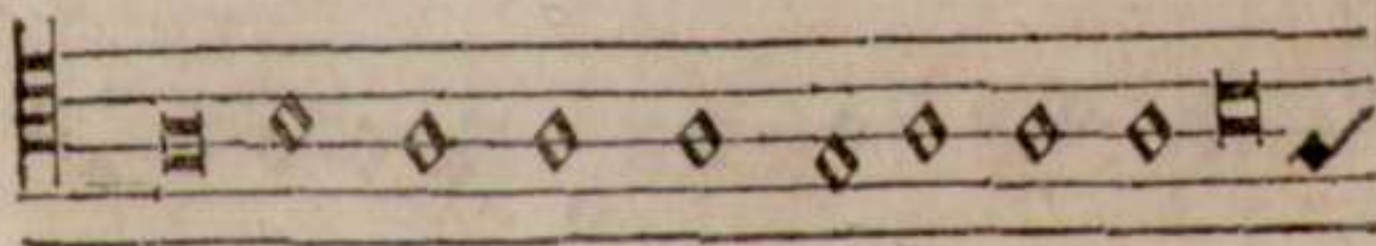
messi ger herrligkeit / Seinen



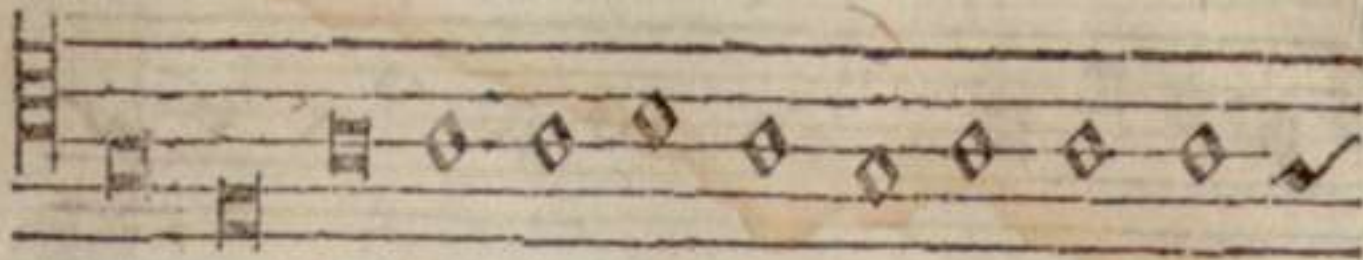
waren eini gen Son / Den heiliz



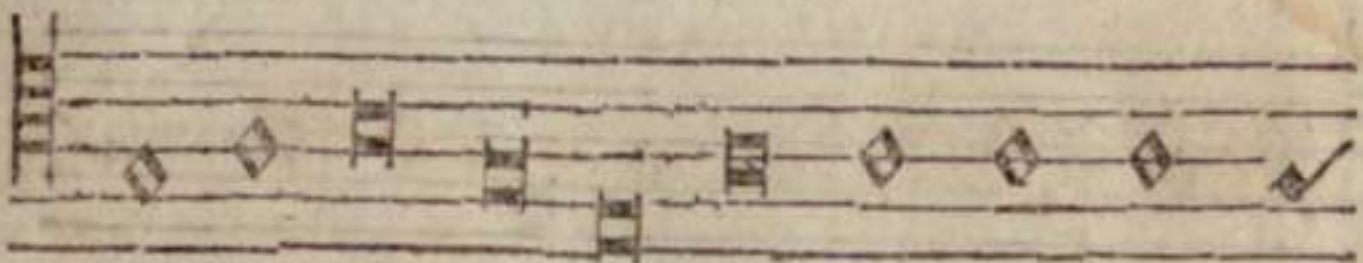
gen Geist vnd rech ten troster



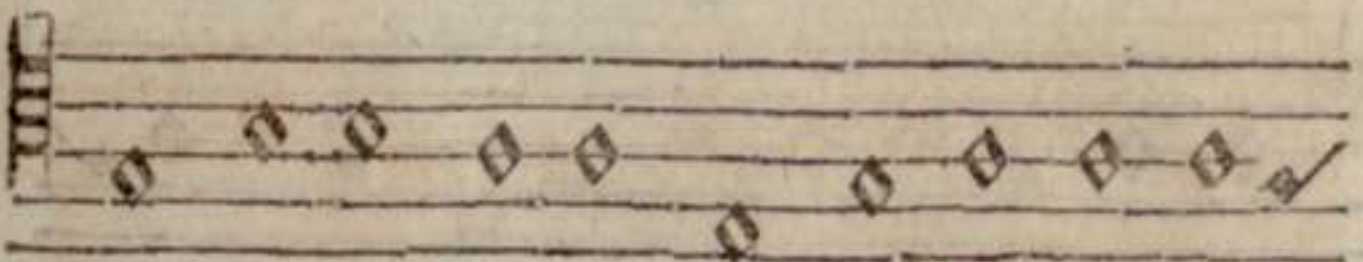
Du Konig der ehren Ihe su
 B ij Christ



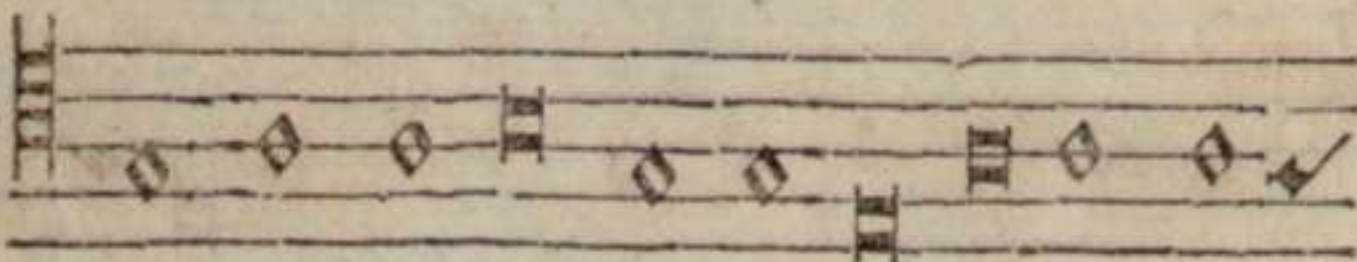
Christe/Du bist ein ewig er Son Gottes



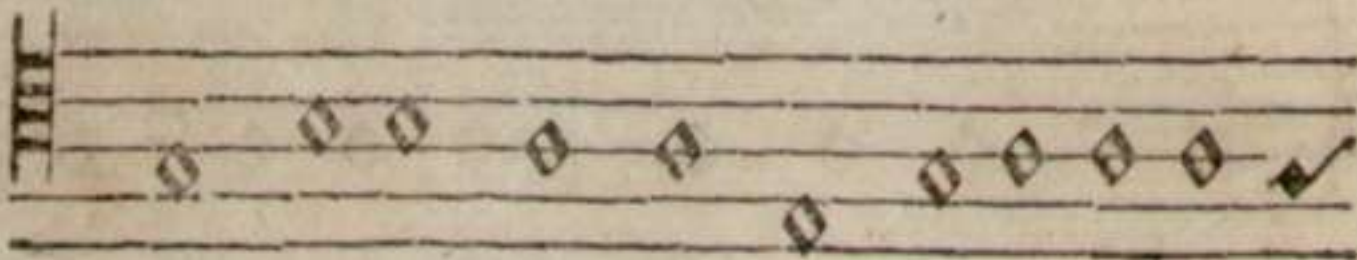
deines Vatters/ Zu er lösen



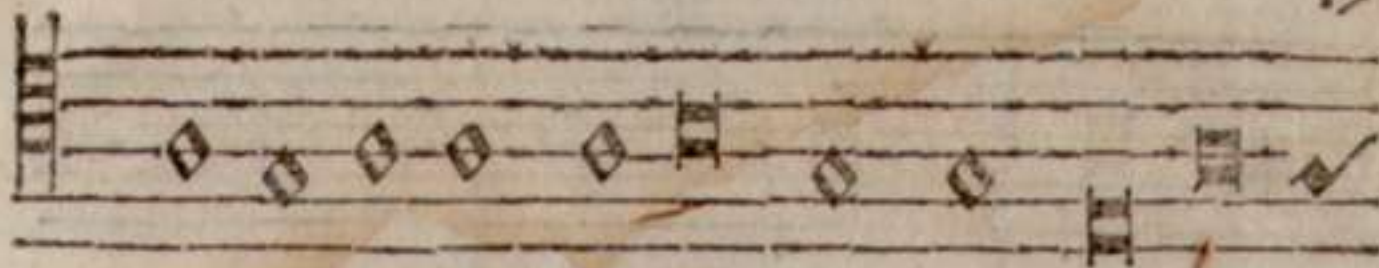
das menschlich geschlecht hastu der Jungfrauz



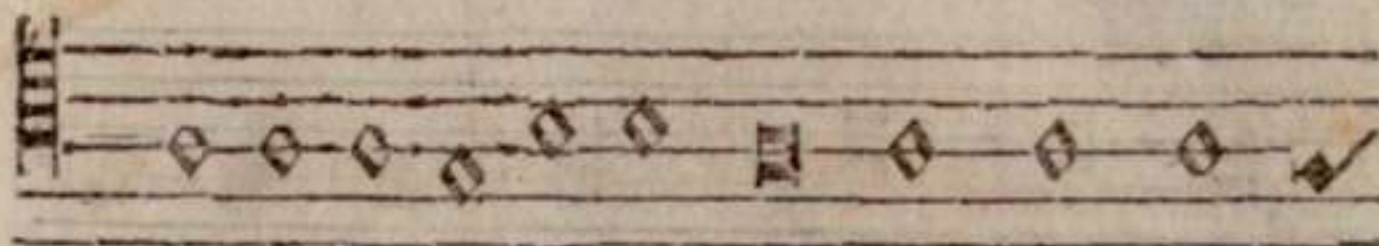
wen leib nit verschmecht/Du hast des



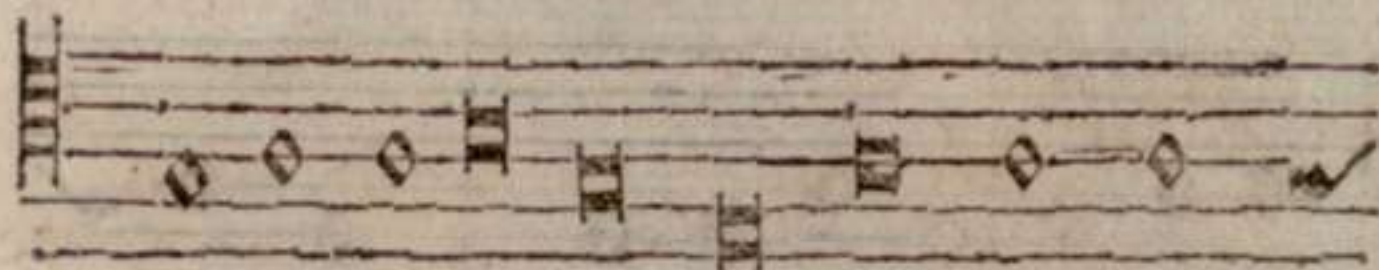
todtes macht zerstört/ vnd den glaubigen
geöffnet



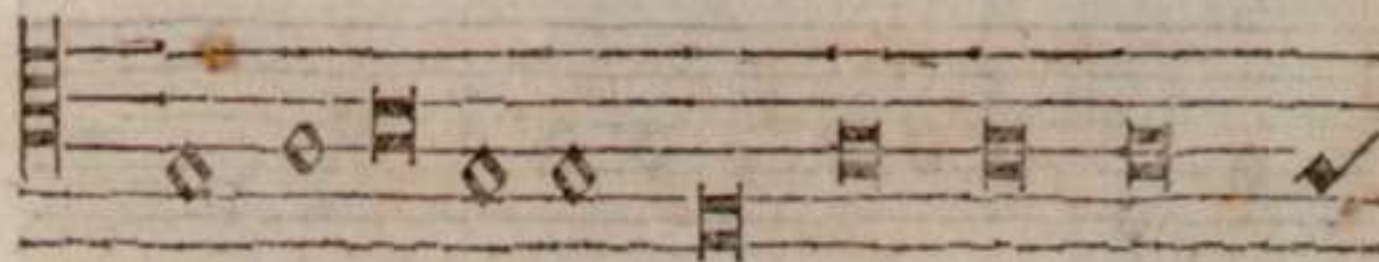
gedffent das himmelreich/ Du



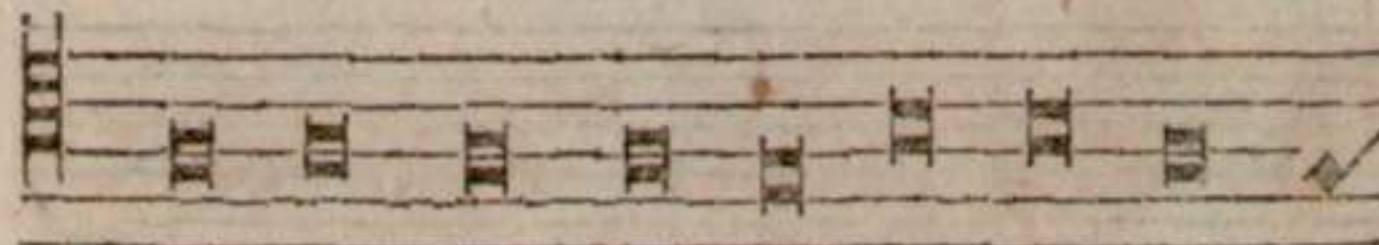
sitz zu der rechten Gottes in der eh-



ren des vatters/ du wirst zu-



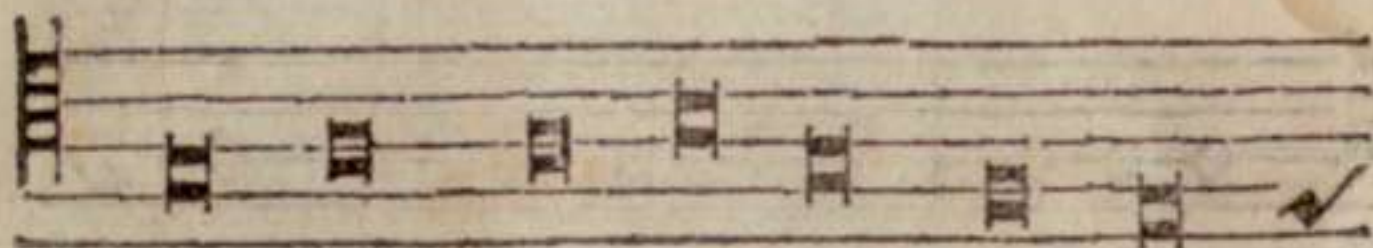
fünfftig ein richter sein / Wir bitten



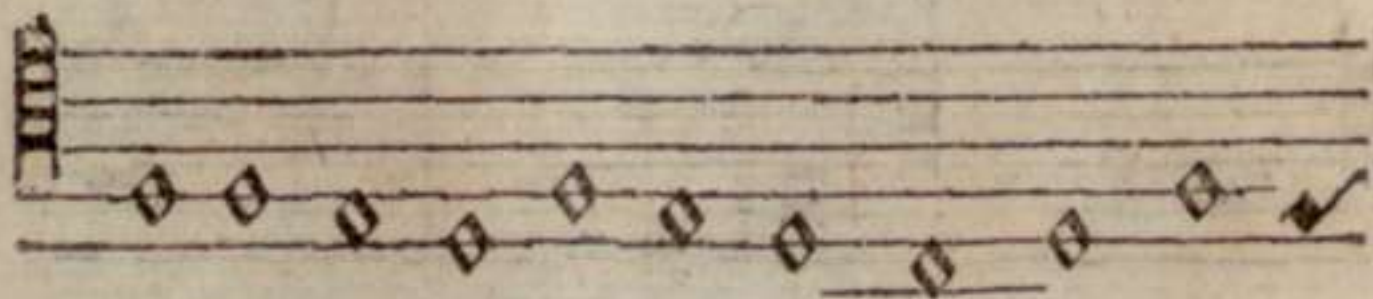
dich lie ber Herr/ den Sie nern
 V iij dein |



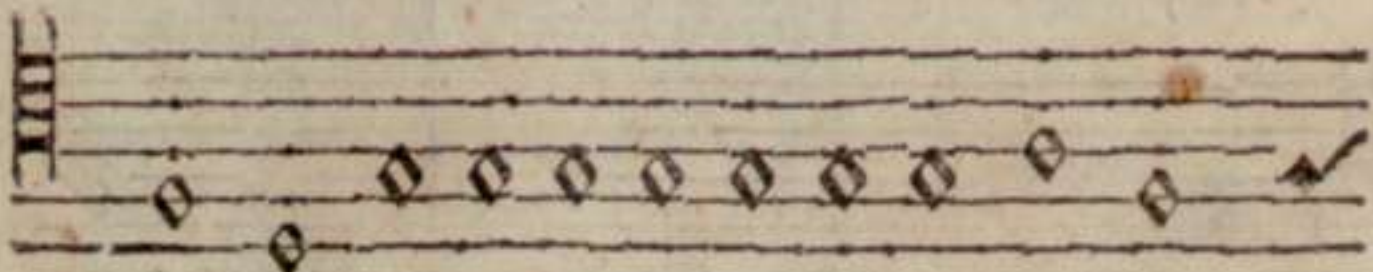
dein die du mit deinem thewz



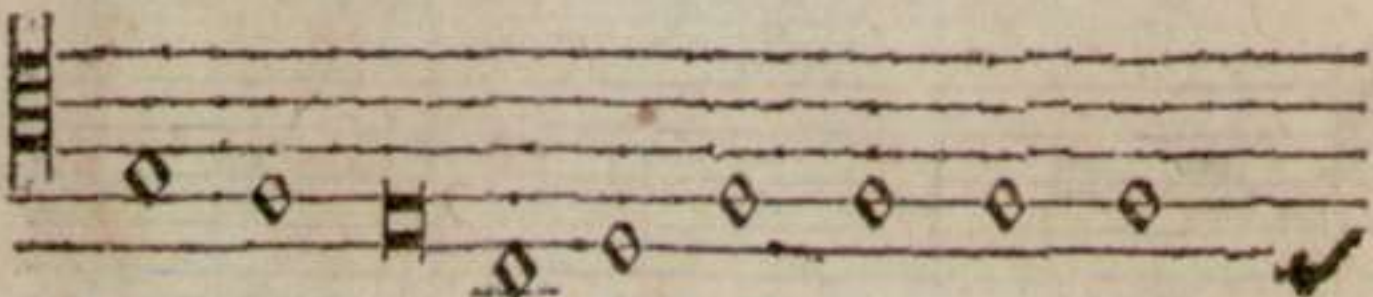
ren blut hast er lost/



Vorschaff das sie mit deinen heis

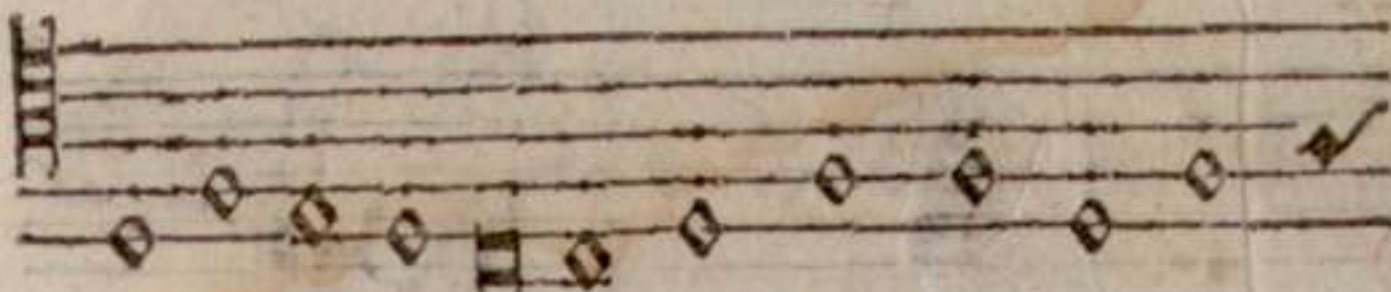


gen in ewiger glory begabet

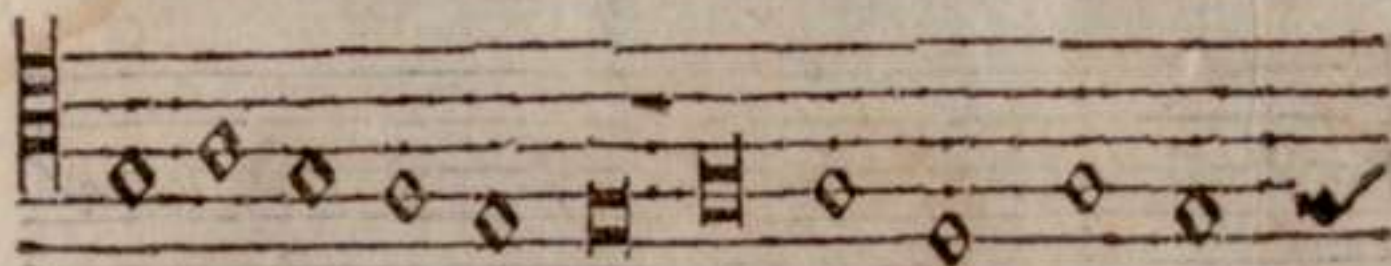


werden/ Mach selig dein volck

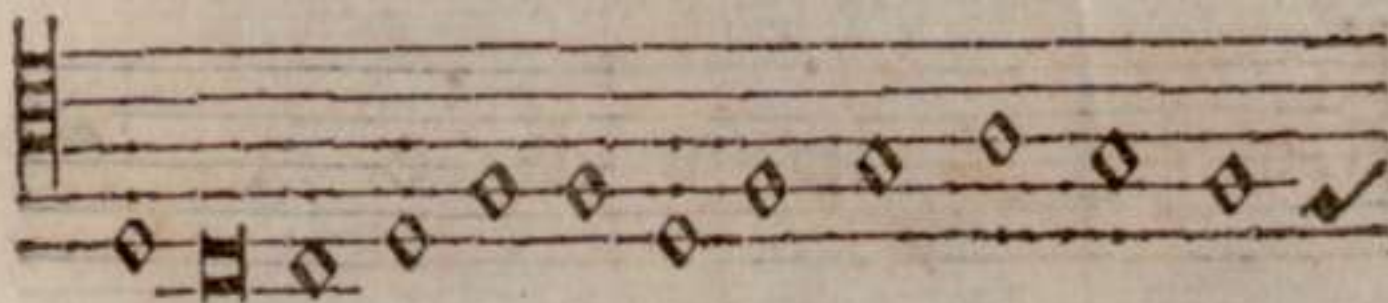
lieber



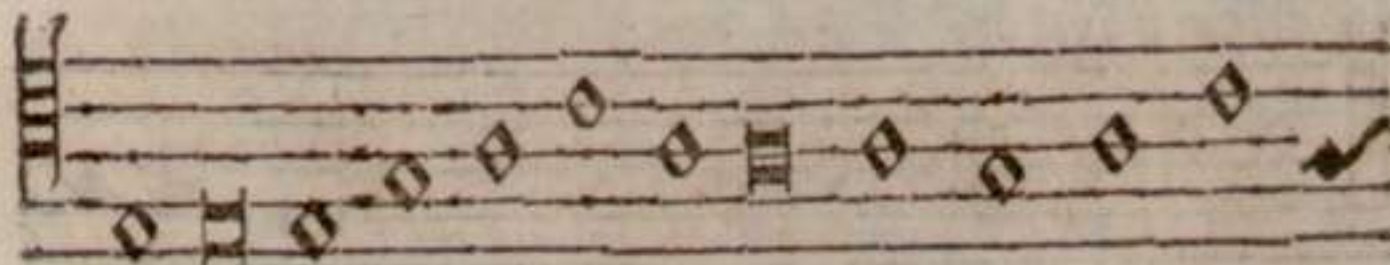
lieber Herre vnd gesege ne deiz



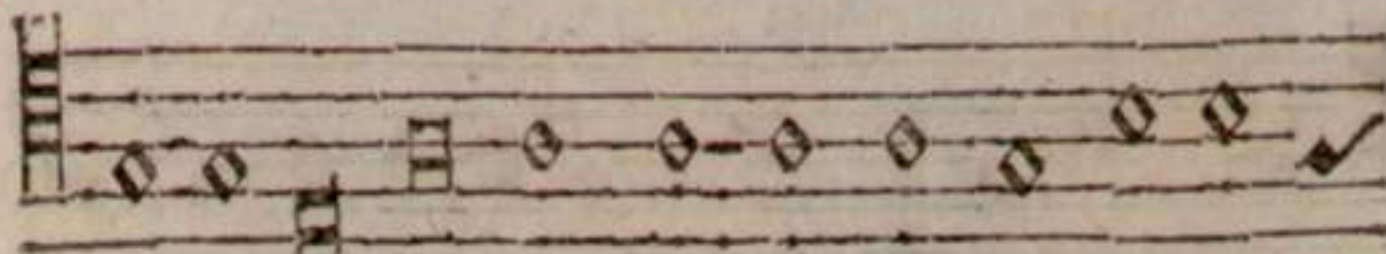
ne erbschafft vnd sie in



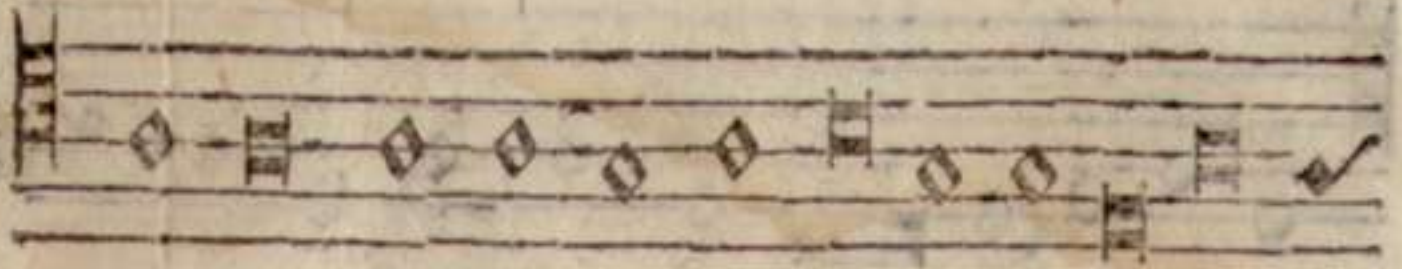
dir erhebe bis in ewig



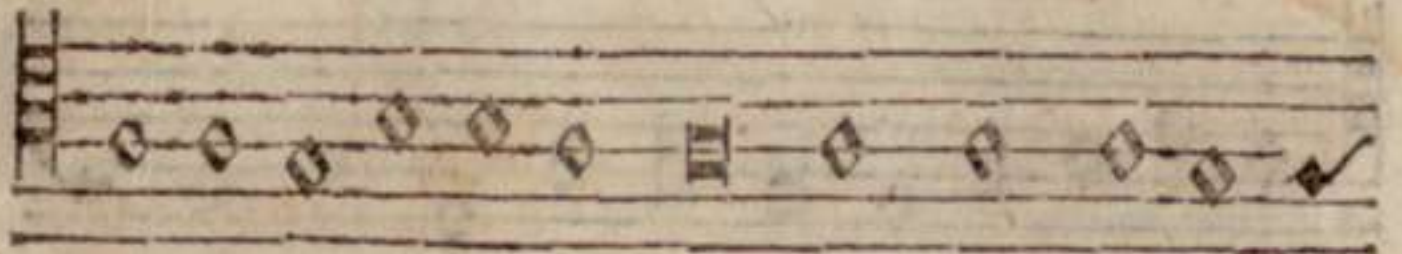
feit/ Herr Gott altentag loben wir dich



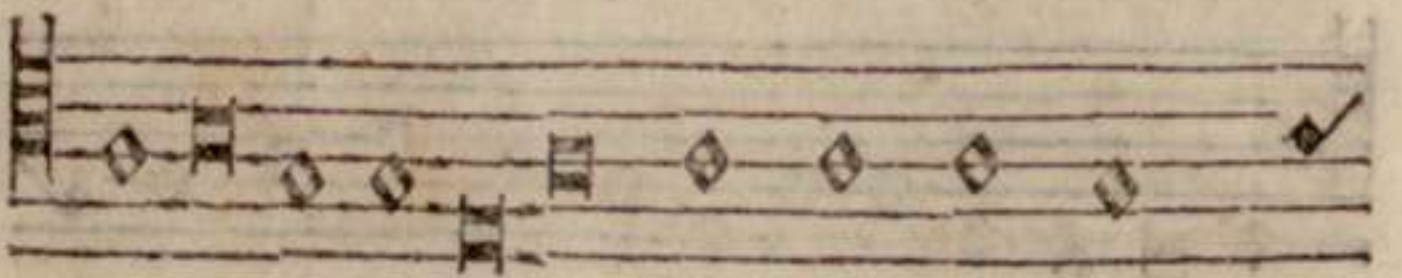
fleissiglich/ Vnd loben deinen namen al=
 B v le zeit/



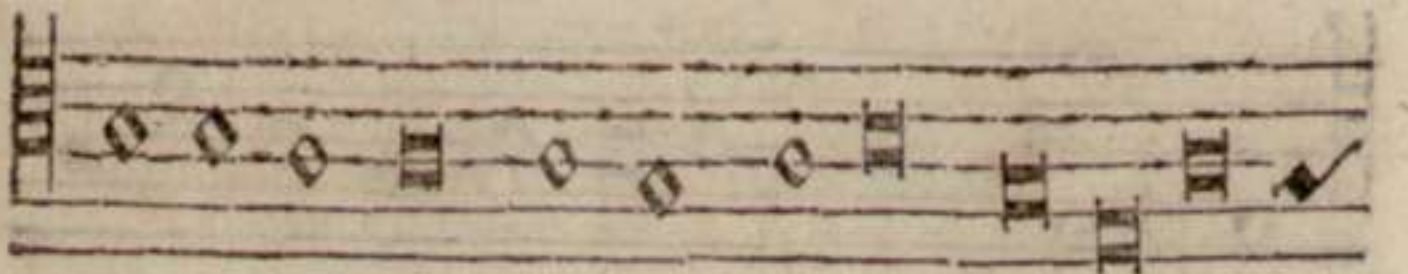
lezeit/von welt zu welten ewiglich / Bes



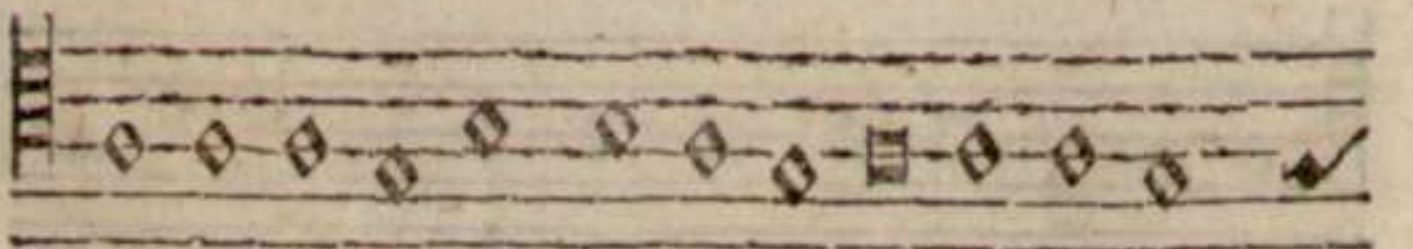
war vns heut / O Herre Gott/vor aller sünd



vnd missethat/ Erbarm dich vn ser

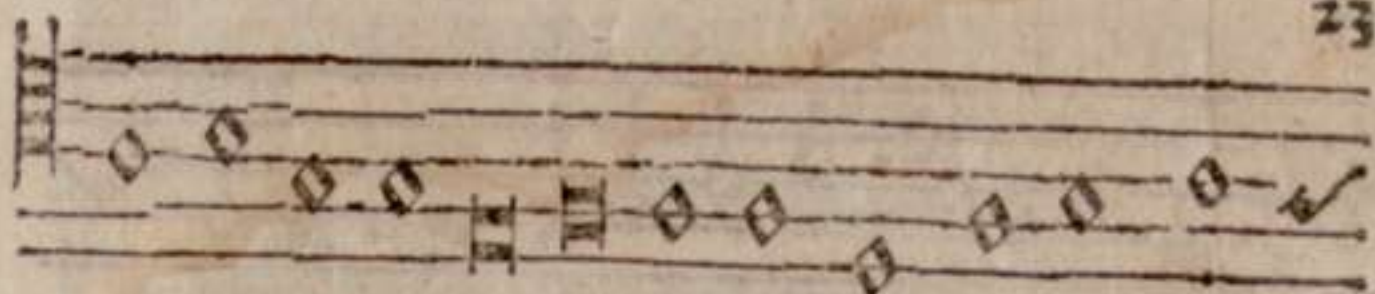


O Herre Gott/vnd sey vns genedig/ Dein

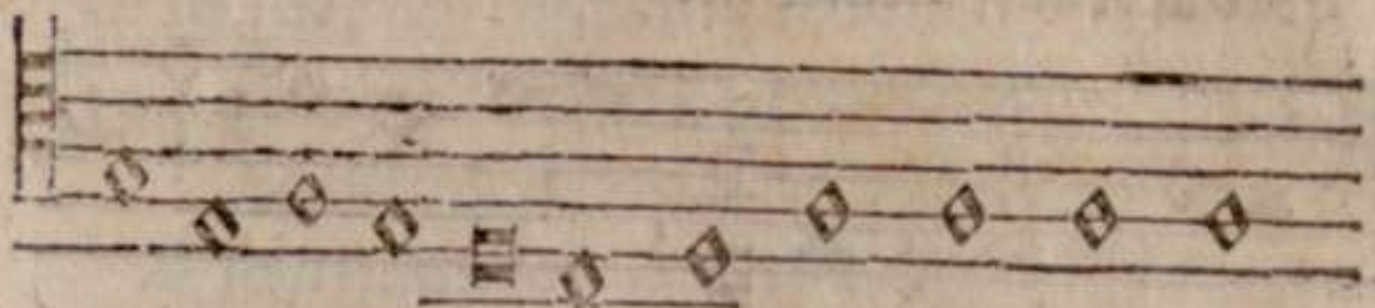


bar mherzigkeit kom vber vns/ wie wir in

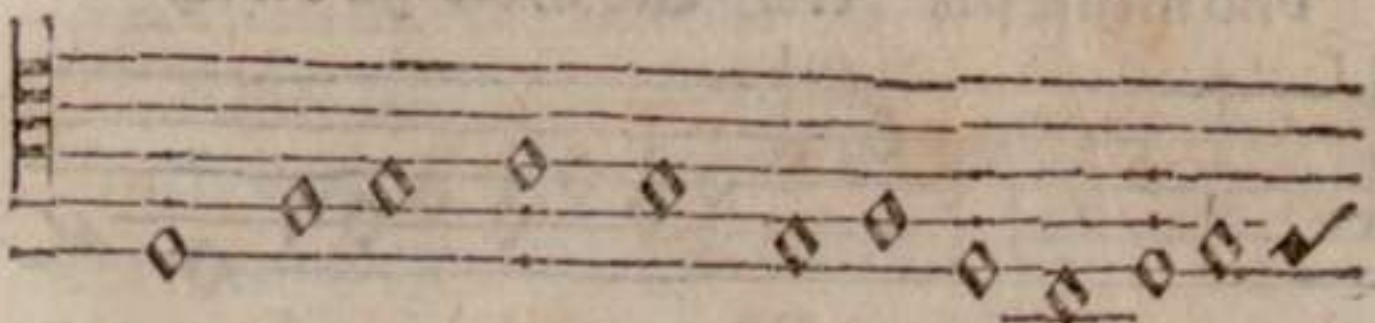
dich



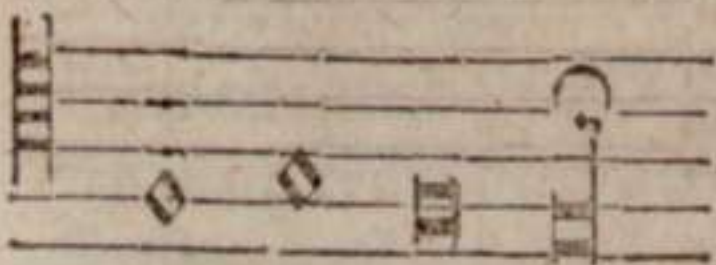
dich gehoffet han / Auff dich Herre stehet vns



ser hoffnung / Darumb so laß vnser



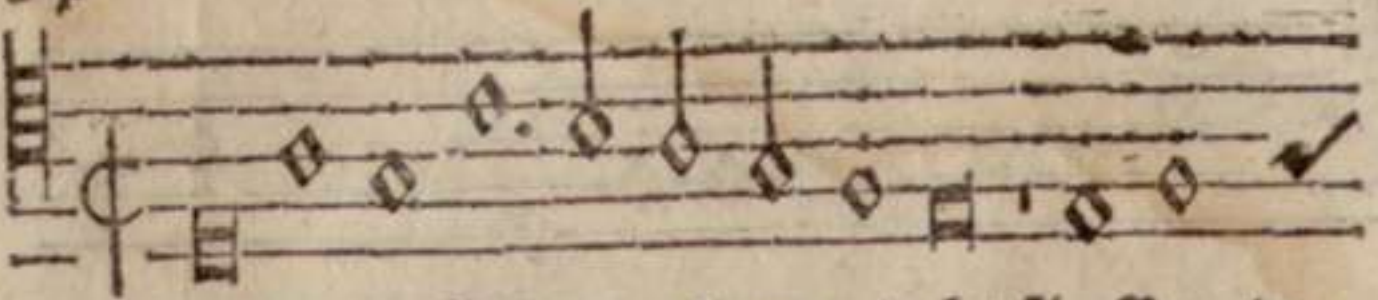
wignicht zu schanden wer



den.

Ein geistlich Bittlied gezogen
aus dem Psalmen / Verba mea
auribus, &c.

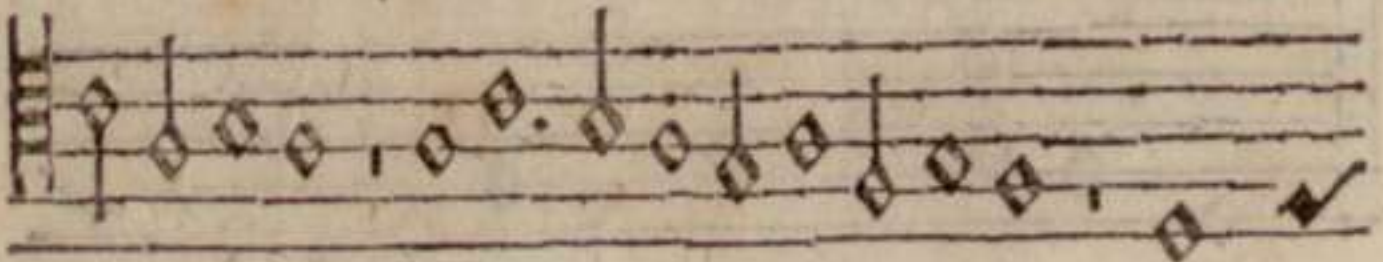
Mein



Mein wort o Herr zu ohren nimb/ Auff mein
 Hab acht auff meines hertzen stim/ Mein Gott



geschrey doch mercke/
 vnd meine stercke/ Ach Gott zu dir ich



betten wil/ Im hertzen mein ganz in der still/ bald



wirst du mich erhoren,

Jeh wil des morgens bey dir ston
 Ganz fleissig auff dich sehen/
 Allzeit auff deinen wegen gon/
 Darzu die boßheit fliehen/
 Ein Gott bist du dem nicht gefelt/

Was

Was vbelst thut die böse welt/
 Die sündler wirst du verkreiben.

Vor dir bleibe nicht der vngerecht/
 Er darff nicht vor dein augen/
 Die vbeltheter sind verschmecht/
 Du thust in feindschafft dräwen/
 All lügner du vmbbringen wirst/
 Vor dir Herr auch ein greuel ist/
 Blutdurst/vntrew des herzens.

Dein hauß soll meine zuflucht sein/
 Auff deine gnade wil ich bawen/
 Anbetten in dem Tempel dein/
 In deiner forcht dir erawen/
 Nach deinem Geseß regier du mich/
 All mein weg richt Herr auff dich.

Vmb meiner feinden willen/
 Die warheit fleucht jr böser mund/
 Das herz ist aller bößheit voll/
 Wie ein grab stinckt jrs rachen schlundt/
 Jr zung redet gar niemandt wol/
 Falschheit ist jr beste kunst/
 Ach Herr gib jrm betrug kein gunst/
 Jr rathschleg mach du zu nichte.

Jr vbertrettung ist sehr groß/
 Ach vmb derselben willen/
 Lieber Herr du sie doch verstosß/
 Auch

Auch baldt thu fr reisen stillen/
 Das sie wider dich getrieben han/
 Laß sich des frewen jederman/

Alle so recht in dich hoffen.

Dein wohnung wirstu haben Herr/
 Bey allen so in dich glauben/
 Auß lieb dir geben Göttlich ehr/
 Vnd dich deren nicht berauben/
 Du lest sie ewig frölich sein/
 Die da preisen den namen dein/

Des wir vns ehrlich verhümen.

Segnen wirst du die Gerechten/
 Nu vnd fort an in ewigkeit/
 Auch wirst du krönen dein knechte/
 Mit der kron der sicherheit/
 Durch den gnedigen willen dein/
 Der allweg vnser schildt wirdt sein/

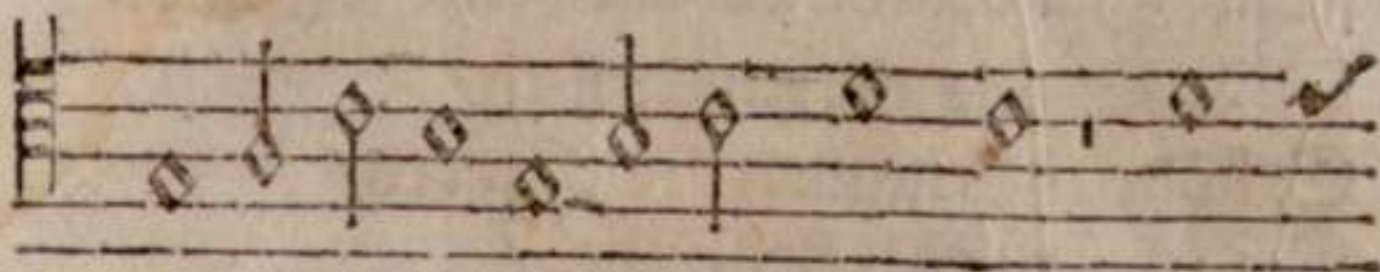
In diesem armen jamerthal.

Ehr sey dem Vatter vnd dem Son/
 Dem heiligen Geist darneben/
 Der vns bereit die ewig kron/
 Im himmelreich zu geben/
 Der vom anfang gewesen ist/
 Bleibt ewig vnd ist auch jetzt/

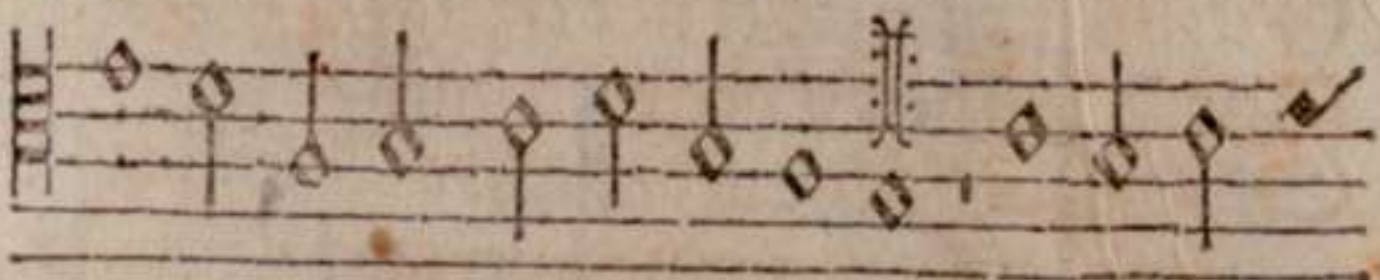
Den wollen wir ewig loben.

Amen.

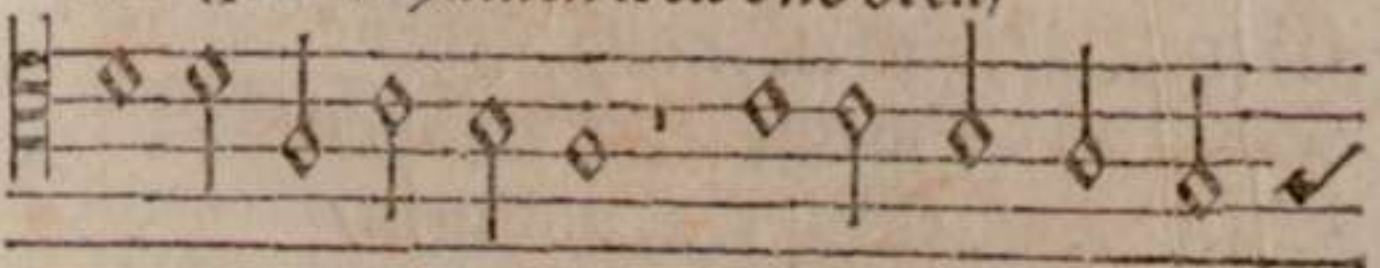
Ein geistlich Lobgesang gezogen
aus dem Psalmen / *Benedicam Dominum*
in omni tempore &c.



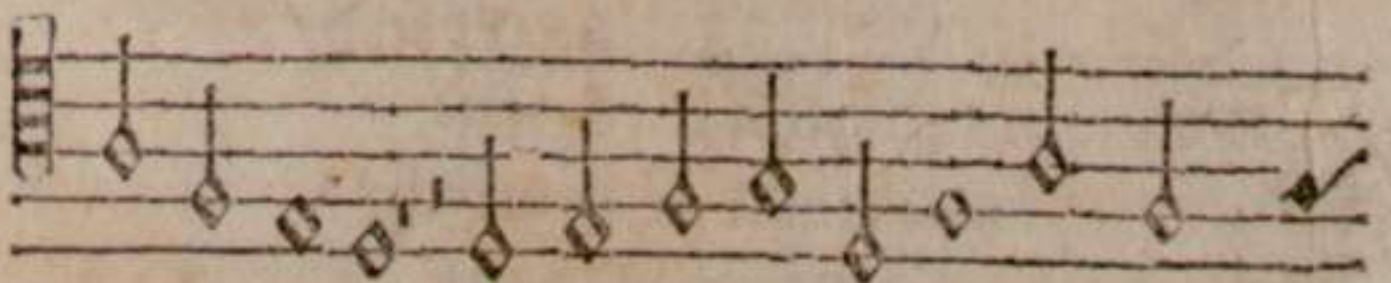
Mit hertz vnd mund ich loben wil/ Gott
Mein seel sol auch nicht schweigen still/ Sich



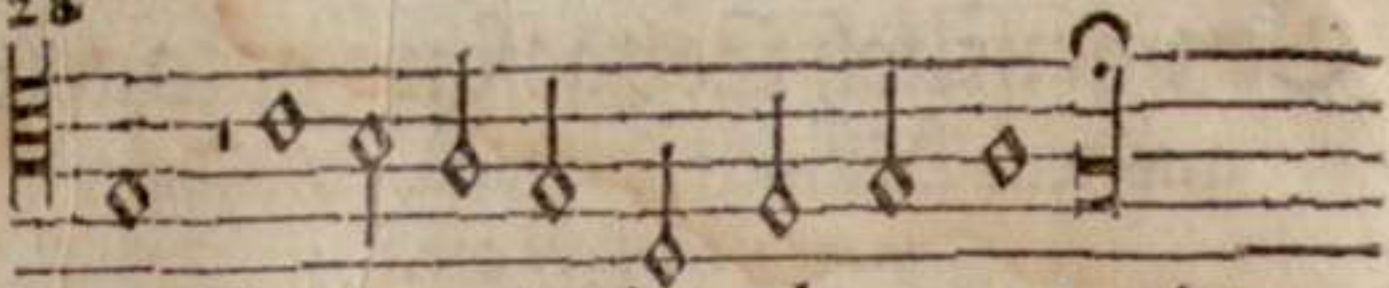
den Herren zu aller zeit/ Mit freuden
des Herrnhümen weit vnd breit/



das hören sollen / Die recht sanfftmüttig



sein wollen/ Macht groß den Herrn zu aller
stund/



stund/ Thut das mit mir aus hertzens grundt.

Lasset vns alle gemeinlich/
 Erhöhen den namen des Herren/
 Da ich in suchet fleissiglich/
 Thet er sich bald zu mir keren/
 Meiner bitt ward er gar geneigt/
 Gütlich sein gnad er mir erzeigt/
 Betrübnus hett vmb geben mich/
 Erlöset ward ich gnediglich.

Trettet zu im ganz vnuerzagt/
 Entpfoht von im sein Götlichs liecht/
 Der blindheit euch vor im beklage/
 Ganz klar wird ewer angesicht/
 Vorzeiten hab ichs selbst erfahrn/
 Da ich ganz ellend war vnd arm/
 Vnd zu im ruffet aus herzen/
 Frey ward ich von allem schmerken.

Des Herren Engel lägert sich/
 Vmb die her so inen fürchten/
 Vnd hilfft aus allen getrewlich/
 Die seinen wortem gehorchen/
 Schmeckt doch wie gütig ist der Herr/
 Billich soll sich des frewen sehr/

Der man

Der man so vff in thut hoffen/
Die gnad pforten sindt im offen.

U jr Heiligen all in gemein/
So jr wolt kein gebrechen han/
Gotts forcht laßt euch befohlen sein/
Sie hat verlassen nie kein Man/
Groß mangel leiden die reichen/
Das best gut ist in entwichen/
Welche aber recht fürchten Gott/
Die sind sicher vor aller not.

Kompt her jr kinder/hört mein wort/
Die Gottes forcht wil ich euch leren/
Wer lust hat zum leben hie vnd dort/
Auch gute tage ist begeren/
Des zung soll niemand schaden thun/
Vnd machen kein bösen argwon/
Die leffzen sollen ganz rein sein/
Vnd meiden alle falsche schein.

Vom bösen solt du weichen ab/
Dem guten allzeit anhangen/
Den fryden als die besten gab/
Mit beiden armen vmbfangen/
Der Herr sieht an ganz gnediglich/
Erhört das bitten williglich/
Aller frommen vnd gerechten/
Laßt sie nicht zu viel anfechten.

E

Sein

Sein anslit dreyet grossen zorn/
 Allen so in sünden ligen/
 All gutt hat ist an in verlorn/
 Ir hoffnung wird sie betriegen/
 Ir gedechtnus wirdt vnder gon/
 Das gibt in Gott vor iren lohn/
 Sie mögen haben kein bestandt/
 Verliern darzu das vatterlandt.

Zum Herren haben geschrien/
 Alle gerechten vnd frommen/
 Das er in wolt hülff verleihen/
 Ir bitt hat er auffgenommen/
 Die hat er erhört vätterlich/
 Aus nöthen erlöset gwaltiglich/
 Nahe ist er den herstrawrigen/
 Macht selig die demütigen.

Die frommen haben trübsals viel/
 Aber von demselben allen/
 Der Herr sie bald erlösen wil/
 Nach irs herken wolgefallen/
 Ir gebein bewart er ganz wol/
 Aus allen keins verfallen soll/
 Zum Herren thun sie sich halten/
 Er wil ir pflegen vnd walten/
 Erschröcklich ist der sünders todt/
 Vnd wer sein nechsten ist hassen/

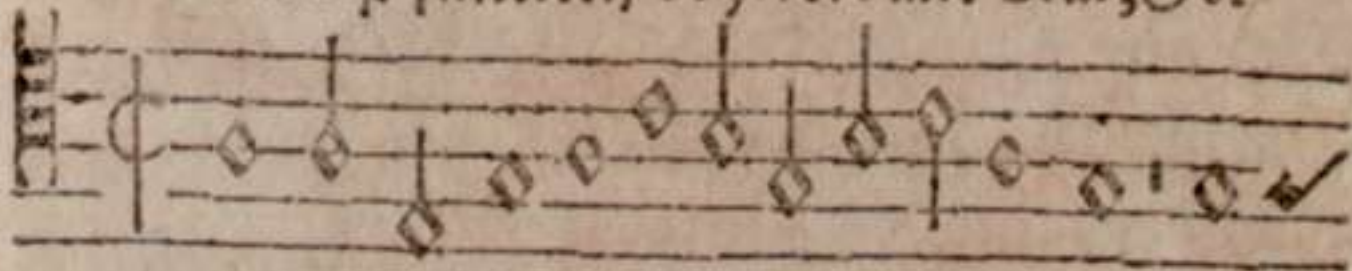
Schwer

Schwerlich sündet er wider Gott/
Der wil die sein nicht verlassen/
Von allem vbel vnd bösen/
Thut er jr seelen erlösen/
Ihr hoffnung ist in Gott gericht/
Die sünd werden ja schaden nicht.

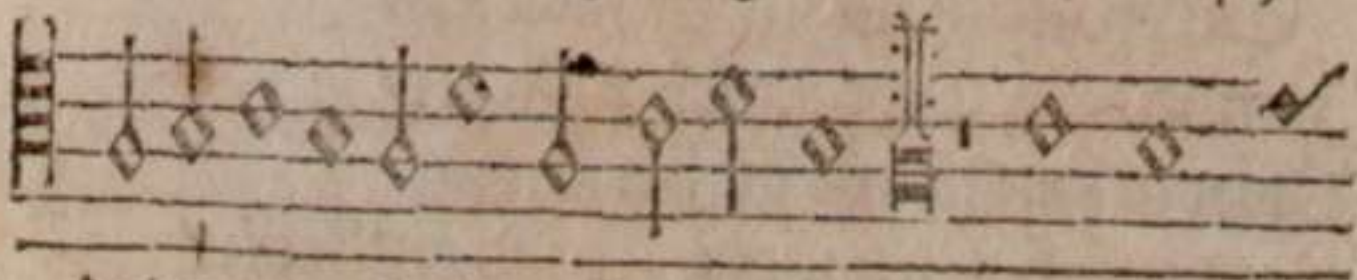
31

Ehr sey des Vatters herrlichkeit/
Ihnd vnd hinfurt stetiglich/
Dem Son auch nu vnd allezeit/
Der mit vns handelt gnediglich/
Dem heiligen Geist desgleichen auch/
Das ist der allerbeste rauch/
Welcher heilger dreyfaltigkeit/
Wird geopffert in ewigkeit.

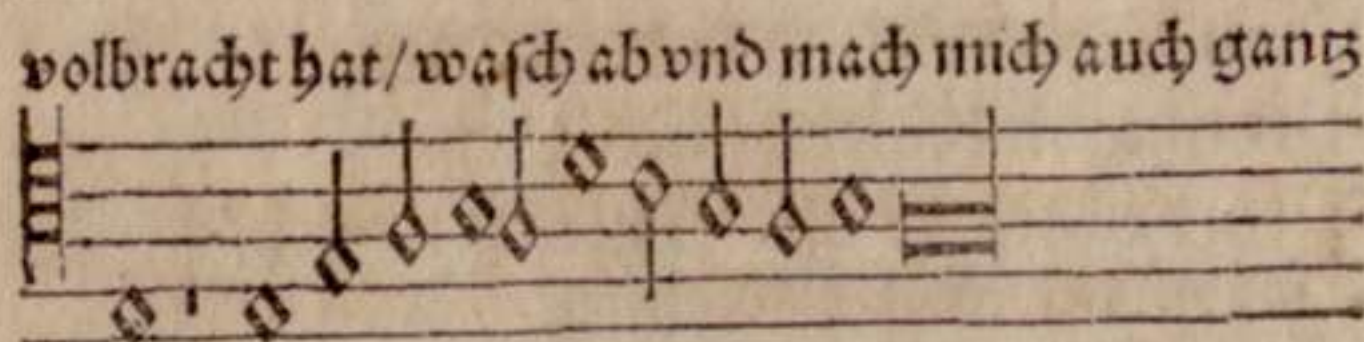
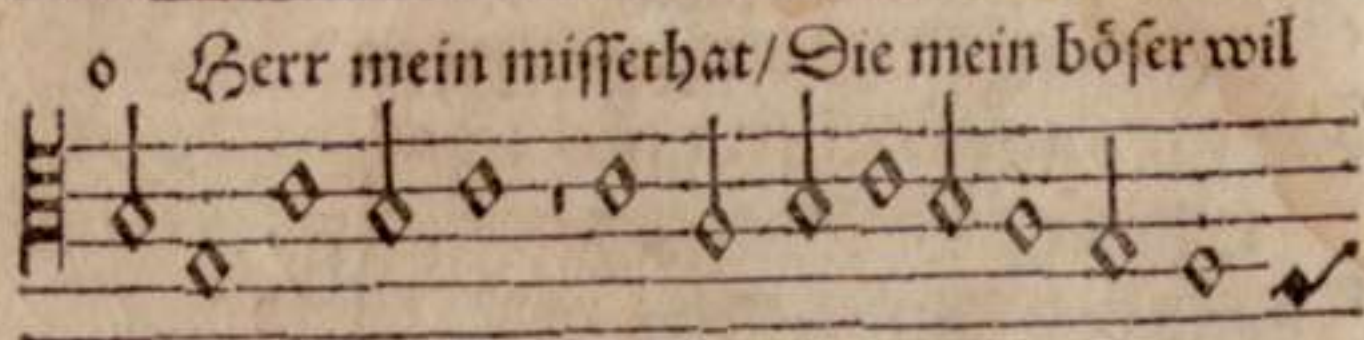
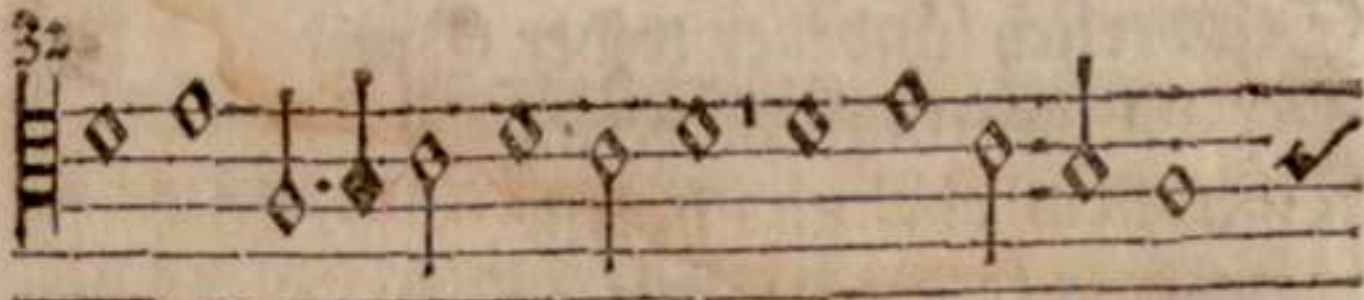
Ein geistlich Bittlied gezogen
aus dem Psalmen / miserere mei Deus, &c.



O heilger Gott erbarm dich mein/ Nach
Nach der mennig der gnaden dein/ Lesch



deiner großn barmherzigkeit/
auß mein vngerechtig feit/ Vertilg
E ij O Herr



rein/ Denn sehr viel sindt der sünden mein.

Mein sünd vnd schuld erkenne ich/
Mit grossen leid ich die betracht/
Geschehen ist sie wider dich/
Vor dir allein ich die volbracht/
Darumb du auch der richter bist/
Ben dem gnaden zusuchen ist/
Dein red mach war vnd dich gerecht/
Ein genedig vrtheil sprich deinem knechte.

Entpfangen bin in sünden ich/
In mutter leib ward ich besleckt/
Die warheit liebest du herzlich/
Darumb hab ich mein schuld entdeckt/
Dein heimlich wort laß werden war/

Das

Das mir du gemacht hast offenbar /
 Bespreng mit Ysop wasch auch mich /
 Bil weisser denn der schnee werd ich.
 Freud wirstu geben mein gehör /
 Vnd frölich machen mein gebein /
 Die gedemütigt sindt zuvor /
 Durch die forcht deines zorns allein /
 Mein sünd wolst du nicht sehen an /
 Die ich wider dich hab gethan /
 Tilg auß vergib mir mein bößheit /
 Das wirdt meins hertzen höchste frewd.

Auch mach in mir ein reines hertz /
 Gib mir ein rechten neuen Geist /
 Bey dir laß mich Herr bleiben stets /
 Das erfrewet mich allermeist /
 Ich schrey o lieber Herr zu dir /
 Dein heiligen Geist nim nicht von mir /
 Die frewd deins heils mir nicht versag /
 Dein Geist sterck mich von tag zu tag.

So du Herr wirst erhalten mich /
 Die Gottlosen wil ich leren /
 Zu dir werden sie keren sich /
 Dich loben preisen vnd ehren /
 O Gott meins Heils verzeih du mir /
 Mein blutschuld so mißfallen dir /
 Mein zung mus rühmen öffentlich /

Das du gerecht bist ewiglich:

Mein leffzen wolst du Herr auff thun/
 Durch deine gnad die bereiten/
 So wirdt von meinem munde außgou/
 Dein lob vnd sich weit außbreiten/
 Kein leiblich opffer du begerst/
 Ich hett dir sunst geheiligt stets/
 Vnd so es schon brandtopffer weren/
 Bist du doch der nicht begeren.

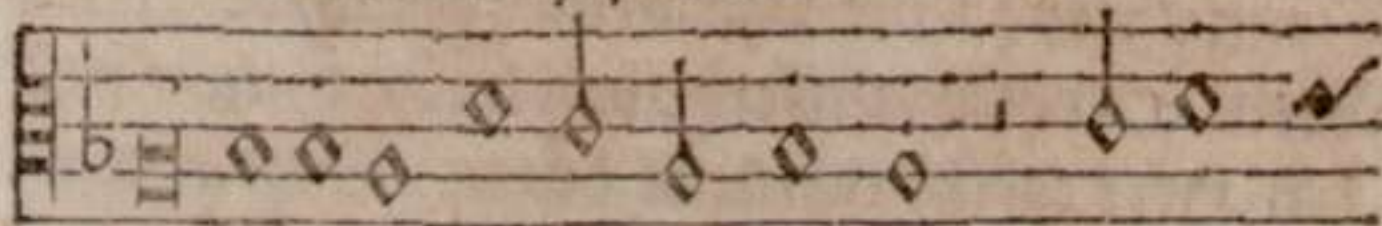
Das opffer Herr so dir gefelt/
 Ist ein armer betrübter Geist/
 Der sein sach allein zu dir stelt/
 Ein sol:hen du von vns erheist/
 Auch ein herz das sehr trawrig ist/
 Des heil vnd trost Herr Gott du bist/
 Welchs sich gar gibt gefangen/
 Auff das es mög gnad erlangen.

Herr durch den guten willen dein/
 Auch durch dein grosse güttigkeit/
 Laß dir Syon befohlen sein/
 Sie hofft auff dein barmherzigkeit/
 Der glauben hat sie dir vertrawt/
 Auß jr gemacht ein heilige Braut/
 Von jrn sünden mach du sie rein/
 Durch das heilig bitter Leiden dein.
 Hilff auffbauen Jerusalem/

Auff das deins dienst sie möz pflegen/
 Viel opffer die sehr angenehm/
 Auff dein hohen Altar legen/
 Irer leffzen feiste Kelber/
 Als du hast gebotten selber/
 Darzu auch die gerechtigkeit/
 Welche bleibet in ewigkeit.

Ehr sey des vatters herrligkeit/
 Hund vnd hinfort stetiglich/
 Dem Son auch nu vnd allezeit/
 Der mit vns handelt gnediglich/
 Dem heiligen Geist desgleichen auch/
 Das ist der allerbeste rauch/
 Welcher heilger Trifaltigkeit/
 Wirdt geopffert in ewigkeit/Amen.

Ein geistlich Bittlied gezogen
 aus dem Psal. Inclina Domine.



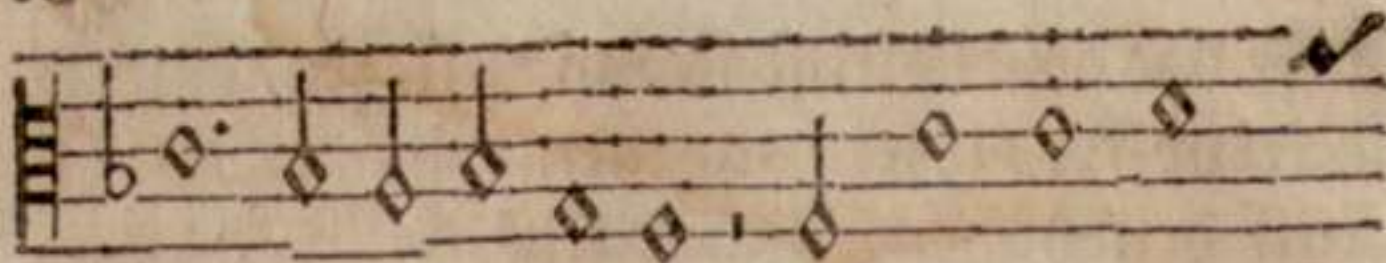
Ach Herr dein ohren neig zu mir/ Dann ich
 Mich zuehörn erzeig dich schier/ Bewar



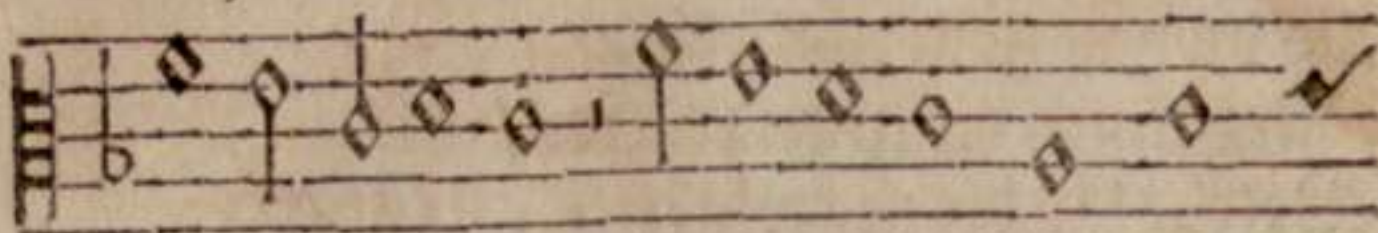
gant arm vnd ellend bin/

mein seel vnd auch mein sinn/ Denn heilig

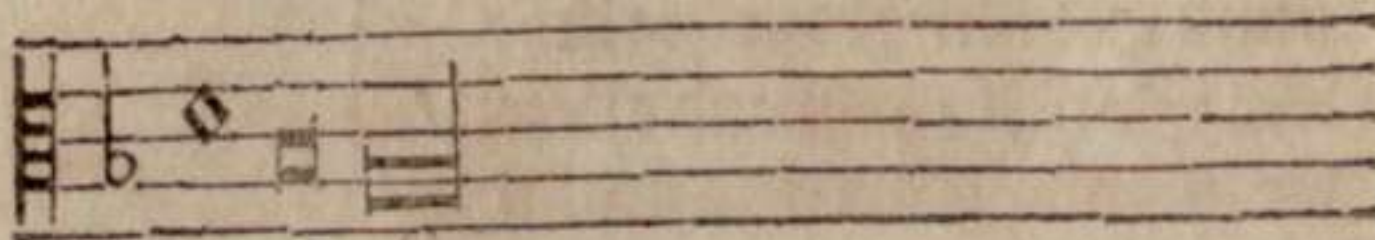
E n g bis



bin ich wie du weist/ Dein knecht Herr Gott



Dein hilffe leist/ Der sich verlest all



zeit auff dich.

Ach Gott mein Herr erbarm dich mein/
 Den ganzen tag ruff ich zu dir/
 Erfrew die Seel des knechtes dein/
 In meiner not Herr hilff du mir/
 Denn Herr zu dir vnd deiner gnad/
 Mein Seel ich aufferhaben hab/
 Ach Herr erfüll du mein begir.

Ganz sanfftmütig o Herr du bist/
 Voll gütte dich zu erbarmen/
 Dem so recht zu dir ruffen ist/
 Ach mein Herr erhör mich armen/
 Mein gebet Herr du auch vernimb/
 Vnd hab acht vff mein flehens stim/

Die

Die wolst du gnedig annemen.

Ich ruff zu dir in zeit der not/
 Vnd du mein Herr erhörest mich/
 Es ist auch Herr kein ander Gott/
 Der dir möge vergleichen sich/
 Denn niemand Herr dirs nach thun kan/
 Drum muß dich fürchten jederman/
 Vnd vor dir sich demütigen.

Alle Heiden so du gemacht/
 Werden zu dir mein Herren kommen/
 Vor dir anbetten mit andacht/
 Vnd herlich ehren dein namen/
 Denn du bist mechtig vnd sehr groß/
 Vnd thust wunder on vnderlaß/
 On dich ist kein Gott vorhanden.

In deinem wege Herr leite mich/
 Das ich mag in der warheit dein/
 Leben vnd mein Seel frewen sich/
 Dein namen fürchten im herzen mein/
 Herr mein Gott ich wil dancken dir/
 Auß grosser meins gemüts begir/
 Dein nam soll stets gelobet sein.

Denn groß ist dein barmherzigkeit/
 Vber das arm geschöpfte dein/
 Durch deine grosse guttigkeit/
 Hast du erret die seele mein/

Von der vndersten hellen glut/
 Bin ich vor dir Herr wol behut/
 Laß mich dir Herr befohlen sein.

Ach Gott es setz sich wider mich/
 Der heillos hauffe mit machten/
 Die wüttend roth gewaltiglich/
 Thut nach meiner seelen trachten/
 Ir keiner hat vor augen dich/
 Auff irn gewalt sie lassen sich/
 Darumb sie dich Herr verachten.

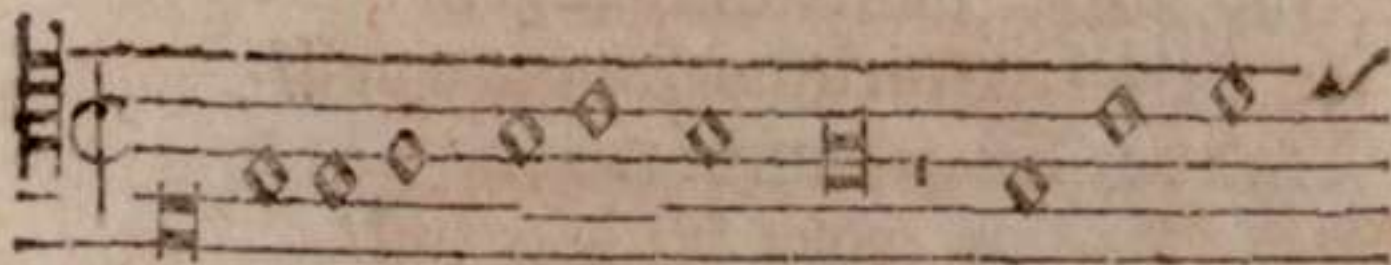
Du aber Herr vnd warer Gott/
 Ganz gnedig vnd barmherzig bist/
 Verleih mir hilff in meiner noth/
 Dweil kein end deiner gnaden ist/
 Du bist warhafftig vnd gerecht/
 Ach Herr sihe auff mich deinen Knecht/
 Sey mir gnedig zu aller frist.

Dein Gebott mach gehorsam mich/
 Dein heil verleih on vffzuck mir/
 Ein zeichen gib mir gnediglich/
 Deiner huld der ich wart von dir/
 Dein hilff sey all stund mir bereit/
 Das diß werd meinen feinden leid/
 So sie deine tröstung sehen.

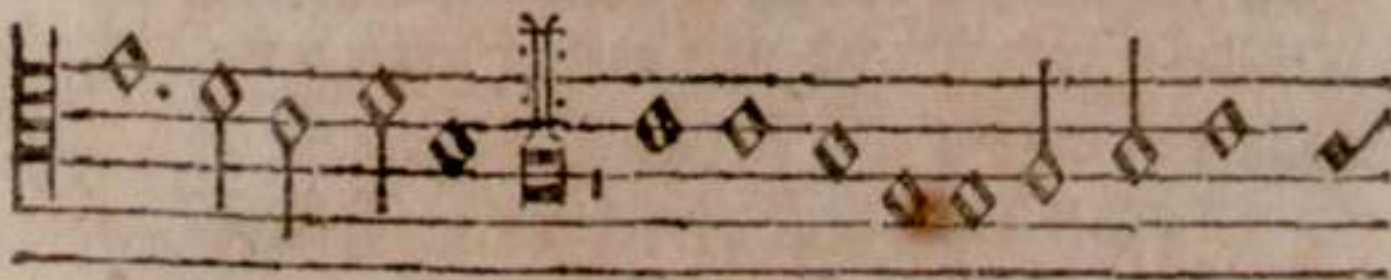
Ehr sey dem Vatter allezeit/
 Vnd darzu auch seinem Sone/

Dem heiligen Geist gleich auch bereit/
 Allhie vnd ins himmels throne/
 Wie er von anfang ist gewesen/
 Zekund auch ist vnd bleibet stets/
 Den wollen wir ewig loben/
 Amen.

Ein geistlich Bittlied gezogen
 auß dem Psalmen / Deus mise-
 reatur nostri.

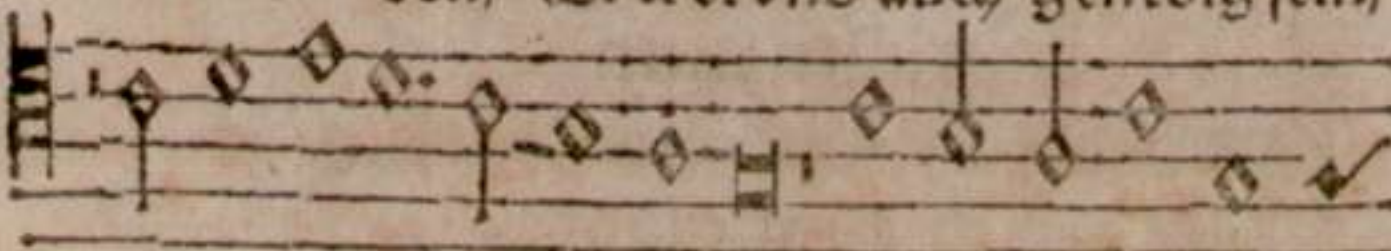


Er barm sich vnser Gott der Herr / Vnd geb vns
 Seins anlitz schein er zu vns fehr / In diesem

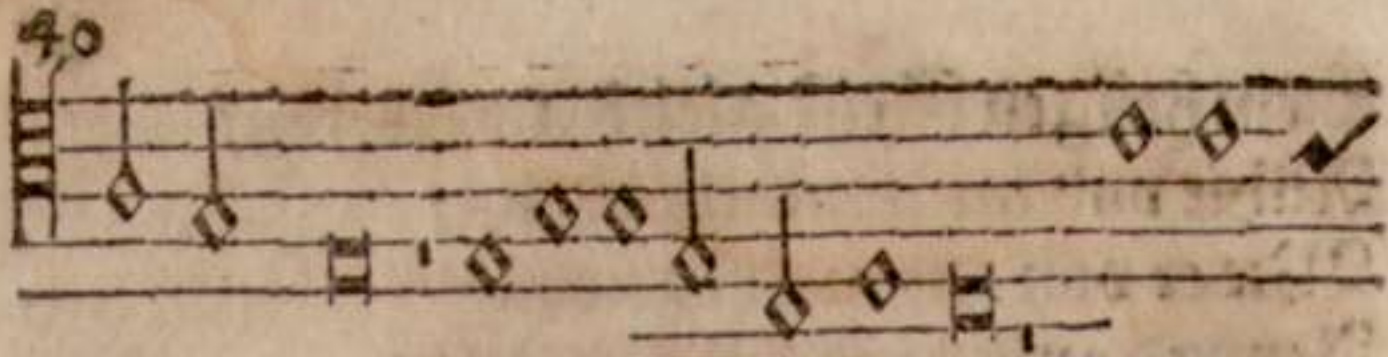


seinen se gen/

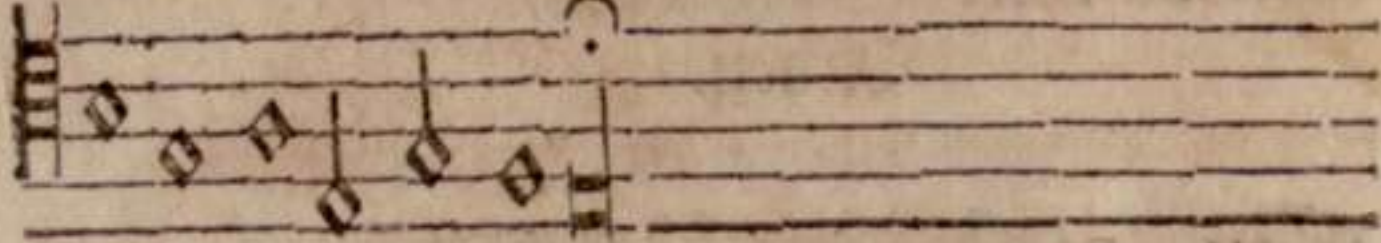
armen le ben/ Er wol vns auch genedig sein/



Vnd seine weg anzeigen/ Das wir vom jr fall
 bleiben



Bleiben rein/ Dñ vns zur warheit neigen/ sein Heis



landt auch erkennen.

Die ganze welt dich loben soll/
 Und allzeit danck auch sagen/
 Ir Herz soll sein ganz freuden voll/
 Und vor dir gar nicht zagen/
 Denn du auff erden Richter bist/
 Und sprichst allzeit gleich vrtheil/
 Dein wort vns auch recht führen ist/
 Zu dir Herr Gott vnserm Heil/
 Das laß vns widerfaren.

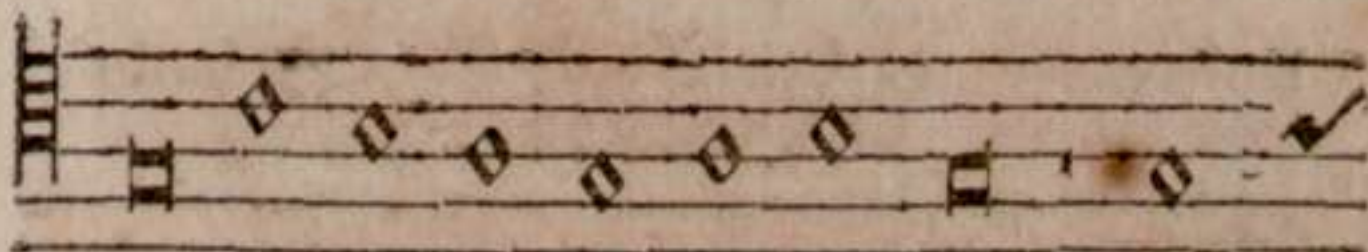
Es soll als volck dir dancken sehr/
 Und dein lob weit außbreiten/
 Darzu dir geben Göttlich ehr/
 Und auch zu allen zeiten/
 Durch gute Werck beweisen sich/
 Daser in dich recht glaube/
 Gleich wie die erd thut stettiglich/

Die

45

Die frucht bringe von dem tawe/
 Den Gott von Himmel sendet/
 Es woll der vatter mit seinem Son/
 Uns geben seinen segen/
 Der heilig Geist woll das auch thun/
 Auff das wir mögen pflegen/
 Seins rechten diensts im Geist allzeit/
 In heiliger forcht auß Herzen/
 Die bleiben wirdt in ewigkeit/
 In vns on allen schmerken/
 Die woll vns Gott verleihen/
 Amen.

Ein ander Melodey.

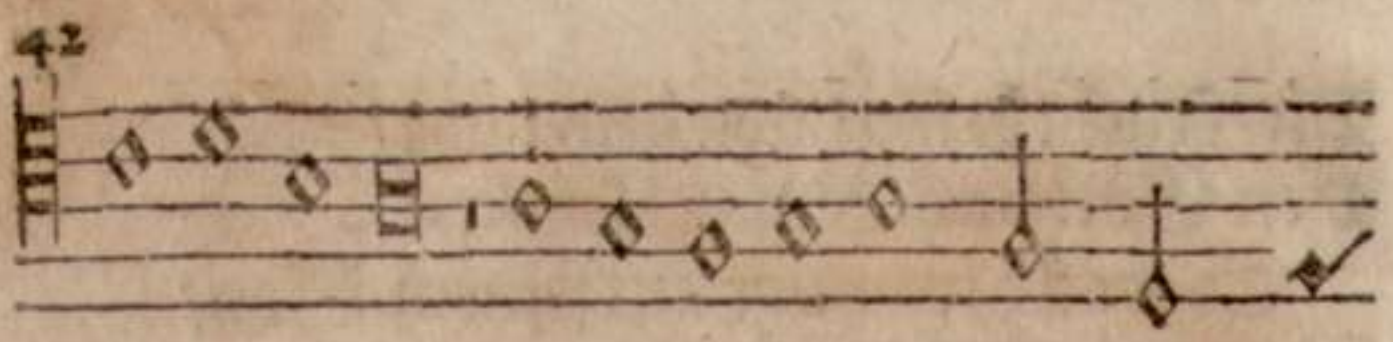


Er barm sich vnser Gott der Herr/ Und
 Seins andlitz schein er zu vns fer/ In

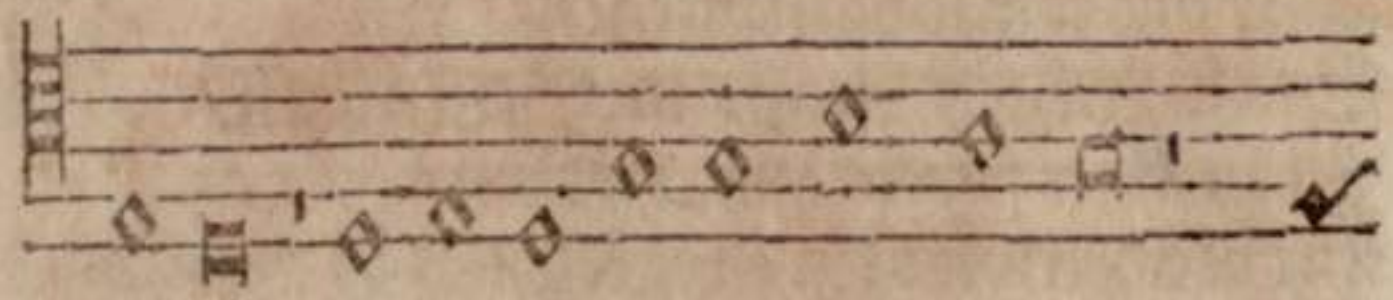


geb vns seinen segen/
 diesem armen leben/

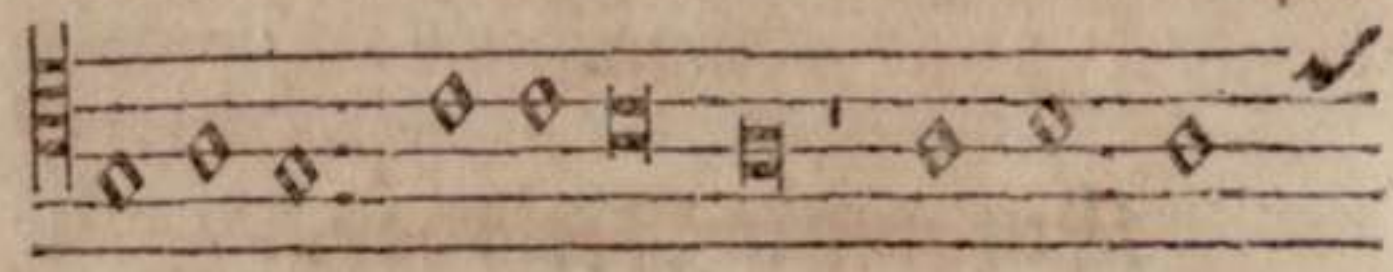
Er woll vns auch
 genes



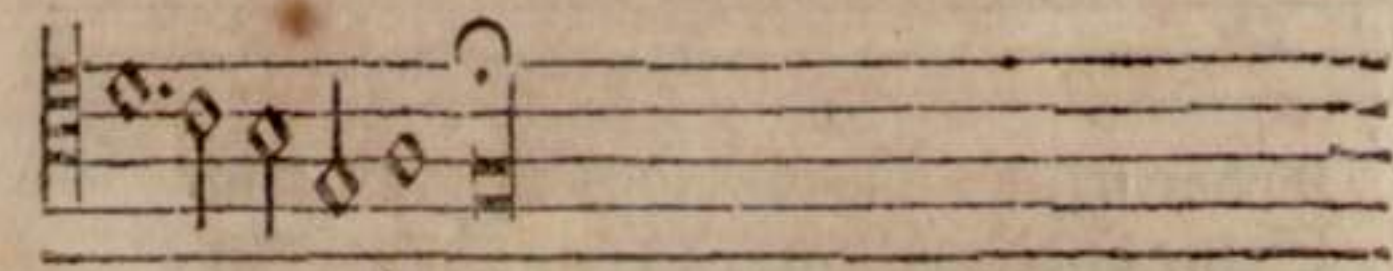
genedig sein/ Und seine weg an zeig



gen/ Das wir von irsal bleiben rein/



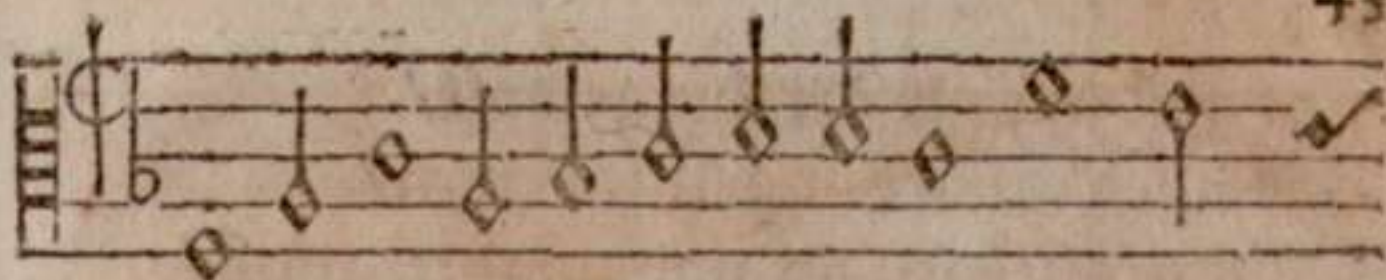
Und vns zur warheit neigen / Sein Heilandt



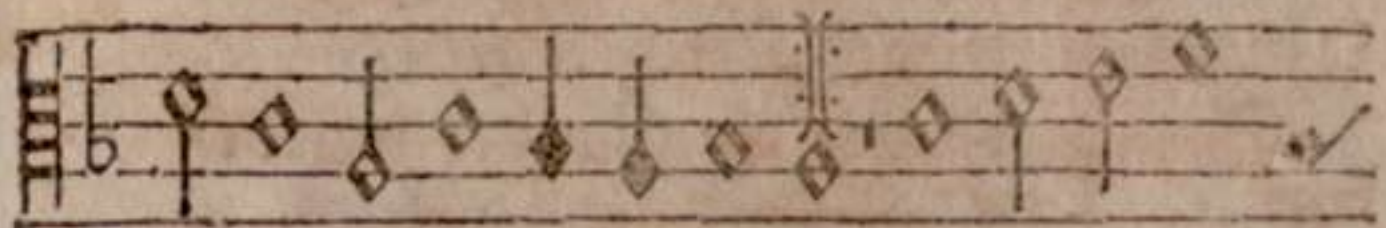
auch erkennen.

Ein geistlich Lobgesang gezogen
aus dem Psalmen / Qui habitat in ads
intorio altis. &c.

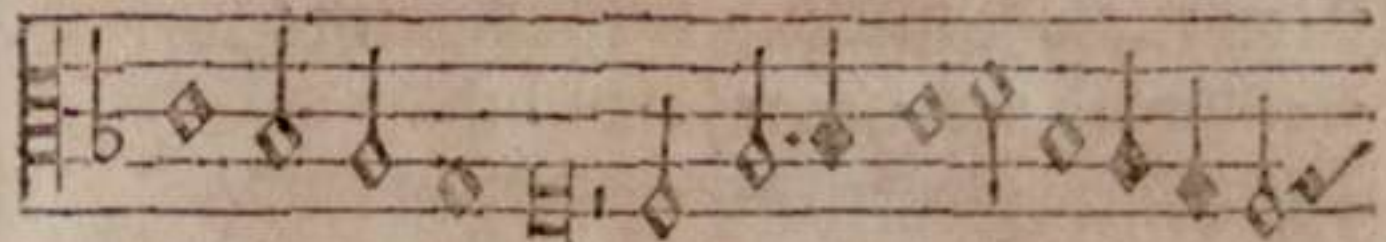
Wex



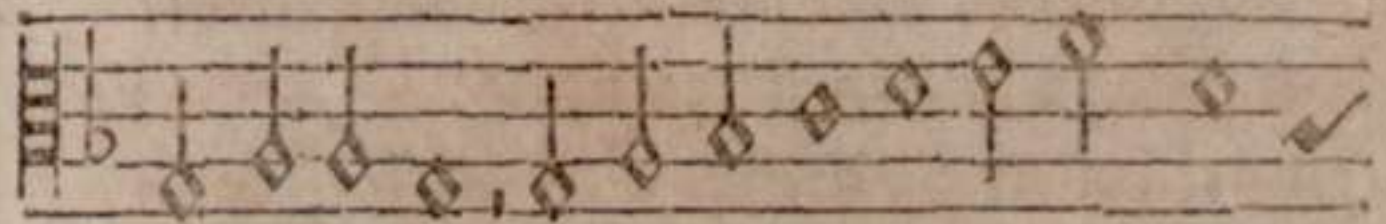
Wer da wonet vnd sich enthelt/ Vnder
Vnd sein sach zu dem Herren stelt/ Thut sich



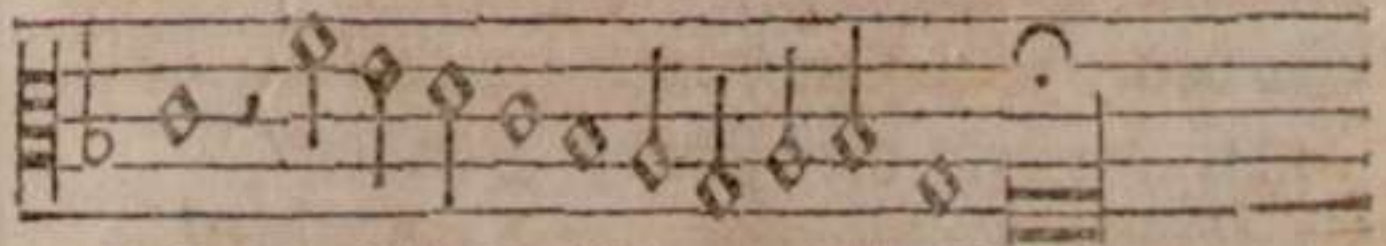
der hülffe des höchsten/
seines schirms stets trösten/ Der spricht zu Gott



dem Herren sein/ Du nimmst mich auff



in wörtern mein / Darumb mein zuuersicht du



bist/ Auff dich allein mein hoffen ist.

Der Jeger strick zerreißt du baldt/
Die mich zu den sünden jagen/

Du

Du übst auch wider die gewalt/
 So mich mit jr zungen schlagen/
 Dein achffel schadt vnd gnaden gunst/
 Lecht im Menschen der sünden brunst/
 Drum soll allzeit die hoffnung dein/
 Vnder sein flügel gerichtet sein/
 Sein warheit so die glaubet würdt/
 Ist als ein schildt bewahren dich/
 Auß aller not sie bald dich führt/
 Des bistu erfahren zeitlich/
 Nechtliche forcht vnd teufflisch list/
 Die du tag vnd nacht fülen bist/
 Auch fliegend pfeil der menschen kind/
 Macht sie verschwinden als den windt/
 Tausendt feindt vnd zehen mal mehr/
 Dir stets zu beiden seiten stan/
 Zum sünden sie dich treiben sehr/
 Durch glück vnd vnglück sie das thun/
 Disz alles zu dein heil geschicht/
 So dein Herz ist in Gott gericht/
 Im sigt würdt dein streit sich enden/
 Gott wirdt sie durch iren fall schenden/
 Solchs soltu stets vor augen han/
 Darzu im allzeit danckbar sein/
 So dieses du mit forcht wirst thun/
 Vnd betrachten der sünders pein/

In Gott

In Gott wirst du erheben dich /
 Dein herb mit jm reden trewlich /
 Mein hoffnung Herre du stets bist /
 Mein zuflucht mir die sicherst ist.
 Kein vbel zu dir kommen kan /
 Dein wouung ist in sicherheit /
 Des soll sich frewen jederman /
 Vnd betrachten sein herrligkeit /
 Die er von Gott entpfangen hat /
 Auß gnaden seiner maiestat /
 Durch sein Engel dienet er jr /
 Vnderwirfft dir auch graussam thier.
 Dienstlich geist hat er sie gemacht /
 Dich allzeit wol zu bewahren /
 Darauff haben sie grosse acht /
 Lassen dir nichts böß widerfaren /
 Ir handtschirm wol behütet dich /
 Das kein anstoß dir sey schädlich /
 Vber Basili,ck vnd schlangen /
 Hast du auch groß gewalt entpfangen.
 Vnder dir ist der hellijch Trach /
 Der grimmiß Law muß fliehen dich /
 Wider sie du allzeit wach /
 So werden sie enthalten sich /
 Kein schaden mögen sie dir thun /
 In seiner hut dich Gott wirdt han /

D

Sein

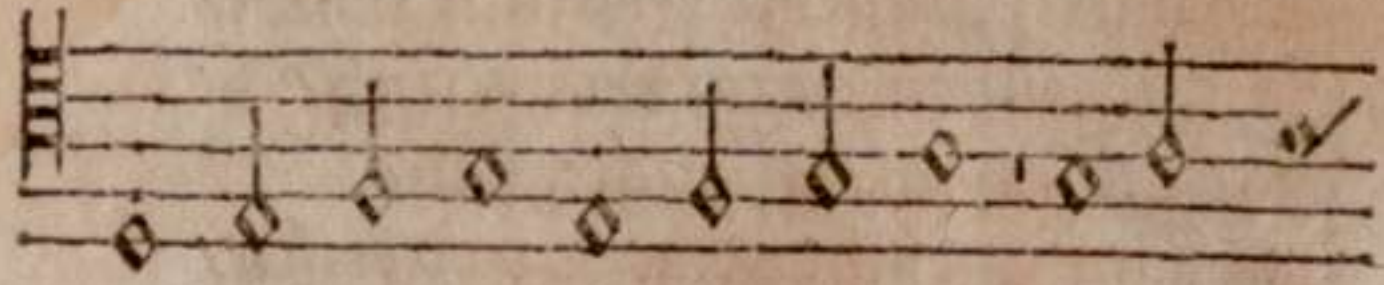
Sein verheissung wirdt er leisten/
Dich erretten von bösen Geisten.

Hör was hat er dir zugesagt/
So du jm würdest vertrauen/
Das laß du nicht auß deiner acht/
Dich wirdt es nimmer gerewen/
Er hofft auff mich in seiner noth/
Darumb wil ich in erlösen/
Das muß wehren biß in sein todt/
Auch sichern in vor den bösen.

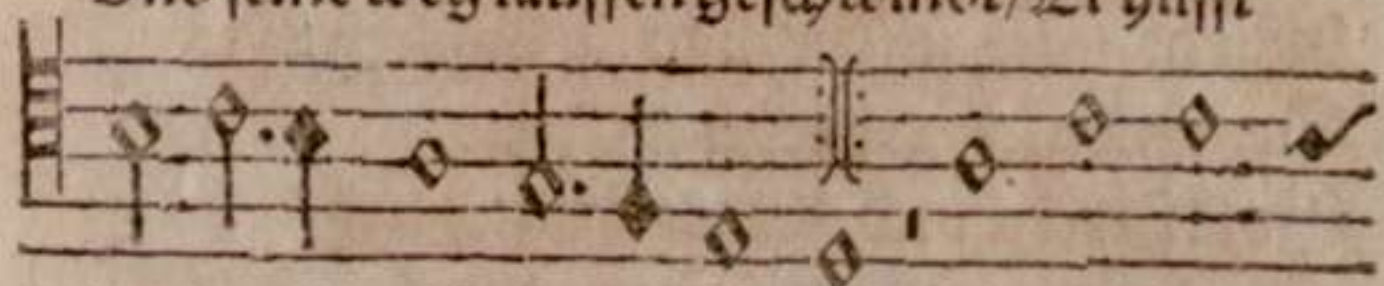
Ich wil in beschützen allezeit/
Dweil er erkent den namen mein/
Zu erhören bin ich bereit/
Ich wil bey jm in der noth sein/
Er ruffet mich getrewlich an/
Drumb wil ich jm allzeit beyston/
Seine angst soll nicht lang wesen/
Ich wil frönen in mit ehren.

Sein leben auff dieser erden/
Wil ich erstrecken in viel jar/
Ich wil jm auch frölich zeigen/
Mein heil mit der seligen schar/
Gott dem Vatter sey stets die ehr/
Dem Son auch nu vnd immermehr/
Gleich so viel dem heiligen Geist/
Der vns mit seiner gnaden speist/
Amen.

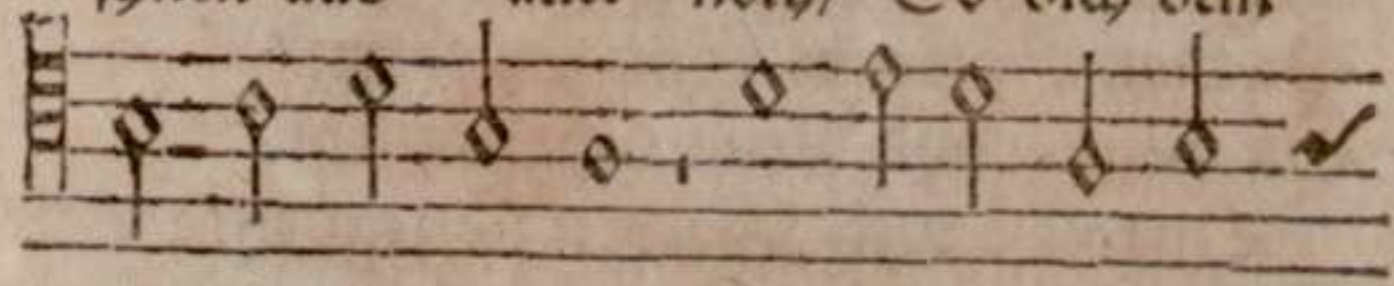
Ein geistlich lied gezogen aus dem Psalm. *Beati omnes qui timent &c.*



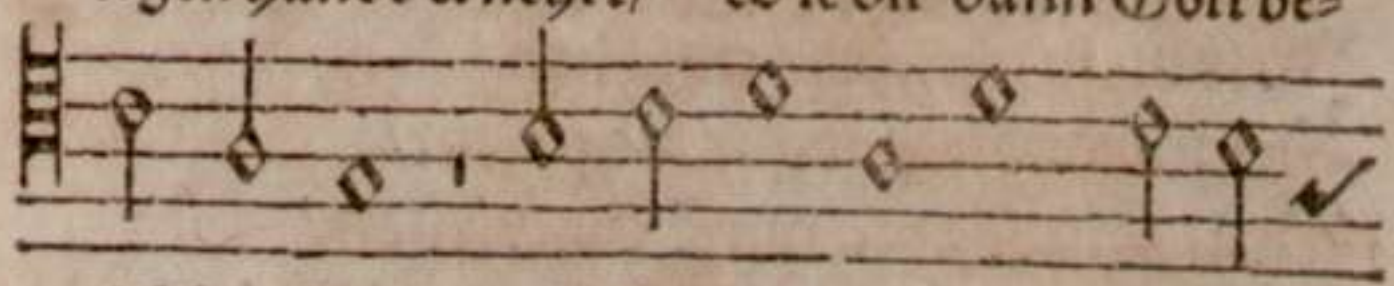
Sie menschen warlich sällig sindt/ So recht
Vnd seine weg lauffen geschwindt/ Er hilfft



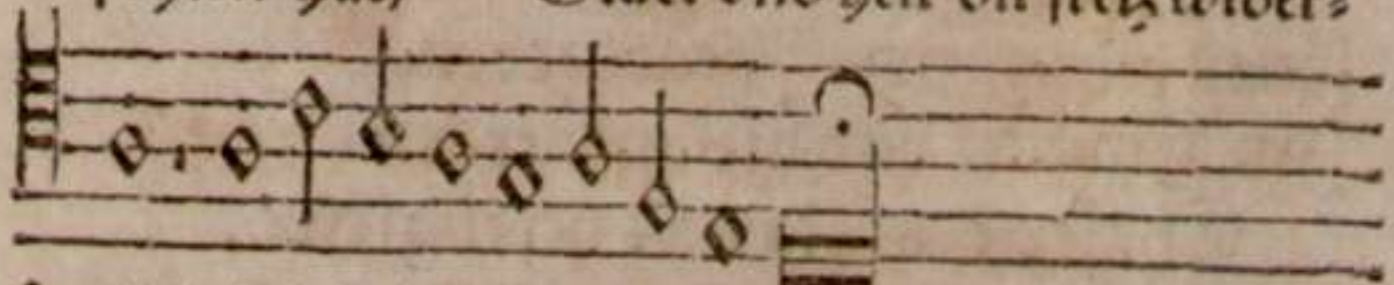
im hertzen fürchten Gott/
ihnen aus aller noth/ So dich dein



eigen handt ernehrt/ Wie dir dann Gott bes



ohlen hat/ Glück vnd heil dir stet wider



fert/ Vnsal findet bey dir kein stat.

D i j D e i n

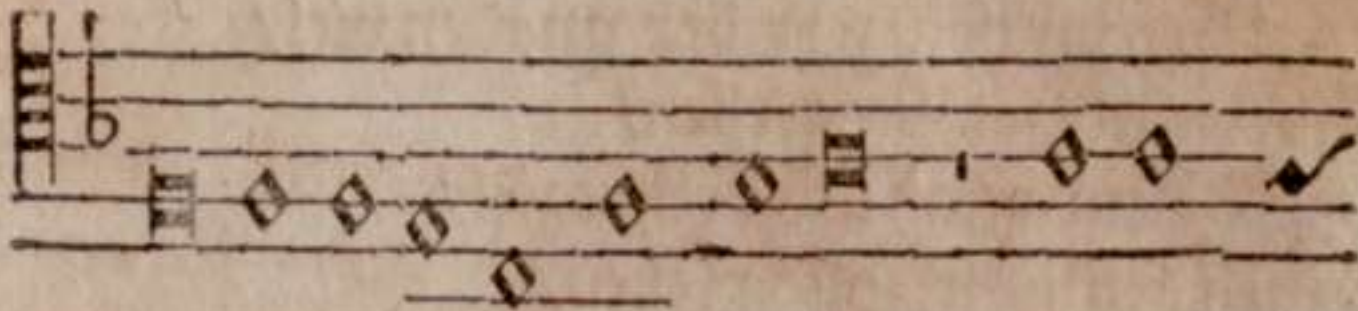
Dein Weib wirdt sein in deinem hauß/
 Gleich wie der Weinstock an der wandt/
 Mit viel fruchten brechen her auß/
 Das wirckt allein die Göttlich handt/
 Es wirdt im umbkreiß deines tisch/
 Gar lieblich in dein augen sein/
 Ein hauffen kindt gesundt vnd frisch/
 Als die ölpflanken hübsch vnd fein.

Sihe ein solch segen ist bereit/
 Wirdt auch widerfarn gewißlich/
 Dem menschen der zu aller zeit/
 Gott fürcht vnd dienet fleißlich/
 Den segen wirdt er im mehren/
 Von Syon der herfließen ist/
 Da man Gott gibt Göttlich ehren/
 Da vnser frewd bleibt vnuermischet.

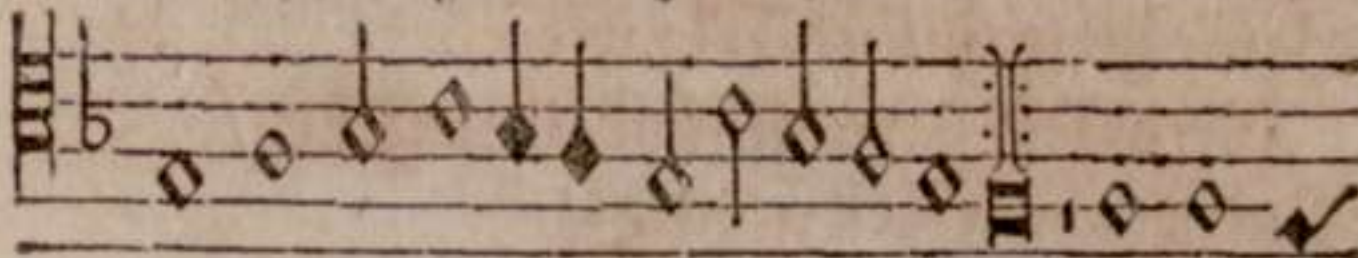
Du wirst auch schawen stettiglich/
 Das glück der stadt Jerusalem/
 In jr bleibt frieden ewiglich/
 Der wirdt dir sein gar angenehm/
 Dein Kinds kind wirst du erleben/
 Groß frewd sie dir bringen werden/
 Fried wirdt Gott Israel geben/
 Im Himmel vnd hie auff erden.

Ehr sey des Vatters herrligkeit/
 Thundt vnd hinfort stettiglich/
 Dem Son auch nu. ꝛc. wie obgeß.

Ein geistlich Bittlied gezogen
aus dem Psalmen / De profundis
clamaui ad te Domine.

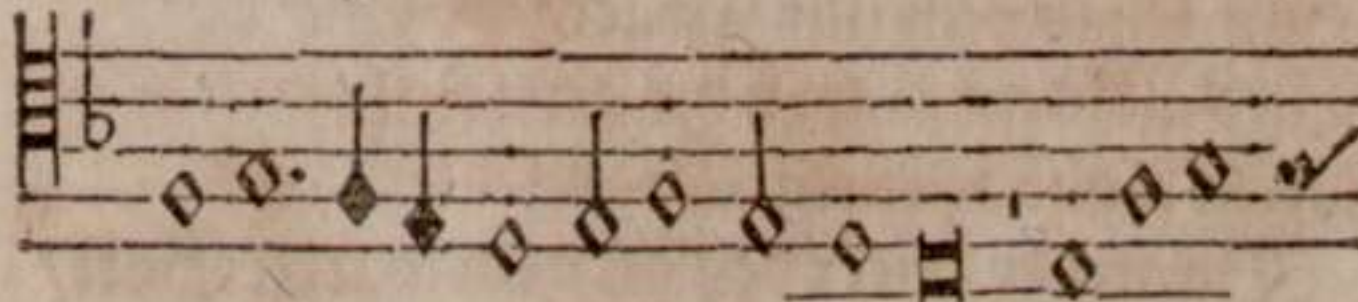


Aus hertzen grundt schrey ich zu dir / Herr Gott
Sein ohren Herr neig du zu mir / Vnd mein

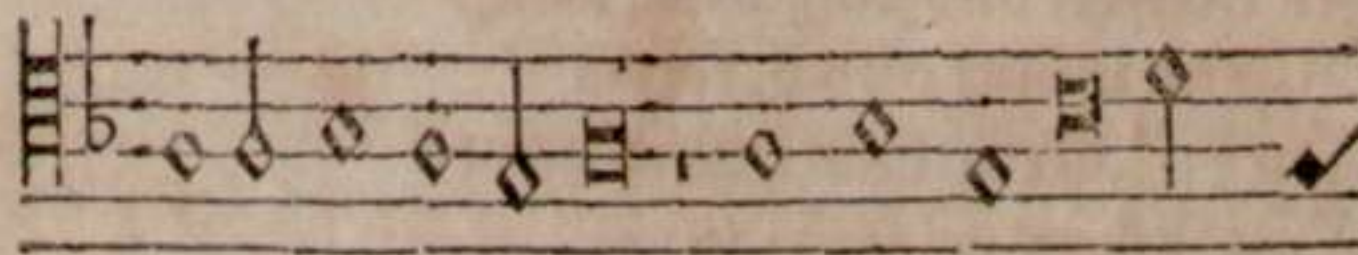


erhör mein stüm
ne bitt auffnim

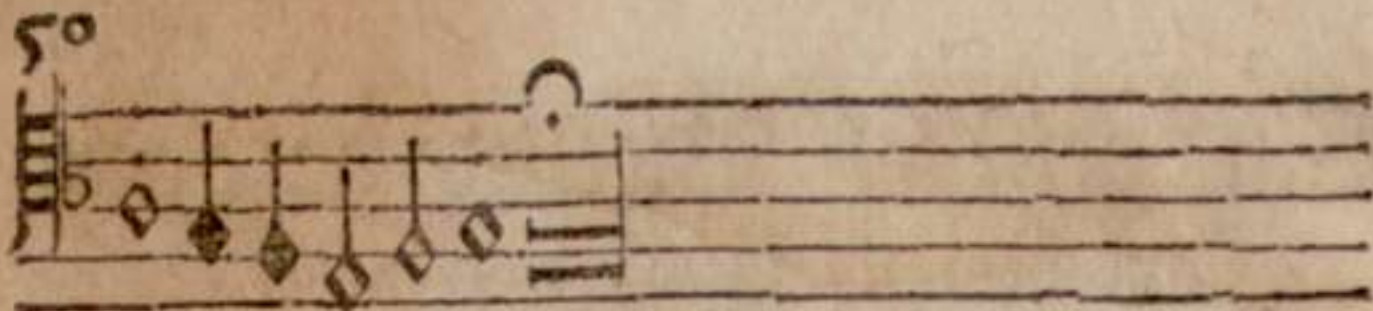
me/
me/ Denn so



du wilt des haben acht / Wie viel der



mensch hat sünd volbracht / Wer wil das mögen
D iij leiden.



lei den.

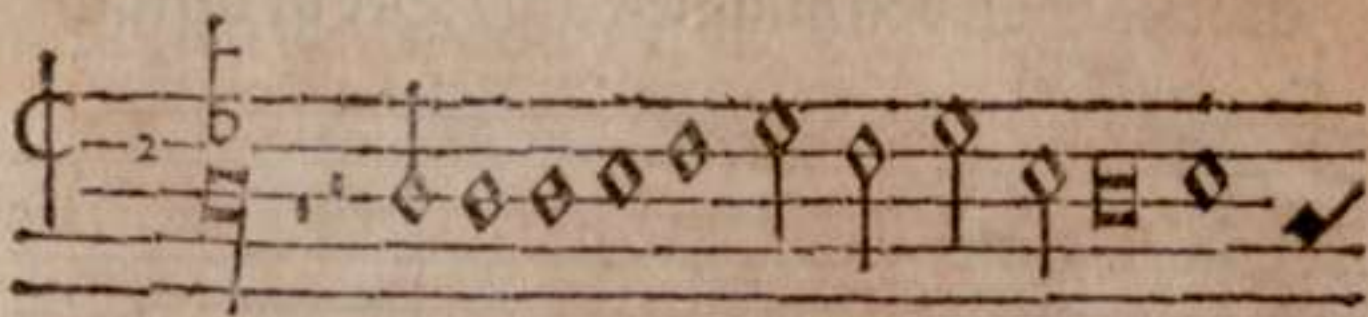
Hey dir ist Herr der gnaden viel/
Die sünden zuergeben/
Herr dem gesatz ist's rechte ziel/
Nach dem wir sollen leben/
Dein heilges wort ist allzeit war/
Das macht das ich gern auff dich har/
Deins heils wil ich erwarten.

Mein seel darauff hat tröstet sich/
Vnd daran allzeit gedacht/
In meiner noht verlass nicht mich/
Dann von morgen bis zur nacht/
Hoff ich in dich mit Israel/
Vnd all mein sach zu dir gern stell/
Mein wolst du nicht vergessen.

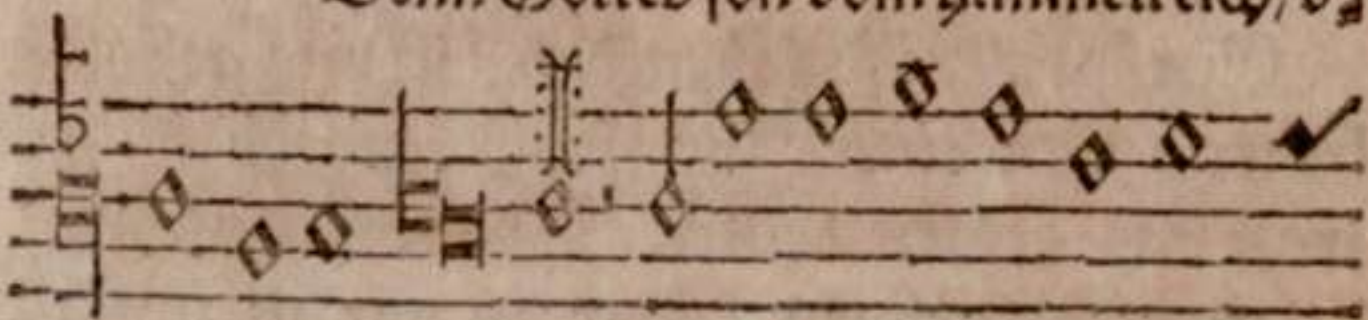
Dann der Herr bey dir dem waren Gott/
Ist sehr viel barmherzigkeit/
Zu helffen vns auß aller noht/
Bist du willig vnd bereit/
Du bist allein das höchste gut/
Das Israel erlösen thut/
Auß seinen sünden allen.

Auff den

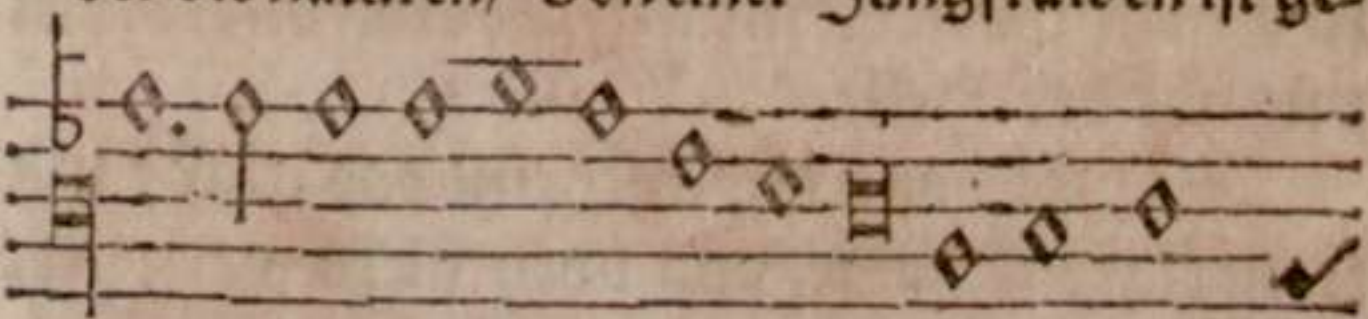
51
Auff den heiligen Christag/ New
jars tag/ vnd auch auff das Fest
Epiphanie.



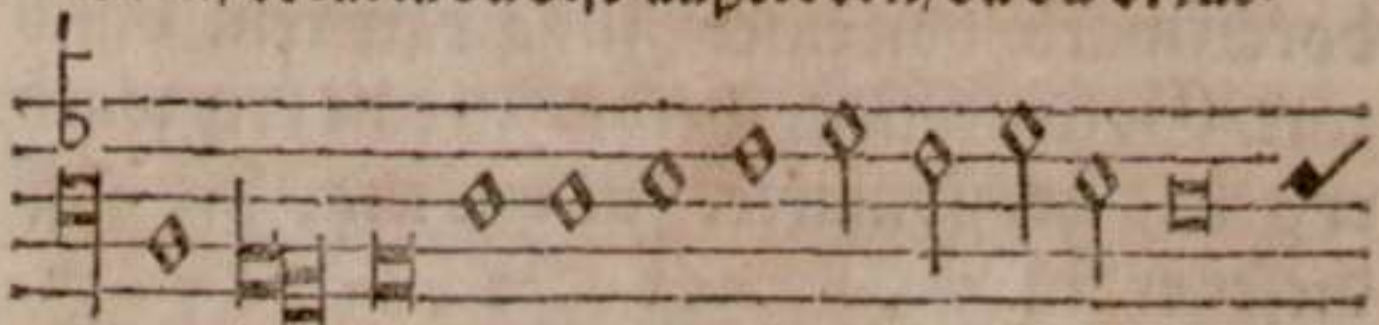
Der tag der ist so freudenreich/ als
Denn Gottes son vom himmelreich/ v



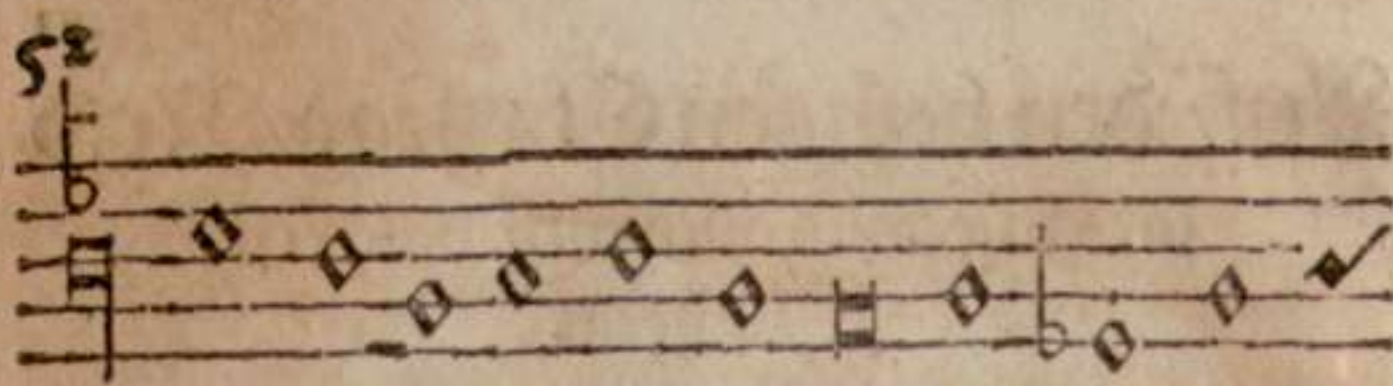
ler Creaturen/
ber die naturen/ Von einer Jungfrawen ist ges



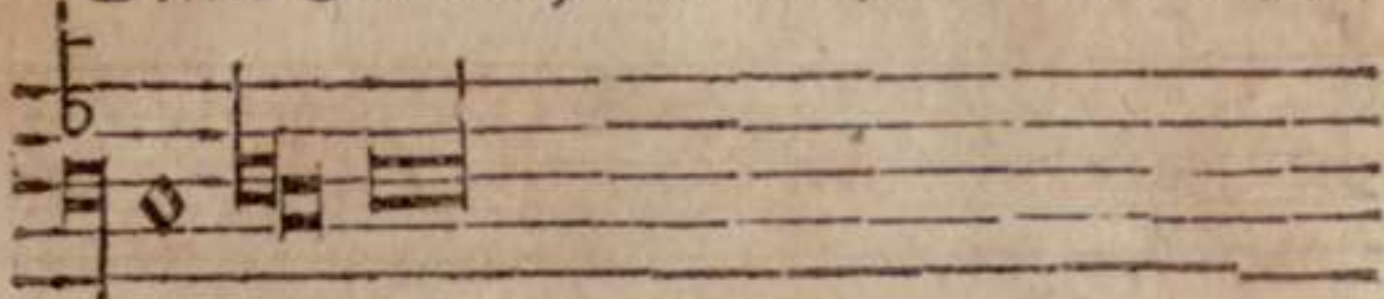
born/ Maria du bist außerkorn/ da du Mut-



ter werest/ was geschach so wunderlich/
D iiii Go



Gottes Son von himmelreich / Der ist mensch



ge bo ren.

Ein kindlein so lobentlich / ist vns geboren
 heute / von einer Jungfraw seuberlich / zu
 trost vns armen Leuten / Wer vns das Kin-
 delein nicht geborn / so wern wir all zumall
 verlorn / das heil ist vnser alle / ena du süsse Je-
 su Christ / dweil du mensch geboren bist / behüt
 vns vor der Helle.

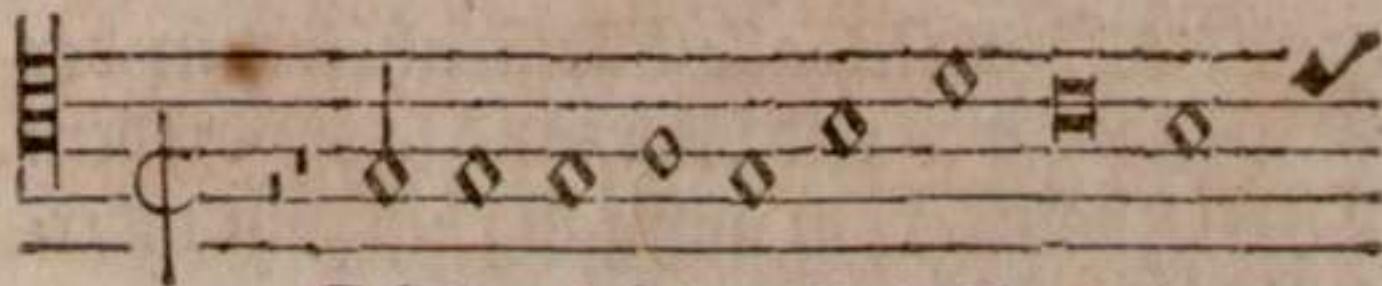
Als die Sonn durchscheint das glas / mit
 irem klaren scheine / vnd doch nicht verschret
 das / so mercket all gemeine / Gleicher weiß ges-
 boren ward / von einer Jungfraw rein vnd
 zart / Gottes son der werde / In eine krip ward
 er geleit / grosse marter für vns leid / hie auff
 dieser erden.

Die Hirten auff dem felde warn / erfuh-
 ren newe mehre / von dem Engelischē scharn /
 wie

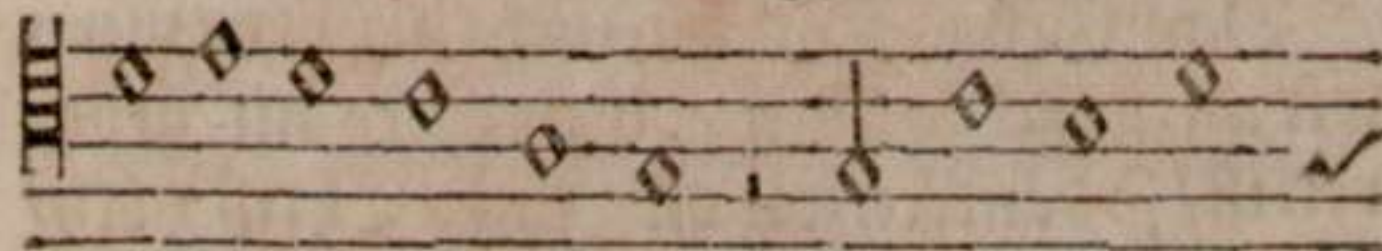
53
wie Christ geboren were / ein König vber alle
König groß / Herodem die red seer verdroß /
auß sandt er seine botten / En wie gar einfals
schen list / erdacht er wider Jesum Christ / die
Kindlein ließ er tödten.

Die edle König hochgeborn / erkandten
an dem sterne / wie das ein kindlein wer ge
born / das wolten sie schawen gerne / sie na
men mit sich reichen sold / Wehrauch / Mirh /
vnd auch das Goldt / sie eilten all gemeine /
Sie fielen nider auff ire knie / das opffer em
pfing der Herr von ihn / mit seiner mutter
reine.

Auff den heiligen Christag / vnd Newe Jars tag.

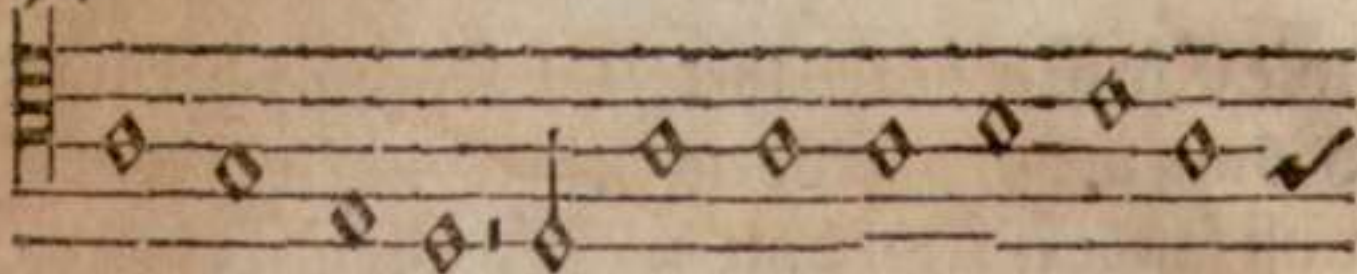


Gelobet seist du Ihesu Christ / das

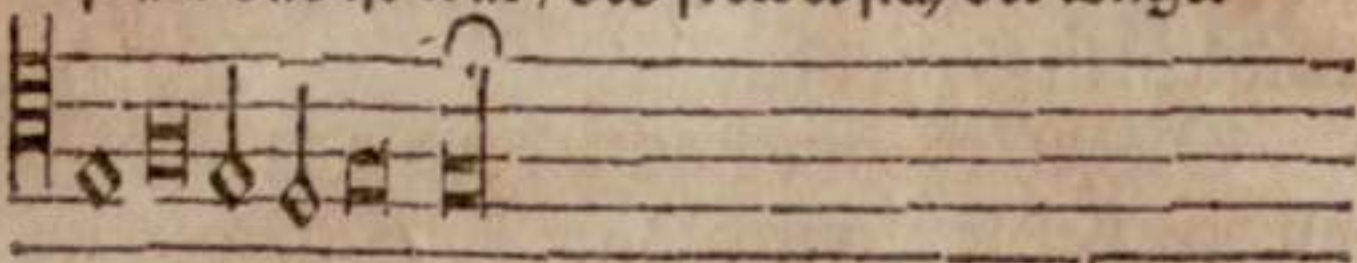


du mensch geboren bist / Von einer Jung

D v frau



fraw das ist war / des frewet sich der Engel



schar / Kyrioleis.

Gelobet sey die Jungfraw zart / Von
der Christus geboren ward / vns armen sün-
dern all zu trost / das wir durch in würden er-
löst / Kyrioleis.

Gelobet sey der Engel schar / die auch bey
der geburt war / vnd sang dem kleinen kindlein
lob / auff erd vnd auch im himmel drob / Ky-
rioleis.

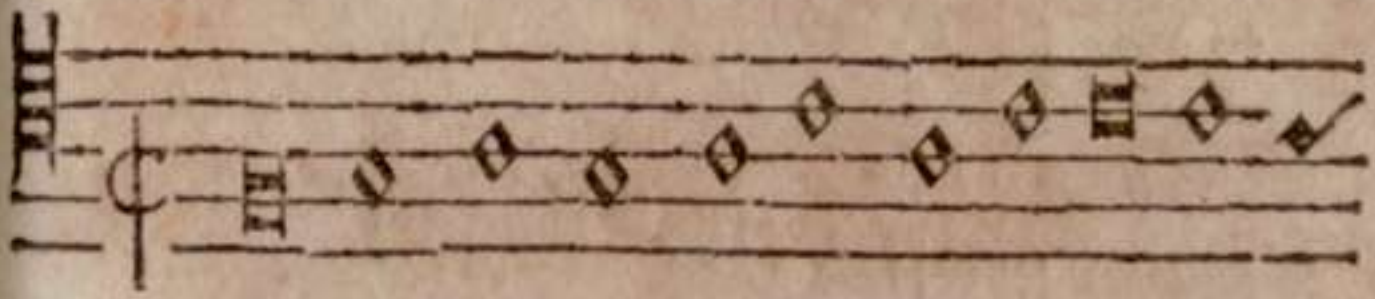
Des frew sich alle Christenheit / in der
Welt ganz weit vnd breit / vnd sag Gott dem
Herren danck / vom auffgang bis zum nider-
gang / Kyrioleis.

Dann so das kindlein nicht geborn / wern
wir allzumal verlorn / dieweil es nu gebo-
ren ist / so dancken wir dir Ihesu Christ / Ky-
rioleis.

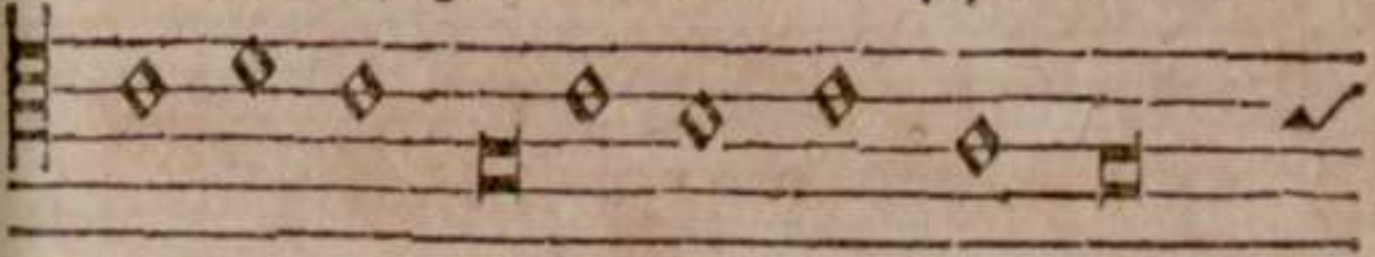
Dich

Dich bitten wir auch herziglich / das du
vns wolst genediglich / ihund dein gnade ges
ben / vnnnd darnach das ewig leben / Kyrios
leys / Amen.

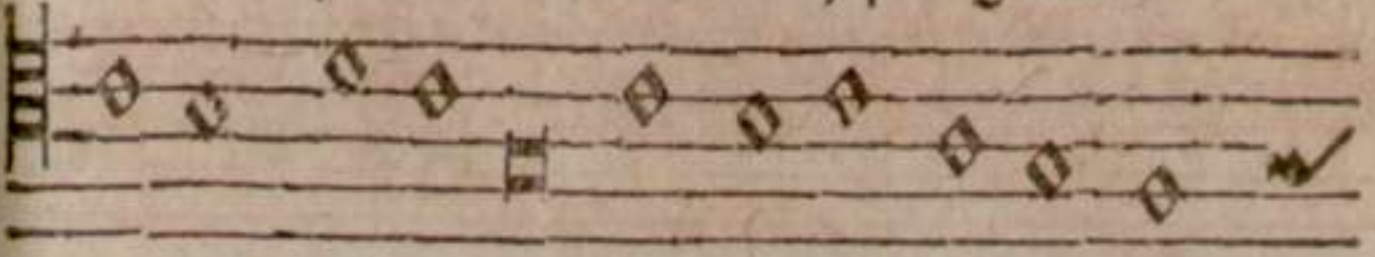
Auff den heiligen Christag.



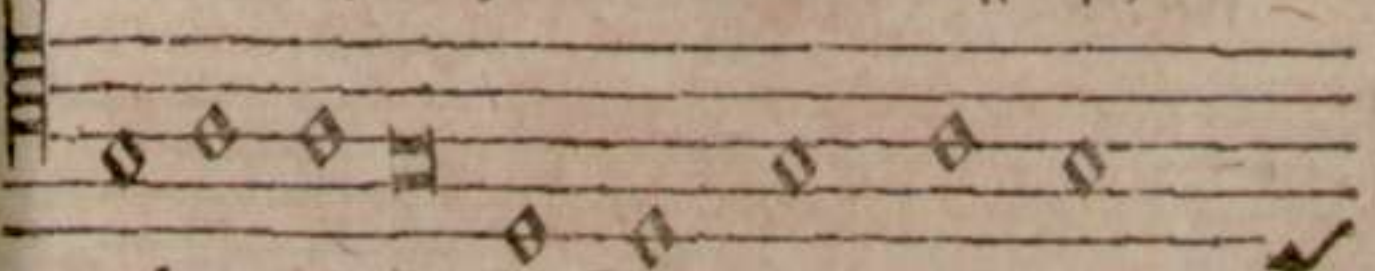
Danc̄ sagen wir alle mit schalle dem



Herr vnsern Gott / der durch sein geburt

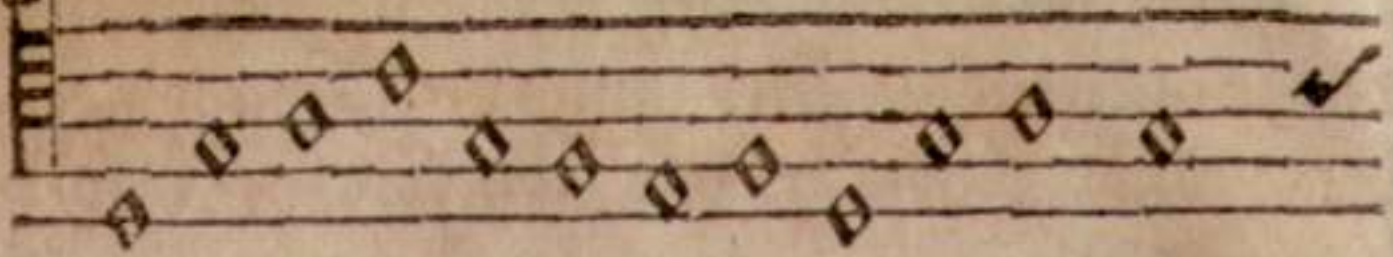


vns er loset hat / Von der teuffelischen

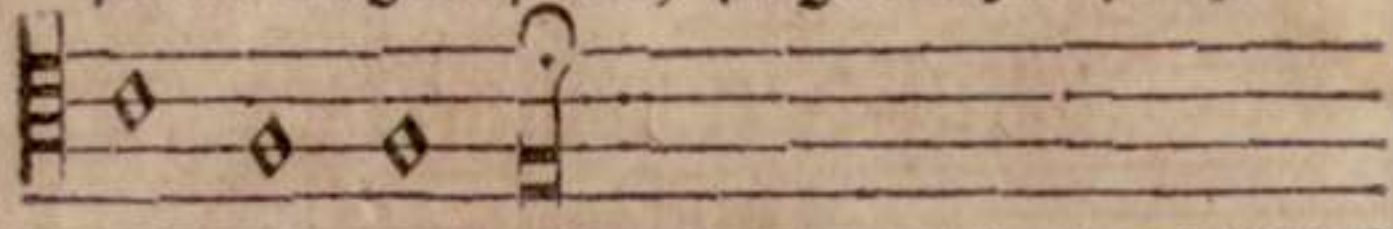


macht vnd gewalt / Dem sollen wir mit

seiner

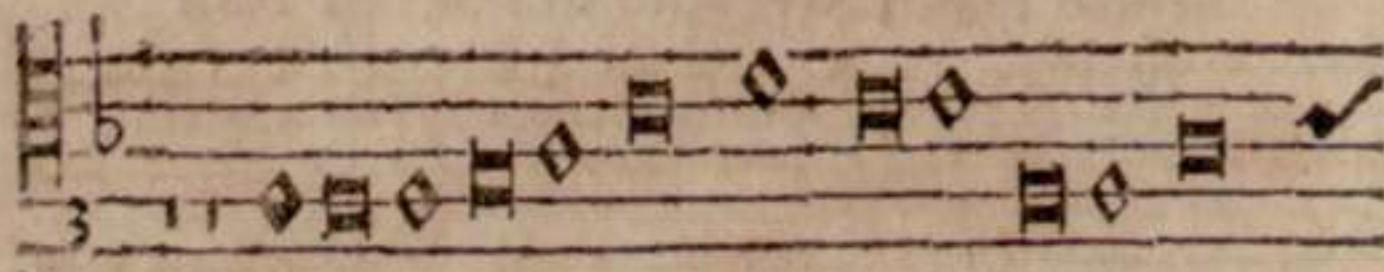


seinen Engeln frölich singen allzeit preis

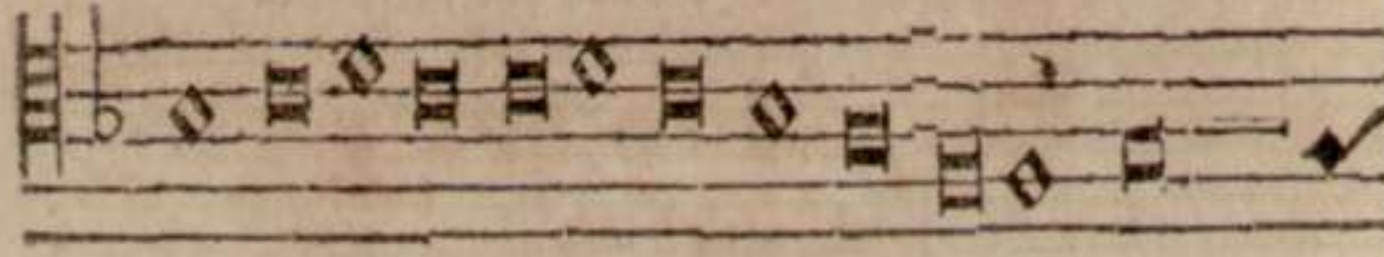


in der hö he.

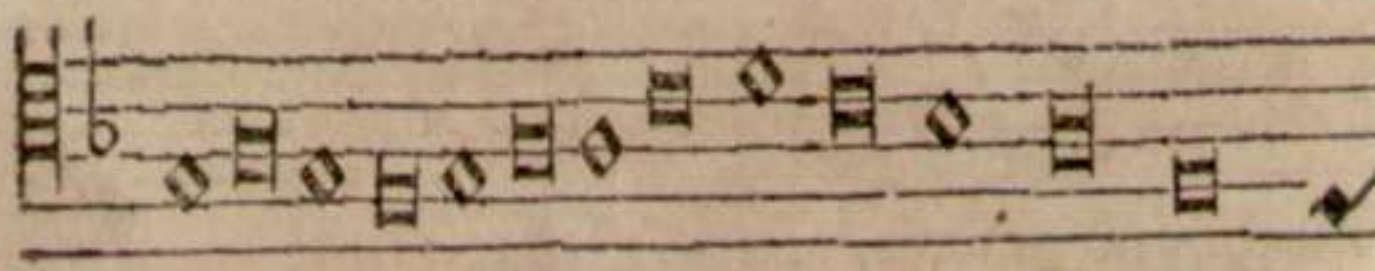
Auff den heiligen Christag.



In dulci iubi lo/ Tu singet vnd

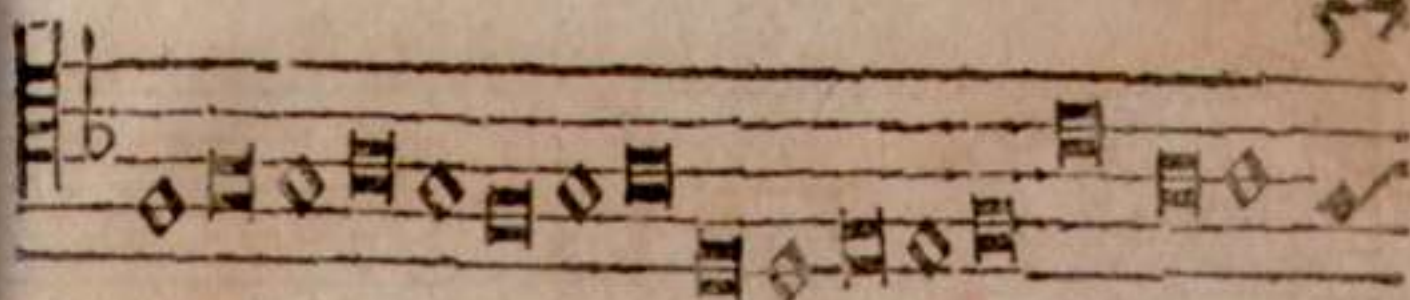


seit fro/ vnser hertzen wonne leit in

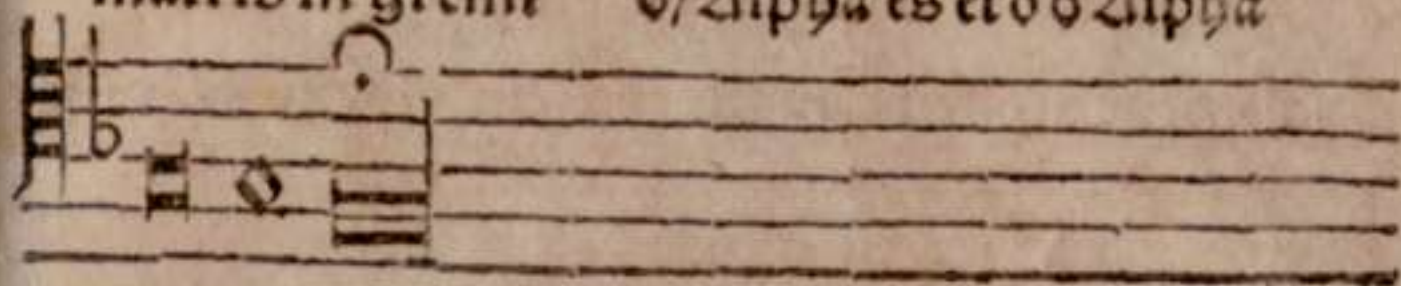


presepio/ Vnd leuchtet als die Sonne/

matris



matris in gremi o/ Alpha es et o o Alpha

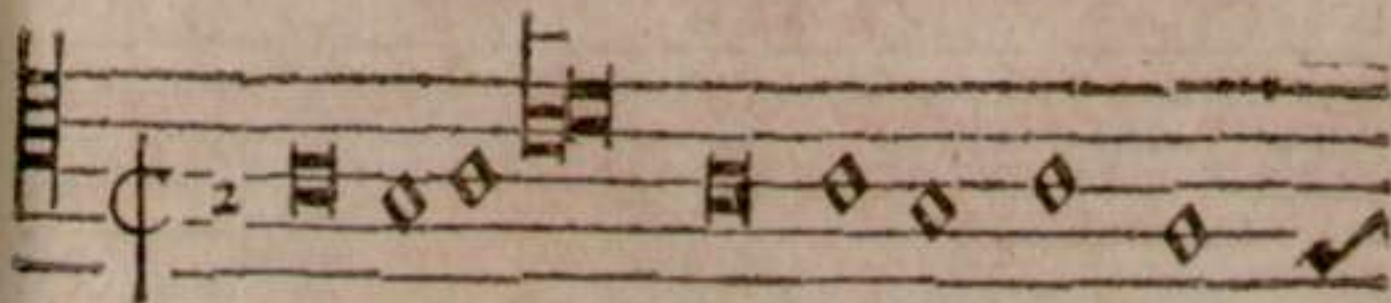


es et o.

O Ihesu paruule/nach dir ist mir so weh/
tröst mir mein gemüte/ o puer optime/ durch
alle deine güte / o princeps glorie / trahe me
post te/trahe me post te.

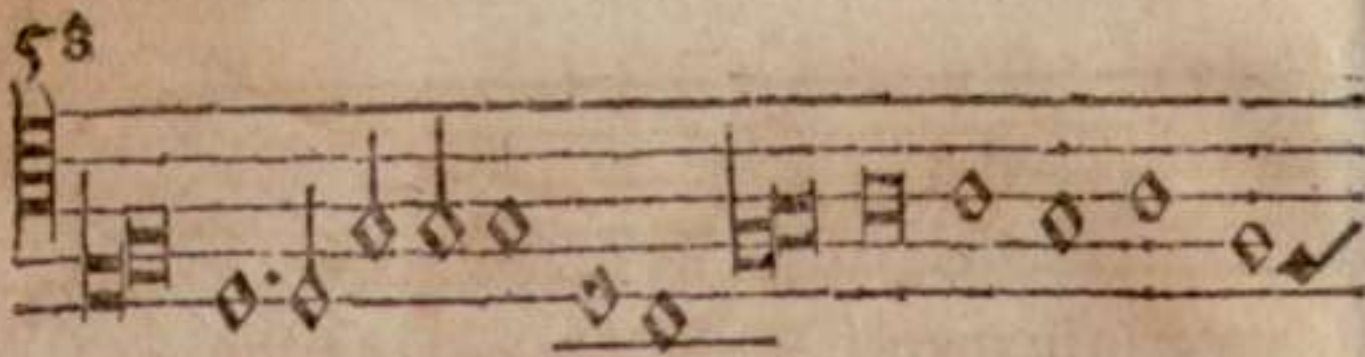
Ubi sunt gaudia/ nirgend mehr dann da/
da die Engel singen / noua cantica/vnnd die
schellen klingen/in regis curia/ Eya wern wir
da/eya wern wir da.

Auff den heiligen Ostertag.

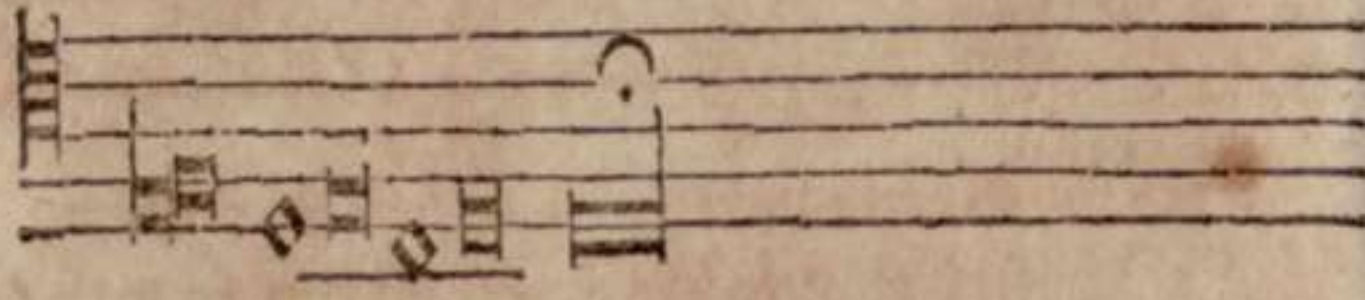


Christ ist erstanden / von der marter

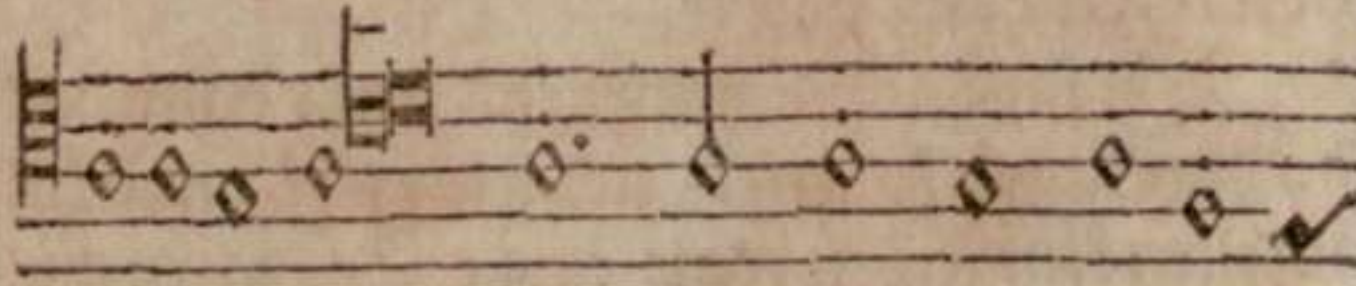
allen



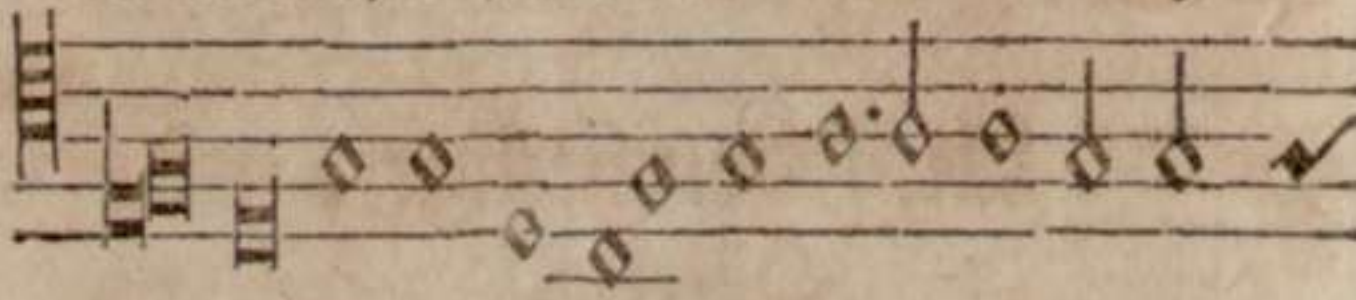
allen/des sollen wir alle fro sein/Christ soll vnser



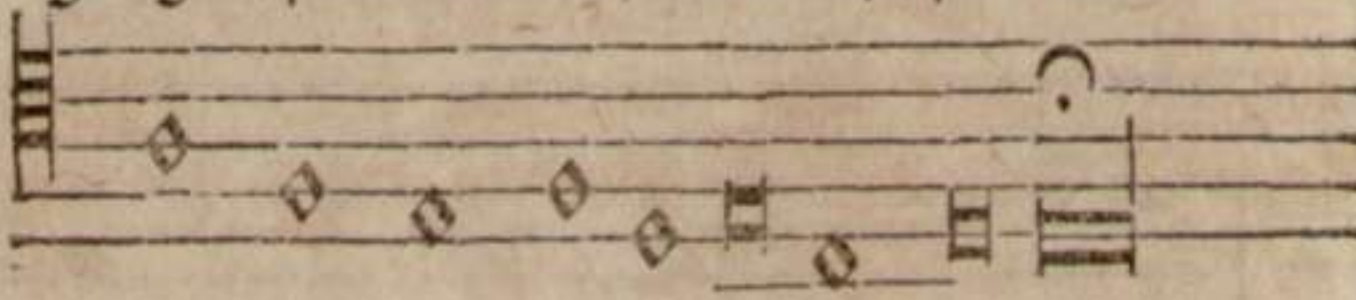
trost sein/Byrioleys.



Wer er nicht erstanden/ die welt die wer zer-

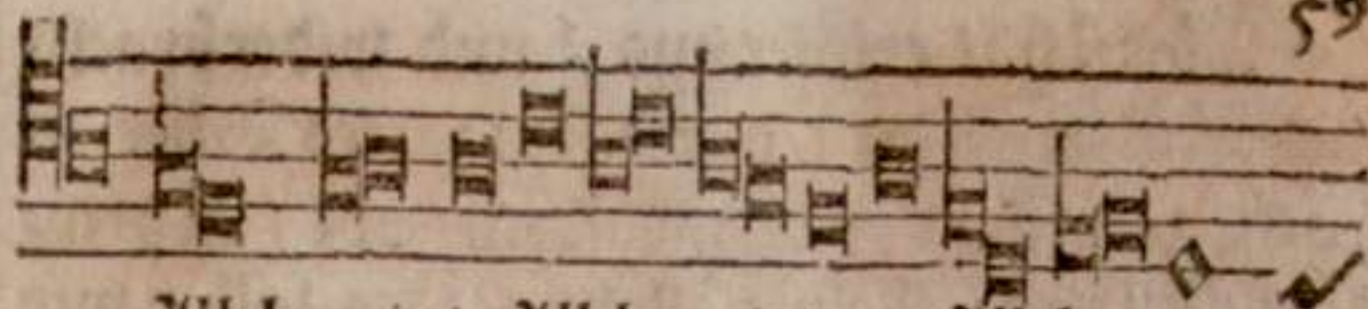


gangen/seid das er erstanden ist/so loben wir den

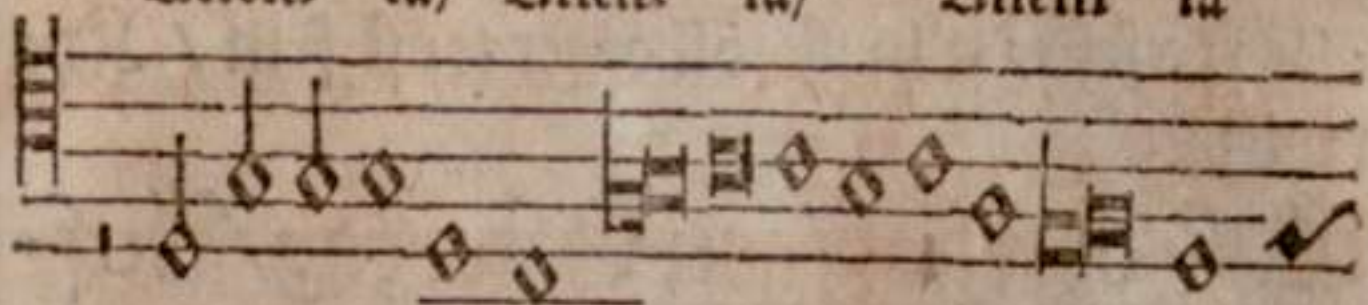


Herrn Ihesum Christ/Byrioleys.

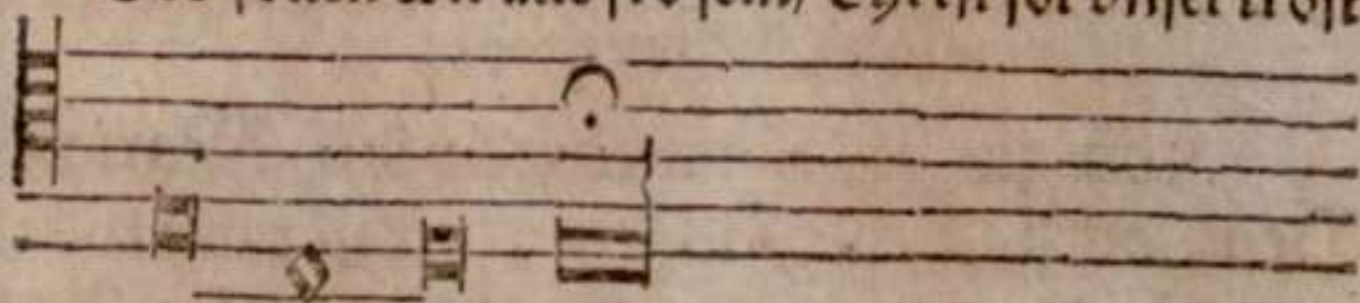
Allelu



Allelu ia/ Allelu ia/ Allelu ia



Des sollen wir alle fro sein/ Christ sol vnser trost



sein/ Kyrioleys.

Christ hat genommen dem Teuffel sein
 gefangen / er nam sie ihm gar rechttiglich/
 vnd führt sie in seins Vatters reich / Kyrio-
 leys / Alleluia alleluia alleluia / des sollen wir
 alle froh sein / Christ soll vnser trost sein/
 Kyrioleys.

Christ Gott des Vatters Son / hat vor
 vns genug gethon / vnser sünd bezalt allein/
 des sollen wir ihm danckbar sein / Kyrio-
 leys / Alleluia alleluia alleluia / des sollen wir
 alle fro sein / Christ soll vnser trost sein / Ky-
 riolens.

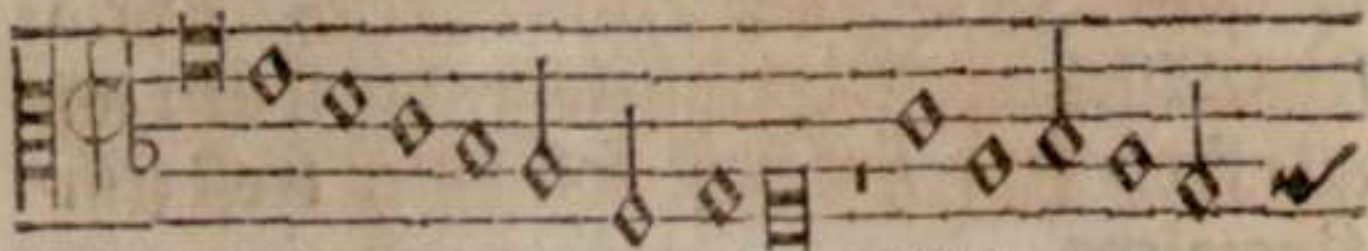
Des

Christ hat erlöset vns / vnd widerbrachte
ins Vatters gunst / durch sein zartes Blut so
roth / gefreyet von dem ewigen todt / Kyrios
leus / Alleluia alleluia alleluia / Des sollen wir
alle fro sein / Christ soll vnser trost sein / Ky-
rioleus.

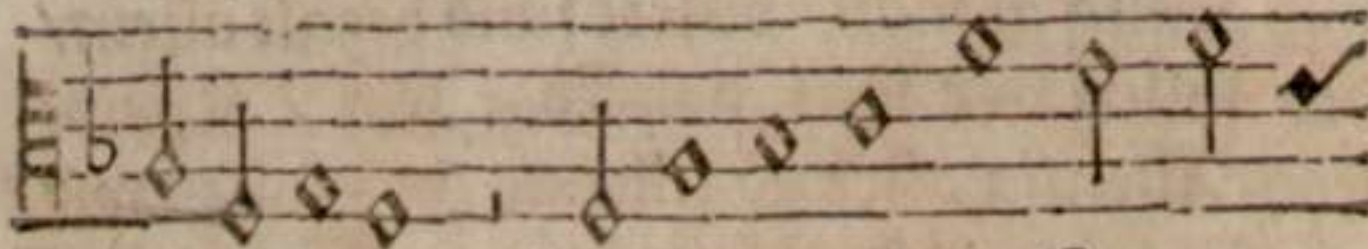
Auff den heiligen Ostertag / Auf-
fart tag / vnd Pfingstag / mit verende-
rung etlicher wort.

Königin der himmel frew dich Maria /
Denn du hast empfangen / der ist vom todt
te auffstanden / Bitt Gott vor vns / Al-
leluia.

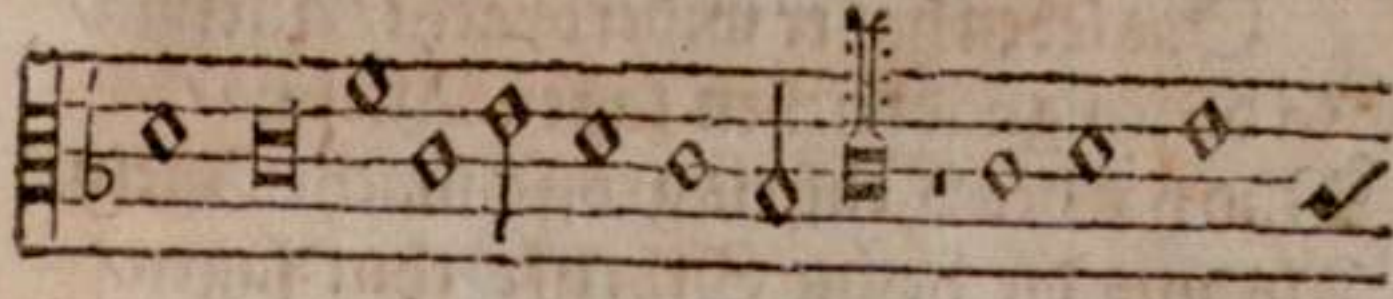
Auff den heiligen Ostertag.



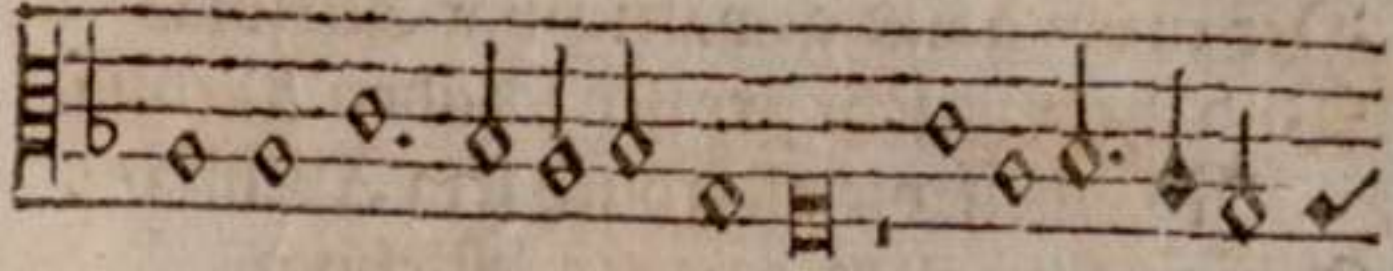
In dieser zeit loben wir all / Allelu-
Welcher mit gan 3 frolichem schal / Allelu-



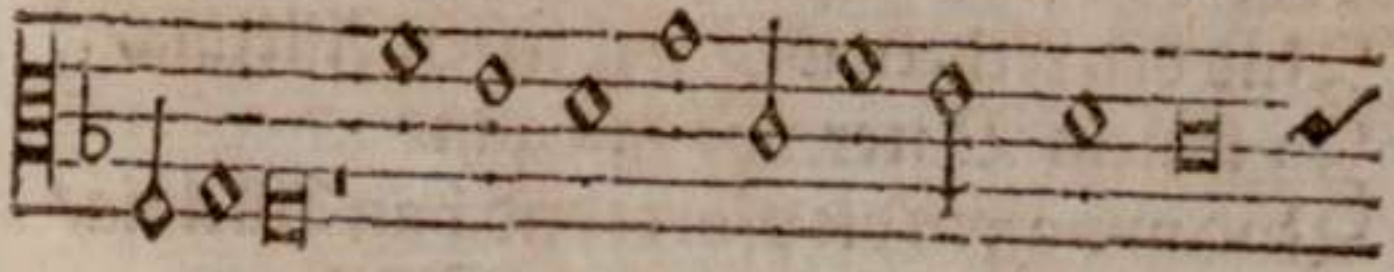
ia / Christum vnserm Herren
ia / Auffe standen ist von
vnd Gott



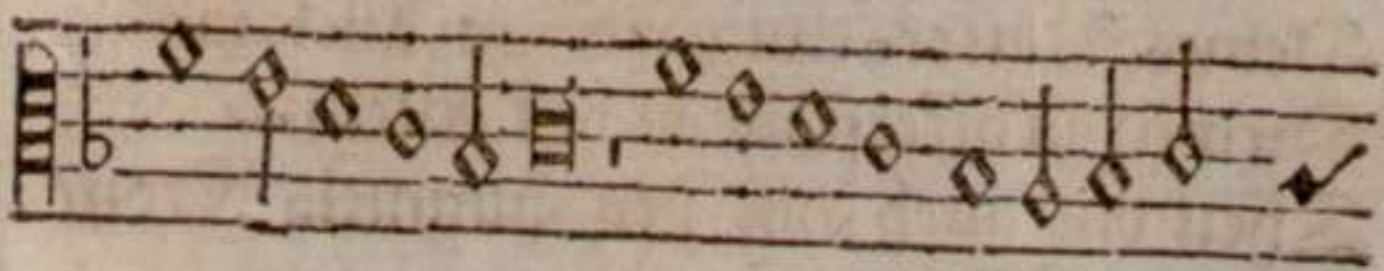
vnd Gott/Allelu
dem todt/ Allelu ia/
ia/ Sein lieben



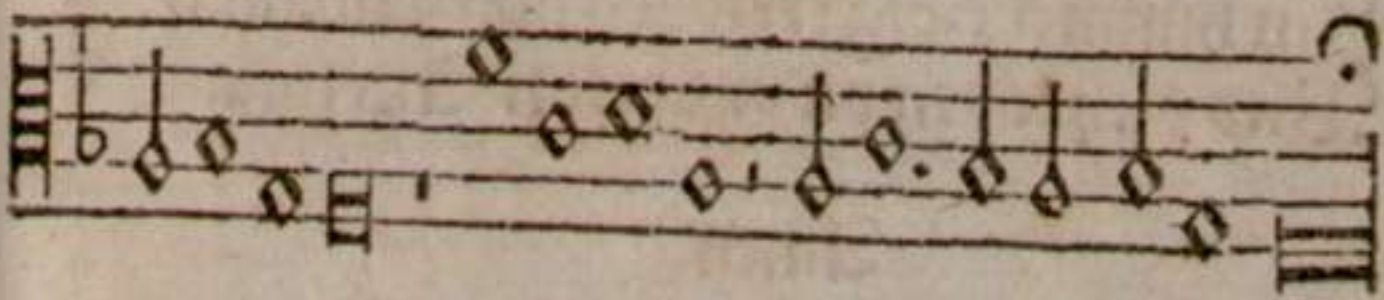
Züngern erschie nen/ Alle lu=



ia/ Vnd den frted gewünschet ihnen



Allelu ia/ Ir freud vorgaß da als



ler noht/ Alleluia/ Allelu ia.
E Da

Das leben hat er widerbracht / Alleluia /
 In diesen gnadreichen tagen Alleluia /
 Vnd hat des Teuffels grosse macht Allelu.
 Als vns die heilig Schrift thut sagen /
 Alleluia.

Geschwecht vnd gedempffet gar Alleluia /
 Der zu vor ganz gewaltig war Alleluia /
 Vnd thet vns sehr grossen schaden Alleluia.

Nu sollen wir all frölich sein Alleluia /
 Fest vnd zu allen gezeiten Alleluia /
 Das Christus vnser Herr gemein Alleluia /
 Vnd den rechten weg wil leiten Alleluia /
 Zu seinem Vater vor hin gan /
 Vnd vns offen die pfort vnd ban Alleluia /
 Im himmel die stat bereiten / Alleluia.

Dahin hilf vns o Ihesu Christ Allelu.
 Deines Vatters einiger Son Alleluia /
 Dieweil du vfferstanden bist Alleluia /
 Theil vns auch mit des himmels Kron /
 Alleluia /

Gib das wir frölich auch vffstön Alleluia /
 Im himmel ewig freuden hon Alleluia /
 Vnd dich loben on vnderlon Alleluia.

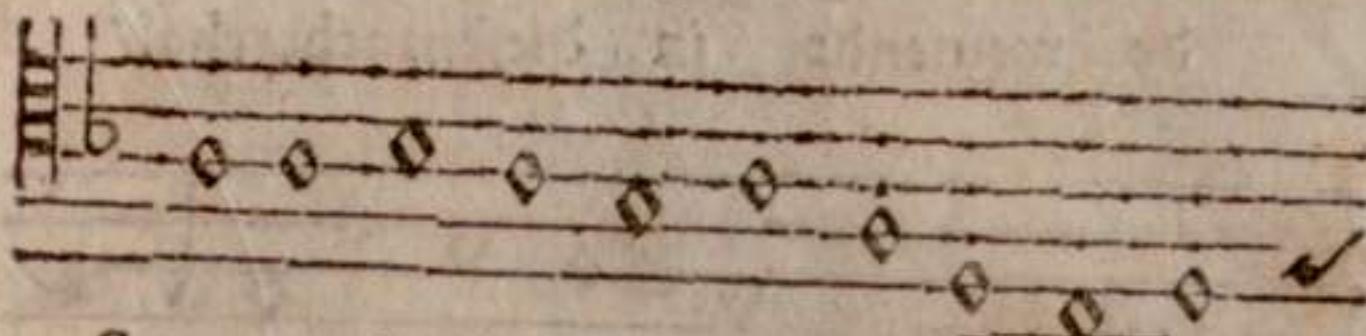
Amen.

Auff das

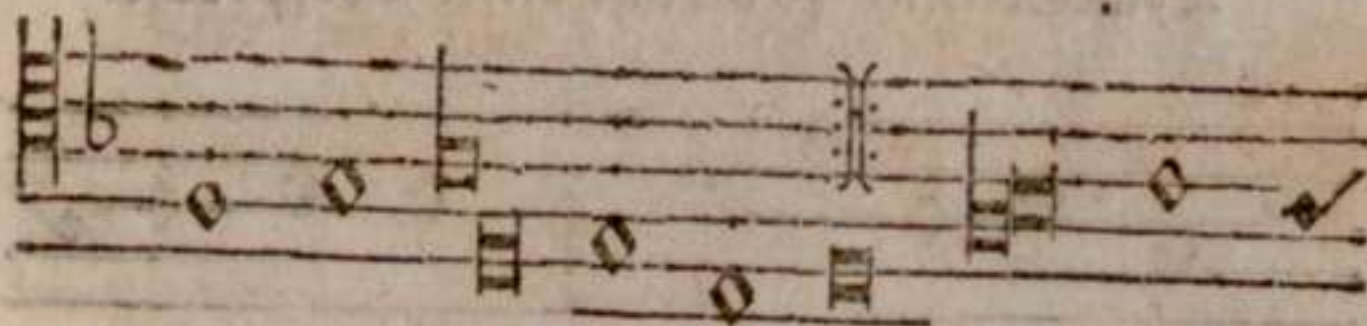
83

Auf das Fest Conceptionis /

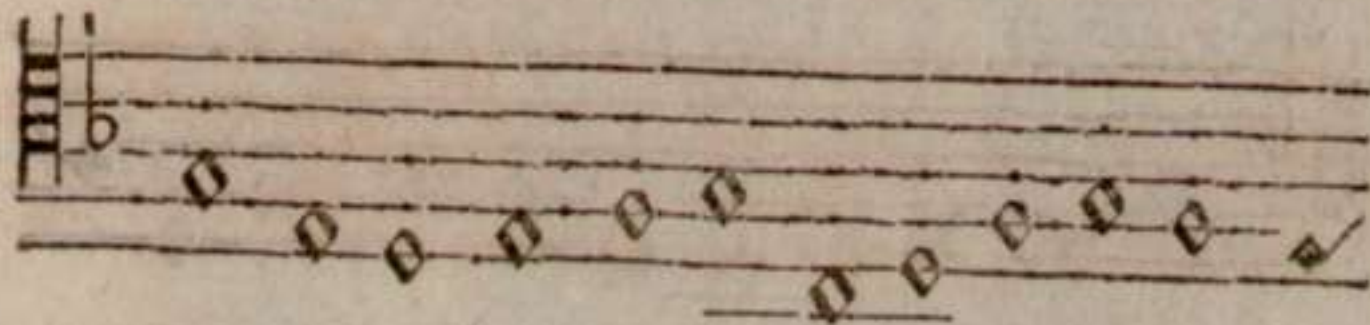
auch zu andern zeiten. Das
teutsch Salve.



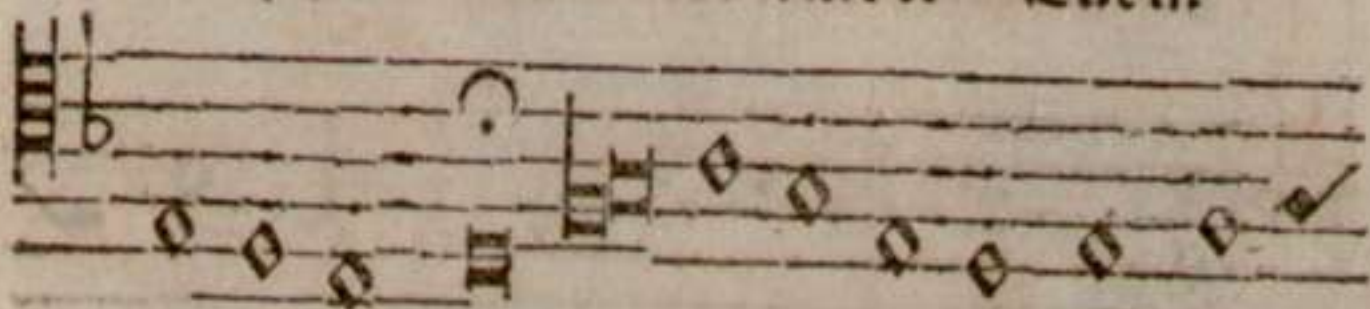
Fraw von hertzen wir dich grüssen / Königin
Unser leben vnser süsse / Unser



gin der barmhertzigkeit /
trost der gruß sey dir bereit / Zu dir

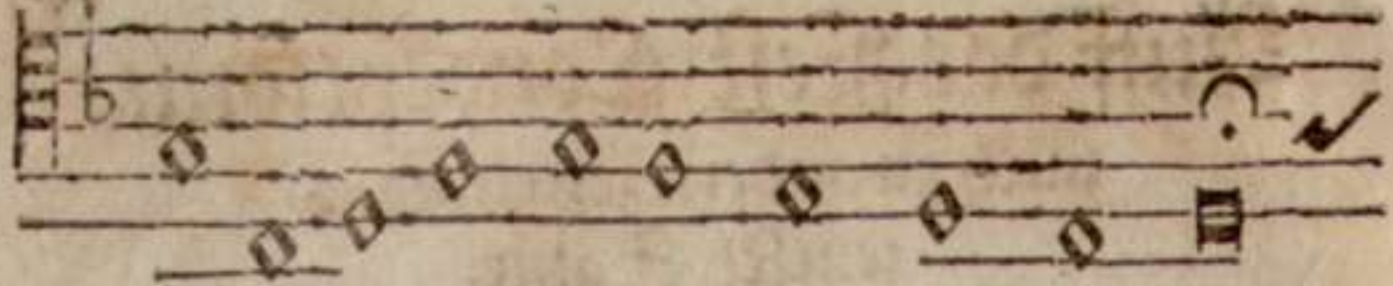


wir schreien ellen de kinder Lue in

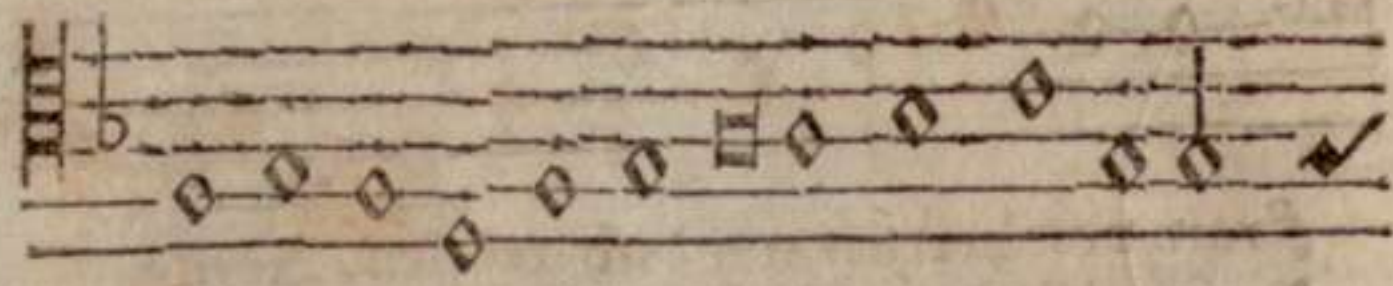


dem jamerthal / Zu dir wir seuffzen klagen

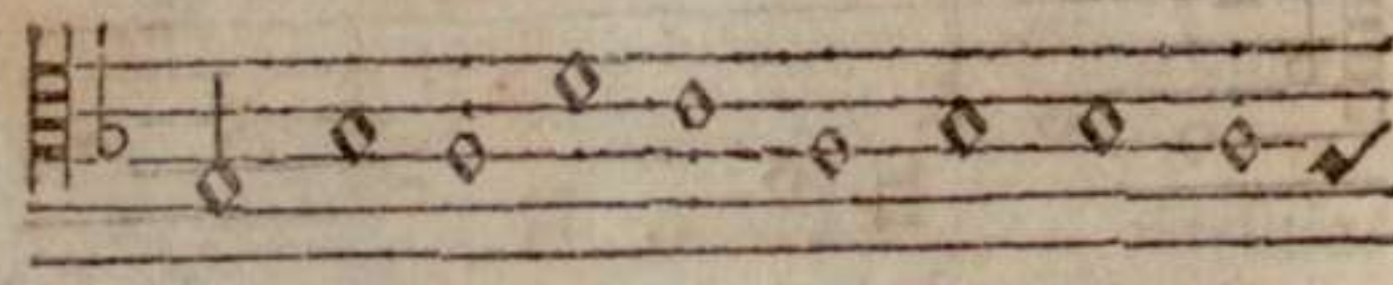
E ij de



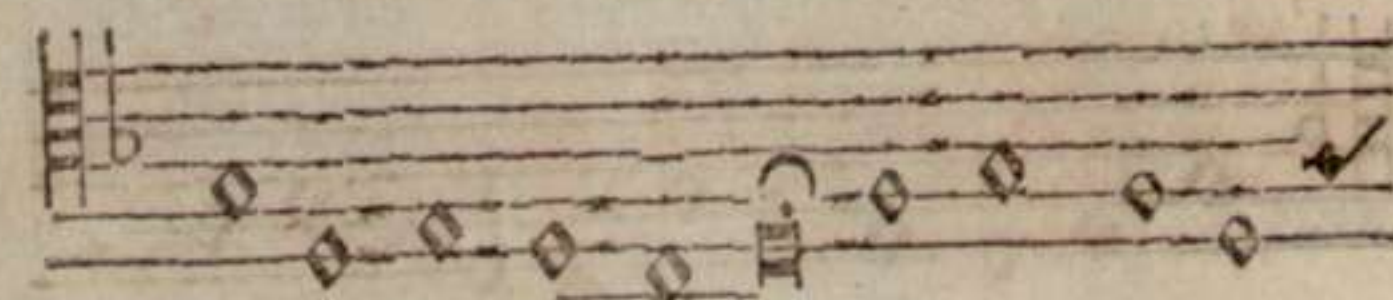
de weinende in diesem zehertal/



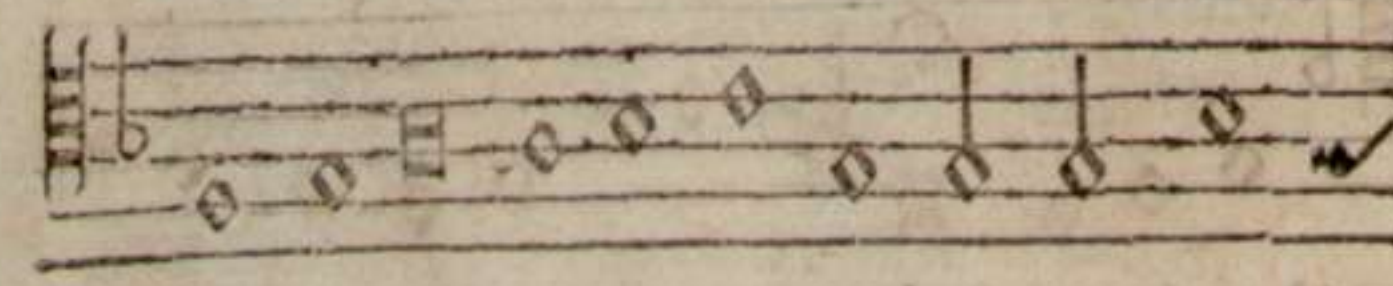
Eya darumb so du bist vnser vorsprechlis



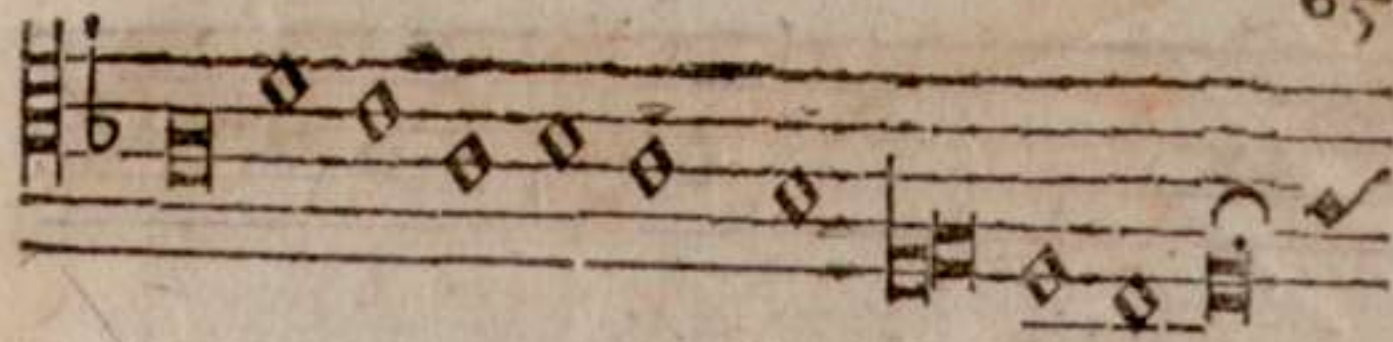
che zuflucht/ Sein barmhertzige aus



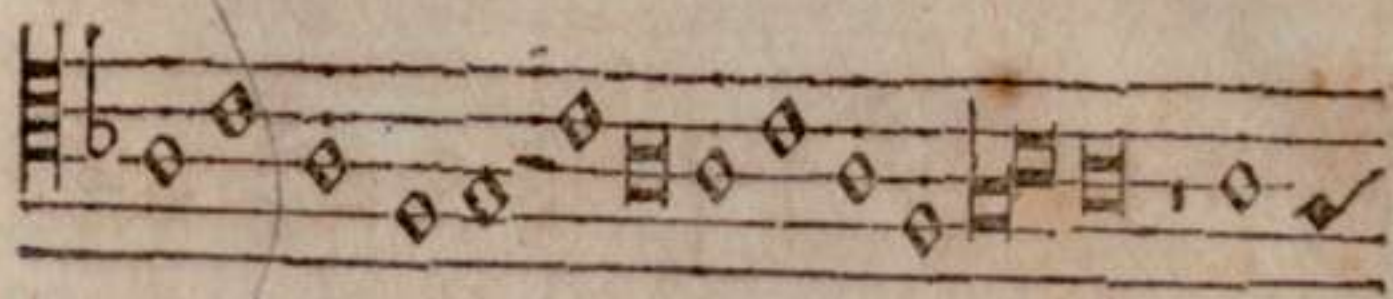
gen zu vns wen de/ Vnd den heiland



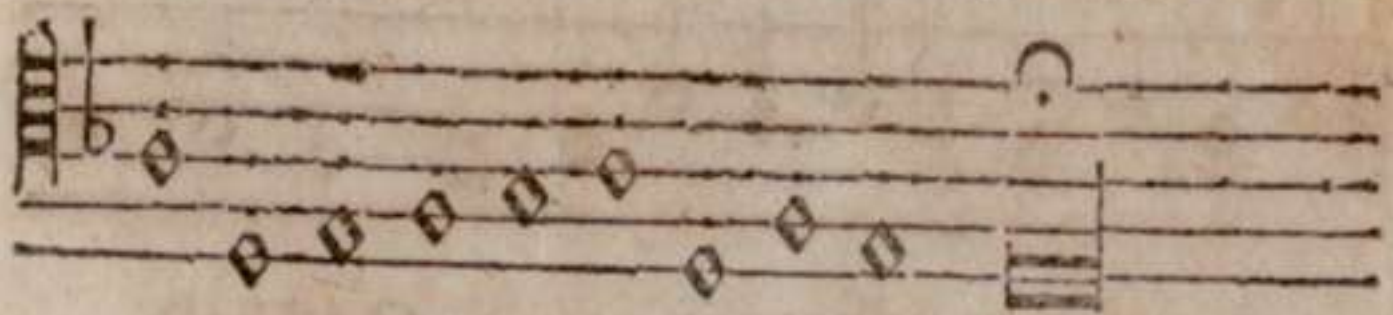
Ihesum Christ deines leibs ge segente
frucht/



frucht/erzeig vns nach diesem ellen de/

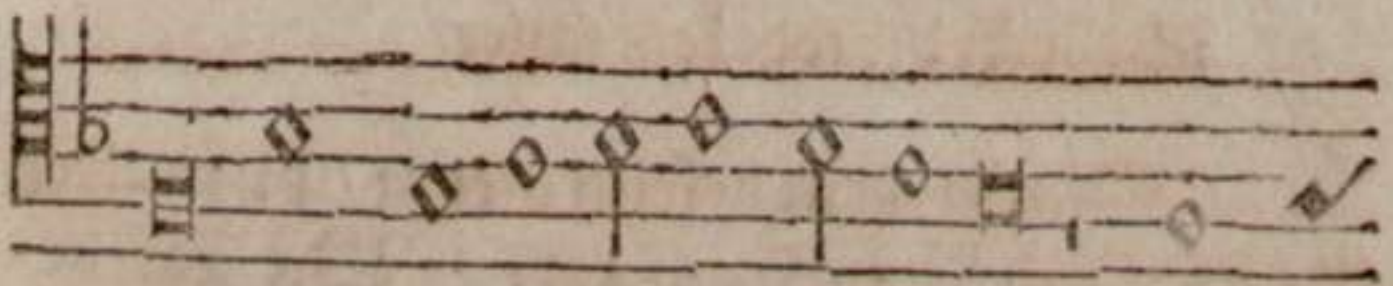


O du barmhertzi ge/O du gütige/O

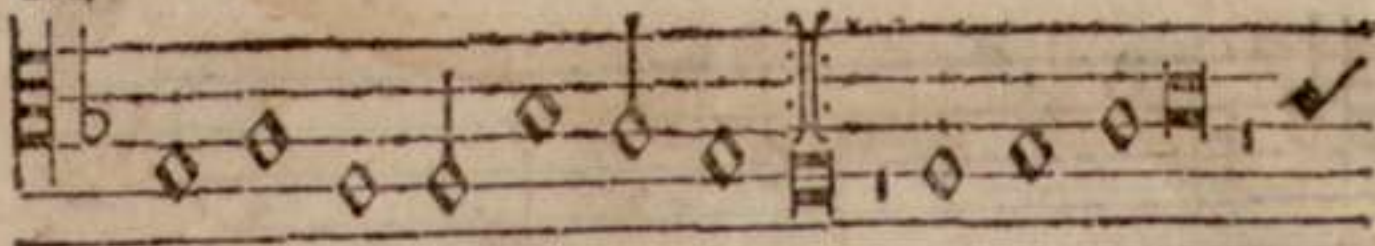


du süsse Jungfraw mütter Maria.

Auff das Fest Natiuitatis Ma-
rie/auch zu andern zeiten.



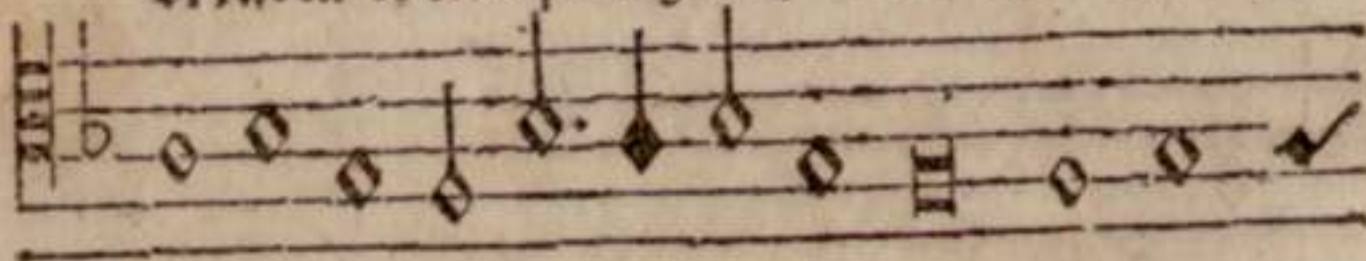
Sich fraw von himmel ruff ich an/ in
Gegen Gott ich mich verschuldet han/sprich
E iij diesen



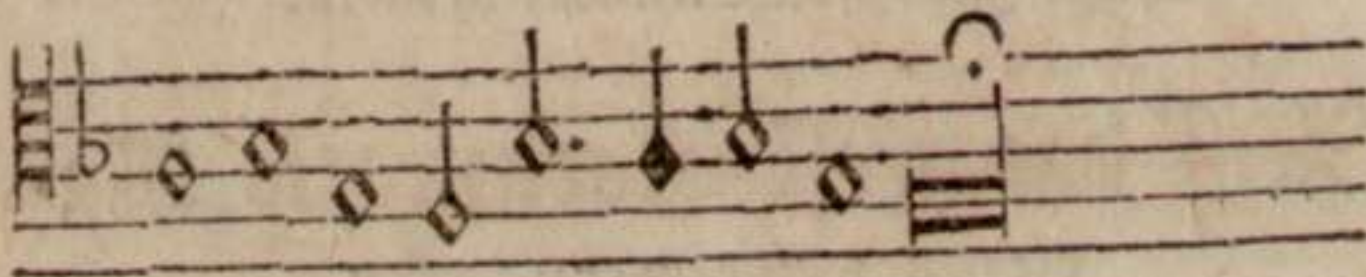
Diesen grossen nöten mein/
das ich sey der diener dein/ Von deinem kind



Maria wend sein zorn/ von mir tröstlich



zuflucht hab ich zu dir/ Hilff bald



ich forcht der todt fom̄ schier.

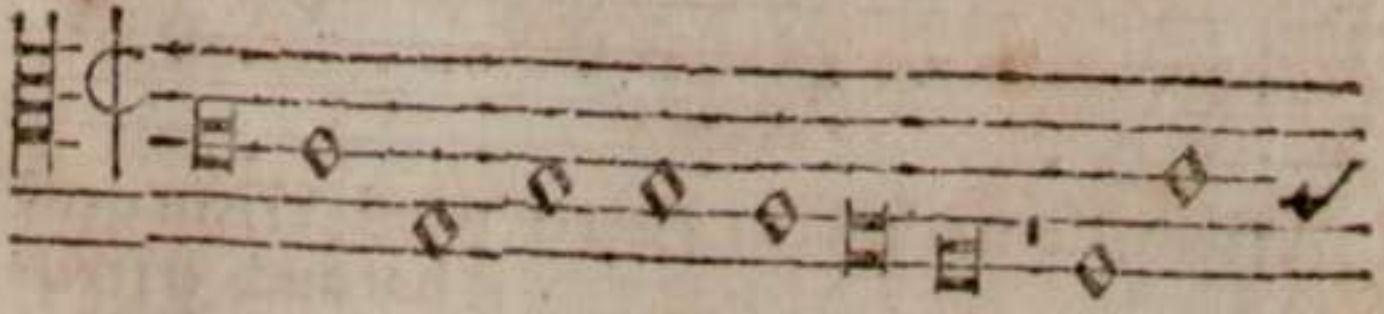
Maria mein beschirmerin / du mutter
Gotts vnd Jungfraw zart / Wie gar be-
trübt sind all mein sinn / so ich gedenc̄ ans
todtes fahrt / vnd stirb vor angst / das mir
vor

vor langst hett woll gebürt / zube dencken was
mein Seel anrürt / mich hat doch freyer will
verführt.

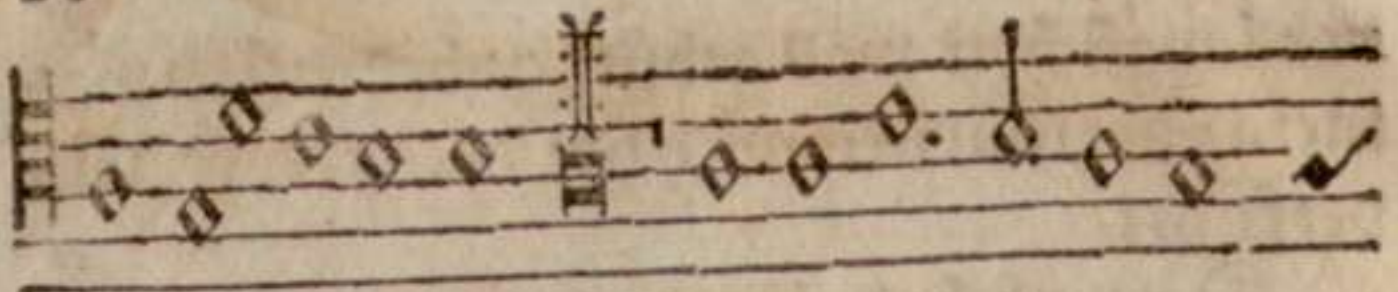
Darumb halt für du reine Magd / der
Sünden ablaß mir erwirb / dweil dein kinde
dir doch nichts versagt / vnd ich nicht weiß nu
wann ich stirb / so trag ich doch der rewers
joch / vnd bger genad / Rew / Busz fursak / ich
auff mich lad / hilff das der Leib der Seel nit
schad.

Auff das Fest Annuntiationis
soll gesungen werden / Begrüßet seist
du Maria / r̄.

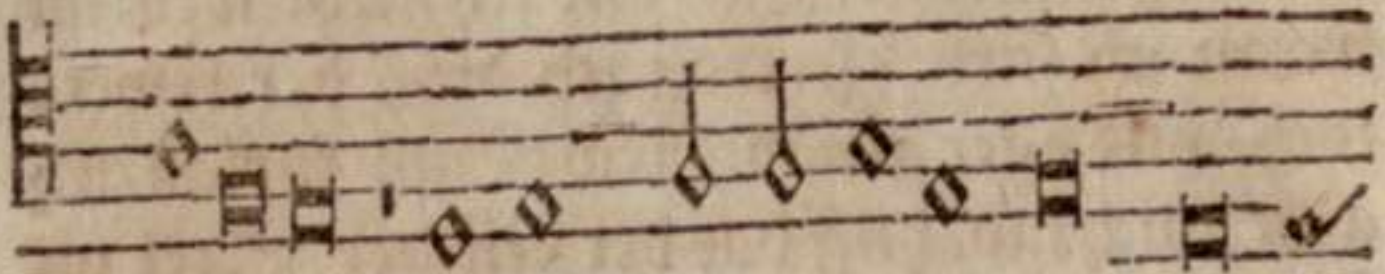
Auff das Fest Visitationis
Marie / vnd zu andern
zeiten.



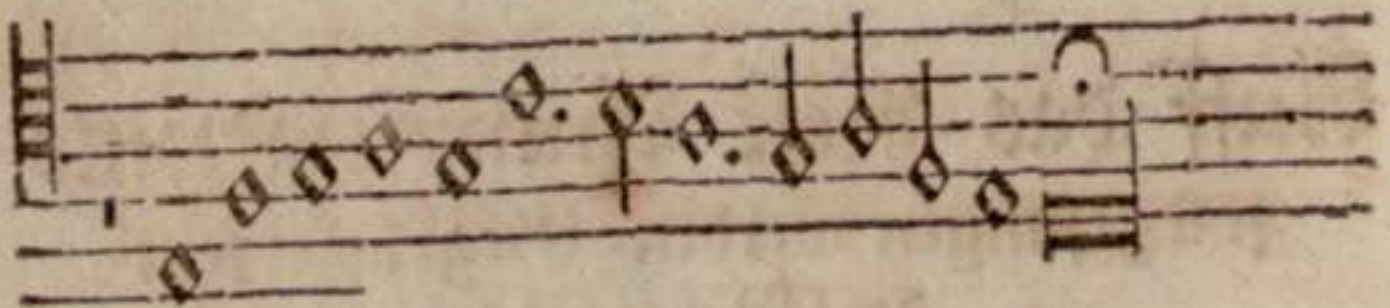
Mein seel macht den Herren groß / Mein geist
In Gott mein heil onvnderlaß S weil er
E in j hat



hat auch erfrewet sich/
 hat ange sehen mich/ Seiner magd demut

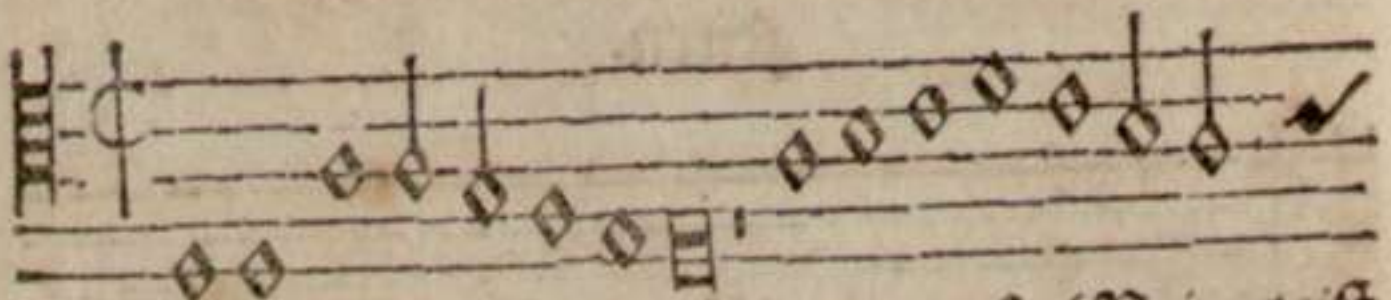


nicht voracht/ Die vns alle groß vor jm macht/

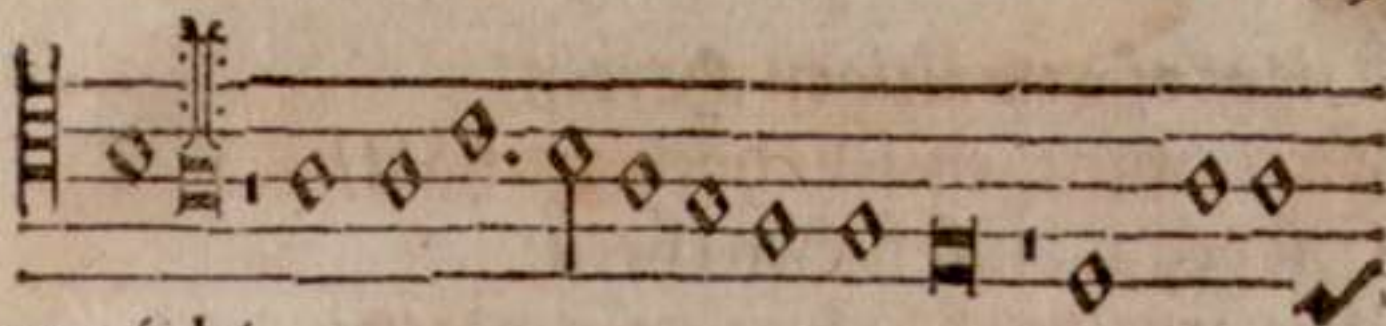


Er verleihe vns die gnedig lich.

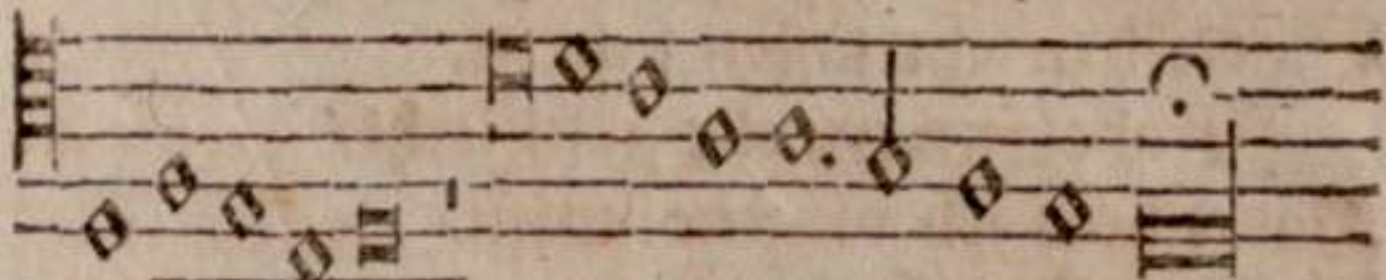
Ein ander Melodey.



Mein sele macht dem Herren groß Mein geist
 hat auch erfreuz
 In Gott mein heil on vnderlaß / Dweil er hat
 angefe=
 wet



wet sich/
hē mich seiner magd demut nit veracht/die vns als



le groß vor jm macht/er verleich vns die gnediglich:

Sich hinfort bis zum ende der welt/
All geschlecht mich preisen werden.
Dann diß also Gott wolgefelt/
Der regiert himmel vnd erden/
Grosse gnad hat er mir erzeigt/
Vor andern was er mir geneigt/
Mchtig vnd heilig ist sein nam.

Auch ist groß sein barmhertzigkeit/
Streckt sich von geschlecht in geschlecht/
Allen menschen ist die bereit/
So im herzen in fürchten recht/
Sein starcker arm hat vbet gewalt/
Vnd zerstrewet gar manigfalt/
Die geisthoffertigen menschen.

Des ehren stuls hat er entsazt/

E v

Die

Die großgewaltigen Herren/
 Die demütigen sehr hoch geschätzt/
 Sie begabt mit hohen ehren/
 Die arm vnd sehr hungerig waren/
 Hat er erfüllt mit sein gnaden/
 Die reichen Lehr lassen fahren.

— Israhel sein erwelts geschlecht/
 Hat er herzlich vffgenommen/
 Auff das Abrahe seinem knecht/
 Auch seinem heiligen samen/
 Bewisen würd barmherzigkeit/
 Im verheischen in ewigkeit/
 Darzu vnsern heiligen Vettern.

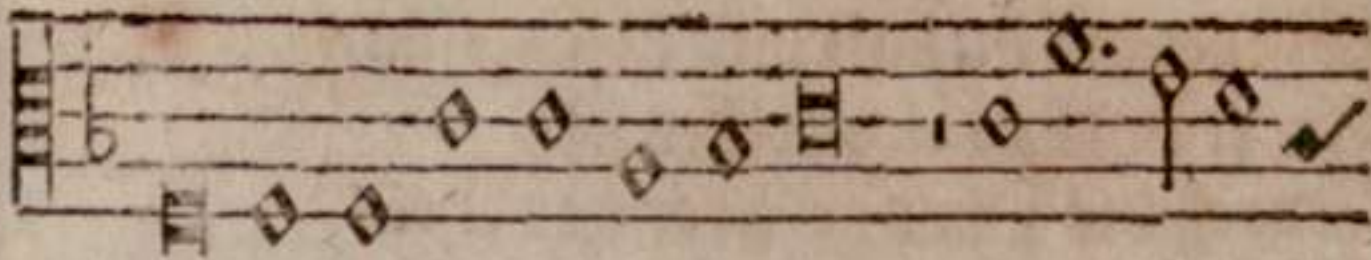
Gott Vatter Son vnd heiligem Geist/
 Sey lob ehr vnd preis on ende/
 Der allezeit vns trewlich leist/
 Seine hilff bald vnd behende/
 Wie er vns dann vertröstet hat/
 Auß grossen gunst vnd lauter gnad/
 Von hertzen wir jm dancksagen.

Amen.

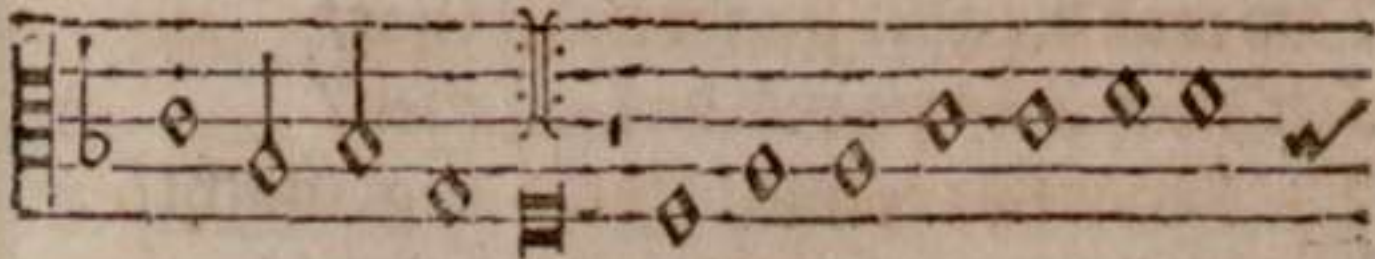
Auff das

Aluff das Fest Johannis

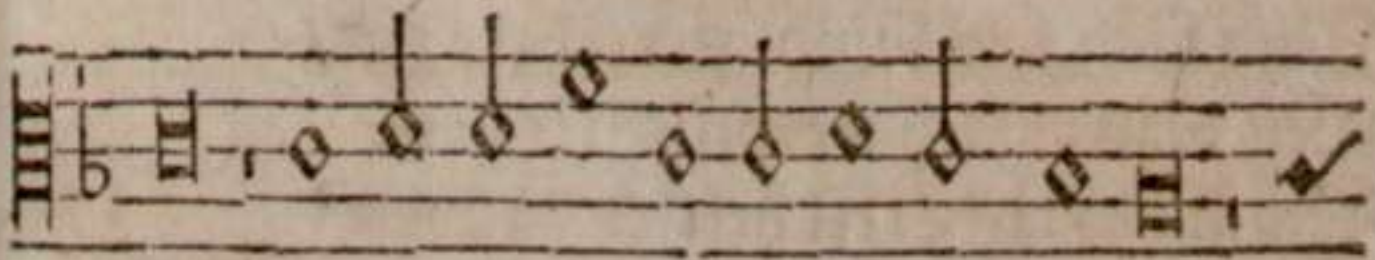
Baptiste / auch zu andern
zeiten.



Gelobet sey Gott vnser Herr / Dem allzeit
Bewiesen hat er vns groß ehr / Auch bedacht

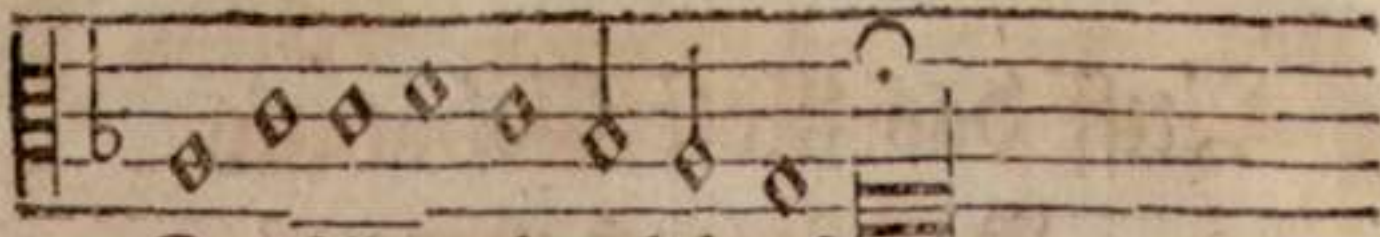


glaubet Zsrael / Sein liebs volck hat er
das heil vnser seel / heim ges



sucht vnd er lost vom ewigen fluch

Das



Das soll vns hertzlich erfreuen.

Vns hat er auffgericht ein horn/
 Messiam/ vnsern höchsten schatz/
 Von Davids hauß/ ist er geborn/
 Diß zeuget das alt vnd new gesatz/
 Als er vorhin vorheissen het/
 Durch die Propheten er das thet/
 Do er redet durch ihren mundt.

Mit gwalt er vns errettet hat/
 Von vnseren feinden allen/
 Das war die aller gnadreichst that/
 Hertzlich soll vns vns das gefallen/
 Die handt hat er auch schwach gemacht/
 Die vns gern het vmbß leben bracht/
 Vnd vergeblich auch gehasset.

Auff das er sein barmhertzigkeit/
 Vnsern Bettern erzeigen thet/
 Vnd hielt sein bundt zu rechter zeit/
 Mit dem er sich verpflichtet hett/
 Dann ein lang zeit hett er zuuorn/
 Dem Abraham ein end geschworn/
 Seines bunds nicht zuuergessen.

Auff das wir loß wurden gemachte/
 Von der

Von der

337922

75

Von der feinden gwaltigen handt/
Sein Gottedienst hetten in der acht/
Vnd strebten nach dem vatterlandt/
Durch vnser leben heiligkeit/
Vnd gutter werck gerechtigkeit/
Das ist der weg zur seligkeit.

Vnd du kindt mein geliebter son/
Des höchsten Prophet wüirst du sein/
Im geist von dem Herren hergon/
Vnd seine weg bereitten fein/
Dazu die kunst der seligkeit/
Sein volck lehren in der warheit/
Von sünden sie frey zumachen.

Wir bitten durch die gütigkeit/
Die Gott zu gnaden bewegt hat/
Zu trösten all in ihrem leide/
So da sitzen in todtes schadt/
Wolst o Messia durch dein liecht/
Erscheinden so dich kennen nicht/
Dweil Oriens dein namen ist.

Auch vnser füß recht richten an/
Von dir gar nicht abzuweichen/
Sondern zu gan die schlechten ban/
Deinen frieden zuerreichen/
Auff das vns durch die einigkeit/
Zukom̄ deines reichs sicherheit/

Darauff

Darauff wollen wir all hoffen.

Ehr sey dem Vatter vnd dem Son/

Darzu auch dem heiligen Geist/

Die allzeit trewlich vns beyson/

Das ist vnser trost allermeist/

Des dancken wir inen billich/

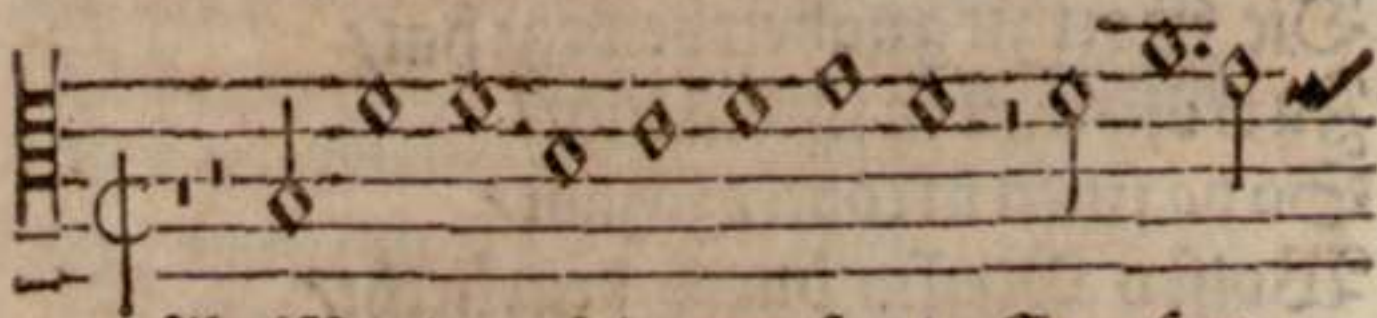
3kund hinfort vnd ewiglich/

Gott woll das gescheh auß herzen.

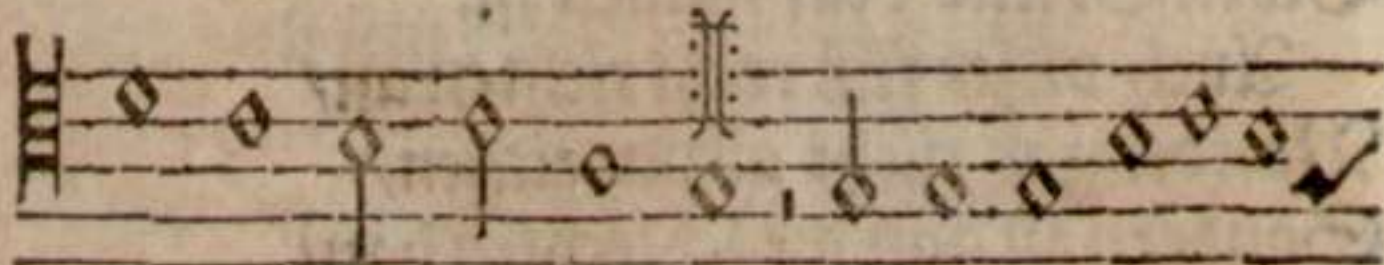
Amen.

Auff das Fest Purificationis

Marie/ auch zu andern
zeiten.



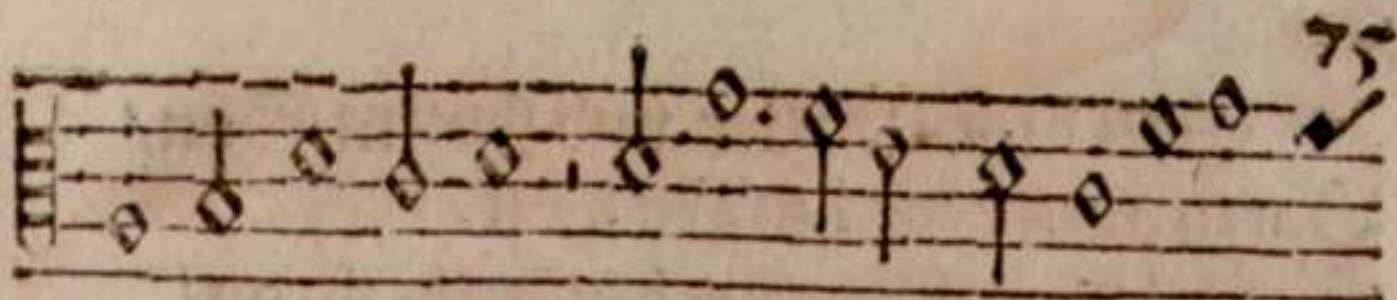
Als Maria nach dem gesatz/ Ze sum
Da pflegt Simeon seins gebets/ Bewegt



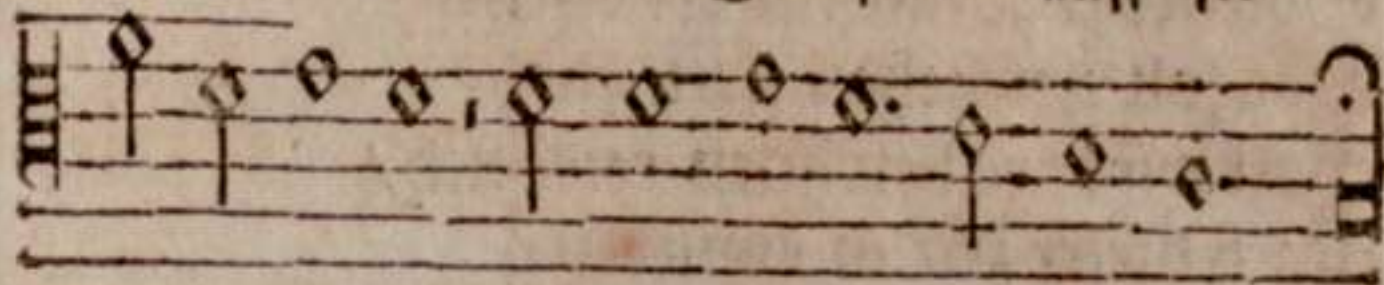
Christum in Tempel bracht/

Das er im geist ins Gottes
würde er auch auß andacht/

haus



hauß kam/ Vnd Jesum auff sein



ne arm nam/ Lobet Gott mit lauter stim.
Trewlich redt er also mit ihm.

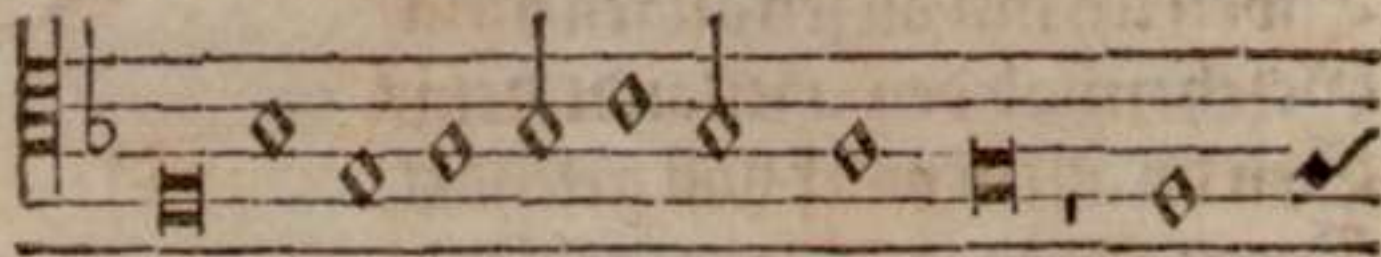
O Herr dein wort ist worden war/
Das der heilig Geist mir hat gesagt/
Dahin ich nu im frieden fahr/
Ein end hat ist meins herzen klag/
Dweil ich mit diesen augen mein/
Gesehen hab den Heilandt dein/
Den du allem volck hast gesendt/
Deren augen warn gar verblendt.

Zu erleuchten mit seinem liecht/
Die gemein ganze heidenschafft/
Welche dich noch recht kennen nicht/
Auch deiner Gotts ehr nie geacht/
Das ist dein volck ein grosse ehr/
Dweil von im geborn ist der Herr/
Nach seiner heiligen Menschheit/
Mit welcher er sich hat bekleidt.

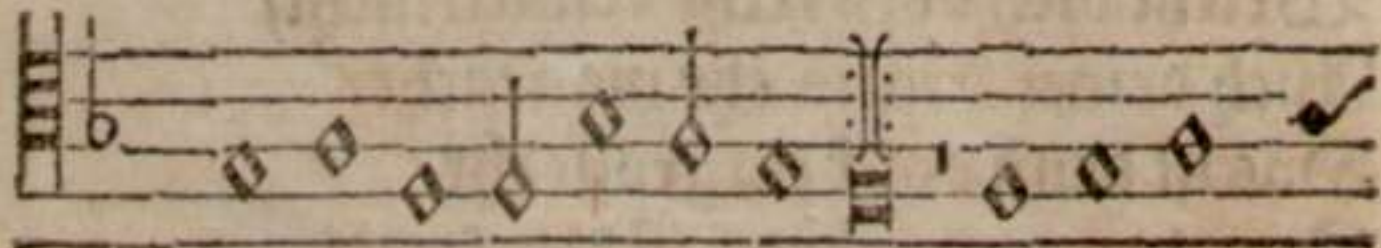
Gott

Gott dem Vatter vnd seinem Son/
 Darzu auch dem heiligen geist/
 Sey lob/danck/ehr ins himmels thron/
 Solches jr Maiestat erheischt/
 Das soll geschehen stettiglich/
 Gott wirdt es belohnen reichlich/
 Nach dieser zeit in ewigkeit/
 So wir kommen zur seligkeit/
 Amen.

Aluff das Fest Assumptio-
 nis Marie.



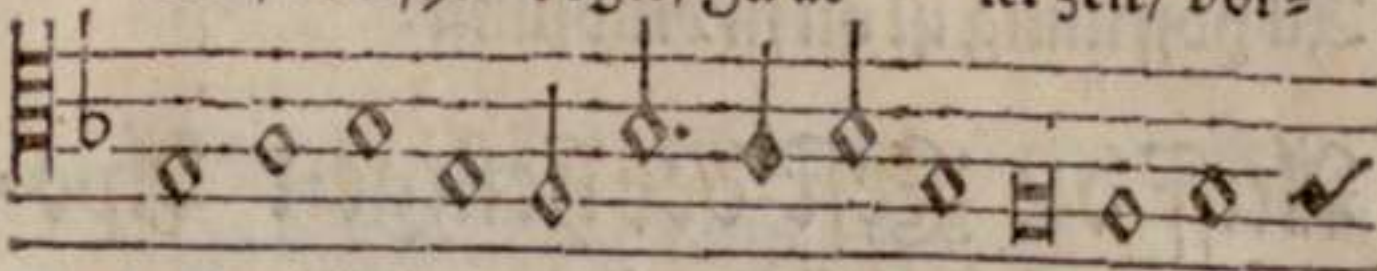
Wir sollen all danck sagen Gott/ Vnd
 Oberwunden hat heut den todt/ Mas



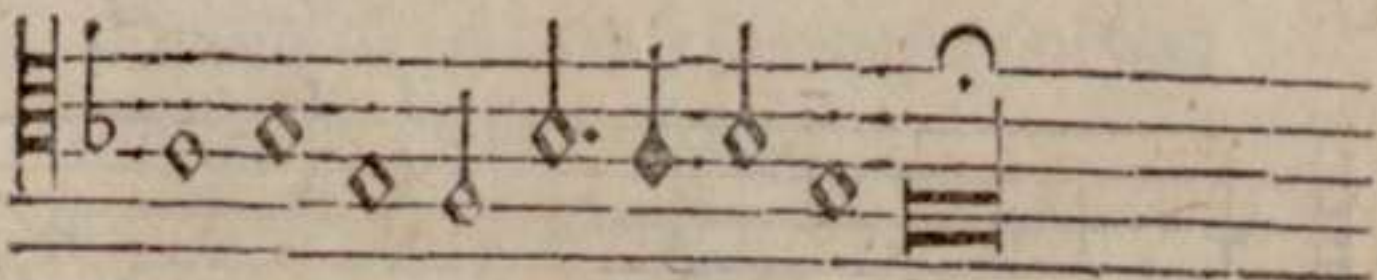
vnser hertz auch frewen sich/
 ris vnd lebt ewig lich/ Das wissen
 wir das



wir/das ihr begir/Zu al ler zeit/vor=



langt hat nach der se ligkeit/die da



bleibet in e wigkeit.

O wie gar groß ist nu nu dein frewd/
 Maria edle Jungfrau zart/
 Sich hat geendet all dein leid/
 In deiner heiligen himmelfare/
 In Gottes reich ist niemandt gleich/
 Nach Christo dir/Das bekennen
 vnd glauben wir.

Du bist der heiligen höchste zir.

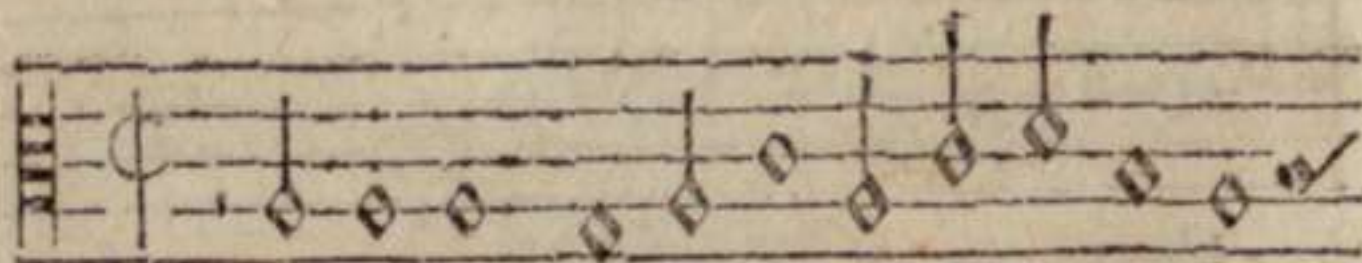
Du Engelische Königin/
 Vnd mutter Gotts von edler art/
 Bedenck du vnser noht vnd pein/

¶

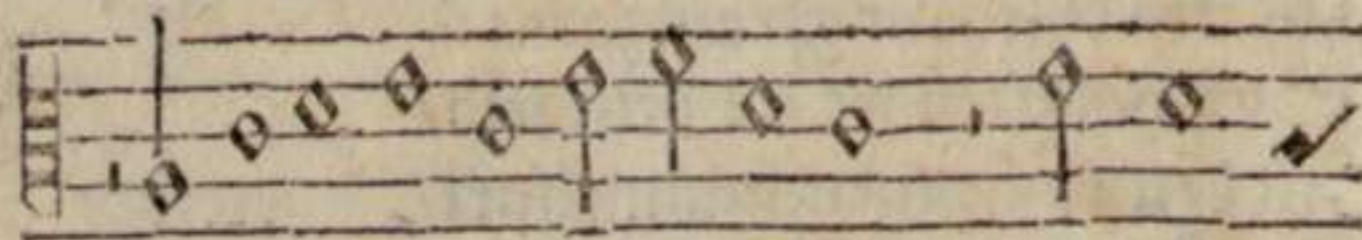
In vn

In vnser letzten hinnefarth/
 Hilff vns zu dir / gar bald vnd schier/
 Erwirb auch vns durch deinen Son / des
 Vatters gunst/
 All hoffnung ist on in vmbfunst.

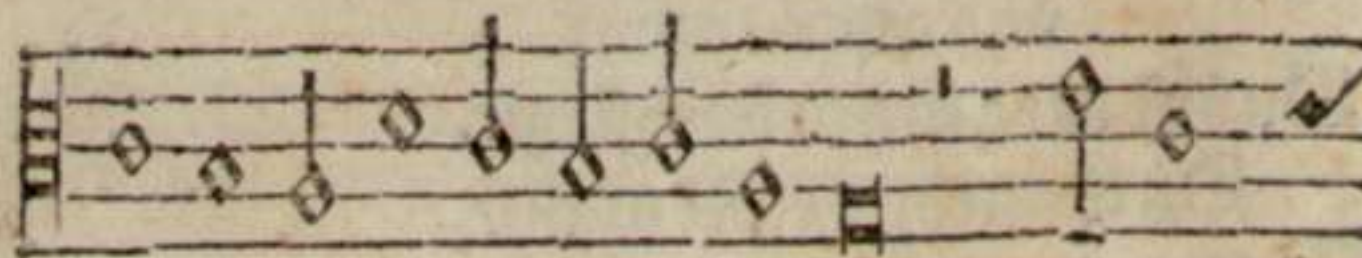
Aluff die Fest der heiligen Apo-
 stein / soll das lied gesun-
 gen werden.



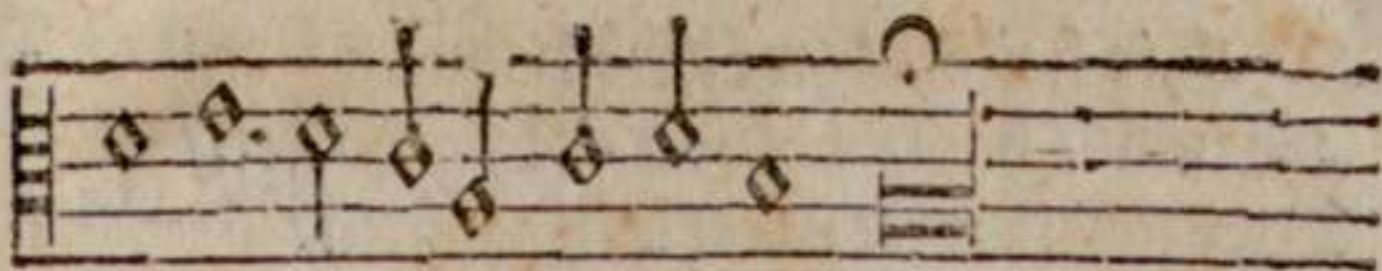
O Ihesu Christe Gott vnd Herr



Dir sey ewig danck lob vnd ehr / Du hast



nach deiner him melfart / Als ein
 vatter



vatter vns woll bewart.

Ganz klärlich durch dein heilges wort/
 Gezeigt den weg zur himmelpfort/
 Durch die heiligen Aposteln dein/
 Vns das gelert lauter rein.

Durch sie findt wir worden glaubig/
 Vnd der abgötteren ledig/
 Hoch hastu sie vnd vnd groß geacht/
 Liechter der gansen welt gemacht.

Sie vns auch ein saltz geben/
 Welches not war zu vnserm leben/
 Auß das durch jr heilig werck vnd lehr/
 Dasselbig würd gebessert sehr.

Du bist ihn gewesen geneigt/
 Vnd auch grosse freundschaftt erzeigt/
 Dein geheimnis war in bekandt/
 Brüder vnd freundt hast du sie genant.

Das ist ein groß herrligkeit/
 Die weren wirdt in ewigkeit/
 Ein brüder vnd freundt Christi sein/
 Vnd all ding mit ihm haben gemein.

I ij

D ijt

O jr heiligen zwölff botten/
 Hört was hat Gott von euch gebotten/
 Wer sich sein hie nicht wil scheinen/
 Der sol euch als in auffnemen/
 Fürsten seit jr der ganzen welt/
 Auch gut hirtten von im bestellt/
 Das jr vns solt wol regieren/
 Vnd auff seine weg stets führen.

Mit sein wort hieß er vns weiden/
 Allen hunger zuuermeiden/
 Das hat jr getrewlich gethan/
 Vnd von ihm empfangen den lohn.

Nu seidt ihr kinder in sein reich/
 Vnd seinen Engeln worden gleich/
 Erlangt hat jr die sicherheit/
 Widerfahren kan euch kein leidt.

Euch ist das auch ein ewig ehr/
 Die wir von niemand lesen mehr/
 Das er die kirch sein heilige stat/
 Auff sich vnd euch gebawet hat.

Denn jr seidt die zwölff fundament/
 Die man iekund zwölff botten nent/
 Ewer namen sindt wolbekandt/
 Angeschrieben von Gottes handt.

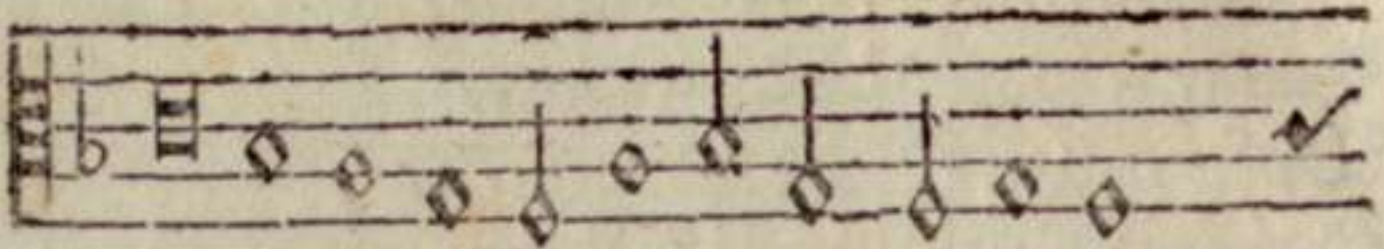
Darzu seidt jr auch außerwelt/

Das ir solt richten die gantz welt/
 Mit Christo vnserem Heilande/
 Dem alle herzen sindt bekandt/
 Zu euch stehet nu vnser bitt/
 Das ir je wolt vergessen nicht/
 Vnser gegen Gott dem Herren/
 Das er sich zu vns wol kheren/
 Vnd stellen zu seiner gerechten/
 So er wirdt alle geschlechten/
 Vrtheiln nach der gerechtigkeit/
 Die bleiben wirdt in ewigkeit.

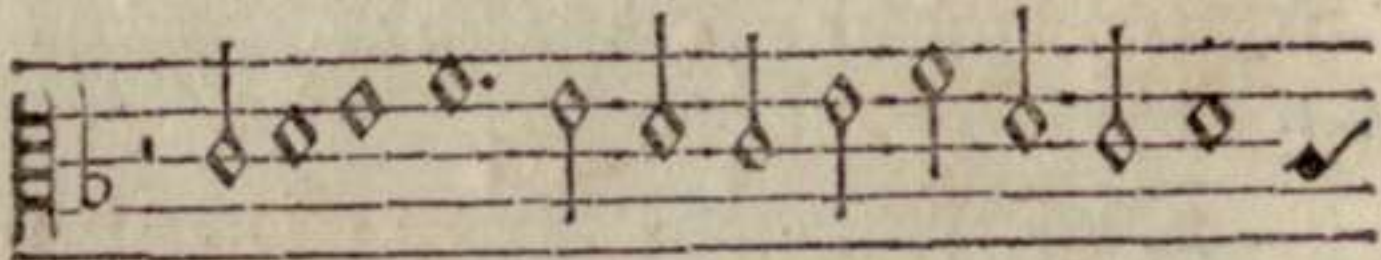
Diese folgende zwey Gesetzin
 sollen gesungen werden vff den
 tag des zwelff botten des feyr
 man begehet/ mit vormeldung
 seines namens.

Heut an diesem heiligen tag/
 Sich an vnser ellend vnd klag/
 Sanct N. du zwelff bot des Herrn/
 Hilff das wir vns zu Gott bekern.
 Dein vorbitt thue vor vns zu Gott/
 Das er vns helff auß aller noht/
 Heut zu tag durch die vorbitt dein/
 Auff das wir ewig selig sein / Amen.

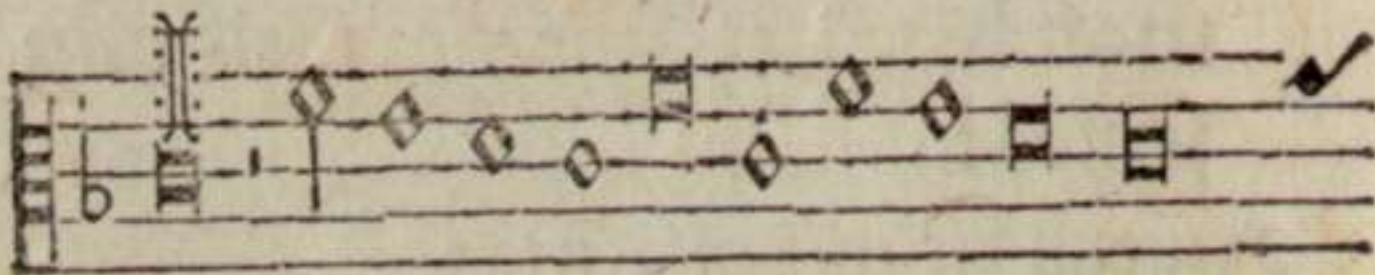
Ein ander Lied von den heiligen Aposteln.



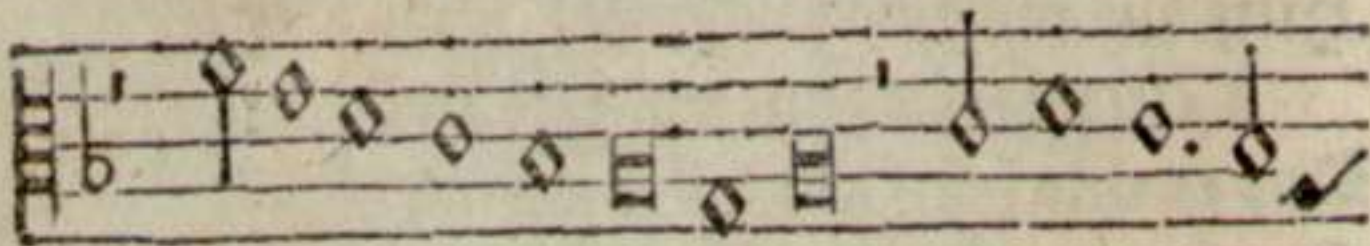
Als Jesus Christus vn ser Herr/
Nach der bey vns nit blei ben mehr/



Entziehen wolt sein leib lich
Vnd durch sein Göttlichen ges



gestalt/
wolt/ Zum himmel auffgefah ren ist/



hat er vns zu der selben frist/ Sein zwelff boten
ten



ten gelassen hie.

Das sindt die liechter dieser welt/
 Vnd auch das gut saltz der erden/
 Vnder Christus freunde gezelt/
 Die mit in ewig leben werden/
 Sie werden vnser richter sein/
 So Christus vns alln wirt erschein/
 Mit sein Engeln am Jüngsten tag.

In die ganze welt weit vnd breit/
 Ist ihre stim außgegangen/
 Vnd zum glauben das volck bereit/
 Also die menschen gefangen/
 Sehr groß hat sie Christus geacht/
 Vnd gewaltige Fürsten gemacht/
 Seine kirchen zu regieren.

Dich bitten wir o Herr vnd Gott/
 Vmb deiner zwölff botten willen/
 Wolst vns helffen aus aller noth/
 Vnd behüten vor der hellen/
 Durch Ihesum Christ deinen Son/
 Hilff lieber Herr on vnderlon/
 Laß vns in sünden nit sterben.

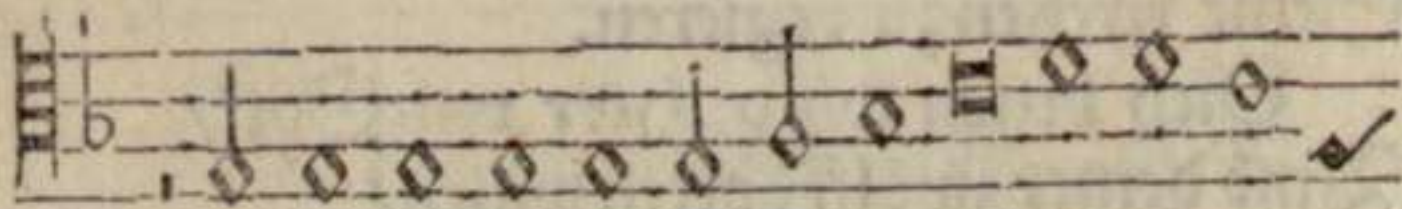
¶ iiii

Dieses

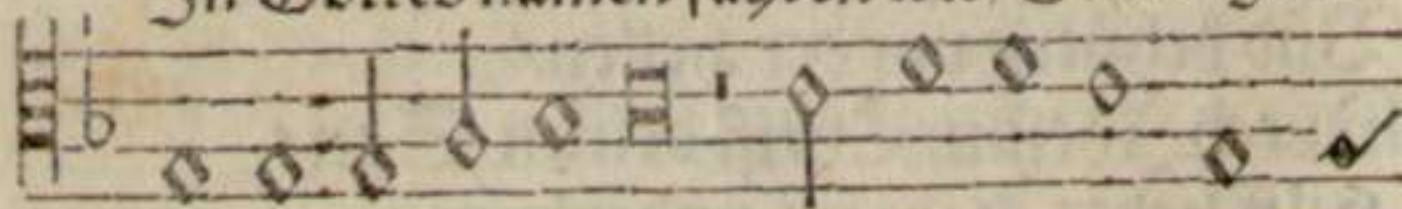
Dieses Gesetz soll gesungen werden
am tage des zwelff botten
des feyr man begehret / mit vor-
meldung seines namens.

Sanct N. du heilger zwelff bott /
Wir bitten dich heut sonderlich /
Erwirb ons gnad bey vnserm Gott /
Das er ons geb das himmelreich /
Ach lieber Gott das wolst du thun /
Vnd ons der vorbitt gniessen lon /
Durch Jesum Christ vnsern Herrn /
Amen.

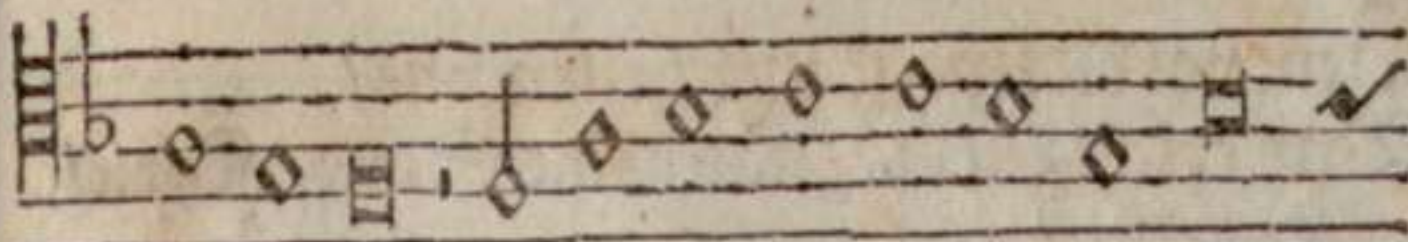
Ein Bittlied zusingen zur zeit
der Bittfarten im anfang der
Procession.



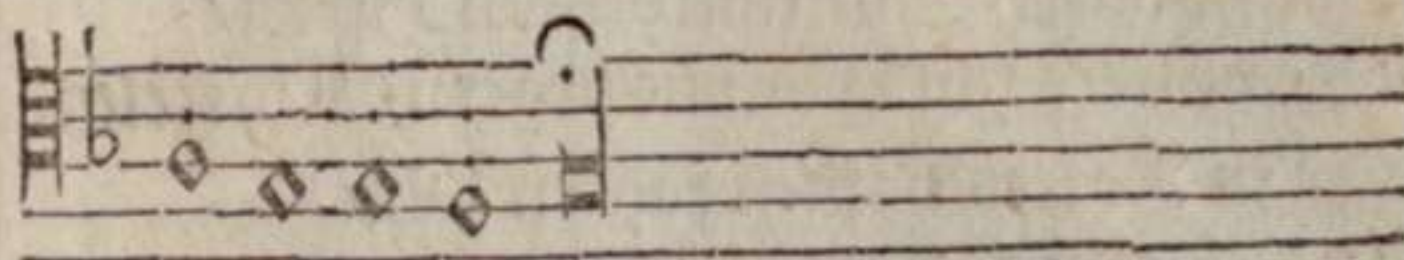
In Gottes namen fahren wir / Seiner gna-



den bege ren wir / Verleih, ons die aus
gütige



gütigkeit/ O heilige trifaltigkeit/



Ky ri eeleyson.

In Gottes namen fahren wir/
 Zu Gott dem Vatter schreien wir/
 Behüt vns Herr vorm ewigen todt/
 Und thu vns hilff in vnser noht/ Kyriel.

In Gottes namen fahren wir/
 Zu vnserm Heiland ruffen wir/
 Das er vns durch die marter sein/
 Machen woll von den sünden rein/ Kyrie.

In Gottes namen fahren wir/
 Vom heiligen Geist begeren wir/
 Das er woll erleuchten vns/
 Durch die rechten göttlichen kunst/

Kyrieelenson.

In Gottes namen fahren wir/
 Maria zu dir kommen wir/

I v Dein

Dein vorbitt wolst mittheilen vns/
Vnd erlangen die gnad deins Sons/ Kyriel.

In Gottes namen fahren wir/
Alle heiligen bitten wir/
Das sie durch Christum vnsern Herrn/
Des vatters huld vor vns begern/ Kyrieley.

In Gottes namen fahren wir/
In dich allein Herr glauben wir/
Behüt vns vor des Teuffels list/
Der vns allzeit nachstellen ist / Kyrieley.

In Gottes namen fahren wir/
Auff dein tröstung Herr hoffen wir /
Gib vns frieden in dieser zeit/
Wend von vns alles herzenleide / Kyrieley.

In Gottes namen fahren wir/
Seiner verheissung warten wir/
Die frucht der erden vns bewahr/
Von dem wir leben das ganz jar/ Kyriel.

In Gottes namen fahren wir/
Kein helffer on in wissen wir/
Vor Pestilenz vnd hungers noth/
Behüt vns lieber Herre Gott/ Kyrieley.

In Gottes namen fahren wir/
Allzeit dir Herr vertrauen wir/

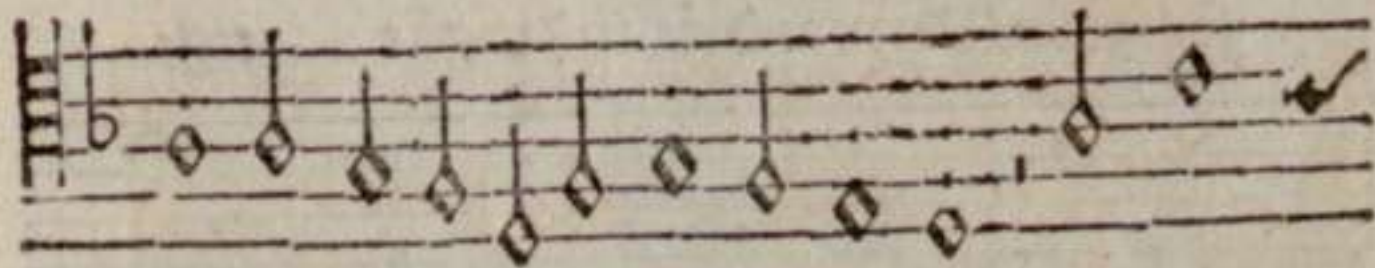
Mach

Mach rein dein kirch von falscher lehr /
 Vnd vnser hertz zur warheit fehr / Kyrieel.

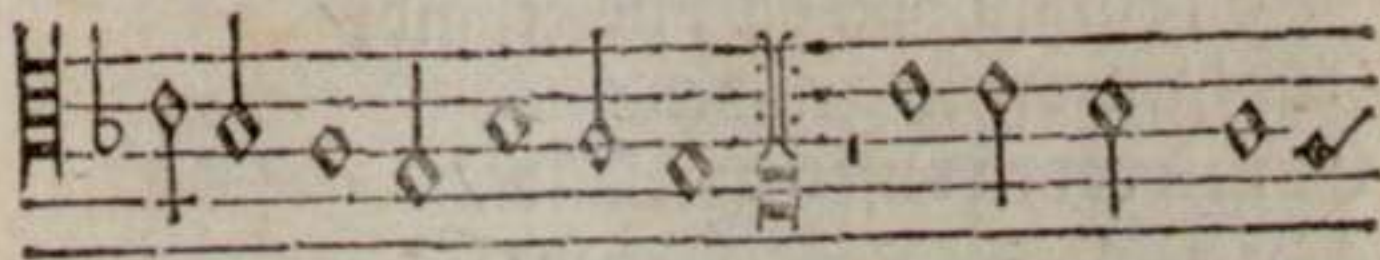
In Gottes namen fahren wir /
 Welchen allein anbetten wir /
 Vor allem vbel vns bewahr /
 Herr hilf vns an der Engel schar /
 Kyrieleyson.

Amen.

Ein geistlich Danklied / vor die
 die Göttlichen gutthat / mag zu allen zeis
 ten gesungen werden.

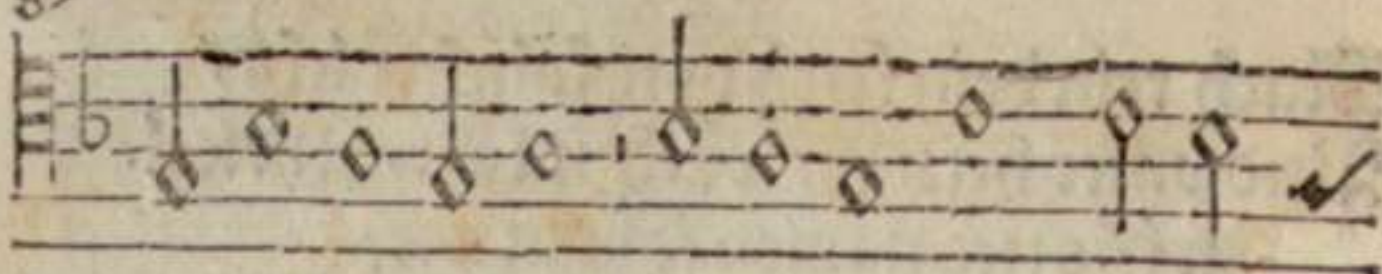


O Gott Vatter danck sag ich dir / Gnedig:
 Begabet mit der höchsten zir / Nach deis

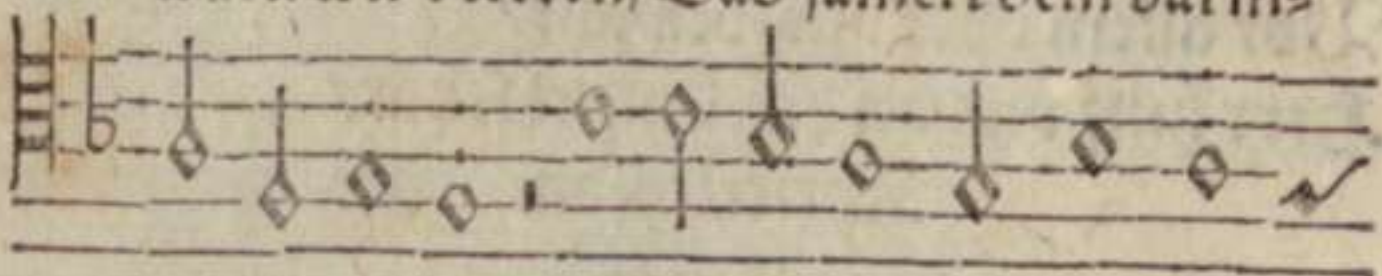


lich hastu vns be dacht /
 ner bildnuß vns gemacht / Durch Adams fall

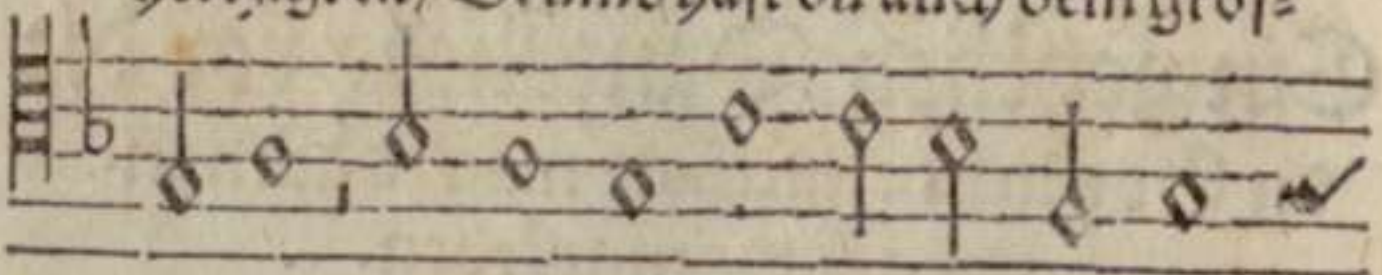
warn



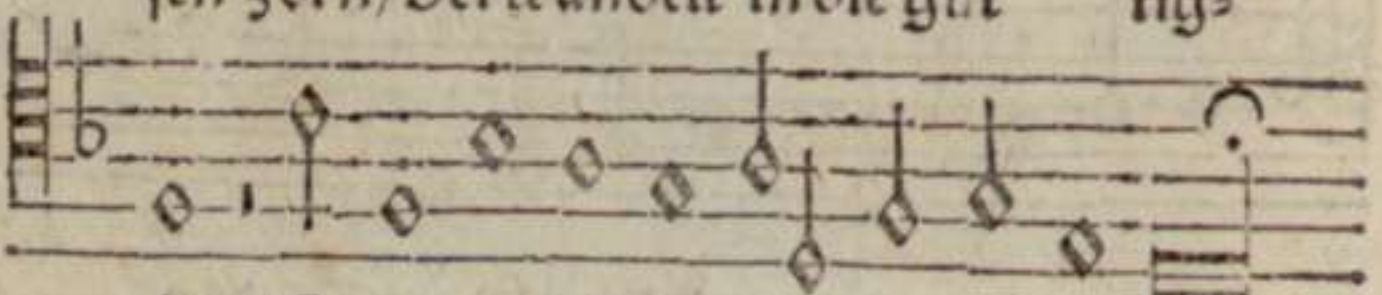
warn wir verlorn/ Das jamert dein barmh



hertzigkeit/ Drum hast du auch dein gros



sen zorn/ Verwandelt in die güte



keit/ Das wir möchten selig werden.

Christum hast du vns gesandt/
 Alle sünd vff in geladen/
 Er ist worden vnser Heilandt/
 Hat gewendet allen schaden/
 Er hat bezalet alle schuld/
 Den Tauff vnd glauben vns gelert/
 Vns widerbracht ins Vatters huld/

Durch

Durch sein heiliges wort vns bekert/
Vnd verdienet das vatterland.

Christe dir sey danck/ lob vnd ehr/
Für dein grosse marter vnd pein/
Du dich ist gar kein heiland mehr/
Erlöset hast du vns allein/
Den himmel auch auffgeschlossen/
Vnd den weg vns ganz wol bereit/
Auch gemacht dein erbgenossen/
In der ewigen seligkeit/
Da vnuormischt bleibt vnser frewd.

Dir soll auch sagen allzeit danck/
Das volck der ganzen Christenheit/
Vom auffgang bis zum nidergang/
Das du in aller gfehrlichkeit/
Durch dein Engeln vns thust bewarn/
Vnd in sünden nit last sterben/
Das werden alle die erfarn/
Die recht leben hie vff erden.
Gegen Gott vnd auch den menschen.

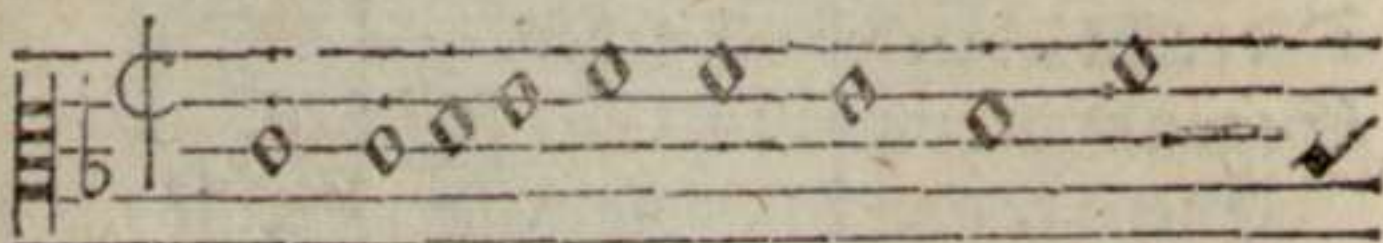
Gleicher danck sey dir heilger Geist/
Für dein genedige gutthat/
Zum gutten du vns reißt vnd weist/
Wie vns Christus gelehret hat/
Durch dich find wir widergeborn/
Im heiligen Glauben vnd dem Tauff!

Zu Got

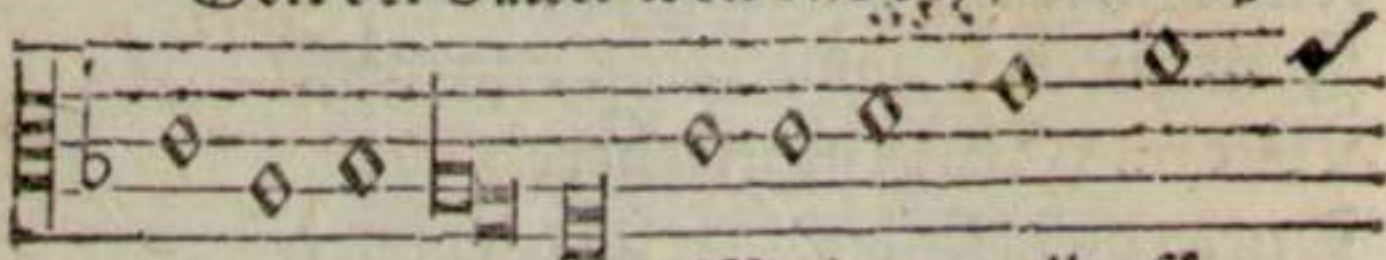
Zu Gottes kindern außerkorn/
 Hilff das wir enden vnsern lauff/
 In einem heiligen leben.

O heilige trifaltigkeit/
 Danck sagen wir dir ewiglich/
 Du tröstest vns zu aller zeit/
 Vnd hilffst vns auch gnediglich/
 Leib vnd seel befehlen wir dir/
 Vnser hertz wolst du bereiten/
 Durch dein gnad zu heilger begir/
 Vnd nach deinem willen leiten/
 Vns endlich auch selig machen/
 Amen.

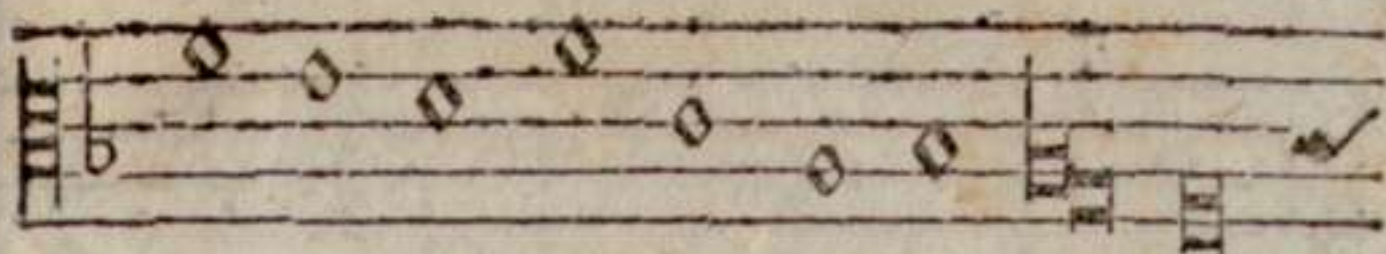
Ein Petaney zur zeit der Bit=
 farten vff den tag Marci/ vnd in
 der Creuchwochen.



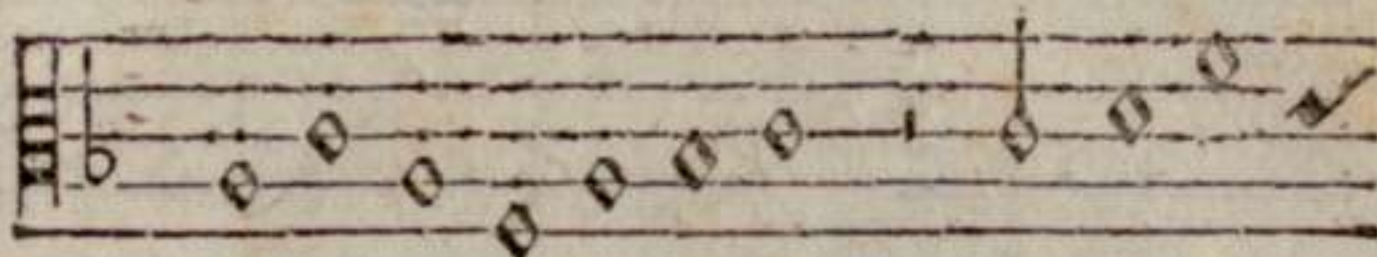
Gott der Vatter won vns bey / vnd laß



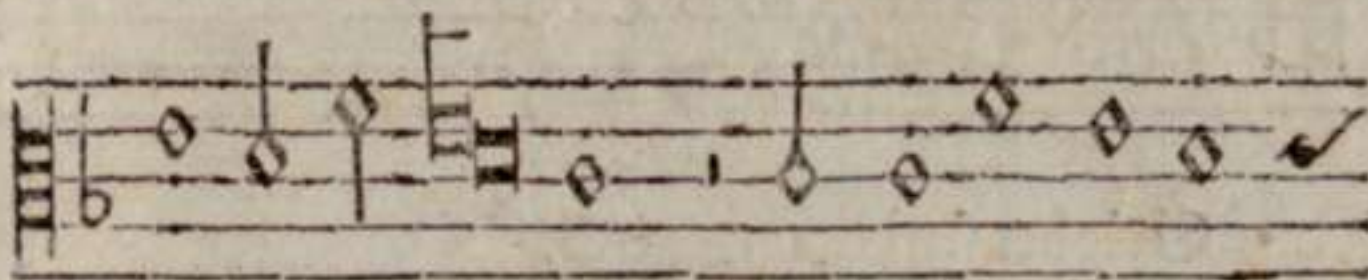
vns nit verderben, Mach vns aller sün=
 den frey/



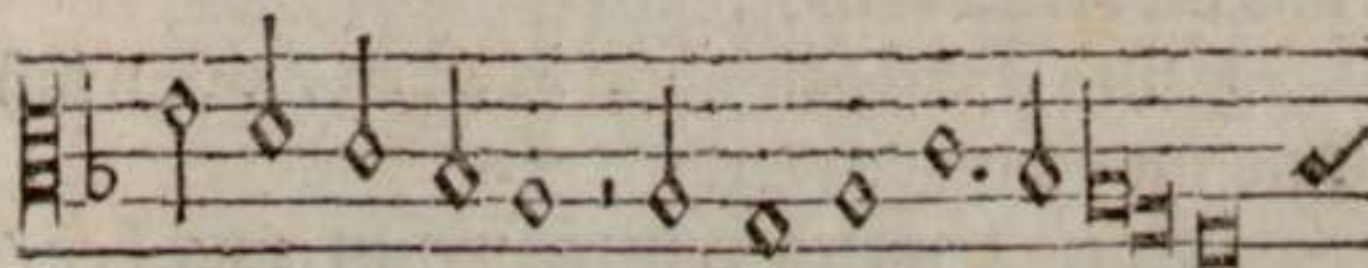
den frey/ vnd hilff vns selig sterben/



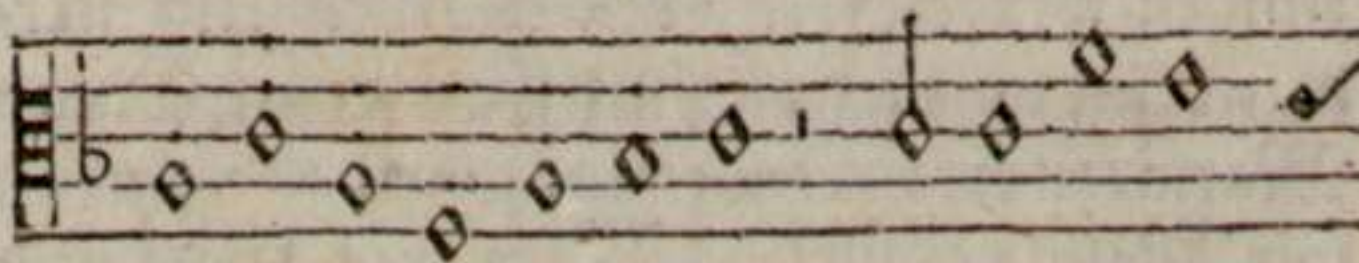
Vor dem Teuffel vns behüt/ Durch einen



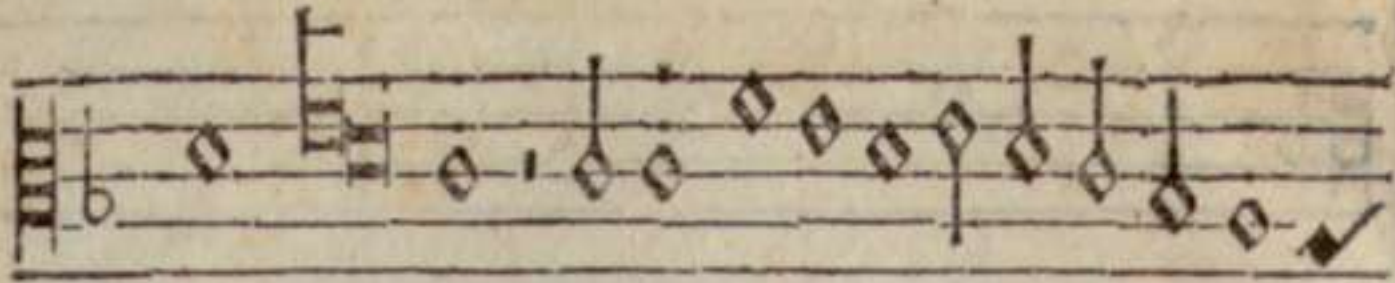
rech ten glauben/ Bewar vns vor der



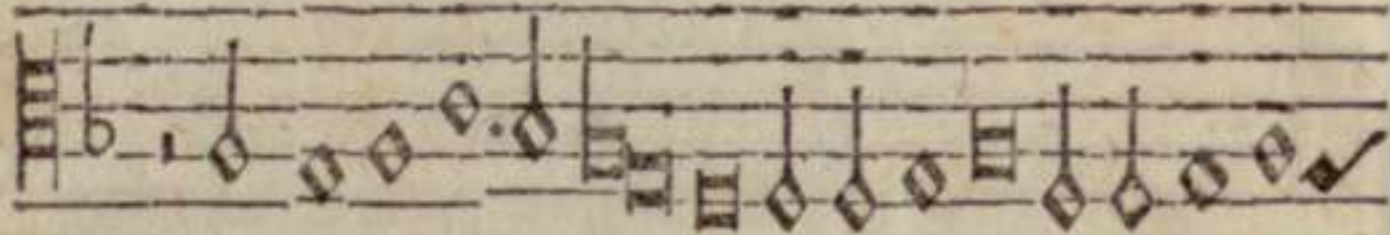
hellen glut/ Durch ein hertzlichs vertrauen



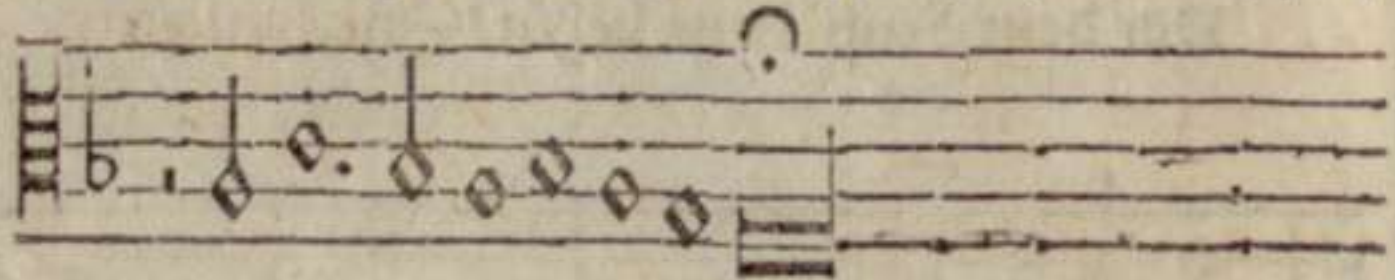
wir befehlen vns dir gar in aller vns
ser nohte



ser nohte/ Das du vns behüten wolst



vor dem ewigē todte/ Kyrieleyson/ Christeeleyson/



Gelobet seist du ewiglich.

Jesus Christus wonn vns bey/ vnd laß
vns nit verderben/ &c.

Heilig Geist der wonn vns bey / vnd laß
vns nit verderben / &c.

Maria Gottes mutter wonn vns bey/
vnd hilff vns gnad erwerben / Das wir der
sünden werden frey / vnd endtlich selig ster-
ben/ deine vorbitt vns mittheil reine Magd
Maria/ zu erlangen ewigs Heil / so singen
wir Alleluia/ Alleluia singen wir Gott vnd
dir zu lobe / das er vns erzeigen woll seine
Göttliche

Göttliche hulde / Kyrieleyson / Christeleyson / Gelobet sey er ewiglich.

O heilige Engel wohnt vns bey / vnd helfft vns gnad erwerben / das wir von sünden werden frey vnd endlich selig sterben / Er wer vorbitt vns mittheilt / wie auch thut Maria / zuerlangen ewigs heil so singen wir Alleluia / alleluia singen wir Gott vnd euch zu lobe / das er vns erzeigen woll seine Göttliche hulde Kyrieleyson / Christeleyson / Gelobet sey er ewiglich.

Heilige Patriarchen

Heilige Propheten

Heilige Apostel

Alle vnschuldigen Kinder wohnt vns

Heilige Martyrer bey vñ helfe

Heilige Beichtiger vns gnad er

Heilige Jungfrauen werben / 16

Heilige Witfrauen

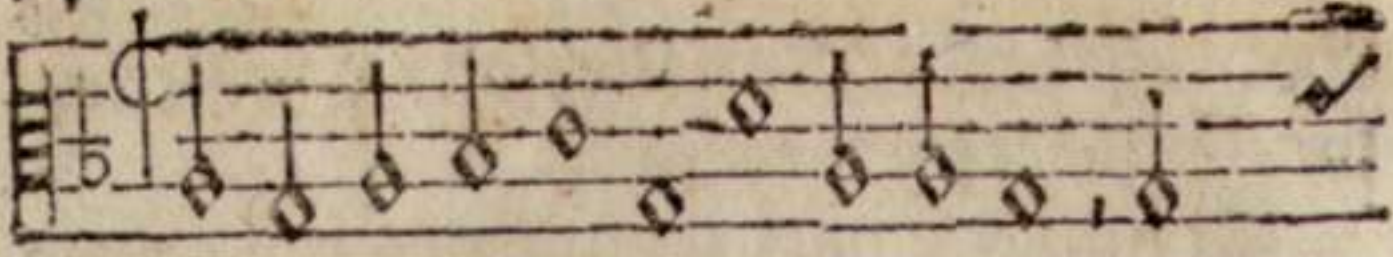
Heilige Büßer vnd Büßerin

Alle auferwehleten

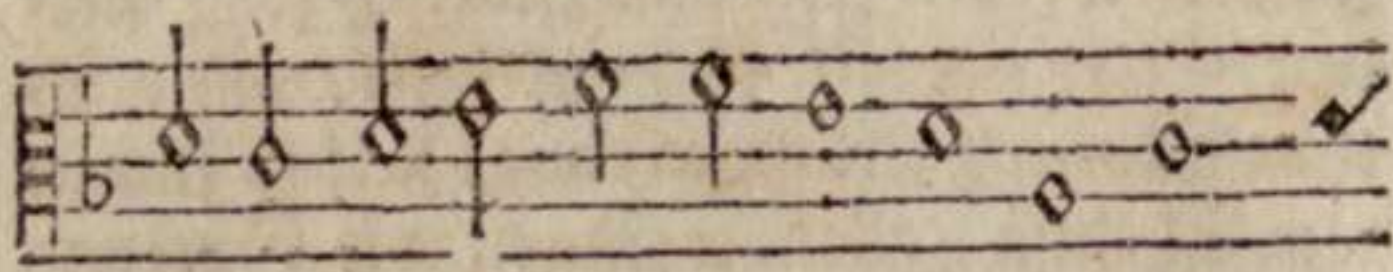
Ein ander Petaney auff die vorbestimpten zeit.

G

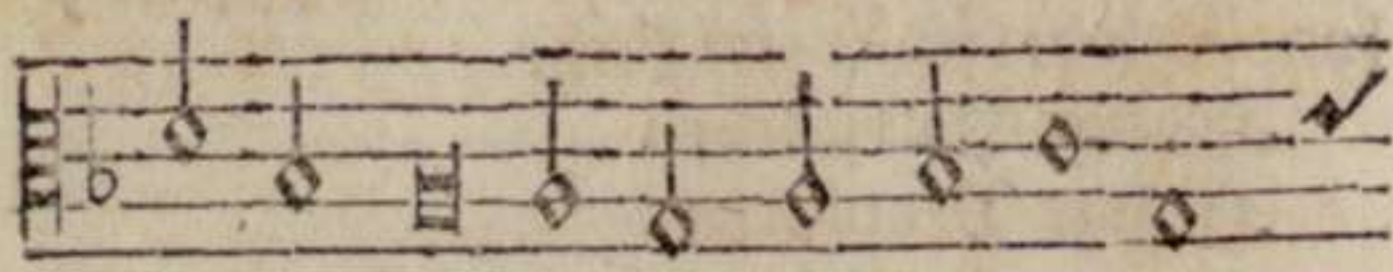
O ewig



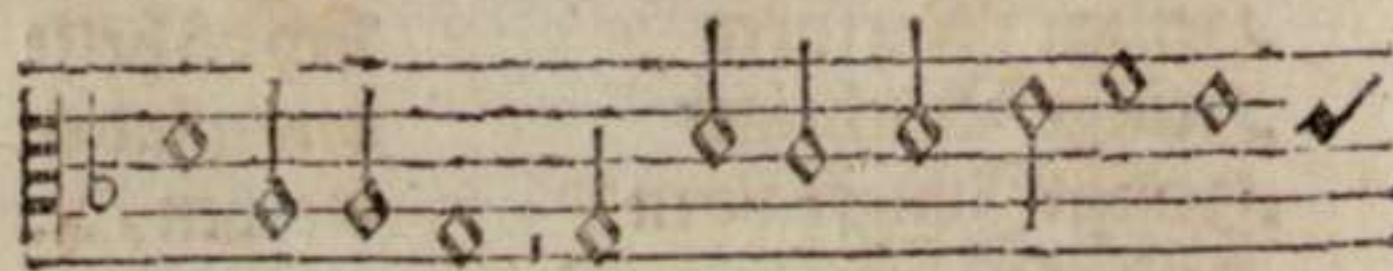
O ewiger Vatter biß gnedig vns/ Bweiß



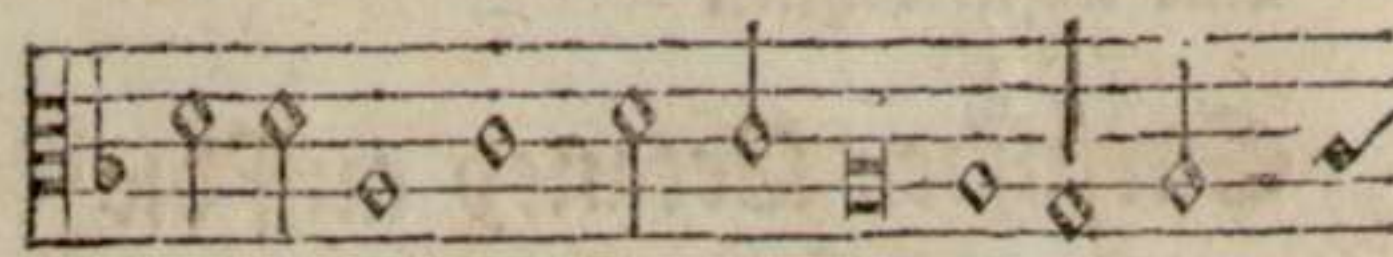
vns dein barmhertzigkeit allzeit vnd



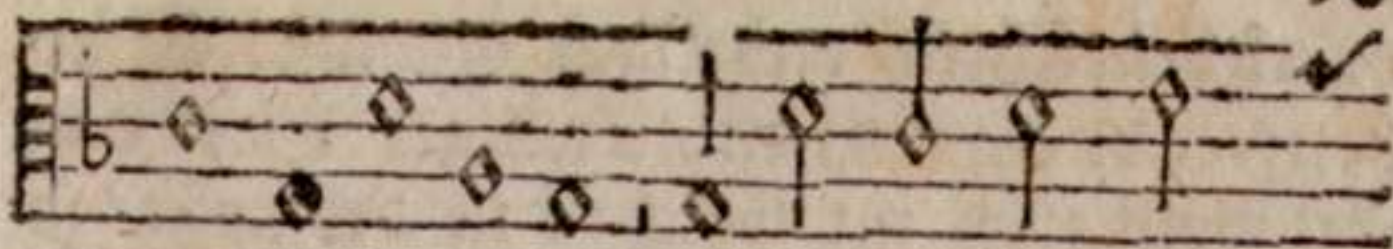
gnaden gunst/ Mach vns armen Sündern



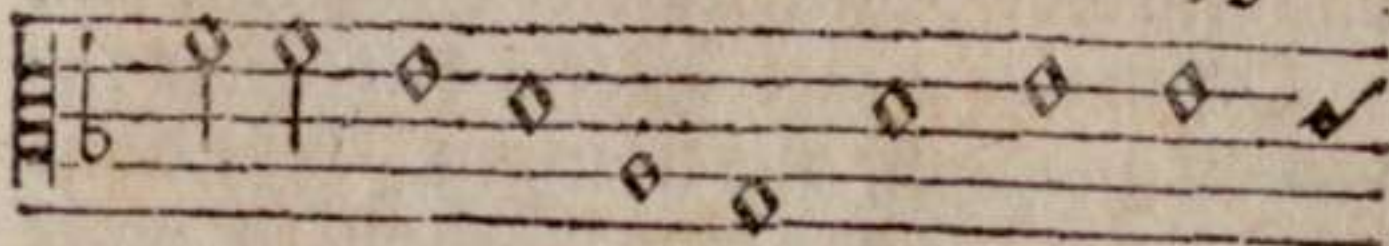
Christo gleich/ darzu auch sein miterben



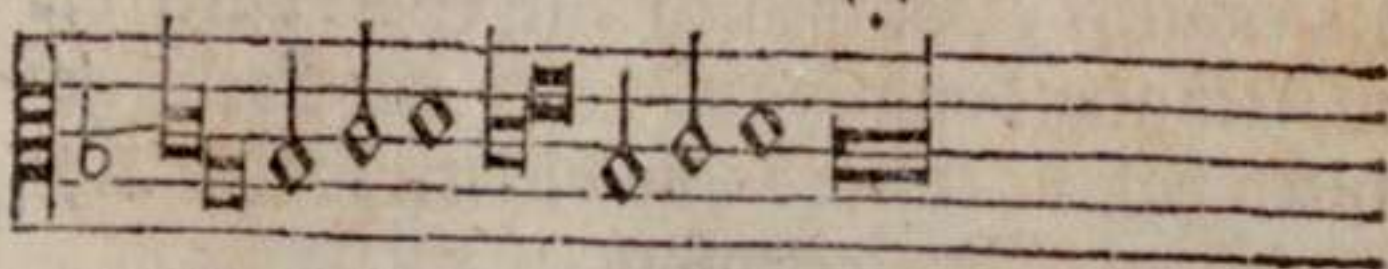
deines reichs heiliger Gott/ Durch die
marter



marter angst vnd noht/ Die er am Creutz ges



litten hat/da er starb eins bittern



todts/ Kyrieleyson/Christeeleyson.

O Christe heilger Heiland / Hilff in der
noht/ zu dir steht vnser hoffnung vnd trost/
o warer Gott / des vatters zorn thu stillen
ewiglich/ biß aller sündler mitler genediglich/
war mensch vñ Gott/ durch die marter angst
vnd spott/ die du am Creutz gelitten hast / da
du starbst eins bittern todts / Kyrieleyson/
Christeeleyson.

Heiliger Geist vnd tröster bleib stäts bey
vns/ Schenck vns deine gaben / darzu der
lieben brunst/ Erleucht du vnser Herzen/
G ij durch

durch dein schein/ vnd mach vns aller Sünd
den frey vnd ganz rein / Heiliger Gott von
vns wolst auch nit weichen in der noht/ so
vns die Hell wirdt ängsten mit dem Teuffel
vnd dem todt/ Kyrieleyson / Christeeleyson.

O jungfraw zart Maria bitt Gott für
vns/ die gnad hilff vns erlangen Ihesu deins
liebsten Sons / das er wol bedencken vnser
noht / Vnd vns auch allen tröstlich sein mit
seiner hilff/ War mensch vnd Gott durch die
marter angst vnd spott / die er am Creuz ge
litten hat/ da er starb eins bittern todts / Ky
rieleyson/ Christeeleyson.

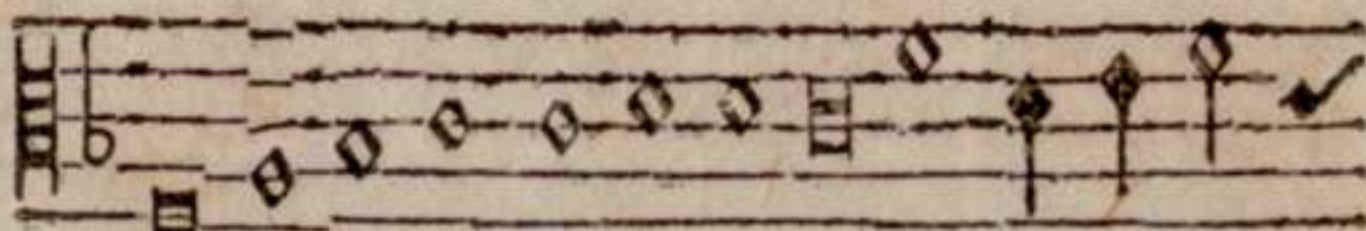
O ihr heiligen Engel bitt Gott vor vns
durch vnsern lieben Herren Jesum/ vmb sei
nen gunst/ das er wol bedencken vnser noht
vnd vns allen tröstlich sein mit seiner gnad.
Heiliger Gott/ Durch die marter seins Sons
der am Creuz gestorben ist für vns eins bit
tern todts / Kyrieleyson / Christeeleyson.

Ihr heiligen Patriarchen
Ihr heiligen Propheten
Ihr heiligen Apostel
All vnschuldige Kinder
Ihr heilige Martyrer
Ihr heilige Beichtiger

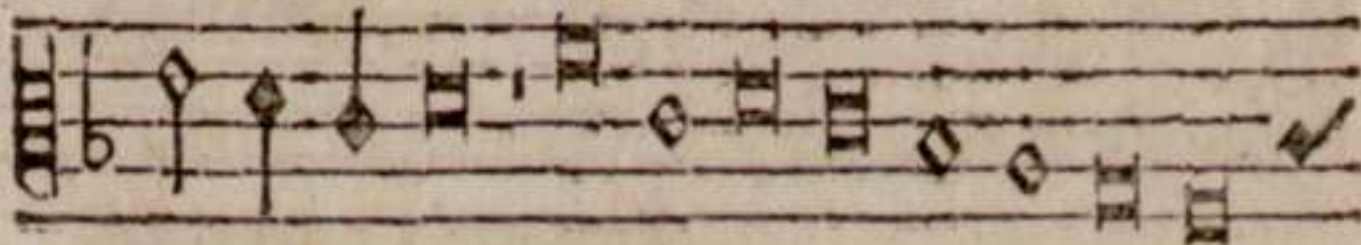
Bittent
Gott vor
vns durch
vnsern zc.
Ihr

Ir heiligen Jungfrauen
 Ir heiligen Wittfrauen
 Ir heiligen Büsser vnd Büsserin /ze.
 Alle außertwelten / Bittene Gott vor vns /
 durch vnsern lieben Herren Jesum / ze.

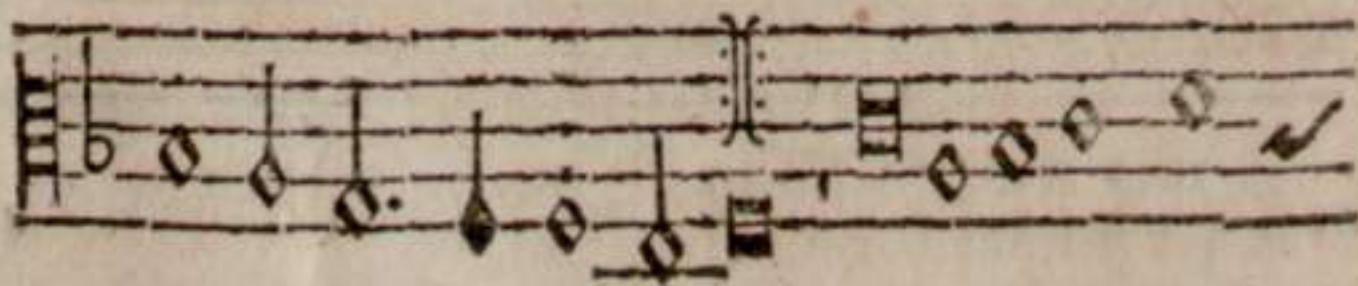
Auff den tag der frölichen
 Himmelfart Christi.



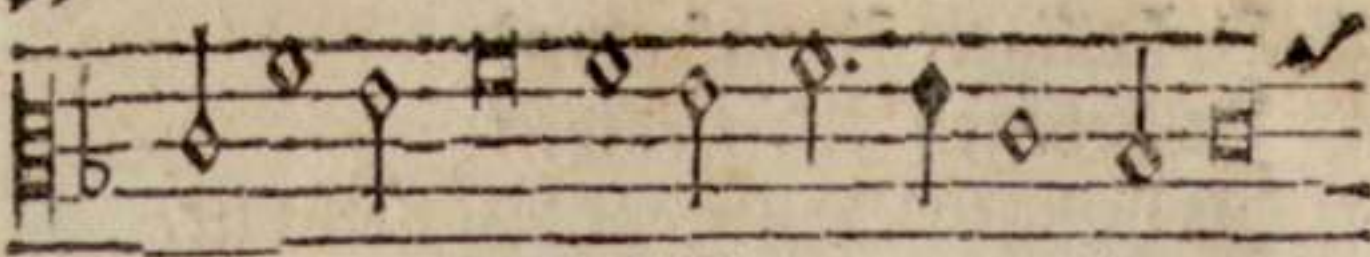
Gelobet sey Gott ewiglich / Al Ielus
 Gedöffent ist das himmelreich / Al Ielus



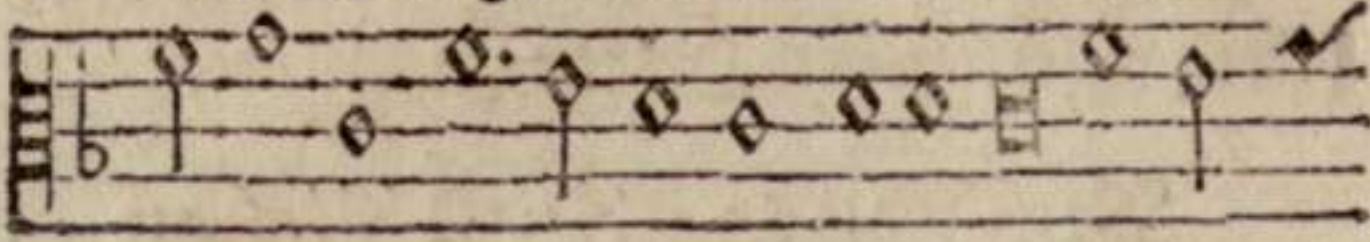
ia / Denn nu sindt alle ding volbracht /
 ia / Die pfort hat Christus auffgemacht /



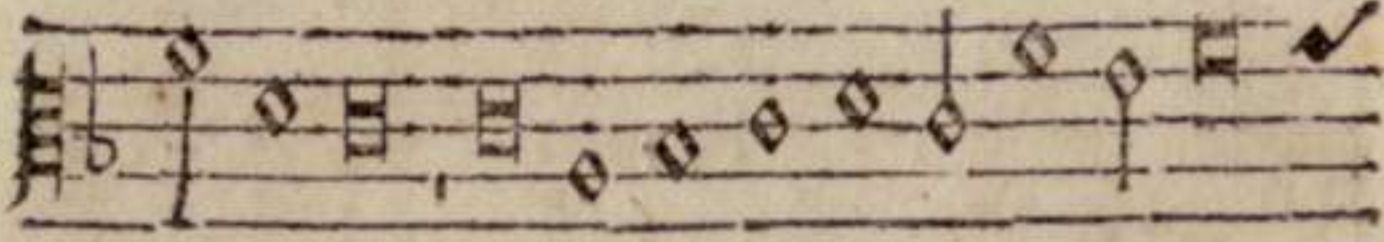
Alle lu ia /
 Alle lu ia / Heut hat er bes
 G itz reit



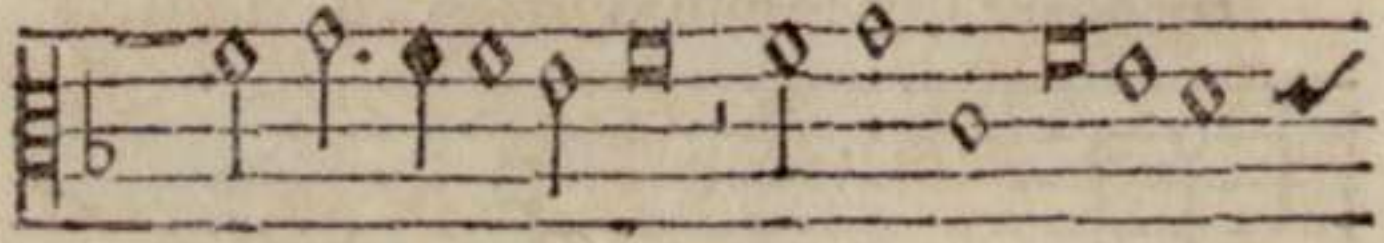
reit den weg / Allelu ia/



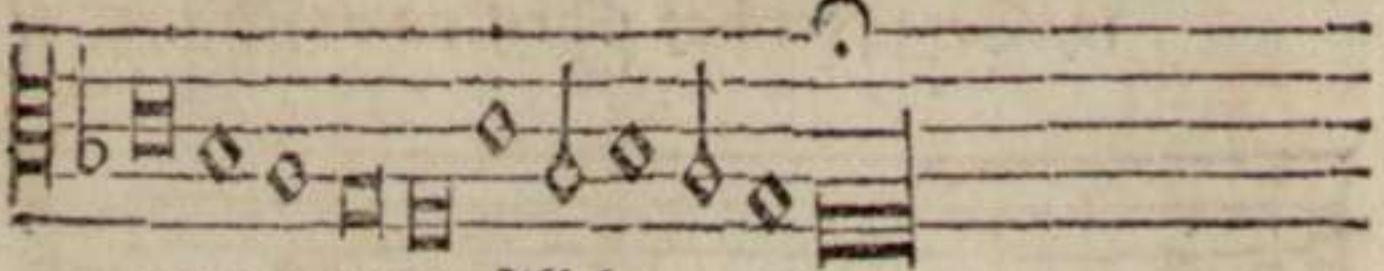
Durch seine heilige himmelfart / Alles



luia/ Sich selbs geben zu einem steg



Allelu ia/ Bey dem Vatter er vff
Bis zu der zeit vns



vns wart / Allelu ia.
ser hinfart / Allelu ia.

Unser schwachheit ist im bekande / Alleluia.
Drumb thut er stets für vns bitten Alleluia/
Uns

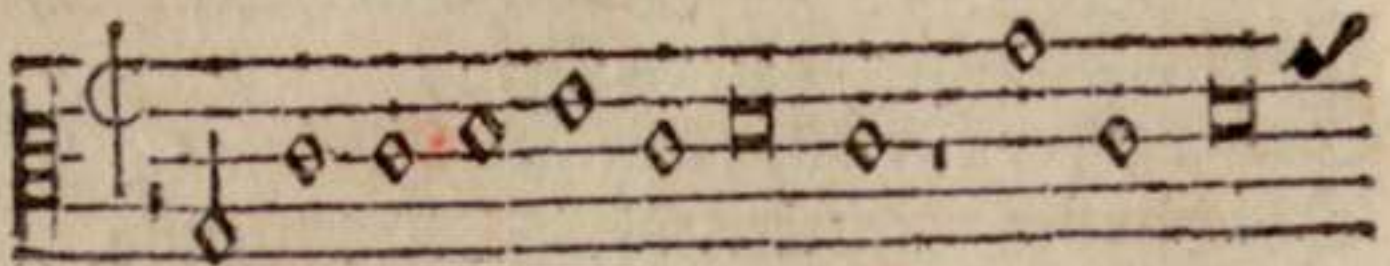
Uns reichet er auch seine handt Alleluia/
 Für die er hat viel gelitten Alleluia/
 Zu im soll vnser zuflucht sein Alleluia/
 Gütig ist er vnd auch ganz mildt Alleluia/
 Der höchst priester ist er allein /
 Sein opffer für vns ewig gilt Alleluia/
 Das hat des Vatters zorn gesult Alleluia.
 Tröstlich lehr hat er vns geben Alleluia/
 Vom tauff vnd auch von dem glauben Allel.
 So wir nach der werden leben Alleluia/
 Vnd sein gebot in acht haben Alleluia.
 Den heiligen geist wirdt er senden Alleluia/
 Mit im bey vns allzeit bleiben Alleluia/
 Sein trost nimmer von vns wenden/
 Alles herkleid vns vortreiben Alleluia/
 Bey vns wirdt sein gnad bekleiben Alleluia.

O Christe heiliger Heilandt Alleluia/
 Bey dem Vatter vnser gedencck Alleluia/
 Den heiligen Geist gib vns zu pfandt Allelu.
 Seine gaben du vns auch schenck Alleluia/
 Das wir ganz sicher mit gedult Alleluia/
 Erwarten deiner verheissung Alleluia/
 Erwirb vns deines Vatters huld Alleluia/
 Die ist vnser höchste tröstung Alleluia/
 Danck sey dir deiner erlösung Alleluia.

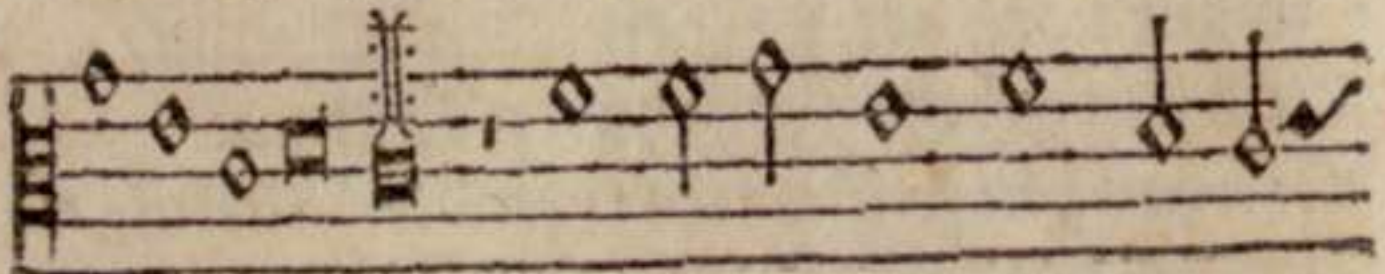
G m j

Zuff

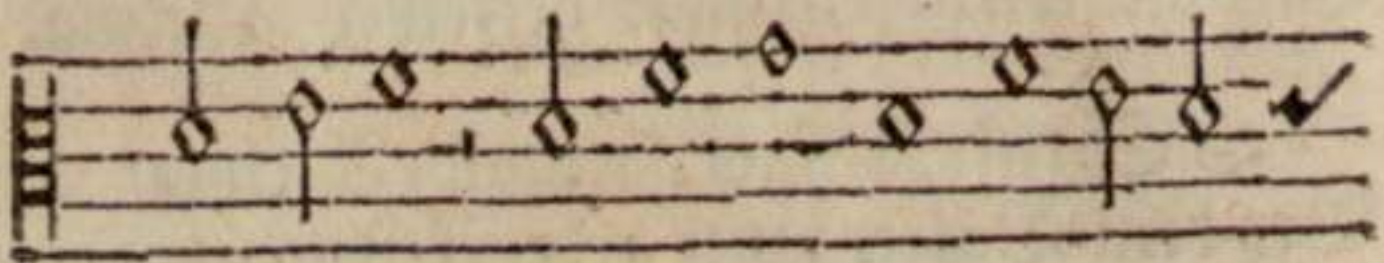
Auff den tag der frölichen
Auffart Christi/ ein ander
geistlich Lied.



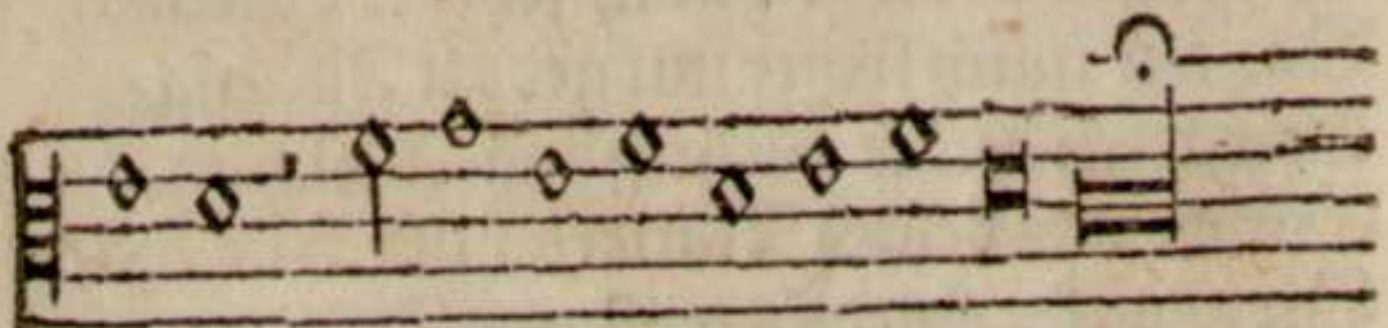
Als Jesus Christus vnser Herr/ Von todten
Sein Jünger das erfrewet sehr / Darzu die



aufferstanden war/
Christenliche schar/ Vierzig tag blieb er bey



ihnen/ Viel mall ist er ihn ers



schienen/ Von Gottes reich thet er in sagen.

Da

Da sich die zeit vorlauffen hett/
 Ist er widerumb erschienen/
 Sein Jünger er mehr trösten thet/
 Bis ins end wolt er in dienen/
 Unglauben vnd härtherkigkeit/
 Strafft er hant doch aus gütigkeit/
 Im glauben wolt er sie stercken.

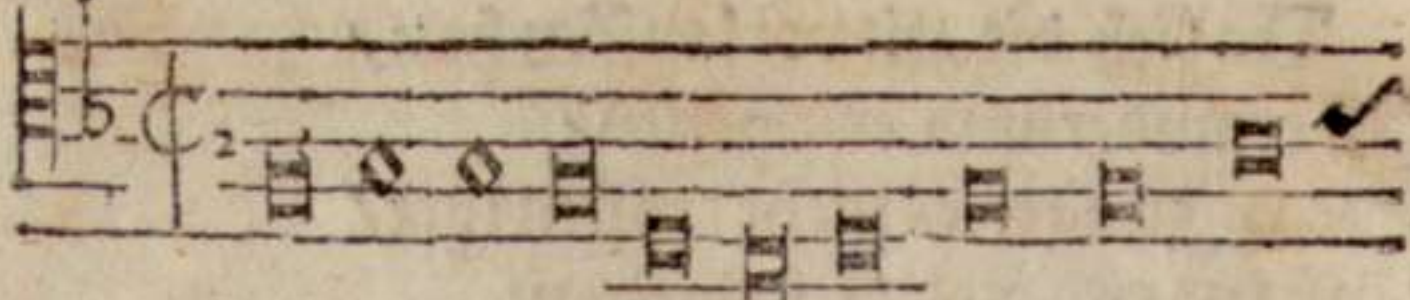
Er gab ihnen ein tröstlich leß/
 Da er sich von in wolt scheiden/
 Die solten sie behalten stets/
 Zu ein trost in ihrem leiden/
 Den heiligen Geist wolt er senden/
 Vnd von in sein trost nit wenden/
 Ir lehr wolt er sie bekrefftigen.

Den seggen hat er in geben/
 Ist gangen in sein herrligkeit/
 Regieren wirdt er vnd leben/
 Ins Vatters reich in ewigkeit/
 Herrlich würdt er widerkommen/
 Zu vrtheilen böß vnd frommen/
 O Herr stell vns zur rechten handt/
 Amen.

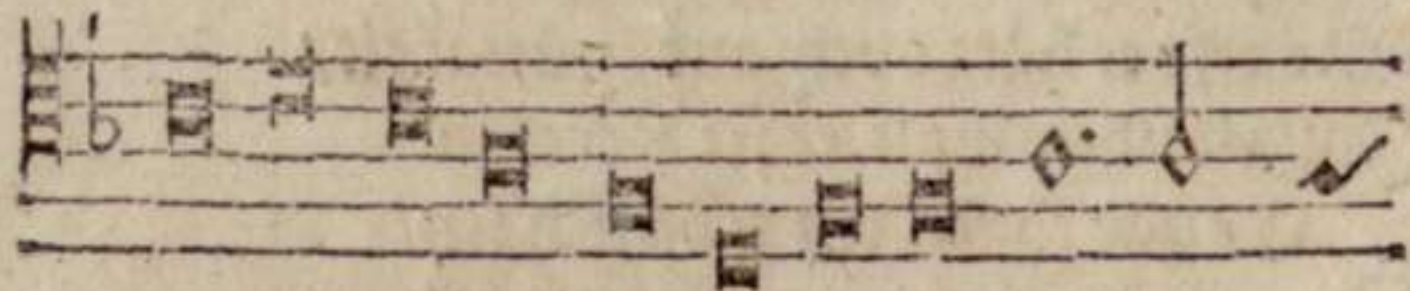
Auff den heiligen Pfingstag
 vor der Predigt.

G v

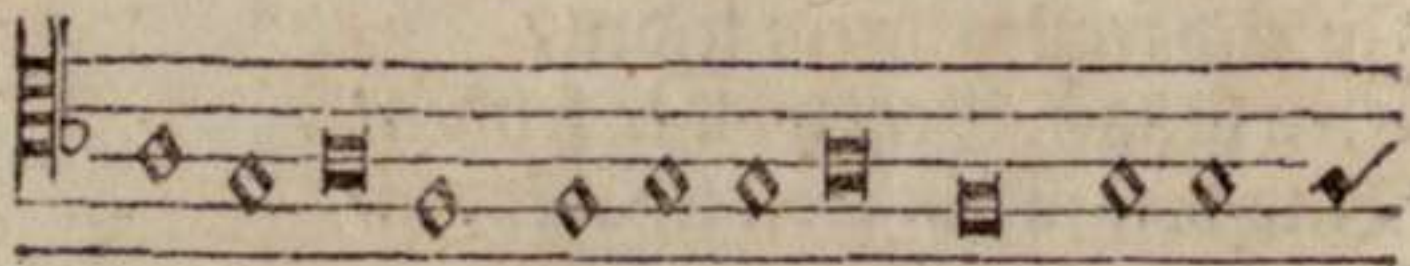
Nu die



Vu bitten wir den heiligen Geist/ vmb



den rechten glauben allermeist/ Das er



uns behüte an vnserm ende/ wen wir



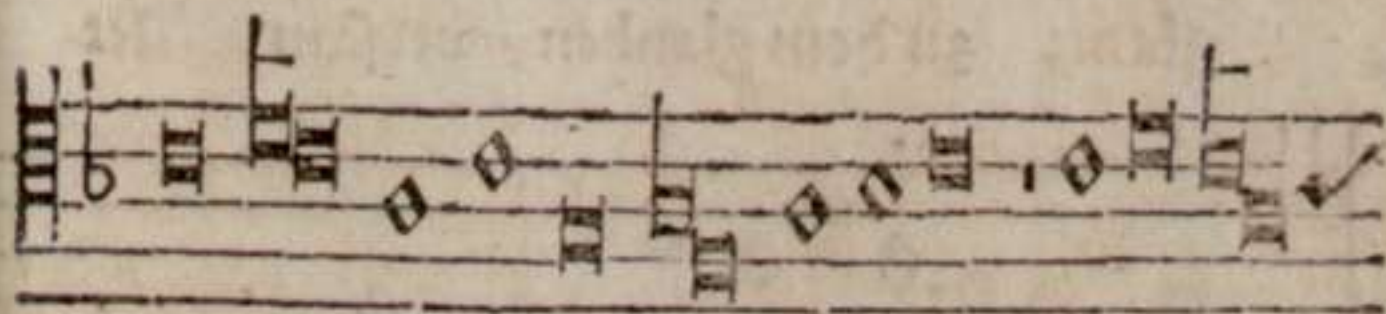
heimfarn aus diesem ellende/ Byrioleys.

Erleucht du uns o ewiges liecht/
 Hilff das alles so von uns geschicht/
 Gott sey gefellig durch Jesum Christum/
 Der uns macht heilig durch sein Priesters-
 thum/ Byrioleys.

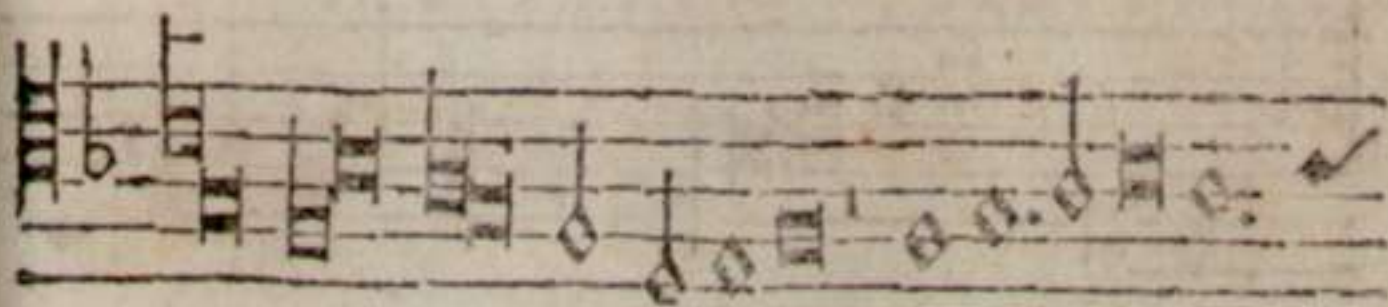
O heiz

O heiligste lieb vnd gütigkeit/
 Durch deine gnad vnser hertz bereit/
 Das wir vnsern nechsten Christlich lieben/
 Vnd ewig bleiben in deinem frieden, Kyriol.
 O höchster tröster vnd warer Gott/
 Hilff vns getrewlich in aller noht/
 Mach rein vnser Leben schenck vns dein ga-
 ben/
 Laß vns nicht weichen vom rechten glauben/
 Kyrioleys.

Auff den heiligen Pfingstag
 nach der Predigt.



Kom heiliger Geist Herre Gott erfüll mich



deiner gna den gut/ deiner glaubi-

gen



gen hertz mut vnd sinn/ dein brünstig lieb ent



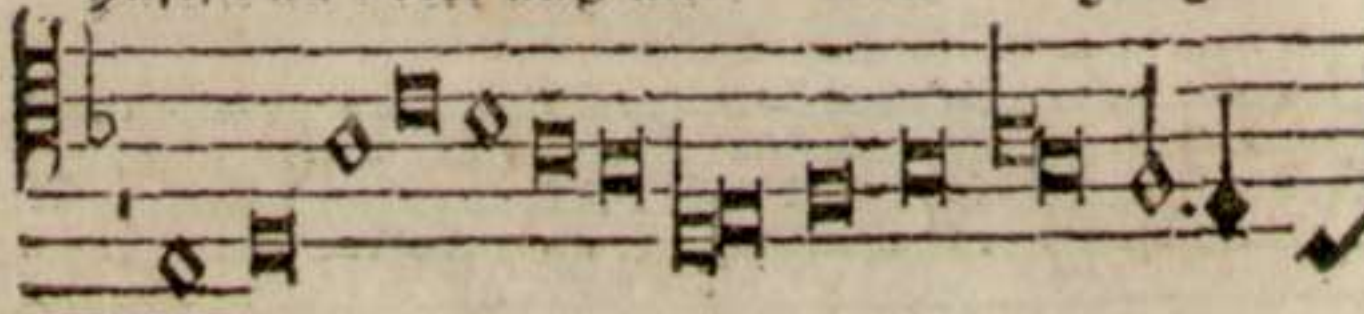
zünd in jhn / O Herr durch deines liechtes



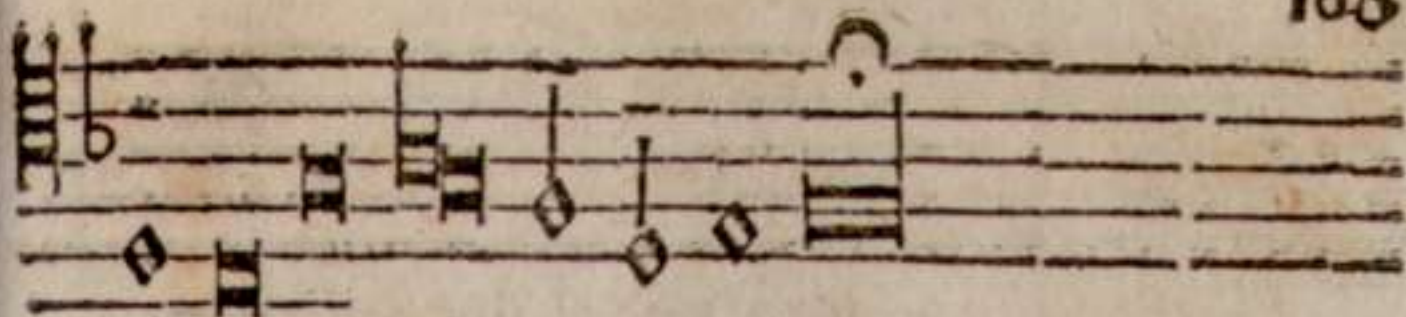
glantz zu dem glauben versam let



hast/ das volck auß aller welt zungen



das sey dir Herr zu lob gesungen/ Al les
luia



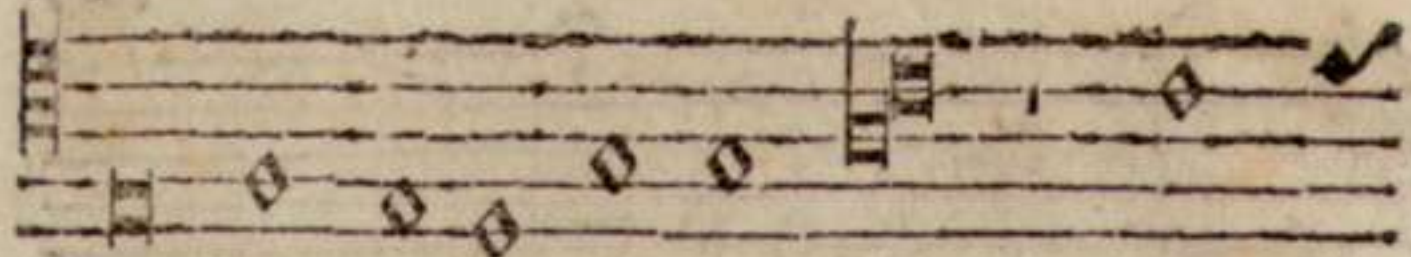
luia/ Allelu ia.

O heilges liecht won vns bey/
 Mach vns aller blindtheit frey/
 Laß vns durch kein falschen schein/
 Abführen von den wegen dein/
 Behüt vns vor den Propheten/
 Die Gottes wort vnrecht deuten/
 Sein glauben mit mund bekennen/
 Vnd die kirchen doch zertrennen.

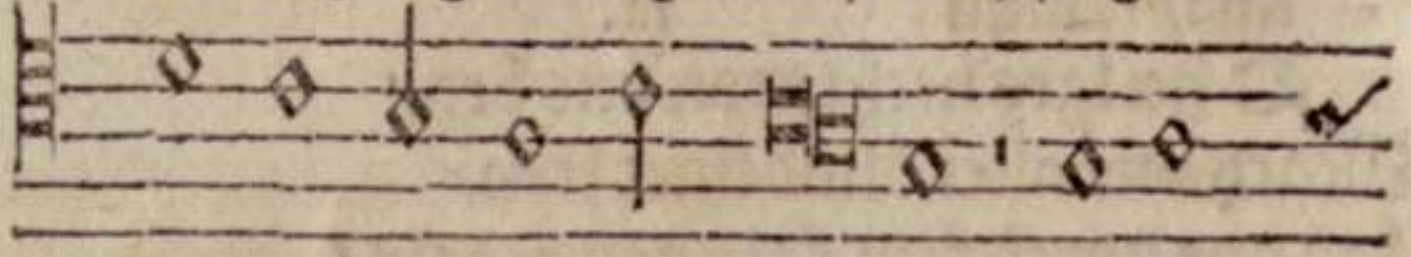
O höchster tröster/vnd heiligste lieb/
 Durch dein gnaden vns vergib/
 Unsere sünd vnd missethat/
 Die Gott schwerlich erzürnet hat/
 Verleih vns auch gnediglich/
 Das wir Gott lieben brünstiglich/
 Auch vnsern nechsten allezeit/
 Groß ehr sey dir in ewigkeit/
 Amen.

Auff das heilig Fest des zarten
 Fronleichnam Christi / vnd zur zeit gemeis
 ner Procession/ so man das heilig Sa
 crament vmbtreget.

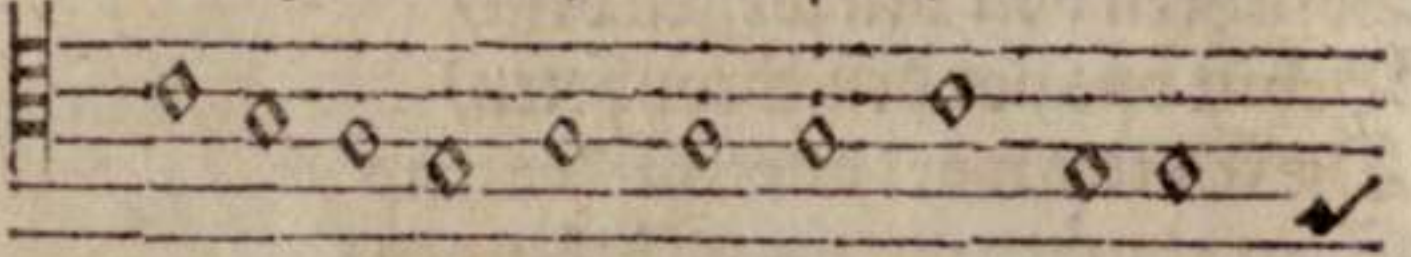
Mein



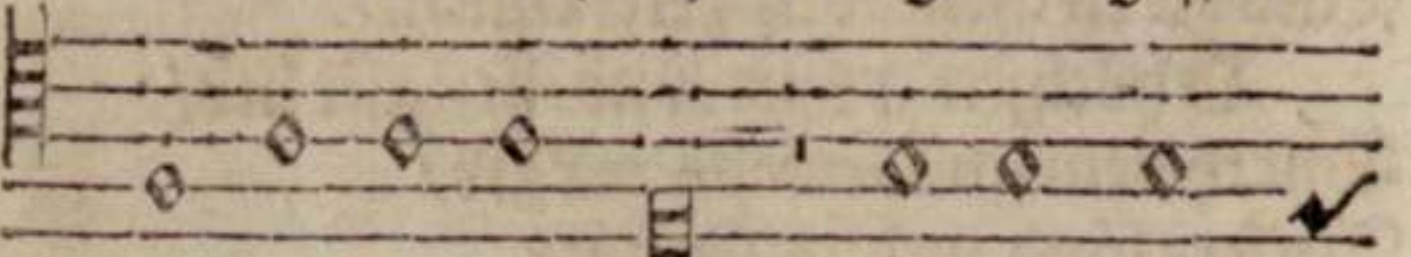
Mein zung erkling/ vnd frölich sing von



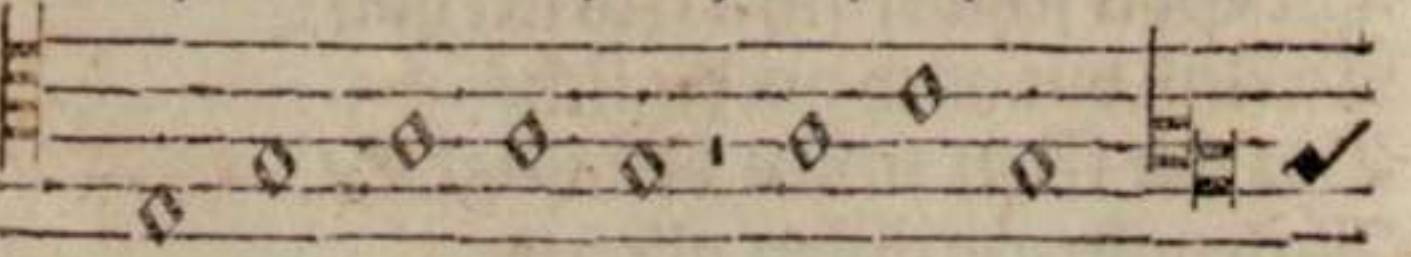
dem zarten leich nam fron/ Vnd von



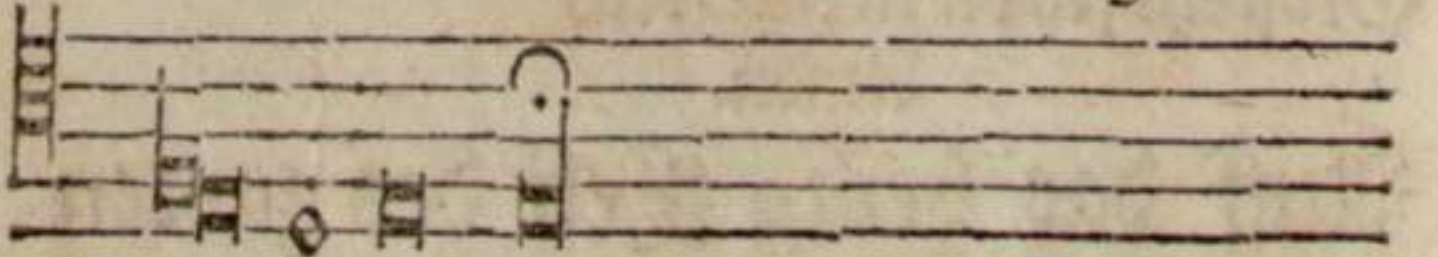
dem blut vnd köstlichem ding/ das gossen



hat der welt zu lohn/ frucht des lei-



bes reines Weibes/ Der köinig als



ler völeker schon.

Vns

Vns geboren außerkoren von der zarten
Jungfraw sein / Bey vns drey vnd dreissig
jaren / auß gesprengt den Samen sein / da bes
schlossen vnuerdrossen / Sein zeit in wunder
werck vnd pein.

Auff das letzten nachtmals essen / als er
bey den Brüdern saß / Das Gesetz ward nit
vergesen / als er das Osterlemlin aß / wolt er
senden mit seinen henden / den Jüngern sich
zu einem maß.

Das wort war fleisch / vnd hat das Brod
mit seinem wort zu fleisch gemacht / Wein ver
wandelt sich in blut / wiewol vernunft das
nicht versteht / Vns zustercken ist zu mercken /
Allein ein guter Glaub ist noht.

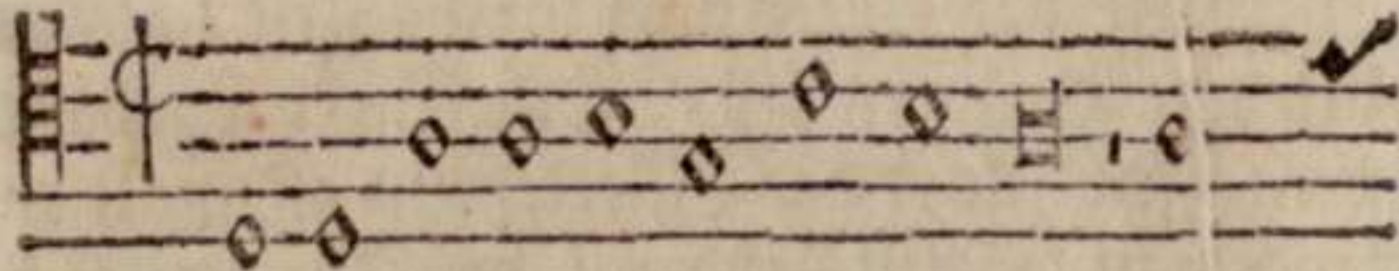
Darumb laßt vns fleissig ehren Ein so
grosses Sacrament / das new ist vnd mache
auff hören / das Gesetz des alten Testaments /
Vnser glauben den wir haben / soll erstatten
vnsern verstand.

Lob vnd freud sey Gott dem Vatter /
Gott dem Son sey heit vnd preis krafft / zir /
ewig segen gibt er dem Geist der von in beyd
entspreust / Lob des gleichen ewiglichen / von
sin alle gnad vnd tugent fleust.

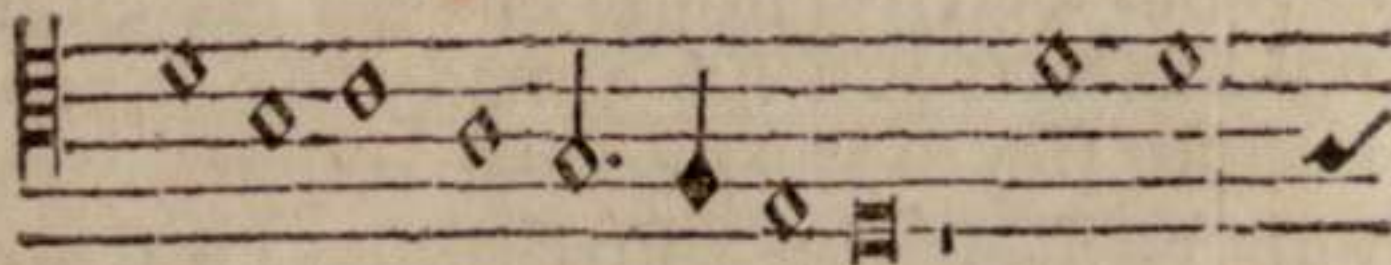
Amen.

Ein

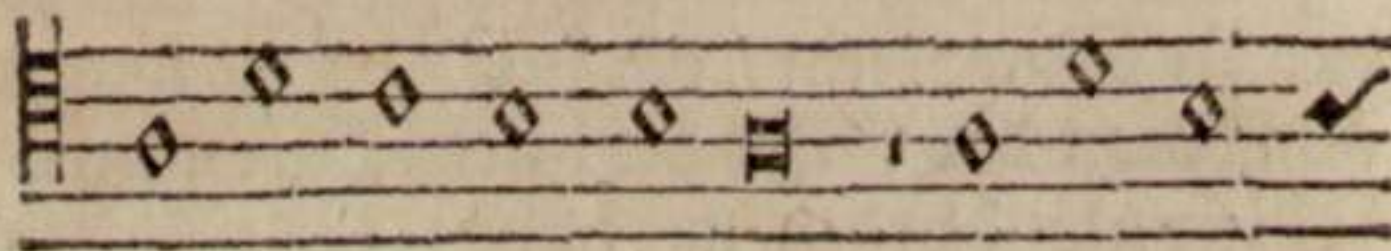
Ein geistlich Lied von dem heiligen
hochwirdigen Sacrament des Altars
zusingen auff die vorbestimpte
zeit.



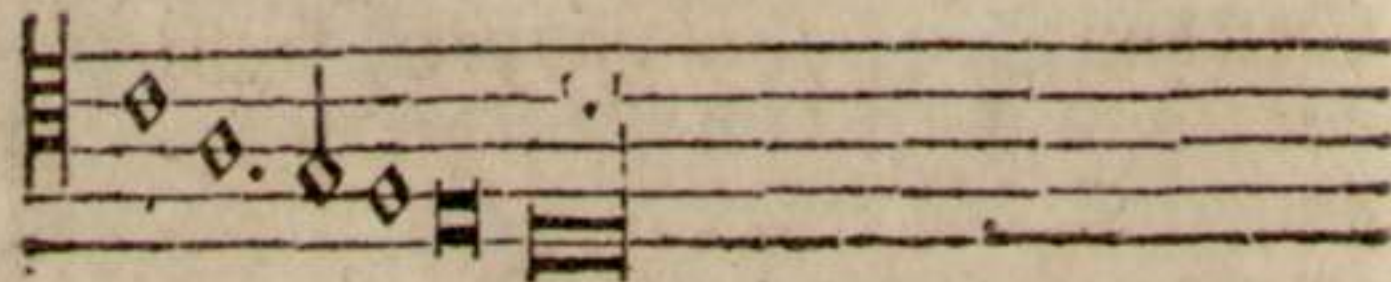
Ihesus Christus vnser Heilangt/ Dem



vnser Vatter hat gesandt/ Hat vnser



armen sündern zu gut Vergossen



sein heiliges Blut,

An

An dem Creutz ist er gestorben/
 Hat den Himmel vns erworben/
 Von sünden vnd der hell erlost/
 Er ist vnser ewiger trost.

Auff das wir solchs vergessen nicht/
 Hat er gros wunder angericht/
 Sein fleisch vnd blut durch göttlich gwalt/
 Geben vnder brodts vnd weins gestalt.

O Christe heiliger Heilandt/
 Vnser schwachheit ist dir bekant/
 Geistliche sterck ist vns sehr noht/
 Gib vns die durch dein heilges brot.

Vns hat vmbgeben grosser schmerz/
 Du wolst erfreuen vnser herz/
 Vns trencken mit deinem heiligen blut/
 Das der selen durst leschen thut.

Von der gstalt laß vns nit zanken/
 Im Glauben auch gar nicht schwanken/
 Gank vergeblich ist dieser zank/
 Den wir haben von dem Kelchtrank.

Vnders brots gstalt ist auch sein blut/
 Welchs erkauft hat das ewig gut/
 Drumb wirdt vns das nicht enzogen/
 Vnd werden wir nicht betrogen.

Dürstet dich nach der seelen heil/
 Von der Kirchen dich nicht abtheil/

H Reichet

Reichet sie dir eine gestalt/
Zu derselben allein dich halt.

Wurdt sie mit der zeit beid reichen/
So thu dich mit jr vergleichen/
Aber so lang biß das geschicht/
Nach zweien solt du ringen nicht.

Durch die geschriffte lehret vns Gott/
Das er etlich seiner gebot/
Im fall der not gar nicht erheist/
Als vns Christus auch selber weist.

Dauid dos heilig brot essen thet/
Welches doch Gott verbotten het/
Die Priester vnd Machabeyer/
Brachen auch den heiligen feyer.

Darzu ist das auch offenbar/
Das die Jüden wol vierzig jar/
Das groß gebot der beschneidung
Nachliessen/ doch on verachtung.

Diese sindt all on sünd blieben/
Denn die noth hat sie getrieben/
Vnd so die gewert het ewig/
Wern sie doch blieben vnschuldig.

Warumb sol dann die Kirch allein/
In diesem fall verdamnet sein/
Welche regiert der heilig Geist/
Vnd zur warheit sie reizt vnd weist.

Das ist geredt als wers ein Gbott/
 Welches bey vielhnein zweiffel hat/
 Vnd ob es schon wer gebotten/
 Wilt du drum die kirch verpotten.

Christus hat beyd gestalt eingesezt/
 Dern gebraucht sich die heilig kirch stets/
 Im ampt der heiligen Messen/
 Das seins tods nicht werd vergessen.

Den Lehen reicht sie ein gestalt/
 Das thut sie auß Gottes gewalt/
 Denn die not hat das erfordert/
 Das sie solches hat verordnet.

Laß vns nicht lenger disputiern/
 Vnd die lieb darüber verliern/
 Das ist mein aller bester rath/
 Beweist den Glauben mit der that.

So wirdt Gott baldt gnade geben/
 Der Kirchn nicht zu widerstreben/
 Vnd vns verleihen einigkeit/
 Die weren wirdt in ewigkeit.

O Christe gib vns gnediglich/
 Dich zu empfangen würdiglich/
 Im hochwürdigen Sacrament/
 Das wir nicht werden ewig geschendt.

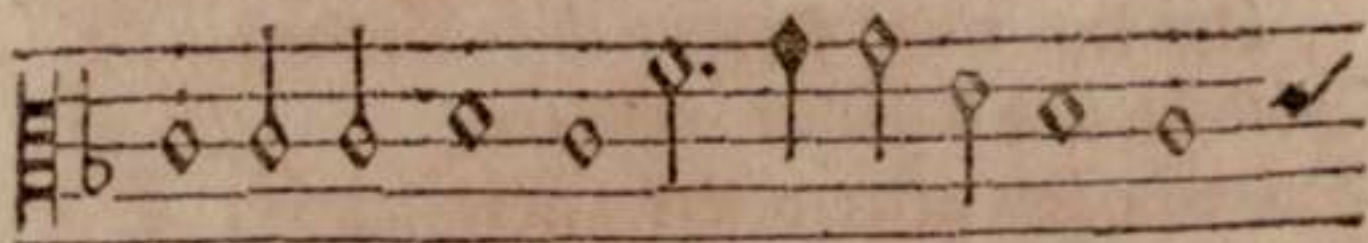
Denn wer das vnwürdig empfecht/
 Vnd darüber nicht büffet recht/

Den erschreckt billich dein vrtheil/
In deinem reich hat er kein theil.

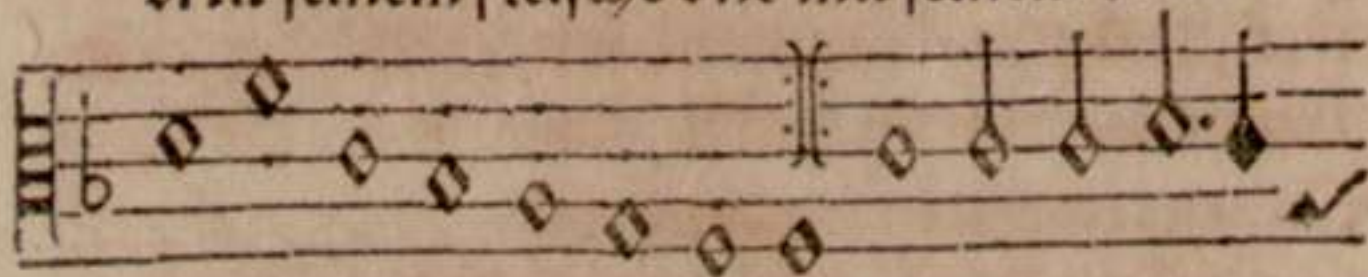
Dar vor behüt vns O Herr Gott/
Laz vns nicht kommen in die not/
Durch die speiß vnser hertz bereit/
Das sie in jm wirck ewig frewd.

Amen.

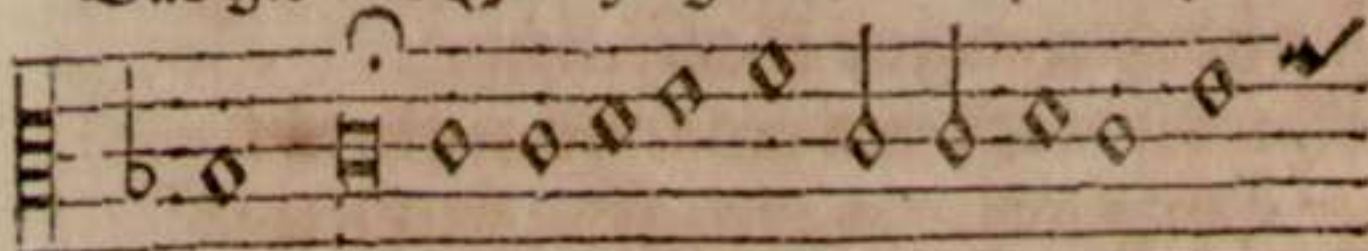
Ein Lobgesang vom heiligen
hochwirdigen Sacrament/ auch auff
die obgenanten tag vnd zeit
zu singen.



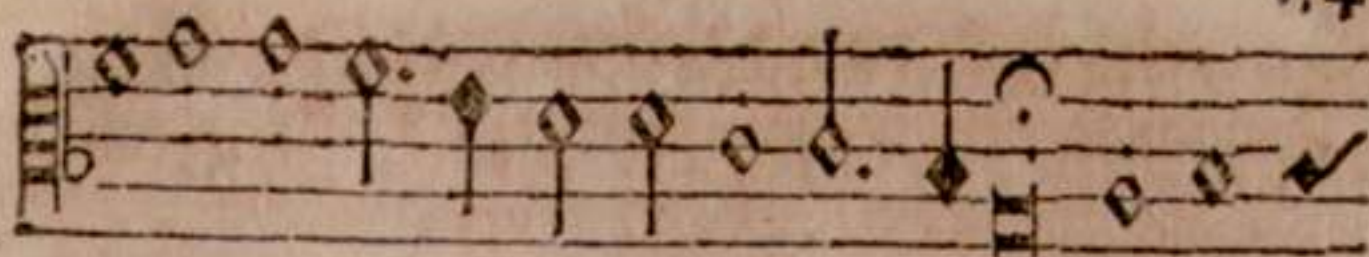
Gott sey gelobet vnd gebenedei et
Mit seinem fleische vnd mit seinem blutte



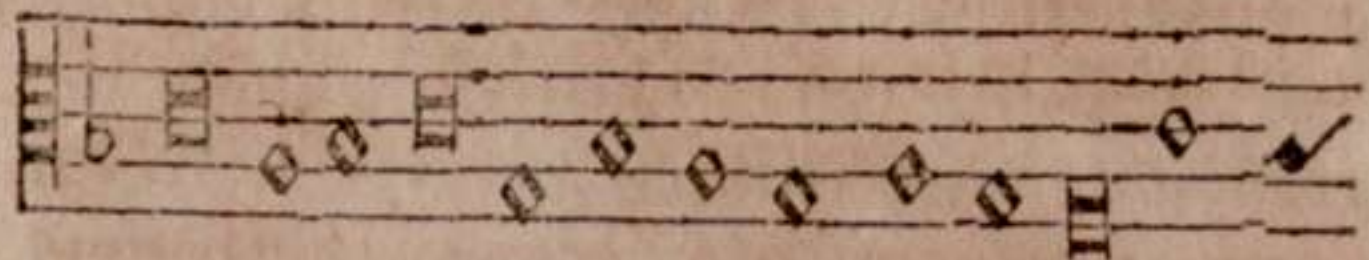
der vns selber hat gespeiset/
Das gib vns Herr zu gutte/ Kyrieley=



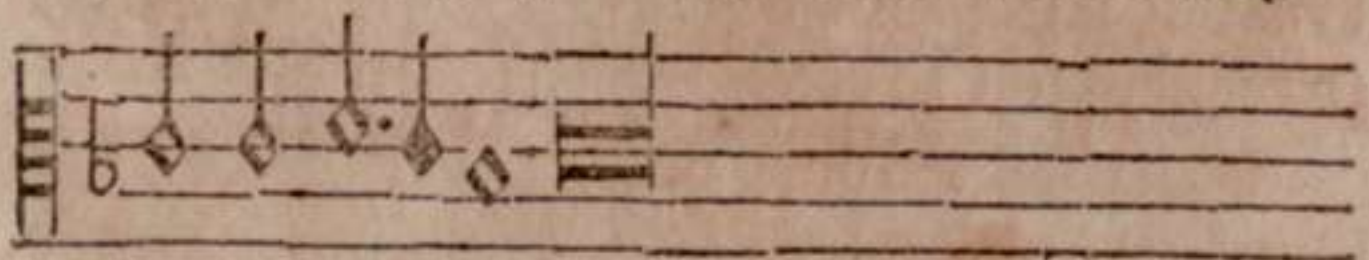
son/ Herr durch deinen heiligen Leichnam/ der
von



von deiner Mutter Maria kam / Vnd das



heilige blut/ Hilff vns Herr aus aller not/ Ky-



rie e ley son.

Gott sey gelobet vnd gebenedeiet / Der
vns grosse gnad verleihet / Durch dieses heis-
lig hochwirdig Sacrament / in seinem newen
Testament / Kyrieleyson / Wider allen
hunger vnd auch durst / wie du in dir selbs
erfahren wirst / so du die heilige speiß gebraus-
chen wirst auff geistlich weiß / Kyrieleyson.

Gott soln wir loben vnd auch gebenedey-
en vnd zu ihm auß herzen schreien / Das er
vns woll durch sein grosse güttigkeit / verley-
hen Christliche einigkeit Kyrieleyson / Wel-
che durch des brots vnd Weins gestalt / be-

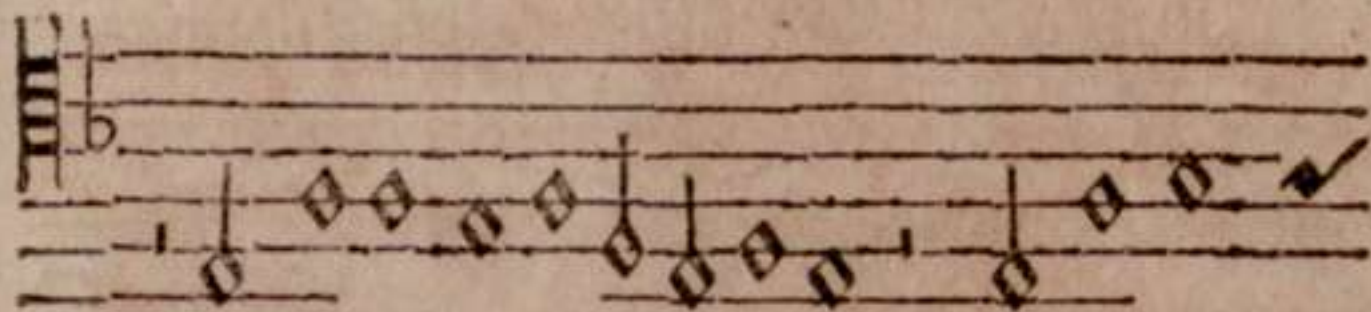
deut wirdt vns Christen mannigfalt / vñ das
ewig leben vns durch die speiß auch geben/
Kyrieelson.

Gott sey gelobet vnd gebenedeiet / der vns
alle hat befreihet / Vns Teuffels banden
vnd der Hellen glüte / Durch sein gnad vnd
grosse güte / Kyrieelson / Herr durch dein
grosse barmhertzigkeit / gib vns vor vnser sünd
ren vnd leid / vnd zu thun buß vnd beicht / die
zu deinem lob gereicht / Kyrieelson.

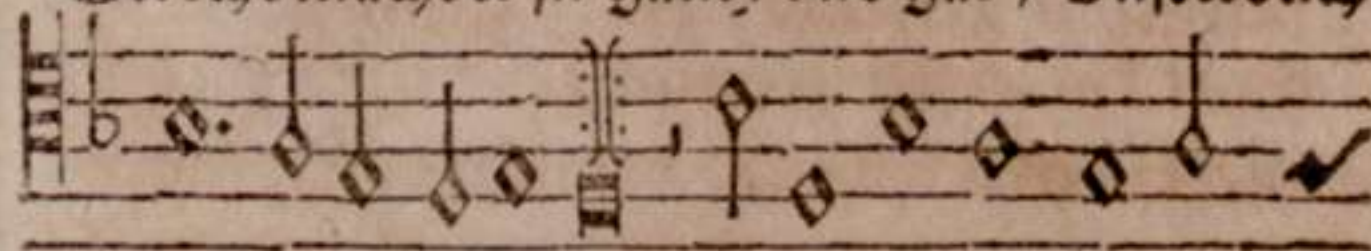
Gott sey gelobet vnd gebenedeiet / der
vns nicht vermaledeiet / vmb vnser sünde
vnd das böse leben / Welches er vns will
vergeben / Kyrieelson / Herr durch deine
heilge Marter groß / da du hingst am
Creutz nackt vnd bloß / vor vbel vns be-
wahr / Hilff vns zu der Engel schar / Ky-
rieelson.

Ein Geistlich Lied von der er-
schaffung vnd erlösung Menschlichen ge-
schlechts / Mag gesungen werden
zur zeit der gemeinen
Büßart.

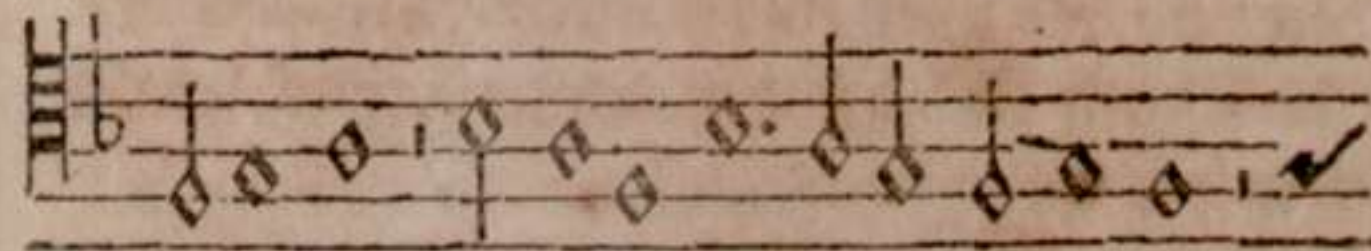
Sie ersten vier Gesetz mögen gesungen werden
wenn man das Alleluia geleyet hat / biß auff die
Marterwoche.



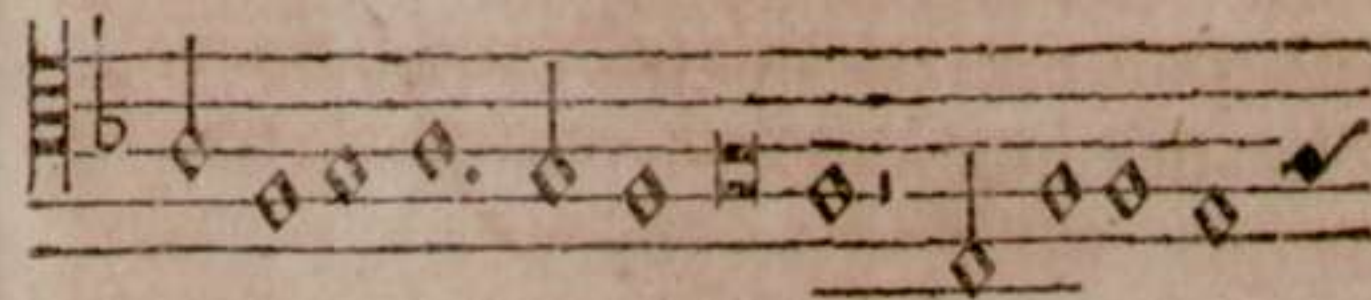
So bald der mensch erschaffen war / Ein seel has
Gerecht macht er in gantz vnd gar / Vnsterblich



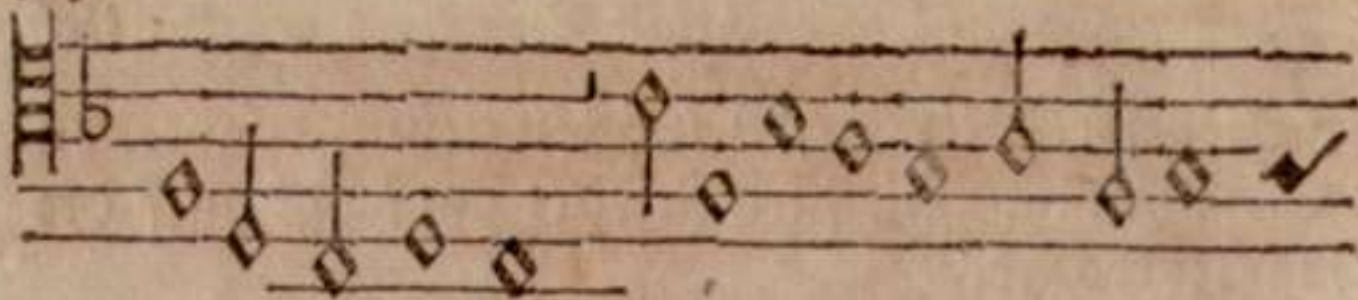
im Gott geben /
war sein leben / Er satzt in in das pas



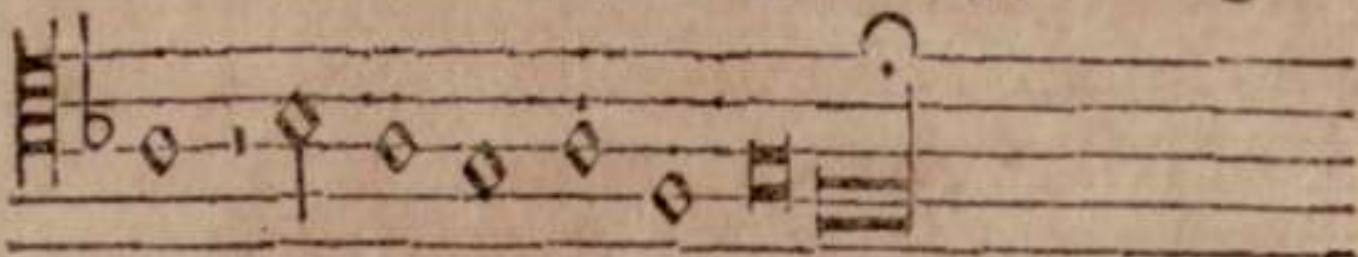
radeiß / Gab im kunst vnd macht in gantz weiß /



Alle ding zu erkennen / Erstelt im auch
H iij in



in sein gewalt/ seine geschöpff so manigz



falt/ Ir namen kondt er nennen.

Als er nu war in solchen ehren/
 Thet er das nicht erkennen/
 Er liest sich die schlang verfürn/
 Vnd sich von Gott abwenden/
 Klug wolt er werden gleich als Gott/
 Vnd thet das jm der Herr verbot/
 Im vnd vns alln zu schaden/
 Dweil auch der apffel war schon/
 Brach er den ab vnd aß daruon/
 Vnd thet sünd auff sich laden.

Sein vnghehorsam war sehr groß/
 Gott wolts von jm nicht leiden/
 Das Paradeiß er in jm zu schloß/
 Vnd ließ in drauß vertreiben/
 Er kam darüber in groß leidt/
 Das wert noch bisz zu dieser zeit/
 Bey allen menschen kindern/

Dem

Dem todt niemandt entlauffen kan/
 Dasselb wir all von Adam han/
 Der vns gemacht zu sündern.

Der zeitlich todt alleine nicht/
 Ist vber vns gefallen/
 Zu dem ander auch geschicht/
 Vnd kompt vber vns allen/
 Wo vns nicht hilfft der Herre Christ/
 Der vnser mitler worden ist/
 Den vns der Vatter geben/
 Der vns zu gut ist mensch geborn/
 Das wir nicht all würden verlorn/
 Sonder ewiglich lebten.

Diese folgende sieben Gesetz/mag man füglich
 singen auff das fest der Verkündigung Marie.

Als sich nun Gott erbarmen wolt/
 Vber vns armen leute/
 Vnd vns widerumb werden holdt/
 Gleich zu derselben zeite/
 Gabriel von Gott ward gesandt/
 Auß himmels thron in vnser landt/
 Zu Maria der reinen/
 Er machet sich recht sichtbarlich/
 Vnd grüßet sie ganz züchtiglich/
 Mit ir redt er alleine.

Begrüßet seyßt du Jungfraw zart/
 H v Du

Du bist voll Gottes gnaden/
 Der Herr mit dir o ädle art/
 Geseget vnd zu loben/
 Vnder den Frauen sonderlich/
 Vnd gefreiet genediglich/
 Gott hat dich außerkoren/
 Maria da gar sehr erschrack/
 Dweil ir biß auff denselben tag/
 Solch Gruß nie kam zu ohren.

Als nu der Engel das vermerckt/
 Zuhandt gar züchtiglichen/
 Er sie mit Worten freuntlich sterckt/
 Recht thet er sie berichten/
 Das ir keins fürchtens were noth/
 Denn sie hett gnad funden bey Gott/
 Den Menschen all zu troste/
 Vnd das sie würd ein Kindelein/
 Entpfahn in irem Leibe rein/
 Das vns all gleich erlöste.

Wenn nu das Kindelein wirdt geborn/
 Jesum solt du es nennen/
 Denn es wirdt Gottes Vatters zorn/
 Durch seine marter wenden/
 Des höchsten Son wirdt es genant/
 Vnd auch sehr groß in allem landt/
 Gott der Herr wirdt jm geben/

Den Stul David des Battern sein/
 Glaub du mir zarte Jungfraw sein/
 Sein Reich wirdt ewig wehren.

Wie ist's möglich das diß geschicht/
 Sprach sie darauff zu hande/
 Denn des bin ich gar nicht bericht/
 Ich weis von keinem manne/
 Der Engel sagt: Tu merck mich wol/
 Bericht dir geschehen soll/
 Der heilige Geist von oben/
 Vnd auch des allerhöchsten krafft/
 Der all ding hat in seiner macht/
 Wirdt dich Jungfraw vmb Schatten.

Das heilig das auß dir geborn/
 Wirdt Gottes Son genennet/
 Auch zarte Jungfraw außerkorn/
 Hör mich zu dir gesendet/
 Elizabeth die Numme dein/
 Tregt auch ein kleines kindelein/
 Bis in den sechsten Monden/
 Wiewol sie alt vnd hat viel jar/
 Auch vnfruchtbar genennet war/
 Ist doch ein Son vorhanden.

Denn bey Gott nichts vnmöglich ist/
 Das weist du Jungfraw reine/
 Maria zu derselben frist/

Die antwort im gar feine/
 Ich bin ein magd des Herren mein/
 Mir geschehe nach dem worte dein/
 Als baldt wardt da entpfangen/
 Gottes vatters Son der Herre Christ/
 Der vnser mitler worden ist/
 Des hilff wir han bekommen.

Diese folgende drey Gesetz/mügen füglich auff
 Visitationis Marie gesungen werden.

Der Engel schied wider hindan/
 Für daher er war kommen/
 Ubers gebirg Maria kam/
 Sie grüßet jr grüßet jr Nummen/
 Die ward des heiligen Geistes voll/
 Vnd redet von Maria woll/
 Du bist gebenedeyet /
 Darzu die frucht des leibes dein/
 Soll auch auch gebenedeyet sein/
 Von aller welt gepreiset.

Elizabeth auch weiter sprach/
 Wie komm ich zu den ehren/
 Das zu mir armen Weibe doch/
 Die mutter meines Herren/
 Gekommen ist wol in mein haus/
 Nim war als ich gehört dein gruß/
 Hat sich das kindlein kleine/

Das ich ist trag in meinem leib/
 Mit frölichem springen erzeigt/
 Sag ich dir Jungfraw reine.
 Selig bist du Maria zart/
 Das du des Engels worten/
 Beglaubet hast fest vnde hart/
 New ding werden geschehen/
 Es wirdt erfüllet alles schier/
 Was vom Herren ist gesagt dir/
 Maria thet anfangen/
 Zusingen das Magnificat/
 Gott zu lob sie dasselbe that/
 Den sie ist hett vmbfangen.

Diese zwey folgende Gesetz sindt fügsam auff
 Weihnachten zu singen.

Als nu jr zeit verhanden war/
 Hat sie jr Kindt geboren/
 Da kam auch baldt der Engel schar/
 Da des orts Hirten waren/
 Den sagten sie die newe mehr/
 Das Ihesus Christ geboren wer/
 Der ganzen Welt zu freuden/
 Sie sungen Gott dem Herren lob/
 Im sey ehr im Himmel drob/
 Auff erd den menschen frieden.
 In armut groß ist er geborn/

Darzu

Darzu an frembden enden/
 Die zarte Jungfraw außerkorn/
 Hat in mit iren henden/
 Gewunden in die tüchelein/
 Geleget in ein Krippelein/
 Sonst war kein raum vorhanden/
 Am achten tag beschnitten ist/
 Sein nam ward genant Jesus Christ/
 Sein leiden ist angangen.

Dis Gesetz ist füglich auff der dreyer König tag
 zu singen.

Die edle König weiß vnd reich/
 Kamen aus ferren landen/
 Zu dem Kindlein all zu gleich/
 Sie brachten im on schanden/
 Den Wehrauch Myrr vnd auch das Goldt/
 Sie theten im da ire huld/
 Wie sich das hat geziemet/
 Hernacher durch ein ander van/
 Zogen sie wider all daruon/
 Vnd kamen in ir Heymedt.

Dis Gesetz ist fügsam zu singen auff Lichtmeß
 Als vierzig tag vorlauffen sich/
 Wie im Gesetz geschrieben/
 Die zarte Jungfraw seuberlich/
 Wolt lenger nicht verziehen/

Sie nam jr liebes Kindelein/
 Stalt das dem Herrn in Tempel ein/
 Darzu kam auch der alte/
 Simeon der Gottfürchtig man/
 Der Jesum in sein armen nam/
 Vnd sich ganz ehrlich stalte.

Diese zwey Gesetz sind bequem auff der Kinder
 lein tag zusingen.

Herodes auch ganz zornig ward/
 Auff die ädlen drey Weisen/
 Das sie nicht in der widerfahrt/
 Zu ihm hetten woln reisen/
 Zu Bethlehem vnd da herum/
 Ließ er bringen die Kindelein vmb/
 Jesumwolt er erwürgen/
 Aber wider Gott ist kein racht/
 Der hat in vor der bösen that/
 In Egypten verborzen.

Als Herodes gestorben war/
 Der Jesum tödten wolte/
 Vnd sich vorlauffen siben jar/
 Vnd er nu wider solte/
 Kommen in das Jüdische landt/
 Ward das gethan Joseph bekandt/
 Im schlaffe durch den Engel/
 Darauff nam er das Kindelein/

Vnd

Vnd auch die keusche mutter sein/
Vnd zog ins landt Israhel.

Als der Herr Ihesus war zwelff jar/
Ist er in Tempel kommen/
Wie des Festes gewonheit war/
Wie wir das hant vernommen/
Ioseph vnd auch Maria zart/
Machten sich auff die widerfart/
Iesus der blieb dahinden/
Das war in beiden vnbewust/
Verlorn war der Herr Ihesus Christ/
Sie kondten in nicht finden.

Nach dreien tagen das geschach/
Das er ward wider funden/
Im Tempel in man siken sach/
Wol zu denselben stunden/
Vnder den Lerern das ist war/
Redt er mit in von irer lehr/
Sie warn sich all verwundern/
Seiner grossen weisheit vnd kunst/
Die sich erzeigen da begunst/
In diesem knaben jungen.

Diese folgende zwelff Gesetze sind füglich zu
singen/in zeit des leiden Christi vnsers Herrn.

Da er nu alt war dreissig jar/
Ist er zum Jordan kommen/

Die Tauff empfangen das ist war/
 Von S. Johans dem frommen/
 In die wüstung ward er geführt/
 Das er vom Teuffel versucht würdt/
 Hat fasten angenommen/
 Wol vierzig tag vnd vierzig nacht/
 Dasselb den Herren hungern macht/
 Da ist der Satan kommen.

In dieser schweren hungers noht/
 Legt er im vor die steine/
 Er sprach/ist nun dein Vatter Gott/
 So sprich ein wort alleine/
 Das sie brodt werden all zuhandt/
 Damit würdt dein hunger gewandt/
 Es sprach der Herre zarte/
 Vom brodt der mensch alleine nicht/
 Sein leben helt/sagt vns die schrift/
 Sondern auch von Gottes worte.

Dasselb Gottes wort hat vns gelert/
 Jesus Christ vnser Herre/
 Damit der Menschen viel bekart/
 Es war seins Vatters lehre/
 Wiewol dieselbe war ganz recht/
 Wardt sie doch von vielen verschmecht/
 Verfolgt auff dieser erde/
 Umb vnser willn ers alles leidt/

J

Das

Das macht sein groß barmhertzigkeit/
Vnd das er vns begerte.

Er ward verfolgt biß in den todt/
Vmb vnser sunden willen/
Hat er gelitten solche noht/
Des Vatters zorn zu stillen/
Wiewol er that viel wunders groß/
Ward er verfolgt on vnderlaß/
Woll von den bösen Jüden/
Ir zorn ward vber in erbrandt/
Sie legten im auff alle schandt/
Die sie zusammen trugen.

Er aß zuuor das Osterlamb/
Ehe er gieng in sein leiden/
Mit sein zwelff jüngern allesampt/
Er wolt sie vor bescheiden/
Wie er vor vns all sterben wolt/
Vnd was mit im geschehen solt/
Zu gut vns armen leute/
Denn er hats als vorhin gewußt/
Darumb hat er sie vor getrost/
Ehe er von in gescheiden.

Er gab in auch sein zarten leib/
Darzu sein blut so rotes/
Damit speißt er sie zu der zeit/
Vnder gestalt Weins vnd Brottes/

Er sprach ir lieben Jünger mein/
 Das laß euch stets befohlen sein/
 So offft ir dauon trincket/
 Vnd essen werdt von meinem fleisch/
 So halten euch nach meinem geheiß/
 Das ir an mich gedencet.

Er schwitzt im garten blutign schweiß/
 Vnd bat Gott seinen Vater/
 Ob irgendt wer ein ander weiß/
 Das er loß würdt der marter/
 Jedoch soll nicht der wille mein/
 Sondern Vatter geschehn der dein/
 Ich hab mich drein ergeben/
 Gar baldt er auch gefangen wardt/
 Darzu gebunden fest vnd hart/
 In der sünders hend geben.

Vor vier Richter ward er geführt/
 Vnd felschlich angeklaget/
 Das sunst andern zu recht gebürt/
 Ward im alles versaget/
 Er ward verspemt vnd sehr verhont/
 Mit einer dorne kron gekrönt/
 Mit geißlen hart geschlagen/
 Man zog im an ein purpur fleid/
 Zu spott vnd sehr grosser schmachheit/
 Wie vns die schrift thut sagen.

Spöttlichen ward er auch begrüßt/
 Wie ein König der Jüden/
 Sie theten im was sie gelüst/
 Sein angesicht auch schlügen/
 Zum todt er auch verurtheilt ward/
 Mußt selbst tragen sein Creuze hart/
 Das nie gehört ist worden/
 Daran ist er genagelt fest/
 Sprach vnder andern auch mich dürst/
 Am Creuz endlich gestorben.

Als er nu am Creuze todt war/
 Wie sekund ist gesungen/
 Da ward finster die Sonne klar/
 Auch woll drey ganze stunden/
 Als weit da ist der Welt umbkreiß/
 Gar mancher harter Fels zerreiß/
 Die erd thet sich bewegen/
 Es reiß auch des Tempels vorhang/
 Bis vnden auß von seim anfang/
 Gestorben war das leben.

Sein seiten im geöffriet ward/
 Mit einem scharpffen spere/
 Wasser vnd auch sein Blut so zart/
 Reichlich floß auff die erde/
 Also der mensch erlöset ist/
 Durch vnsern Herren Jesum Christ/

Sage

Sagt vns die schrift vorware/
 Sein Creuz hat auch ein vberschrift/
 Das er ist der Jüden König/
 Der vns allzeit bewahre.

Vom Creuze zu der Vesper zeit/
 Ist er genommen worden/
 Gesalbet wardt sein ädle leib/
 Der vor vns war gestorben/
 In ein rein thuch gewunden wart/
 Vnd gelegt in ein neues Grab/
 Voll zu der Complet zeite/
 Mit einem steine schwer vnd groß/
 Auch sigiln man das Grab verschloß/
 Mit Wächtern auch vmb leitte.

Diese drey Gesetz mag man auff Ostern singen.

Diß alles in nicht halten kundt/
 Wenns auch mehr wer gewesen/
 Am dritten tag vom todt auffstundt/
 Nu findt wir all genesen/
 Das hat vor nie keiner vermocht/
 Der solchs gethan auß eigener krafft/
 Als wirs von Christo lesen/
 Das macht er ist Gottes Vatters son/
 Dem alle ding sindt vnderthon/
 Im Himmel vnd auff erden.

Dem Teuffel nam er sein gewalt/
 I iij

Voll

Woll zu denselben stunden/
 Vnd sein gefangen manichfale/
 Hat er frölich entbunden/
 Mit sich genommen in sein reich/
 Gemacht den lieben Engeln gleich/
 Hat vns vrsach gegeben/
 Das wir zu im die hoffnung han/
 Er werd solchs auch thun jederman/
 Der seins willens würdt leben.

Wie durch ein menschen kommen ist/
 Sünd vnd Todt in die Welte/
 Also durch einen Jesum Christ/
 Gottes Son den außermelten/
 Gerechtigkeit ist widerbracht/
 Vnd erlanget Gottes freundschaft/
 Das himmelreich erworben/
 Das hat gemacht die liebe sein/
 Das wir loß sindt der helle pein/
 Er ist vor vns gestorben.

Diese zwey Gesetz mag man auff die Himmels-
 fart Christi singen.

Als er vom todt erstanden was/
 Hernach nach vierzig tagen/
 Wie vns S. Laux bezeuget das/
 Vnd die schrift vns thut sagen/
 Ist er gehn himmel auffgefahrn/

Mit im auch viel der Engel scharn/
 In seines Vatters reiche/
 Derselbe vnser Herre Christ/
 Am Jüngsten tag zukünftig ist/
 Zu richten alle gleiche.

Er wirdt keinem nicht thun vnrecht/
 Sonder ein jeden geben/
 Nicht nach seinem grossen geschlecht/
 Sondern nach seinem leben/
 Ist das gewesen gerecht vnd gut/
 Vor der hellen ist er behüdt/
 Thut vns die schrift berichten/
 Wer aber hat bößlich gelebt/
 Vnd Gotts gebotten widerstrebt/
 Selig würdt der mit nichten.

Den heiligen Geist hat er gesandt/
 Vns armen hie auff erden/
 Der vns sein willen macht bekandt/
 Wie wir recht sollen leben/
 Wo wir nu dem gehorsam sein/
 Vnd volgen seiner lehr allein/
 So sindt wir all genesen/
 Wer aber vngheorsam ist/
 Wirdt in der Hellen han kein frist/
 Sondern ewiges quelen.

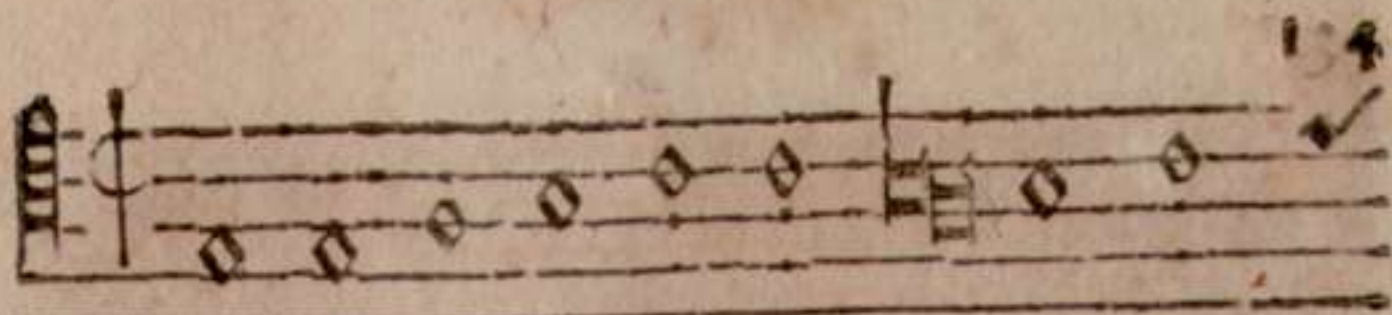
Darumb last vns Gott ruffen an/

J iiii

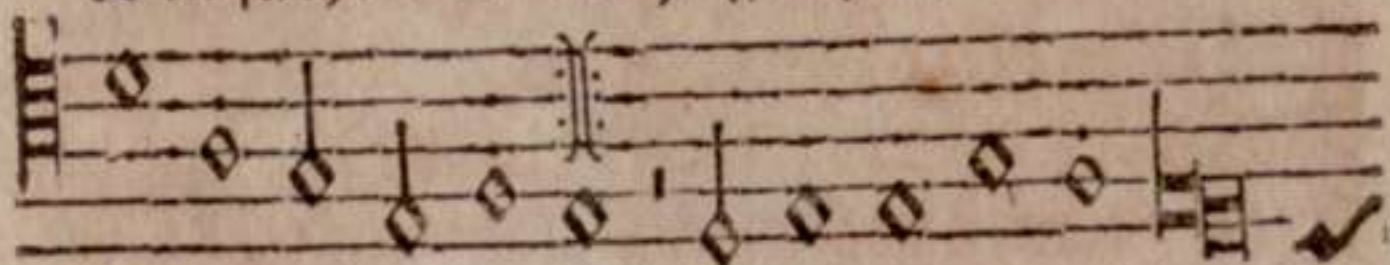
Es

Er woll vns sein gnad geben/
 Das wir nu mögen allesam/
 Nach seinem willen leben/
 Das vns das sterben Jesu Christ/
 Vnd was von im geschehen ist/
 Zu heil der seel gedeie/
 Das wir mit im in seinem Reich/
 Vns frewen mögen alle zu gleich/
 Vnd freundtlich sich erzege.
 Das helfff der Vatter vnd der Son/
 Der heilg Geist darneben/
 Das wir Gott loben allzeit schon/
 Hie vnd in jenem leben/
 Im dancken der grossen wolthat/
 Die er an vns gewendet hat/
 Der viel ist on all massen/
 Der vns vom Teuffel hat erlöst/
 Theil vns allzeit mit seinen trost/
 Er woll vns nicht verlassen/
 Amen.

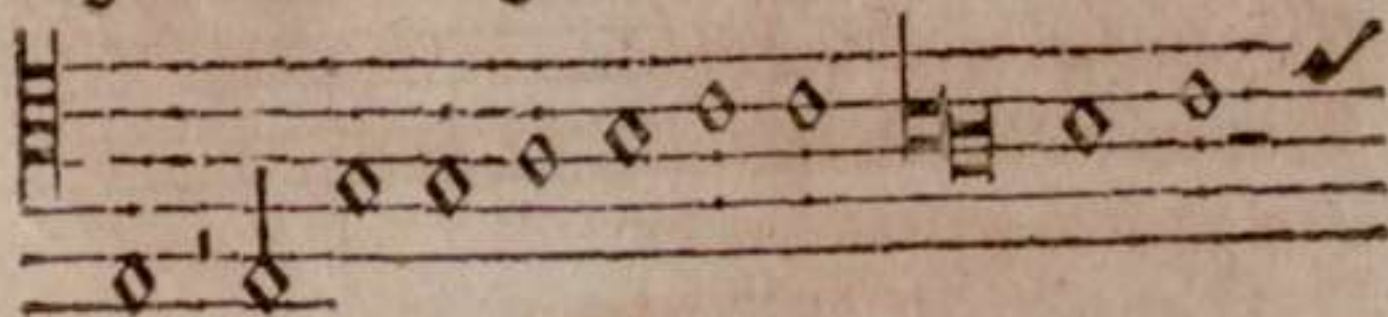
Ein geistlich Klaglied zusingen
 auff die tag der Bittarten/ Mag auch
 zu zeiten nach der Predigt ge-
 sungen werden.



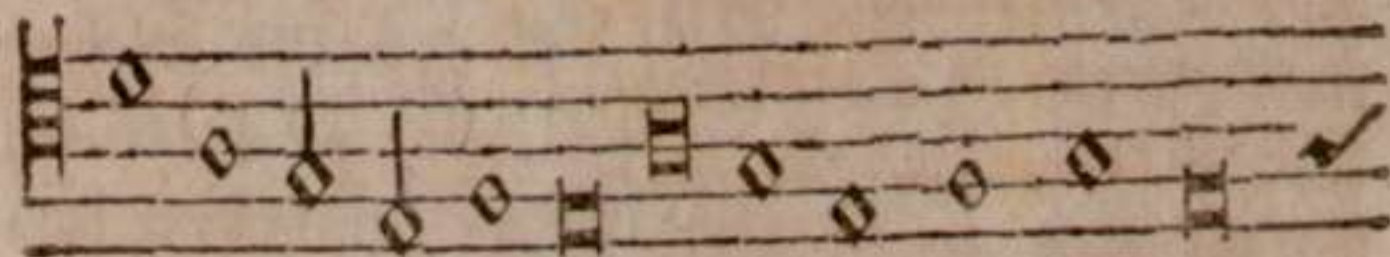
Mitten wir im leben sindt/ mit dem
Wen suchen wir der hilffe thu / das wir



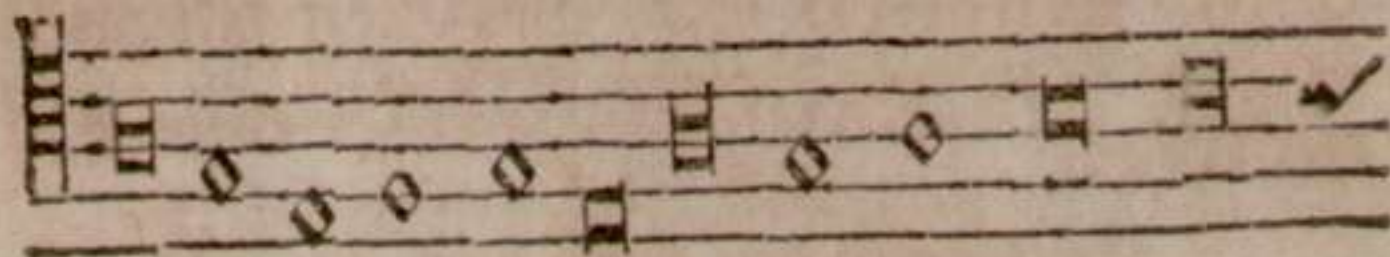
tode umbfan gen/
gnad erlan gen/ Das bist du Herr alleis



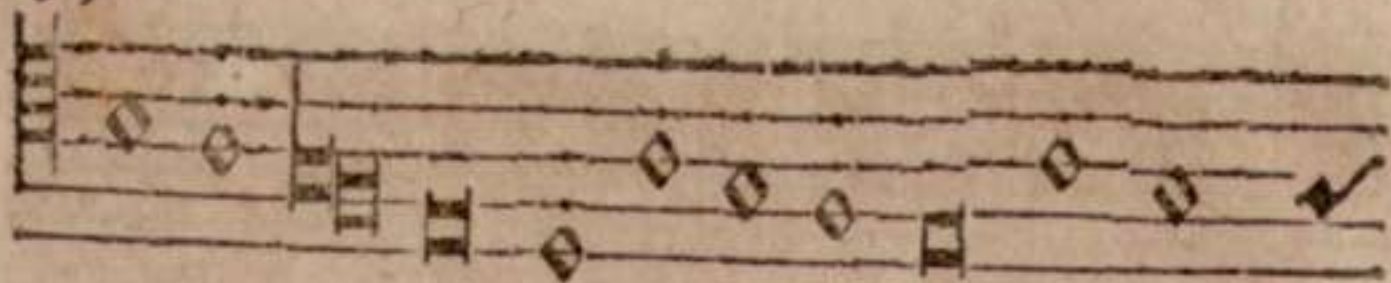
ne/ Uns reuwet vnser mißethat / die dich



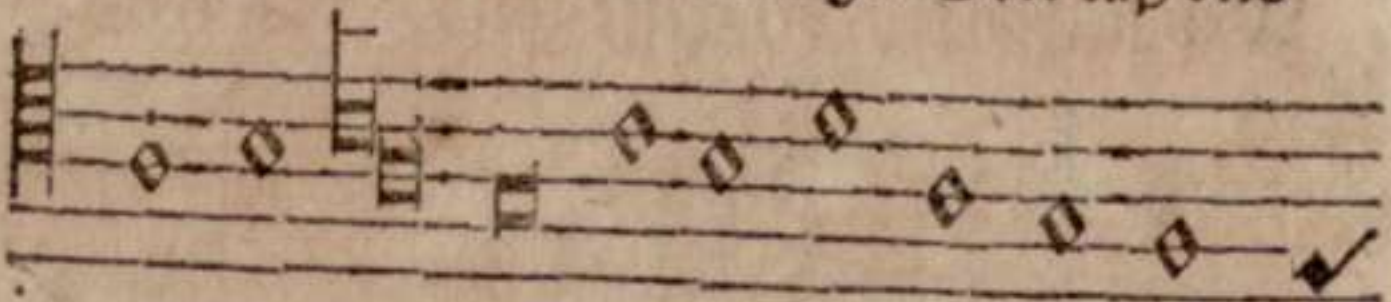
Herr erzürnet hat/ Heiliger Herre Gott/



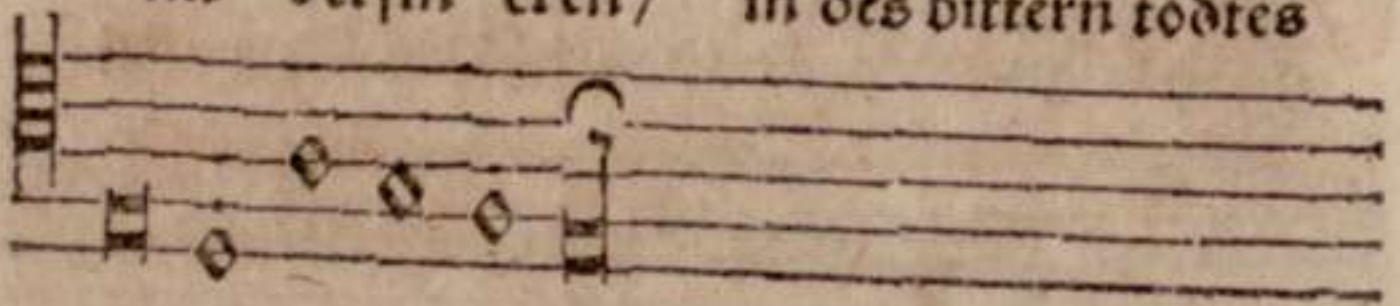
Heiliger starcker Gott/ Heiliger barmher:
Zu riger



ziger Heilandt / Du ewiger Gott laß vns



mit versin cken / in des bitteren todtes



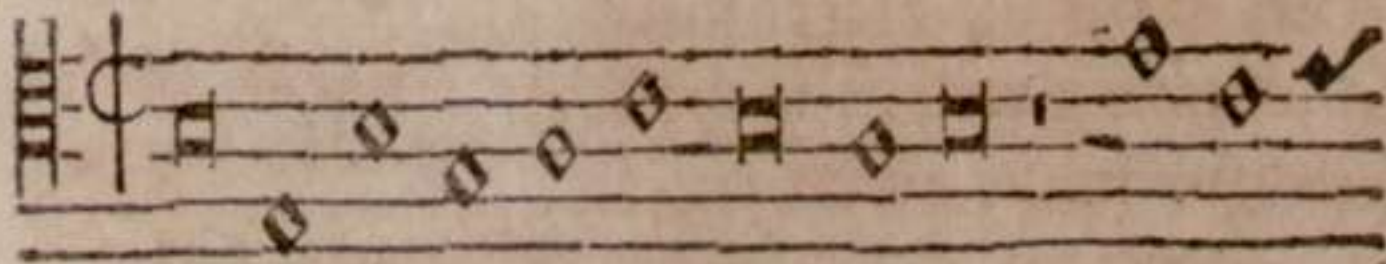
noht / Kyrieleyson.

Mitten in dem bitteren Todt / schreckt
vns dein vrtheil / Wer wil vns aus solcher
noht / helffen zu der Seelen heil / O Herr du
bists alleine, der aus grosser gütigkeit vns bey
standt thut allezeit / Heiliger Herre Gott /
Heiliger starcker Gott / Heiliger barmherzi-
ger Heiland / du ewiger Gott / Laß vns nicht
verzagen / so vns die Sünd thut nagen / Ky-
rieleyson.

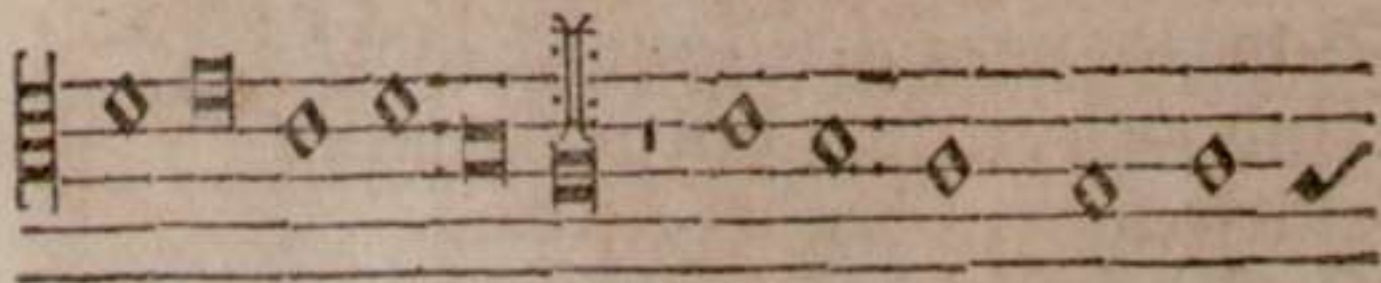
Mitten in der feinden hand / thut die
forcht vns treiben / Wer hilfft vns dann
der

Der Heilland / das wir ganz sicher bleiben /
 Christe du bist alleine / denn du der gute hirs
 te bist / der vns wol bewahren ist / Heiliger
 Herre Gott / Heiliger starcker Gott / Heiliger
 barmhertziger Heiland / du ewiger Gott / Laß
 vns friedlich sterben / mach vns deines Reichs
 erben / Kyrieleyson.

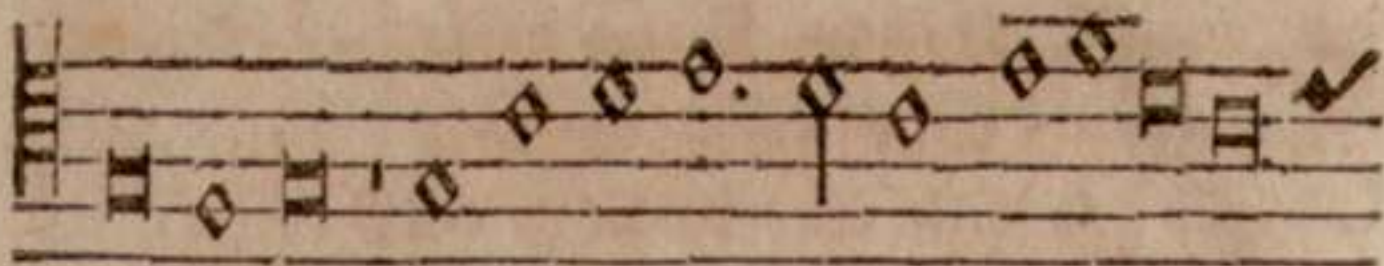
Ein geistlich Bittlied / Mag auch
 zur zeit der Bittfarten gesungen wer
 den / vnd auch zu andern zeiten
 nach der Pre
 digt.



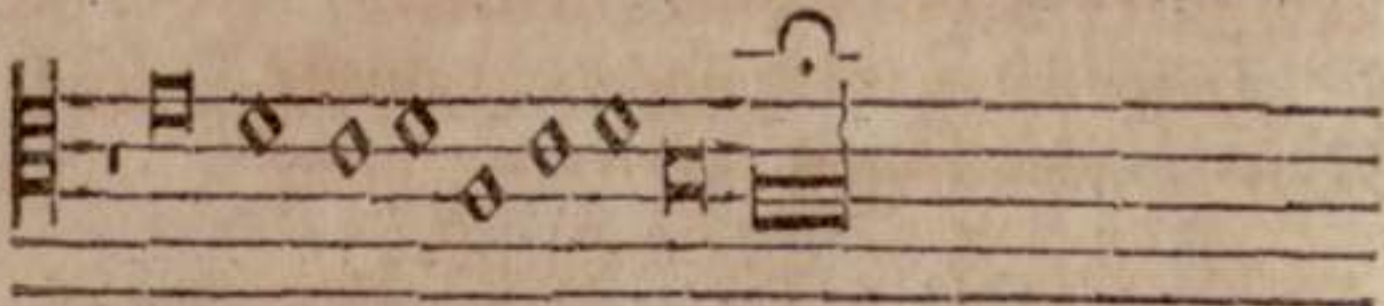
Ach lieber Herr ich bitte dich / Durch dein
 Auffdeinewe gelei te mich / Be hüt



grosse barmhertzigkeit /
 vor aller geferligkeit / Den leib vnd auch die
 Sel



sele mein/ Laß dir Herr Gott befohlen sein/



Hie in zeit vnd in ewigkeit.

Ob ich dem fleisch nach leben wolt/
 Vnd folgen meiner sindtligkeit/
 Auch das thun welchs ich doch nicht solt/
 Vnd mich geben auff vppigkeit/
 Das wolst du Herre weren mir/
 Mein herz vnd sinn wenden zu dir/
 Zuthun deine gerechtigkeit.

Denn du Herr Gott allmechtig bist/
 Vnd steht alles in deiner handt/
 Drum kanstu mich zu aller frist/
 Bewaren vor sünden vnd schandt/
 Vnd auch brechen den willen mein/
 Den treiben zu den wegen dein/
 Das dir geschicht kein widerstandt.

Drumb so ich würd sein träg vnd laß/
 Zu vollbringen den willen dein/

So vera

So verschaff lieber Herre das/
 Das ich dir muß gefolgig sein/
 Vnd alles thun was du stets wilt/
 Wie sehr das Fleisch darwider bilt/
 Ach Herr richt du die wege mein.
 Denn so du Herr das nicht thust/
 Vnd mich leßt gan auff meiner ban/
 So ist mein thun alles vmb sust/
 Die ewig frewd würd mir entgan/
 Drumb lieber Herr verlaß mich nicht/
 Hilff das alles von mir geschicht/
 Was du von mir gethan wilt han.

Ein geistlich Bittlied vmb den
 frieden / soll gesungen werden in der
 Meloden des Psalmen / Inclina
 me Domine. fol. 35.

Gütiger Gott wir bitten dich/
 Gib frieden in vnsern tagen/
 Das wir lieben einmüttiglich/
 Vnd stets nach deinen willen fragen/
 Denn Herr es ist kein ander Gott/
 Der vor vns streittet in der not/
 Denn du vnser Gott alleine.
 Gütiger Gott wir bitten dich/

Gib

Gib Frieden in vnserm leben/
 Verleih vns dein hilff gnediglich/
 Den feinden zu wider streben/
 Denn niemandt ist in dieser welt/
 Der Frieden gibt vnd sieg erhelt/
 Denn du vnser Gott alleine.

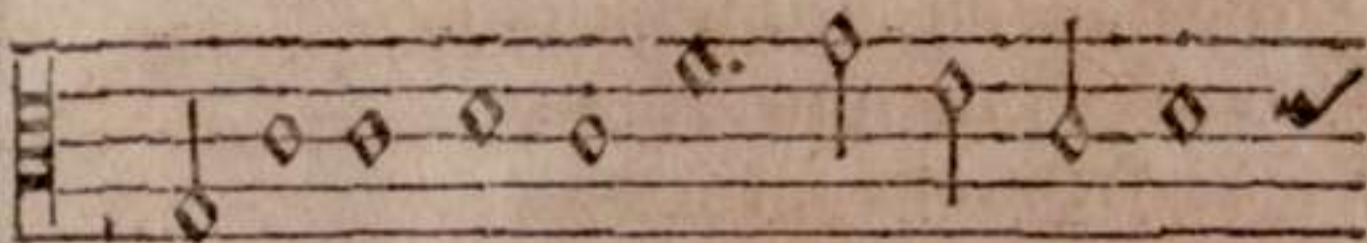
Gnediger Gott wir bitten dich/
 Laß vns in dem Frieden sterben/
 Erzeig dich vns ganz vätterlich/
 Das wir endtlich nicht verderben/
 Durch Jesum Christum vnsern Herrn/
 Im heiligen Geist wir das begern/
 Von dir vnsern Gott alleine.

Einiger Gott wir bitten dich/
 Du wollest das nicht sehen an/
 Das wir also vielfaltiglich/
 Den vnfrieden verschuldet han/
 Mach von allen sünden rein/
 So wirdt das hertz recht friedlich sein/
 In dir vnserm Gott alleine.

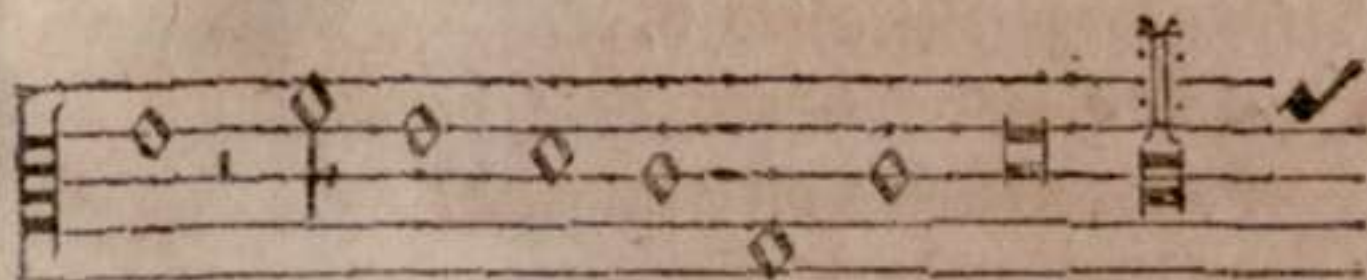
Starcker Herr Gott wir bitten dich/
 Gib Frieden vnserem hertzen/
 Gib Fried hie vnd dort ewiglich/
 Wider die hellischen schmerzen/
 Gib vns herzkliche einigkeit/
 Vnd die ewige saligkeit/

Welche in dir stehet alleine/ Amen. Ein

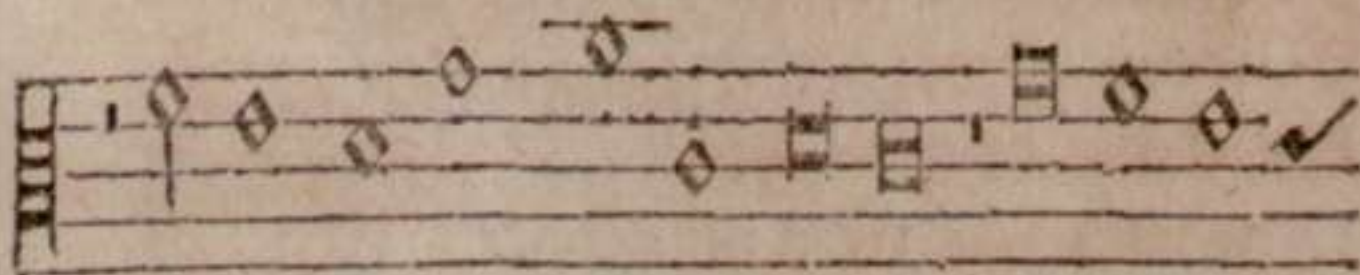
Ein Geistlich lied zu singen auff
 aller heiligen tag/ vnd auch die tag der
 Heiligen / so von der Kirchen
 gefeiret wer-
 den.



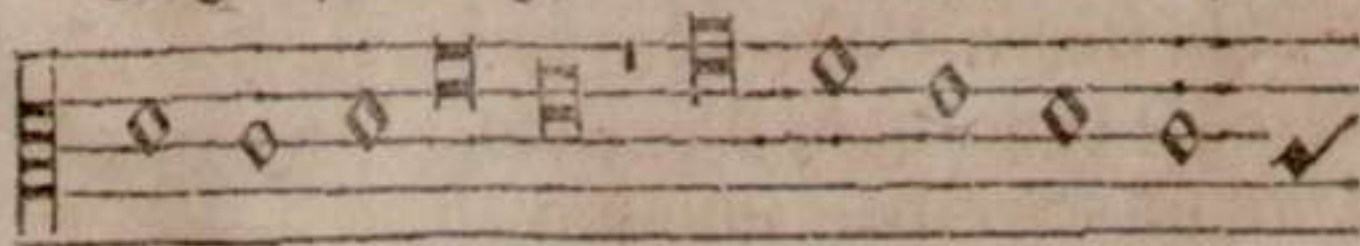
O wie gros ist die selig-
 Sie ihm loben in ewig-



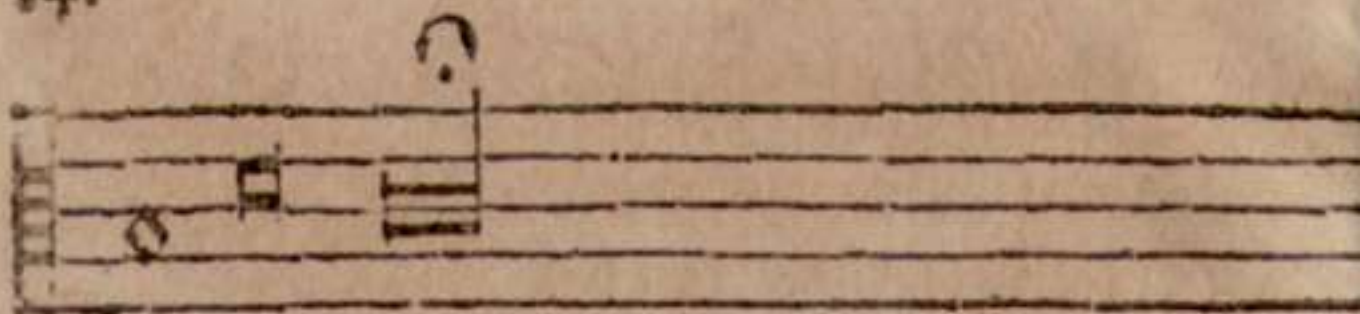
feit/ aller außer welten Gottes/
 feit/ in fröhlichen sieg des todtes/



So gut ist ein tag in Gottes reich/ das tausent



hie im nicht sindt gleich / Vnaußsprechlich ist
 ihu



ir freude.

Sie leuchten als der sonnen schein/
 Vnd leben on allen schmerzen/
 Alle gütter sindt in gemein/
 Das erfreuet sie im hertzen/
 Ein end hat ir möh vnd arbeit/
 Vnd rugen in höchster freyheit/
 Vorgangen ist alles vbel.

Christus hat in ein Reich berent/
 Gibt in zu essen von seim tisch/
 Befästigt sindt sie alle zeit/
 Denn ire speiß ist himmelisch/
 Hunger vnd durst hat da kein stat/
 Wie vns Gott selbst gesaget hat/
 Er ist alle ding in allen.

Wie gar selig ist ir todt/
 Noch viel seliger ir leben/
 Erlost sindt sie aus aller noth/
 Von Christo ist in das geben/
 Mit im regiern sie ewiglich/
 Herr gib vns das gnediglich/
 So werden wir ganz zu frieden.

O ihr seligen Gottes kinde/
 Verlast uns nicht im Jamerthal/
 In dem wir arm vnd ellend sind/
 Helffet uns auch in ewer zal/
 Durch Jesum Christum vnsern Herrn/
 Den der Vater erhöret gern/
 Herr du wolst ihr bitt geweren.

Im folgenden Vers soll der nam des heiligen
 genant werden, auff welches fest diß Lied gesung
 gen wirdt.

Dich Sanct N. ruffen wir an/
 Auff diesen tag insonderheit/
 Dweil wir dein feyre heut begon/
 In der heiligen Christenheit/
 Bitt vor uns vnsern Herren Gott/
 Das er durch ein seligen todt/
 Uns helffe zu der seligkeit/
 Amen.

Ein ander geistlich Lied von den
 Heiligen in der vorigen Melodey
 zu singen.

O Ir heiligen Gottes fründt/
 Wie hoch hat euch der Herr geehrt/
 Das ihr im Himmel alle stundt/
 Habt alles was das hertz begert/

R

Ir

Ir hat bey euch das höchste güt/
 Das allzeit erfrewet ewern mut/
 Kein trawren ist begreiffen euch.

Ir leuchtet als der Sonnen glantz/
 In Gottes vnfers Vatters reich/
 Ewer klarheit die ist voll vnd ganz/
 Auff erden hat sie keinen gleich/
 Selig findt zu aller zeit/
 Dweil ir im hauß des Herren seidt/
 Vnd sein lob preiset stettiglich.

Christus hat euch das reich bereit/
 Das ir esset von seinem tisch/
 Vnd trincket in der seligkeit/
 Gottes gnad stäts new vnd frisch/
 Bey euch ein tag viel besser ist/
 Denn tausent hie in dieser frist/
 Auch in den höchsten wollüsten.

Ir seht allzeit Gotts angesicht/
 Welchs auch die Engel gern schawen/
 Darvon euch solche frewd beschicht/
 Dergleichen haben kein augen/
 Gesehen noch kein ohr gehört/
 Wie vns bezeugt das Göttlich wort/
 Dem wir geben starcken glauben.

Nu bitten wir euch alle gleich/
 Ir wolt vns gnad erwerben/

Das wir kommen ins himmelreich/
 Bald wann wir nu sollen sterben/
 Vor vns rufft Gott den Herren an/
 Das er vns nicht woll verlan/
 Das wir ewig nicht verderben.

Ach lieber Herr vnser Gott/
 Durch die fürbitt der heiligen dein/
 Kom vns zuhilff es thut vns noht/
 Hilff vns zu dir in dein reich heim/
 Zu der ewigen seligkeit/
 Die du den deinen hast bereit/
 Durch Jesum Christum vnsern Herrn.

Zu einem beschlus auff die
 sonderlichen Fest der Hei-
 ligen.

O Ioh Sanct N. ruffen wir an/
 Auff diesen tag insonderheit/
 Bitt Gott vor vns on vnderlan/
 Erwirb vns sein barmherzigkeit/
 Das er vns vorgeb vnser sünd/
 Vnd helff vns in der letzten stund/
 Vom todt zum ewigen leben.

Amen.

K ij

Liu

Ein geistlich Prosa / vonn der
mutter Maria / geteutschet durch
Sebastianum Brandt.

Alle durchleuchte stern des Meeres / ohn
 fruchte empfangen außgangen den Hei-
 den zu frieden. Ena beschloßne pforte / zu al-
 len orten hast des Vatters worte / vnd die
 Sonn der Gerechtigkeit bekleidet mit der
 Menschheit / geboren die warheit Jungfraw
 der Welt wunne / Königin hüuels brunne / er-
 wehlt als die Sonne / blickes schon wie der mon
 die in deinem dienst schon blon in Himmels
 thron / Vor glaub vnd trawen / dich Ruth
 von Jesse gebawen / zu geben bezeren Pro-
 pheten alt vnd newen / Dich holz des lebens /
 auß thaw vom Himmel vmbgeben hat ge-
 feuchtet / erleuchtet der geist der feist mandell
 verkündet Gabriel / Du hast vnbeschwert das
 Lemblin werd König der erd / vns geführet
 abe mit dem stab durch Moab vom fels der
 wüst zu der Tochter fuß gen Syon den berg /
 Der Rigel hert der helle vmbkerht hat / vnd
 zerstört vnd gefangen / da den schlangen in
 banden sein grim eröst die welt / erlost hast
 von

von sein banden / Von dir thun wir die von
 Heiden kommen sindt mit zir vnd gir trach-
 ten das lamb vnd kind / wie mit wunder / du
 hast besonder / geboren außerkoren / Gott den
 waren / zu dem nahen / en pfahen wir den be-
 halt er auff den altar in Wein vnd Brots ge-
 stalt / Von dir außgahet des ware himmelbrot
 das vor ehe den waren son Abrahe vom him-
 mel / kam die groß wunder nam / was das be-
 deut / mögen heut wir armen leut schawen
 schon all deckung an hilff Jungfraw Patron /
 das wir zu dem brot himmels würdiglich gan /
 Mach so wir niessen den brunnen süsse der von
 dem Fels fluessen in der wüsten mit dem glau-
 ben zieren begiert vnser nieren gewesen in
 dem Mere den schlangen aussen am Creutz
 hangen speculieren / Mach das wir bloß na-
 hen in thieres hut gahen entpfahen das worte
 das man horte im busch vnuersehret da du
 Mutter mit scham in flam gemehret vnuer-
 sehret in ehren trugst den Herren / Hör vns
 nun dann dein Son dir nichts versagt / was
 du wilt thun / Laß vns nicht Ihesu mach quit
 von sünd / vor die dein Mutter bitt / Schaff
 vns den brunne der gütte / mit reinem gemü-
 te / vnd augen anschawen Jungfrawen / So

wir den synden empfinden / der weißheit vns
 bereit. den schmack lebens vnd sälligkeit / Den
 glauben mit wercken stercken vnd zieren vns
 zu führen / zu seligem end / behend nach
 diesem ellend / werd geben das
 wir schweben / bey dir
 vnd leben /
 Amen.

Ende des Gesangbüchleins /
 geistlicher Lieder.



Ein Ges

Ein gesang aus

der heiligen Schrifft / vom
Christkindlein / im Thon / Ein
Kindlein so lobelich / 2c.

G. W.

Die Propheceyen sindt
erfüllet / so manche zeitte stun-
den / Weil Christus sich ins
fleisch gehült / auff erden ist er-
funden / Immanuel ist er genant / bey den Jü-
den wolbekandt / sein Mutter heist Maria /
zu Bethlehem geboren zwar / zu Nazareth
erzogen war / Du singet Alleluia.

Er ist ein kleiner vns geboren / ein Son ist
er vns geben / Er hat ihm selber außerkorn /
das Regiment gar eben / Sein name ist groß
Starcker Gott / Er allein hilfft aus der noht /
auff Davids stull thut sitzen / Ein König der
Gerechtigkeit / von nu an bis in ewigkeit / die
Gottlosen wird er schmeißen.

Darumb so laßt vns frölich sein / alle die

K iij

wir

wir glauben / Vnd bitten vnser kindlen fein /
 auff das er wolt beteuben / den alten Adam
 in vns ganz / durch der gnaden hellen glantz /
 vnd vns aus sich geben / O du zarte freund
 ligkeit / Laß vns vnser Sünde werden leid /
 woltest vns den himmel bescheren.

Auff die frölichen Ostern

Ad cenam agni / in seinem al-
 ten Thon.

3 B tisch dieses Lemblins so rein / Laß vns
 2 lob singen alle gemein / die wir durchs
 Rottmeer gangen sind / geschmückt mit weis-
 sem kleide fein.

Sein heiliges leib wir gessen han / der am
 Creuz hat vor vns gestan / darzu sein blut
 getruncken schon / darvon wir leben Gottes
 Son.

Der verderber kundt nicht schaden / da
 er Egypten thet schlagen / Gott hat vns des
 Tods verhaben / Laß König Pharo nach-
 jagen.

Christus ist vnser Ostertag / der sich ein
 Lemblin für vns gab / Lauterheit vnser brot
 sein soll / vnd warheit allzeit vnser mall.

O du

Du werdest opffer so gut / durch dich
verlescht der hellen glut / durch dich ist loß alle
Menschheit / durch dich stehet off die sã-
ligkeit.

Christus steige vom Grabe starck herfür /
Ein bezwinger der hellen thür / Ein vberwin-
der des Teufels groß / Ein erwerber des A-
brahams schoß.

Wir bitten dich du Gott allein / Thue
woll an deiner Herr gemein / laß vns dir fol-
gen im glauben / vnd endlich dein glory
schawen.

Preis sey dir Herre Ihesu Christ / der du
vom Todt erstanden bist / Laß vns in der
liebe nemen zu / vnd was dir wolgefellt / das
thu.

Auff vnsers Herren himmelfart /
ein stück vom Hymno / Festum nunc
celebre / In seinem Thon.

Singet mit freuden / alle rechtgläubig-
en / an diesem lieben tag / allermeist seid nit
trag / weil Christus krefftiglich im Himmel
vom erdtreich / gefahren ist ein warer Gott.

R v

Herrlich

Herrlich fure er hinnauff / welches preiset
 vnser hauff / auch aller Engel ſchar / ſingen
 darvon ſo klar / das er Triumphiret / die Hela-
 len verſtöret / Hat den Goliath geſchlagen.

Do er in himmel kam / das ganz Reich bald
 annam / erfüllet alle ding / auff das es vns ge-
 ling / Er theilet aus gaben / welche wir entpfas-
 hen / Ein Richter wirdt er künfftig ſein.

O Herr wir bitten dich / ſihe her gnedig-
 lich / Schutz vns zu aller frift / für vnſers feins
 des liſt / das er vns nichts an habe / das vnſer
 Herz nicht zage / Wenn der todt mit vns rin-
 gen wirdt.

Der Rāyen tägliche Litania oder Supplication vor die gemei- ne Kirche.

Vatter im Himmel / wir deine kinder /
 Bitten durch Chriſt das ewig kind /
 Hör vnſer ſchreien nichts deſte minder /
 Ob wir wol nicht vollkommen ſind /
 Sich herab auff deine heilige Sammlung /
 O Herr erbarm dich vber vns.
 Das dein ehre ſey in irer handlung /
 O Herr erbarm dich vber vns.

Laß sie thun deinen wolgefallen.

O Herre erbarm dich vber vns.

Das sie dir gern diene in allem/

O Herr erbarm dich vber vns.

Mehr sie on vnterlas genedig/

O Herr erbarm dich vber vns /

Das sie dich süche/ liebe vnd lobe willig/

O Herr erbarm.

Streck sie im elend vnd künmernüß/

O Herr erbarm.

Das sie sehe zur zeit der finsterniß/

O Herr erbarm.

Beware sie für schädlichen geistern/

O Herr erbarm.

Das sie sich nicht laß mensche meistern/

O Herr erbarm.

Halt sie fest in fried vnd einigkeit/

O Herr erbarm.

Das sie bleibe in der lauterheit/

O Herr erbarm.

Wir bitten auch für die ganze welt/

O Herr erbarm.

Schon jr/ weil sie dein Wort nicht heile/

O Herr erbarm.

Thu wol/ sonderlich vnd in gemein/

O Herr erbarm.

Keyser / König / Fürsten vnd dienern dein /

O Herr erbarm dich vber vns.

Schaff das sie weißlich regieren all /

O Herre erbarm dich vber vns.

Gib das wol zugehe / du selber wall /

O Herr erbarm dich vber vns.

Wir bitten für alle Heidenschafft /

O Herr erbarm.

Türcken / Inseln / vnd ganze Jüdenschafft /

O Herr erbarm.

Wir bitten für alle Ketzere vberal /

O Herr erbarm dich vber vns.

Vnd Secten die da gehn nach eigener wall /

O Herr erbarm dich vber vns.

Wirck das sie vom vnglauben ablassen /

O Herr erbarm.

Mach das sie die warheit fassen /

O Herr erbarm.

Wir bitten wider den Satanas /

O Herr erbarm.

Vnd sein Engel viel on alle maß /

O Herr erbarm.

Trite in vnter vns allmechtiglich /

O Herr erbarm.

Durch dein zukunfft vom himelreich / O Herz

von dir komme vns / gnad / fried / trost / vnd

barmherzigkeit / Amen.

Die

Die heiligen sieben Wort vnser
 Herren / rechtschaffen gesetzt / wie sie
 gesungen werden sollen auff
 die Feiertage vnd
 sonst.

DA Ihesus an dem Creuze stundt / vnd
 ihm sein Leichnam war verwundt /
 mit bitterlichem schmerzen / die Sieben
 Wort / die er sprach / betracht in deinem
 Herzen.

Zu erst sprach er von Herzen grundt / **D**
 Vatter vergib ihu diese Sünd / die mir mein
 blut verziessen / sie wissen doch nicht was sie
 thun laß sie der bitte geniessen.

Nu merck die groß barmherzigkeit / die Ie-
 sus do dem Schecher zeigt / also gar gütliche /
 Vorwar heut soltu bey mir sein / in meines
 Vatters reiche.

Der Herr auch seiner Mutter gedacht / do
 er das dritte wort zu jr sprach: Weib schaw
 dein Son gar eben / Joannes nimb deiner
 Mutter war / wolst jr getrewlich pflegen.

Zum vierdten sprach er in grosser pein /
 Ach Gott ach Gott Herr Vatter mein / wie
 hastu

hastu mich verlassen / Die marter die der Herre
leid / war peinlich vbermassen.

Zum fünfften sprach er in grosser noth /
Mich dürst / vergossen ist mein blut / an mei-
nem ganzen leibe / damit hat er die Schrifft
vollbracht / welch David thut beschreiben.

Zum sechsten redt er ein krefftiges wort /
Das manch mañ bey dem Creuz erhört / auß
sein Göttlichen munde / Es ist vollbracht
Das Leiden mein / hundert in dieser stunde.

Zum siebenden redt er vor seinem end /
Mein Geist befehl ich in dein hendt / so ich
skund soll sterben / du wolst den sündern ges-
nedig sein / vnd sie nicht lassen verderben.

Ende der Gesång aus der hei-
ligen Schrifft G. W.

Ordnung

Ordnung vom gebrauch der Psalmen vnd Lieder.

Sontag vnd Feyertag.

Vor der Predigt.

Unser Zuflucht o Gott du bist. A iij.
Gegrüßet seist du Maria. A iij.

Nach der Predigt.

Ich glaub in Gott. A v.
Oder / Das sindt die zehen Gebet. A viij.

Christag vnd newen Jarstag.

Vor der Predigt.

Der tag der ist so freudenreich. D iij.

Nach der Predigt.

Gelobet seist du Jesu Christ. D v.
Oder / Dancksagen wir all mit schal. D vj.

Ostertag.

Vor der Predigt.

Christ ist erstanden. D viij.

Nach der Predigt.

In dieser zeit loben wir all. D viij.
Oder / Königin der himmel / freu dich
Maria. D viij.
Hymn

Himmelfarth Christi.

Vor der Predigt.

Gelobet sey Gott ewiglich.

G iij.

Nach der Predigt.

Also Jesus Christus vnser Herr.

G iiii.

Oder/ Königin der Himmel.

D vii.

Pffingstag.

Vor der Predigt.

Nu bitten wir den heiligen

G v.

Nach der Predigt.

Kom heiliger Geist Herre Gott/

G vij

Christi fronleichnamstag.

Vor der Predigt.

Vnser zuflucht/ vnd Begrüßet seistu.

A iij.

Nach der Predigt.

Gott sey gelobet vnd gebene.

H iij.

In der Procession dessel-
bigen tags.

Mein zung erkling/

G vii.

Jesus Christus vnser Heil.

G viii.

Gott sey gelobet vnd gebe.

H iij.

Auf herzens grund/

D iij.

Erbarm sich vnser Gott der Herr/

E vii.

O heiliger Gott erbarm dich mein/

E ij.

O Gott

O Gott wir loben dich.

B i.

Item Auch die andern Psalmen/Lobgesang/
danck vnd bittlieder.

Marci vnd in der Creuzwochen.

In Gottes namen fahren wir.

F iij.

Gott der Vatter won vns bey.

F viij.

Deuiger Vatter biß genedig vns.

G i.

O heilger Gott erbarm dich mein.

E ij.

Item/ Die andern Psalmen/Lobgesang/vnd
Dancklieder/mit dem lied / So bald der
Mensch erschaff.

H iij.

Item/ Witten wir im leben.

F v.

Auff alle vnser lieben Frawen fest.

Vor der Predigt.

Vnser zuflucht o Gott du bist.

A iij.

Gegrüßet seyßt du Maria.

A iij.

Nach der Predigt.

Conceptionis/ Fraw von herzen.

E ij.

Natiuitatis/ Dich fraw von him.

E iij.

Visitationis/ Mein sele macht den Her-
ren groß.

E iij.

Assumptionis/ Wir sollen alle dancksa-
gen.

E viij.

Annuntiationis/ Begrüßet seyßt du.

A iij.

Oder/Fraw von herzen.

E ij.

Puri-

Purificationis/ Als Marianach. **E viij.**
Johannis des Teuffers.

Vor der Predigt.

Unser zuflucht/ vnd Begrüßet seistu. **A iij.**

Nach der Predigt.

Gelobet sey Gott vnser Herr. **E vj.**

Apostel tag.

Vor der Predigt.

Unser zuflucht. **A iij.**

Begrüßet seist. **A iij.**

Nach der Predigt.

O Jesu Christe Gott vnd Herz. **F i.**

Oder/ Als Jesus Christus vn. **F iij.**

Aller heiligen tag / vnd auff sonderliche Fest der heiligen.

Vor der Predigt.

Unser zuflucht etc. Begrüßet. **A iij.**

Nach der Predigt.

O wie groß ist die seligkeit. **J viij.**

Oder/ O jr heiligen Gottes freündt. **K i.**

Folget das Register.

Register

Register des Büch- leins.

A.

Ach Herz dein ohren neig zu mir.	E iij.
Auß herzens grundt ruff.	D iij.
Als Jesus Christus vnser Herr.	F iij.
Ach lieber Herr ich bitte dich.	J vj.
Als Maria nach dem gesäk.	E viij.
Als Jesus Christus vnser Herr.	G iij.
Aue durchleuchte stern.	K iij.

E.

Christ ist erstanden.	D vij.
-----------------------	--------

D.

Das sindt die heilige zehen Gebot.	A viij.
Die menschen warlich selig sindt.	D ij.
Der tag der ist so freudenreich.	D iij.
Danc̄ sagen wir all.	D vj.
Dich Fraw von Himmel.	E iij.

E.

Ewiger Gott wir bitten dich.	J vij.
Erbarm sich vnser Gott der Herr.	E vj.

F.

Fraw von herzen wir.	E iij.
L ij	Begrüßet

G.

Gegrüßet seist.

A iiii.

Gelobet seist du Ihesu Christ.

D v

Gott der vatter won vns bey.

F viii.

Gelobet sey Gott ewiglich.

G iii.

Gott sey gelobet vnd gebene.

H iii.

J.

Ich glaub in Gott vatter allmechtig.

A v.

Ich glaub in Gott dem vatter mein.

A vii.

In dulci iubilo.

D vi.

In dieser zeit.

D viii.

Jesus Christus vnser Heilandt.

G viii.

In Gottes namen fahren wir.

F iii.

K.

Königin der himmel.

D viii.

Kom heiliger Geist.

G vi.

M.

Mein wort o Herr zu ohren nim.

B vi.

Mein zung erkling.

G viii.

Mein seel macht den Herren groß.

E iiii.

Mitten wir im leben.

F v.

Mein hertz vnd mundt.

B viii.

N.

Nu bitten wir den heiligen Geist.

G v.

O.

O Gott wir loben dich.

B i.

C heiliger

163
O heiliger Gott erbarm dich mein.
O ewiger vatter biß gnedig vns/
O Gott vatter danck sag ich dir.
O Ihesu Christe Gott vnd Herz.
O wie groß ist die seligkeit.
O jr heiligen Gottes freunde.

E ii.
G i.
F vi.
F i.
Z viii.
K j.

S.

So bald der mensch erschaffen ward. H iiii.

B.

Unser zuflucht o Gott du bist.

A iij.

Unser zuflucht o Gott du bist/in einer ander
Melodey.

H iij.

W.

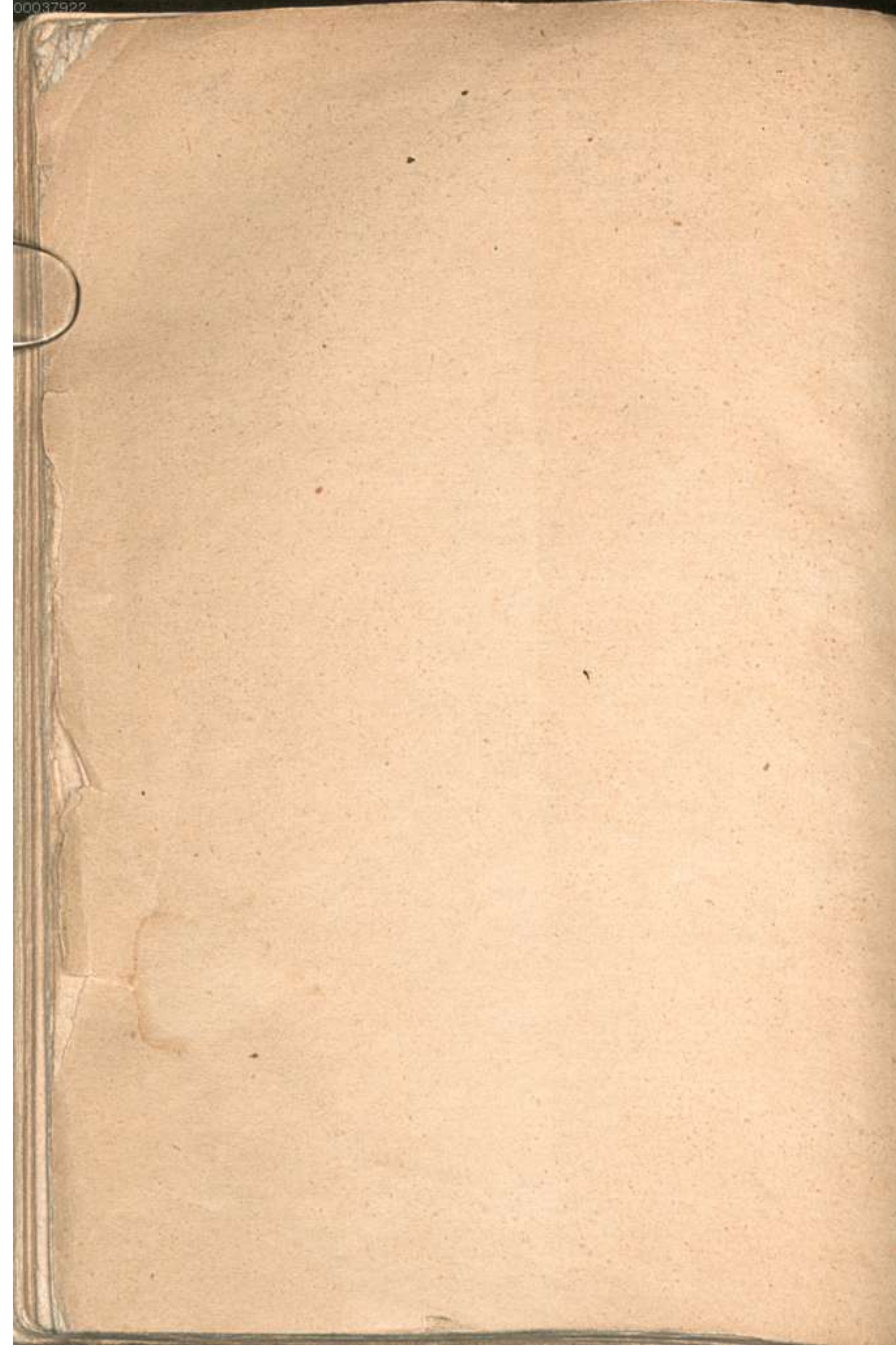
Wer do wonet vnd sich enthelt.

E viii.

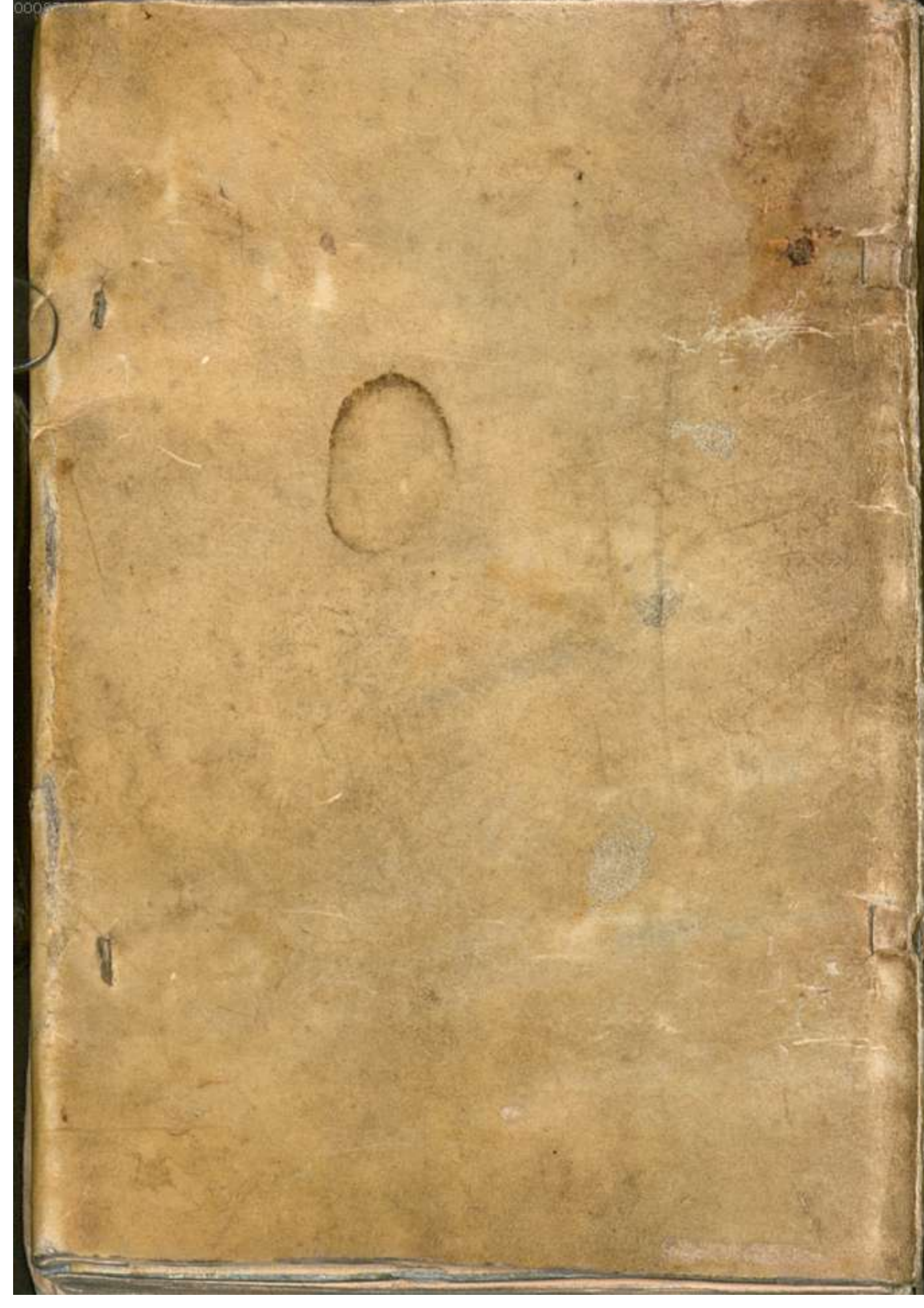
Wir sollen all danck sagen Gott.

E viij.

Ende



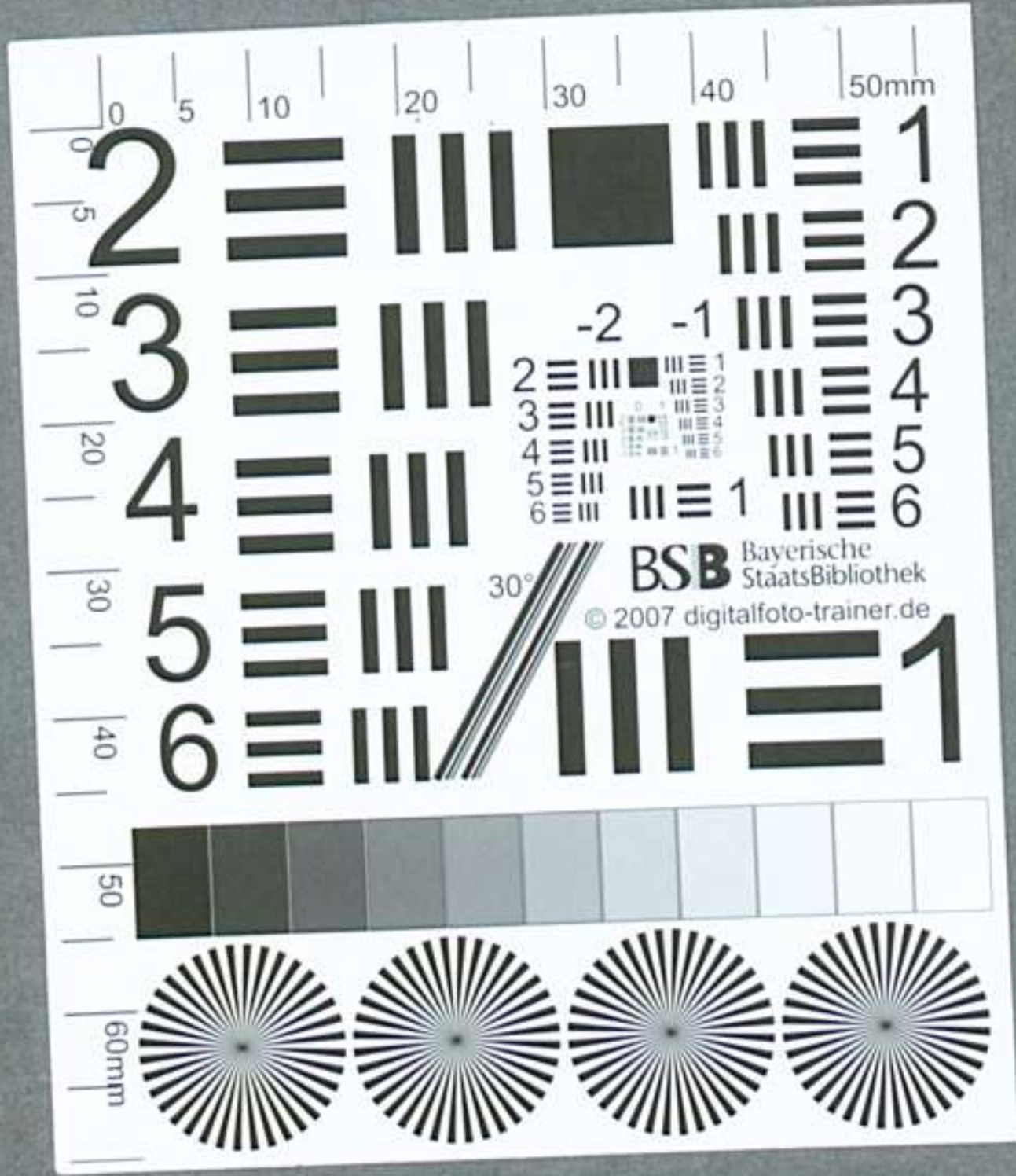
2500.-
26.7.83



O heiliger Gott erbarm dich mein.
 O ewiger vatter biß genedig uns/
 O Gott vatter danck sag ich dir.
 O Ihesu Chriſte Gott vnd Herz.
 O wie groß iſt die ſeligkeit.
 O ir heiligen Gottes freunde.

103
 C ii.
 G i.
 F vi.
 F i.
 J viii.
 K j.

222
 222



O heiliger Gott erbarm dich mein.
 O ewiger vatter biß genedig uns/
 O Gott vatter danck sag ich dir.
 O Ihesu Christe Gott vnd Herz.
 O wie groß ist die seligkeit.
 O ir heilgen Gottes freunde.

163
 E ii.
 G i.
 F vi.
 F i.
 Z viii.
 R j.

C
 S
 S
 S

i.
 f.
 ii.
 ii.
 ii.

